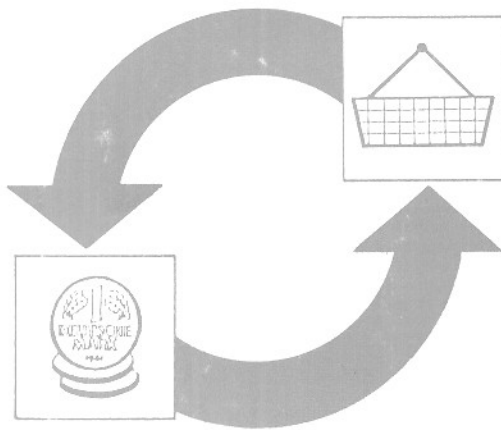


Statistisches Bundesamt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



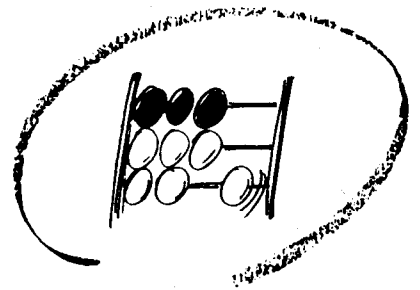
Fachserie **18**

Reihe 2

Input-Output-Tabellen

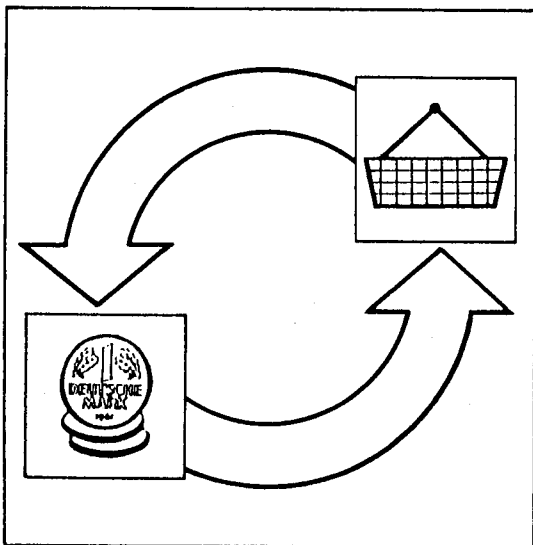
1993

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



Fachserie **18**

Reihe 2

Input-Output-Tabellen

1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe III C, Telefon: 0611 / 75 - 26 07 oder Fax: 0611 / 75 - 39 52



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt

Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): * 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin

Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1997

Preis: DM 27,50

Bestellnummer: 2180200-93900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Vorbemerkung	6
---------------------------	----------

Textteil

1	Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen	
1.1	Aufgaben und Verwendungszweck	9
1.2	Anforderungen an Inhalt und Aufbau	10
1.3	Überblick über Inhalt und Aufbau	12
1.4	Preiskonzepte	21
1.5	Behandlung der Umsatz- (Mehrwert-) steuer	23
2	Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche	
2.1	Volkswirtschaft	24
2.2	Darstellungseinheiten	25
2.3	Produktionsbereiche	26
3	Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen	
3.1	Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	27
3.1.1	Produktionswerte	27
3.1.2	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	31
3.2	Verwendung von Waren und Dienstleistungen	32
3.2.1	Vorleistungen	32
3.2.2	Privater Verbrauch	33
3.2.3	Staatsverbrauch	35
3.2.4	Anlageinvestitionen	36
3.2.5	Vorratsveränderung	37
3.2.6	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	37
3.3	Wertschöpfung	
3.3.1	Bruttowertschöpfung	38
3.3.2	Abschreibungen	39
3.3.3	Indirekte Steuern	40
3.3.4	Subventionen	40
3.3.5	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	41
3.3.6	Einkommen aus Untermehmertätigkeit und Vermögen	43
3.4	Erwerbstätige und Arbeitnehmer	43

4	Berechnungsgrundlagen und -methoden	
4.1	Überblick	44
4.2	Aufkommen an Waren und Dienstleistungen	52
4.2.1	Güter aus inländischer Produktion	52
4.2.2	Güter aus der Einfuhr	55
4.3	Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche	56
4.3.1	Bruttowertschöpfung	56
4.3.2	Vorleistungen nach Gütergruppen	58
4.4	Verwendung der Waren und Dienstleistungen	61
4.4.1	Letzte Verwendung	63
4.4.2	Vorleistungen nach Produktionsbereichen	65
4.5	Abstimmung der Vorleistungsmatrix	66
4.6	Erwerbstätige nach Produktionsbereichen	67
5	Aufkommen und Verwendung von Energie	
5.1	Allgemeine Hinweise	68
5.2	Erläuterungen zu den Ergebnissen	68
5.3	Berechnungsgrundlagen und -methoden	71
6	Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen	74

Tabellenteil

1	Input-Output-Tabellen 1993	
1.1	Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr	90
1.2	Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion	102
1.3	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zu Ab-Zoll-Preisen	114
2	Koeffiziententabellen 1993	
2.1	Input-Koeffizienten - Inländische Produktion und Einfuhr	126
2.2	Input-Koeffizienten - Inländische Produktion	136
2.3	Inverse Koeffizienten - Inländische Produktion und Einfuhr	146
2.4	Inverse Koeffizienten - Inländische Produktion	156
3	Output-Tabelle 1993 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen - Konzept der Input-Output-Rechnung	166

4	Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung	178
5	Käufe der privaten Haushalte im Inland 1993 nach Gütergruppen und Verwendungszwecken zu Ab-Werk-Preisen	190
6	Erwerbstätige und Arbeitnehmer 1993 nach Produktionsbereichen	194

Anhang

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	196
Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen	202
Übersicht 3: Systematik der Energieträger	203
Übersicht 4: Heizwert der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten	206

Hinweise auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden	207
--	------------

Vorbemerkung

Input-Output-Tabellen sollen einen detaillierten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt geben. Sie dienen u.a. als Grundlage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis-, Lohnänderungen usw. auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche und haben insbesondere im Zusammenhang mit der sektoralen Strukturberichterstattung durch wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute eine erhöhte Bedeutung erlangt. Darüber hinaus sind sie eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie werden ferner u.a. für internationale Vergleiche der Produktionsstrukturen und -ergebnisse in den Volkswirtschaften verwendet.

In diesem Heft der Reihe 2 „Input-Output-Tabellen“ in der Fachserie 18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen werden gesamtdeutsche Ergebnisse der Input-Output-Rechnung nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3. Oktober 1990 für das Berichtsjahr 1993 veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1995 werden dann die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung auf Grundlage der Methoden und Konzepte des revidierten Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG 1995 erstellt.

Die in diesem Band veröffentlichten Input-Output-Tabellen sind voll in das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen integriert. Ihre Konzepte und Definitionen entsprechen weitgehend denen, die in den jährlichen Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Reihe 1.3 „Konten und Standardtabellen“ der Fachserie 18) verwendet werden. Gewisse Abweichungen in der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und dargestellten Tatbestände ergeben sich aus der speziellen Zielsetzung der Input-Output-Tabellen. Um einen Übergang von den Ergebnissen der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts zu Ergebnissen der Input-Output-Rechnung und umgekehrt zu ermöglichen, enthält dieses Heft zusätzlich Tabellen mit einer kombinierten Darstellung der Produktionswerte und Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen sowie eine Tabelle des Privaten Verbrauchs, die den Übergang von der in der Inlandsproduktsberechnung gezeigten Gliederung nach Verwendungszwecken auf die Gütergliederung der Input-Output-Rechnung ermöglicht. Ferner enthält dieser Band detaillierte Angaben über Aufkommen und Verwendung von Energieträgern, Ausstoß von Kohlendioxid nach unmittelbar verursachenden Bereichen sowie Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Produktionsbereichen. Auswertungstabellen mit Input-Koeffizienten und inversen Koeffizienten runden den Ergebnisausweis ab.

Das in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare statistische Ausgangsmaterial weist für die Aufstellung von Input-Output-Tabellen für Teilbereiche erhebliche Lücken auf, die durch Schätzungen geschlossen werden mußten. Der Zuverlässigkeitsgrad der sehr detaillierten Einzelergebnisse der Input-Output-Tabellen entspricht aus diesem Grunde nicht immer dem, der sonst für Veröffentlichungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Maßstab zugrunde gelegt wird. Dies sollte bei der Verwendung der Ergebnisse beachtet werden. Die Qualität der Ausgangsdaten ließ eine Aufteilung der Input-Output-Ergebnisse nach alten und neuen Bundesländern im Rahmen einer Veröffentlichung der amtlichen Statistik nicht zu. Insbesondere fehlen genügend gesicherte Daten über die Lieferungen von Waren und Dienstleistungen zwischen früherem Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Hingewiesen sei noch auf einige weitere Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Input-Output-Rechnung. Gesamtdeutsche Input-Output-Tabellen wurden erstmals im Dezember 1995 für das Berichtsjahr 1991 in Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 2 „Input-Output-Tabellen 1991“ publiziert. Für das frühere Bundesgebiet wurden letztmals im August 1994 Ergebnisse der Input-Output-Rechnung in Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 2 „Input-Output-Tabellen 1986, 1988, 1990“ veröffentlicht. Einen Vergleich von Input-Output-Tabellen für das frühere Bundesgebiet mit entsprechenden Tabellen für die ehemalige DDR für das Berichtsjahr 1987

enthält eine Gemeinschaftspublikation des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, des Instituts für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle, und des Statistischen Bundesamtes¹⁾. Schließlich sei hingewiesen auf den Rückblick auf 30 Jahre Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit einem Ergebnisvergleich der Input-Output-Tabellen 1960 und 1990 im Mai-Heft 1994 von „Wirtschaft und Statistik“ und in dem von H. Schnabl vorgesehenen Sammelband über „Innovation und Arbeit“²⁾.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Lützel in der Gruppe "Input-Output-Rechnung, Vermögensrechnung, Satellitensysteme" des Regierungsdirektors Dr. Stahmer von Oberregierungsrätin Ritter, Oberregierungsrat Mayer, Oberregierungsrätin Frankford, Oberregierungsrat Bleses und Regierungsrat z.A. Schwarz bearbeitet. Die redaktionelle Bearbeitung lag bei Regierungsamtfrau Mattausch.

Die hier veröffentlichten Tabellen können auf Anforderung gegen Kostenerstattung auch auf Datenträger bezogen werden.

-
- 1) Siehe Ludwig, U., Stäglin, R., Stahmer, C., Verflechtungsanalysen für die Volkswirtschaft der DDR am Vorabend der deutschen Vereinigung, in: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Beiträge zur Strukturforschung, Heft 163, 1996.
 - 2) Siehe Bleses, P., Stahmer, C., Input-Output-Tabellen 1990 in: Wirtschaft und Statistik, Heft 5/1994, S. 329 ff und Bleses, P., Stahmer, C., Strukturwandel des Arbeitsmarktes in der Bundesrepublik Deutschland: Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1960 und 1990, in: H. Schnabl (Hrsg.), Innovation und Arbeit, Tübingen 1997.

Abkürzungen

ADV	= Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
cif	= cost, insurance, freight
EBM	= Eisen, Blech, Metall
fob	= free on board
Gew.v.	= Gewinnung von
H.v.	= Herstellung von
Mill.	= Million(en)
Mrd.	= Milliarde(n)
NE-	= Nichteisen-
priv.Org.o.E.	= private Organisationen ohne Erwerbszweck
Rep.v.	= Reparatur von
SIO	= Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen
Sp.	= Spalte(n)
TJ	= Terajoule (10^{12} Joule)
Vertlg.v.	= Verteilung von
Z.	= Zeile(n)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder - abweichend von der Zeichenerklärung anderer Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Gebietsstand

Angaben für **Deutschland**. Sie beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

1 Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen

1.1 Aufgaben und Verwendungszweck

Die in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen sind voll in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Dargestellt werden in den Input-Output-Tabellen, ebenso wie in der Inlandsproduktsberechnung nach der Entstehungs- und Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts³⁾, die Vorgänge der Produktion von Waren und Dienstleistungen und ihre Verwendung sowie die im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen, jedoch, gemäß den speziellen **Zielsetzungen** dieser Teilsysteme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nach unterschiedlichen Konzepten. So ist die Inlandsproduktsberechnung vor allem auf die Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Ihre Ergebnisse lassen sich in aggregierter Form unmittelbar in das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einfügen, in dem - zusammenhängend und miteinander verknüpft - Produktion, Einkommensentstehung, Einkommensverteilung und -verwendung, Vermögensbildung und Finanzierungsvorgänge dargestellt werden. Die Input-Output-Rechnung zielt dagegen auf einen detaillierten Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen zwischen den Bereichen der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt ab. Diese Unterschiede in den Zielsetzungen haben Konsequenzen für die Wahl der Konzepte, vor allem hinsichtlich der Darstellungseinheit sowie des Inhalts und der Gliederung der erfaßten Vorgänge, worauf in den folgenden Abschnitten noch im einzelnen eingegangen wird.

Entsprechend der speziellen **Aufgabe** der Input-Output-Tabellen, ein quantitatives Bild der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft zu geben, zeigen diese Tabellen im einzelnen,

- wie sich das gesamte Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr auf Gütergruppen verteilt,

- wie diese Güter verwendet werden, wobei zwischen der intermediären Verwendung (Verbrauch von Vorleistungsgütern) der einzelnen produzierenden Bereiche und der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) unterschieden wird,
- welche Einkommen im Zuge der Produktion in den einzelnen produzierenden Bereichen entstanden sind.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte direkte Verknüpfung der Angaben über die Güterverwendung mit denen über die Produktion und die Einkommensentstehung kann vielfältigen **Verwendungszwecken**, im Rahmen der Wirtschaftsbeobachtung und gesamtwirtschaftlicher Analysen dienen. So eignen sich Input-Output-Tabellen z.B. für Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Verbrauchernachfrage, dem Investitionsverhalten, der Auslands- und der Zwischennachfrage einerseits und der Produktion und Einkommensentstehung in den einzelnen Produktionsbereichen andererseits. Dabei ist es unter den modellmäßigen Annahmen der Input-Output-Analyse möglich, außer den direkten auch die indirekten Wirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen (z.B. aufgrund geänderter Einfuhrpreise oder Lohnsätze) auf die Produktionsstruktur und das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu untersuchen. Ein Vorteil der vorliegenden Input-Output-Tabellen besteht u.a. darin, daß ihre Ergebnisse in den Gesamtrahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingefügt sind und in diesem Gesamtrahmen der Wirtschaftsanalyse zugrunde gelegt werden können. Wichtig sind in diesem Zusammenhang ergänzende Tabellen über die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital, um auch die Wirkungen auf die Beschäftigung und den Kapitalstock in die Analyse einzubeziehen. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen erlauben daneben eine vertiefte Analyse von Preis- und Volumenentwicklung.

Als **Verwender** der Input-Output-Tabellen kommen staatliche und internationale Stellen, die empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsverbände, private Unternehmen und interessierte Einzelpersonen in Betracht. So haben die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute in ihren im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft erstellten Gutachten zur Strukturberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland dargelegt, daß Input-Output-Tabellen eine wesentliche sta-

3) Siehe u.a. Fachserie 18, Reihe 1.3, Konten und Standardtabellen. Siehe auch Stahmer, C., Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Mitteilungsblatt der Österreichischen Statistischen Gesellschaft, März 1984, S. 15 - 21, und U.P. Reich, C. Stahmer u.a., Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung, Forum der Bundesstatistik, Band 2, Mainz-Stuttgart 1984.

tistische Basis darstellen, die - zusammen mit anderen statistischen Unterlagen - zur Erforschung des Strukturwandels erforderlich ist. Große Bedeutung messen die internationalen Organisationen den Input-Output-Tabellen als Analysegrundlage für Vergleiche der Produktionsstruktur und -leistung der Volkswirtschaften und als Grundlage z.B. für die Rohstoff-, Energie- und Entwicklungspolitik bei. Input-Output-Tabellen bilden ferner den Rahmen für weitergehende Untersuchungen ausgewählter Branchen, u.a. durch zusätzliche Unterteilungen der betreffenden Zeilen (Gütergruppen) oder Spalten (Produktionsbereiche) anhand tief gegliederten Basismaterials.

Nicht zu unterschätzen ist ferner die **interne Aufgabe** der Input-Output-Tabellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Tabellen liefern einen Rahmen für Konsistenzprüfungen der Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts auch in tiefer Gliederung nach Gütergruppen. Sie stellen außerdem eine unabdingbare Voraussetzung für eine Verbesserung der Berechnungen in konstanten Preisen und damit auch für den Nachweis von Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Bereiche in konstanten Preisen dar.

1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau

Aus den speziellen Aufgaben und den möglichen Verwendungszwecken der Input-Output-Tabellen ergeben sich bestimmte **Anforderungen** an ihren Inhalt und Aufbau. In welchem Umfang die Input-Output-Tabellen beispielsweise als Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse verwendet werden können, hängt insbesondere davon ab,

- inwieweit die grundlegenden Konzepte, z.B. hinsichtlich der Darstellungseinheiten und der dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge, den wichtigsten Anforderungen entsprechen, ferner
- von der Tiefe der Disaggregation und der Zweckmäßigkeit der verwendeten Systematik,
- von der Periodizität sowie der Aktualität, mit der die Ergebnisse vorgelegt werden, und
- von der Genauigkeit der Ergebnisse, die im wesentlichen durch die Reichhaltigkeit und Qualität des verfügbaren statistischen Basismaterials vorgegeben wird.

Die **Konzepte** der in diesem Band vorgelegten Input-Output-Tabellen wurden so gewählt, daß ihre spezielle Aufgabenstellung, ein möglichst vollständiges und hinreichend tief gegliedertes Bild der Güterströme und der produktionsmäßigen Verflechtung zu geben, erreicht wird. Diese Konzepte sind weitgehend an den Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften für die Aufstellung international vergleichbarer Input-Output-Tabellen⁴⁾ ausgerichtet, die sich u.a. auf die Abgrenzung der Darstellungseinheiten, auf die Definitionen und Bewertung der darzustellenden Tatbestände sowie auf die Gliederung der Tabellen beziehen. Damit konnte aufwendige Doppelarbeit vermieden werden, denn die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung sind auch für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Programm auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen⁵⁾ darzustellen.

Die **Darstellungseinheiten** der Input-Output-Tabellen sind, da die Beschreibung von Produktionsvorgängen im Vordergrund der Betrachtung steht, nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt. Wie in den Abschnitten 2.2 und 2.3 näher erläutert wird, sind die Produktionsbereiche der Input-Output-Tabellen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Ein Produktionsbereich umfaßt alle Produktionseinheiten, die jeweils ausschließlich und in ihrer Gesamtheit vollständig die Güter einer Gütergruppe produzieren. Diese "homogenen Produktionseinheiten" beziehen sich auf fachliche Unternehmensteile, während die Darstellungseinheiten in der Inlandsproduktsberechnung institutionelle Einheiten (z.B. Unternehmen) sind, die sich für die Erfassung von Marktvorgängen am besten eignen.

Auch die Abgrenzung der dargestellten **Tatbestände** in der Input-Output-Rechnung weicht in einzelnen Punkten von der Darstellung der wirtschaftlichen Vorgänge in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts ab. Um in den Input-Output-Tabellen ein möglichst vollständiges Bild der Güterströme in der Volkswirtschaft zu geben, werden über die Absatzproduktion hinaus auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen

4) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Methodologie der Gemeinschaften der Input-Output-Tabellen 1965, Sonderreihe 1, 1970 sowie Methodologie der Input-Output-Tabellen für die Gemeinschaft 1970 - 1975, 1976.

5) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG (zweite Auflage, 1984).

(Weiterverarbeitungsproduktion) in den Produktionswerten und Vorleistungen erfaßt. Damit soll u.a. erreicht werden, daß die Inputstrukturen der Produktionsbereiche - unabhängig von der jeweiligen Unternehmenskonzentration - im Zeitablauf sowie international möglichst vergleichbar dargestellt werden. Andererseits werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Inlandsproduktsberechnung - bestimmte Vorgänge der Verteilung von Gütern netto, also lediglich mit der Verteilerleistung dargestellt, um die Zusammenhänge zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst deutlich zu zeigen. Würden beispielsweise die über den Handel abgesetzten Güter auch in der Input-Output-Tabelle als Bezüge vom Handel nachgewiesen, so wäre in der Regel ein gütermäßiger Nachweis der Verwendung nicht möglich⁶⁾. Auf die Unterschiede in der Abgrenzung der dargestellten Tatbestände zwischen der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie der Input-Output-Rechnung wird in Abschnitt 3 im einzelnen eingegangen.

Zu entscheiden ist ferner, wie die in den Input-Output-Tabellen nachgewiesenen Güterströme zu **bewerten** sind. Im Marktgeschehen kann ein Gut - je nach dem, ob es vom Produzenten, Großhändler oder Einzelhändler verkauft wird, ob die Umsatzsteuer eingerechnet wird oder nicht - zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Um zu vermeiden, daß sich Verschiebungen in der Absatzstruktur in den Input-Output-Tabellen wie Änderungen in der Produktionsstruktur auswirken, wird in den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes jeweils von einem einheitlichen Preiskonzept ausgegangen, das der Darstellung aller Güterströme in einer Tabelle zugrunde gelegt wird. Wie in Abschnitt 1.4 näher erläutert wird, kann bei der Aufstellung der Input-Output-Tabellen von verschiedenen Preiskonzepten (z.B. Anschaffungspreise, Ab-Werk-Preise oder Herstellungspreise) ausgegangen werden. Für wirtschaftsanalytische Untersuchungen wird im allgemeinen den Ab-Werk-Preisen der Vorzug gegeben. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wird in Abschnitt 1.5 besonders eingegangen.

Die Frage nach der zweckmäßigsten **Gliederungstiefe** von Input-Output-Tabellen ist nicht eindeutig beantwortbar. Für Struktur- und Branchenuntersuchungen ist es wünschenswert,

6) Siehe auch Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, in: Wirtschaft und Statistik 8/1987, S. 601 ff.

über möglichst tief disaggregierte Tabellen zu verfügen. Dieser Forderung sind aber durch das vorhandene Basismaterial Grenzen gesetzt. Zu beachten ist auch, daß die Auswertung größerer Tabellen sehr aufwendig ist. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes umfassen 58 Produktionsbereiche und sind als mittelgroße Tabellen anzusehen. Mit dieser Gliederungstiefe kann u.a. den Anforderungen der fünf wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung entsprochen werden⁷⁾. Die Abgrenzung und Gliederung der Produktionsbereiche wurde so gewählt, daß eine weitgehende Übereinstimmung mit der Gliederung der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche der Entstehungsrechnung erreicht wird. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die Ergebnisse der Entstehungsrechnung und die der Input-Output-Rechnung in tiefer Gliederung miteinander verknüpft werden können⁸⁾.

Für wirtschafts- und strukturanalytische Untersuchungen werden sowohl **aktuelle** als auch **vergleichbare** Tabellen über längere Zeiträume gewünscht. Diese Forderung ist nur mit erheblichen Anstrengungen erfüllbar. Für die Erstellung der Input-Output-Tabellen eines Berichtsjahres sind bereits sehr tiefgegliederte Ergebnisse aus einer großen Anzahl von in jährlichen oder mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken, die mitunter erst mehrere Jahre nach Abschluß des Berichtsjahres verfügbar sind, erforderlich. Außerdem ist die Aufstellung der Input-Output-Tabellen auch unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sehr arbeitsaufwendig, so daß hierfür bei gegebenen Arbeitskapazitäten eine beträchtliche Bearbeitungsdauer notwendig ist. Die zusätzliche Forderung nach einer Zeitreihe vergleichbarer Input-Output-Tabellen bedeutet, daß die Berechnungsgrundlagen und -methoden möglichst konstant und im Zeitablauf vergleichbar sind, damit Strukturveränderungen unverfälscht sichtbar werden. Input-Output-Tabellen sollen schließlich im Hinblick auf die angestrebten Verwendungszwecke und Aussageziele hinreichend genaue, statistisch abgesicherte Ergebnisse bereitstellen. Auch die Forderung nach hoher **Genauigkeit** der Ergeb-

7) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in: Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

8) Stahmer, C., Verbindung von Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung: Überleitungsmodell des Statistischen Bundesamtes, in: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4/1979, S. 340 ff.

nisse ist nur mit gewissen Einschränkungen und nicht für alle Felder der Tabellen in gleichem Maße erfüllbar. Sie hängt im wesentlichen vom statistischen Ausgangsmaterial ab, das von Bereich zu Bereich sehr unterschiedlich ist. Probleme bereitet generell die Zuordnung der Vorleistungen zu den fachlich abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen, da die Vorleistungen in der Statistik in der Regel für Unternehmen und nicht auch für fachliche Unternehmensteile erhoben werden. Von Bedeutung ist ferner, daß wichtige Basisstatistiken mit Angaben über die Gliederung des Wareneinsatzes in den Unternehmen oder über das Warensortiment im Handel nur in mehrjährigen Abständen erhoben werden und mit Hilfe anderer Angaben bis zum jeweiligen Berichtsjahr fortgeschrieben werden müssen. Für einzelne Bereiche, wie bestimmte Dienstleistungszweige, sind die Angaben über die Gliederung der Vorleistungen oder die Verwendungsstruktur der erbrachten Dienstleistungen so lückenhaft, daß man weitgehend auf Schätzungen und Analogieschlüsse angewiesen ist. Zu beachten ist schließlich, daß es in Input-Output-Tabellen aus rechentechnischen Gründen für Zwecke der Auswertung der Tabellen notwendig ist, in allen besetzten Feldern der Tabellen Ergebnisse auszuweisen, und zwar auch dann, wenn aus Genauigkeitsüberlegungen ein zusammengefaßter Ausweis angebracht wäre. Dieses starre Darstellungsschema der Input-Output-Rechnung bedingt, daß die in einzelnen Feldern ausgewiesenen Werte erhebliche Unsicherheitsbereiche aufweisen können. Die Fehlermargen dürften in diesen Einzelfeldern um ein Vielfaches größer sein als sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich.

1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau

In diesem Bericht werden nach den Input-Output-Tabellen für 1991 zum Zweitenmal gesamtdeutsche Ergebnisse der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes dargestellt. Diese Angaben für das Berichtsjahr 1993 sind mit den Ergebnissen für das frühere Bundesgebiet, wie zuletzt in Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 2 „Input-Output-Tabellen 1986, 1988, 1990“ veröffentlicht, nicht mehr vergleichbar. Einen Vergleich von Input-Output-Tabellen für das frühere Bundesgebiet mit entsprechenden Tabellen für die ehemalige DDR für das Berichtsjahr 1987 enthält eine Gemeinschaftspublikation des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, des In-

stituts für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle, und des Statistischen Bundesamtes⁹⁾.

Die Angaben sind nach jeweils 58 Produktionsbereichen in den Spalten der Tabellen und 58 Gütergruppen in den Zeilen gegliedert. Produktionsbereich und Gütergruppe sind jeweils gleich abgegrenzt. Die Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird in den Zeilen dargestellt, und zwar die intermediäre Verwendung nach 58 Produktionsbereichen und die letzte Verwendung nach sechs Verwendungskategorien. Die Spalten der Input-Output-Tabellen zeigen die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen der 58 Produktionsbereiche und der Kategorien der letzten Verwendung sowie für die Produktionsbereiche die Komponenten der Bruttowertschöpfung. Daneben sind Input-Output-Tabellen in der zusammengefaßten Form zu 12 Produktionsbereichen im Textteil enthalten.

Dargeboten im Tabellenteil des vorliegenden Berichts wird in Tabelle 1.1 eine komplette Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer). In den Tabellen 1.2 und 1.3 werden diese Angaben zusätzlich nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhr aufgeteilt. In der Output-Tabelle (Tabelle 3) werden die Produktionswerte in kombinierter Gliederung nach Gütergruppen und institutionellen Wirtschaftsbereichen nach dem Konzept der Input-Output-Rechnung dargestellt. Tabelle 4 zeigt die Verwendung von Energie nach Energieträgern und Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung in mengenmäßiger Darstellung. Aufgenommen wurde ferner wieder eine Tabelle der Käufe der privaten Haushalte nach Gütergruppen und Verwendungszwecken, die einen Übergang von den gütermäßig abgegrenzten Angaben der Input-Output-Rechnung zu dem im Rahmen der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts ermittelten Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken ermöglicht (Tabelle 5). Ergänzt werden die genannten Tabellen um Angaben über die Erwerbstätigen und die Arbeitnehmer nach Produktionsbereichen (Tabelle 6). Um die Auswertung der Input-Output-Tabellen zu erleichtern, wurden auch Tabellen mit Input-Koeffizienten (Tabellen 2.1 und 2.2) berechnet. Unter Verwendung der in Tabelle 2.3 nachgewiesenen inversen Koeffizienten der Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr sowie der in Tabelle 2.4 gezeigten inversen Koeffizienten der Tabelle der inländischen Produktion können schließlich Untersuchungen im

9) Siehe Ludwig, U., (Fußnote 1).

Rahmen von Modellen der Input-Output-Analyse durchgeführt werden (siehe auch die Beispiele in Abschnitt 6).

Der **Aufbau** der Input-Output-Tabellen sei beispielhaft an **Tabelle 1** in diesem Textteil erläutert. Bei ihr handelt es sich um eine von 58 auf 12 Produktionsbereiche aggregierte Form der Tabelle 1.1 im Tabellenteil (S. 90 ff.), nämlich um die Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen.

Die Input-Output-Tabellen können in vier **Quadranten** aufgeteilt werden. Quadrant 1 (**Tabelle 1**, Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 1 bis 13) zeigt die Vorleistungsverflechtung in der Volkswirtschaft. In den einzelnen Spalten des Quadranten 1 wird dargestellt, wieviel Vorleistungsgüter in der Gliederung nach 12 (**Tabelle 1.1** nach 58) Gütergruppen von einem Produktionsbereich verbraucht werden. Rechts vom Quadranten 1 liegt Quadrant 2 (Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 14 bis 20). In den einzelnen Spalten des Quadranten 2 wird nachgewiesen, wie sich die letzte sowie die gesamte Verwendung von Gütern nach Gütergruppen zusammensetzt. Unterhalb des Quadranten 1 liegt Quadrant 3 (Zeilen 14 bis 23, und zwar Spalten 1 bis 13). Er zeigt zunächst den Übergang auf die gesamten Vorleistungen der Produktionsbereiche durch Hinzufügen der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Weiterhin werden für die einzelnen Produktionsbereiche die Wertschöpfung und ihre Bestandteile, die Produktionswerte, die Einfuhr gleichartiger Güter und das gesamte Aufkommen an Gütern nachgewiesen. Der Quadrant 4 der Input-Output-Tabelle, rechts vom Quadranten 3, bleibt in den Input-Output-Tabellen der amtlichen Statistik leer.

Die Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr zeigen, wie der gesamte **Output** an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr in der Gliederung nach Gütergruppen verwendet wird, und zwar als Verbrauch von Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche sowie als letzte Verwendung von Gütern nach fünf Verwendungskategorien. In den Spalten der Quadranten 1 und 3 wird ausgewiesen, wie sich bei den einzelnen Produktionsbereichen die **Inputs**, die für die Herstellung von Gütern im Inland erforderlich sind, nach Gütergruppen und Bestandteilen der Bruttowertschöpfung zusammensetzen. Fügt man zur inländischen Produktion die eingeführten Güter gleicher Art (Zeile 22) hinzu, erhält man in der letzten Zeile

des Quadranten 3 das gesamte Aufkommen an Gütern.

Der im gesamten **Aufkommen** an Gütern enthaltene Wert der Güter aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen der einzelnen Produktionsbereiche ist in Zeile 21 der **Tabelle 1** dargestellt. Die eingeführten Güter werden den Produktionsbereichen zugeordnet, die gleichartige Güter herstellen. Entsprechend der Darstellung der inländischen Produktion zu Ab-Werk-Preisen werden die eingeführten Güter in Zeile 22 zu Ab-Zoll-Preisen nachgewiesen. Die Werte über das Aufkommen an Gütern enthalten - nach dem in der Input-Output-Rechnung angewandten Nettosystem - keine Umsatzsteuer.

Die letzte Spalte im Quadranten 2 "Gesamte Verwendung von Gütern" (**Tabelle 1**, Spalte 20) enthält die gleichen Werte wie die Zeile "Gesamtes Aufkommen an Gütern" im Quadranten 3 (Zeile 23). Wie bereits erwähnt, wird in den Zeilen 1 bis 13 die **Verwendung** der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr nach Gütergruppen gegliedert dargestellt. Dabei wird zwischen dem Verbrauch an Vorleistungsgütern der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung von Gütern unterschieden. Die letzte Verwendung wird in den Input-Output-Tabellen in die Kategorien Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen (Ausrüstungen und Bauten), Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (Spalten 14 bis 18) aufgeteilt.

Zur Darstellung der letzten Verwendung sei hinsichtlich der Bereiche der **nichtmarktbestimmten Produktion** darauf hingewiesen, daß der Staatsverbrauch und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck jeweils in einer Summe nachgewiesen werden, und zwar ist der Staatsverbrauch in der Spalte 15, Zeile 12 und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in der Spalte 14, Zeile 12 enthalten. Die Bereitstellung von Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Produktionstätigkeit gezählt. Für die Erbringung dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen sind in den Input-Output-Tabellen eigene Produktionsbereiche eingerichtet. Entsprechend werden die Güterkäufe für die laufende Produktion des Staates und der privaten Orga-

Tabelle 1: Input-Output-Tabelle

- Inländische Produk

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk							
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen	H.v. u. Stahl- u. Masch.- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Texti- lien, Beklei- dung	H.v. Nahrungs- mitteln, Geträn- ken, Tabak- waren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output 2) nach Gütergruppen 3) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 095	30	566	13	27	65	4 195	55 900
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2 204	47 971	39 717	14 720	5 920	3 828	6 430	4 842
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	7 551	3 740	115 379	5 165	26 408	20 458	16 871	8 993
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	1 030	1 345	3 916	63 464	44 355	24 806	1 338	158
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1 807	6 141	7 260	2 399	109 449	11 666	2 217	2 228
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	607	4 555	5 084	1 744	39 214	39 542	5 657	3 807
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	844	398	7 903	541	5 720	5 749	56 096	6 295
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 668	57	2 783	36	268	164	366	44 128
9	Bauleistungen	1 387	5 583	2 928	1 347	3 021	1 567	2 055	1 281
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	6 072	5 663	27 523	11 762	37 284	21 998	19 448	23 811
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	4 926	17 857	52 454	14 234	74 638	45 553	31 841	33 486
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	631	1 641	3 267	940	3 891	1 443	878	2 274
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) ohne Umsatzsteuer	42 822	94 981	268 780	116 365	350 195	176 839	147 392	187 203
14	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	42 822	94 981	268 780	116 365	350 195	176 839	147 392	187 203
16	Abschreibungen	14 843	26 731	23 545	9 318	28 901	14 937	12 162	10 753
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 4)	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	13 904	46 901	103 873	38 315	184 248	120 523	68 614	39 667
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 4)	6 349	8 469	46 110	579	-9 222	6 152	12 892	37 834
20	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	35 096	82 101	173 528	48 212	203 927	141 612	93 668	88 254
21	Produktionswert	77 918	177 082	442 308	164 577	554 122	318 451	241 060	275 457
22	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll- Preisen	33 343	38 250	111 745	34 082	130 554	95 147	85 251	42 156
23	Gesamtes Aufkommen an Gütern	111 261	215 332	554 053	198 659	684 676	413 598	326 311	317 613

1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Über-
sicht 2 im Anhang.

2) Einschl. Einfuhr gleichartiger Güter.

3) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

4) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Produktionsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 19 nachgewiesen.

1993 zu Ab-Werk-Preisen

tion und Einfuhr -

DM

tationsbereiche 1)					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistung.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
66	298	7 784	1 985	79 024	27 751	-	619	-1 531	5 398	32 237	111 261	1
1 024	12 014	14 662	10 332	163 664	50 183	-	-	-1 431	2 936	51 668	215 332	2
69 469	20 154	21 164	19 798	335 150	97 774	-	1 217	1 512	118 400	218 903	554 053	3
9 995	1 476	1 051	340	153 274	142	-	9 344	867	35 032	45 385	198 659	4
15 310	14 526	7 609	14 938	195 550	98 900	-	172 624	-2 716	220 318	489 126	684 676	5
21 221	4 722	19 109	17 173	162 435	59 815	-	77 536	4 625	109 187	251 163	413 598	6
15 752	11 548	38 023	8 338	157 207	113 067	-	12 871	-4 440	47 606	169 104	326 311	7
101	1 769	30 341	7 774	95 455	203 131	-	-	-9 486	28 513	222 158	317 613	8
10 340	6 077	42 964	19 550	98 100	5 614	-	328 738	-	1 484	335 836	433 936	9
29 151	58 664	38 690	32 959	313 025	354 388	-	18 322	-	59 843	432 553	745 578	10
55 693	121 969	443 126	159 916	1 055 693	564 719	-	23 078	-	26 489	614 286	1 669 979	11
2 180	3 258	24 284	96 576	141 263	88 736	631 680	1 511	-	994	722 921	864 184	12
230 302	256 475	688 807	389 679	2 949 840	1 664 200	631 680	645 860	-12 600	656 200	3 585 340	6 535 180	13
-	1 313	14 645	24 402	40 360	133 390	-	43 360	-	-	176 750	217 110	14
230 302	257 788	703 452	414 081	2 990 200	1 797 590	631 680	689 220	-12 600	656 200	3 762 090	6 752 290	15
8 385	68 785	172 083	28 917	419 360								16
				99 870								17
139 207	321 344	278 866	419 168	1 774 630								18
53 616	74 010	478 237	244	615 400								19
201 208	464 139	929 186	448 329	2 909 260								20
431 510	721 927	1 632 638	862 410	5 899 460								21
2 426	23 651	37 341	1 774	635 720								22
433 936	745 578	1 669 979	864 184	6 535 180								23

Tabelle 2: Input-Output-Tabelle

- Inländische

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk							
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen	H.v. Stahl- u. Masch.- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder-, waren, Texti- lien, Beklei- dung	H.v. Nahrungs- mitteln, Geträn- ken, Tabak- waren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output nach Gütergruppen 2) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 034	28	162	13	24	43	2 752	42 980
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2 109	36 209	17 430	11 490	5 821	3 753	6 290	4 749
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	5 083	1 918	82 371	4 104	20 769	16 196	12 294	6 484
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	968	955	2 553	53 583	34 910	17 177	1 194	125
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1 484	5 789	6 129	2 212	86 131	8 999	1 925	2 032
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	481	3 831	4 171	1 404	29 543	26 597	4 439	3 195
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	708	320	6 071	479	4 690	4 878	39 197	5 697
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 764	50	2 323	32	246	152	338	35 850
9	Bauleistungen	1 382	5 564	2 924	1 345	3 017	1 563	2 053	1 279
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	5 882	5 321	26 455	11 486	36 600	21 595	19 006	23 144
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	4 647	17 420	51 497	13 902	73 000	44 472	30 720	32 911
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	631	1 641	3 267	940	3 891	1 443	878	2 274
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) aus inländischer Produktion ohne Umsatzsteuer	37 173	79 046	205 353	100 990	298 642	146 868	121 086	160 720
14	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) aus der Einfuhr ohne Umsatzsteuer	5 649	15 935	63 427	15 375	51 553	29 971	26 306	26 483
15	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	42 822	94 981	268 780	116 365	350 195	176 839	147 392	187 203
17	Abschreibungen	14 843	26 731	23 545	9 318	28 901	14 937	12 162	10 753
18	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 3)	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	13 904	46 901	103 873	38 315	184 248	120 523	68 614	39 667
20	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	6 349	8 469	46 110	579	-9 222	6 152	12 892	37 834
21	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	35 096	82 101	173 528	48 212	203 927	141 612	93 668	88 254
22	Produktionswert	77 918	177 082	442 308	164 577	554 122	318 451	241 060	275 457

1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Über-
sicht 2 im Anhang.

2) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

3) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Produktionsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 20 nachgewiesen.

1993 zu Ab-Werk-Preisen

Produktion -

DM

titionsbereiche 1)					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistung.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
62	173	6 112	1 239	60 622	13 068	-	619	-998	4 607	17 296	77 918	1
989	11 883	14 593	10 250	125 566	49 788	-	-	-1 153	2 881	51 516	177 082	2
61 982	14 970	14 984	15 596	256 751	74 825	-	1 135	1 103	108 494	185 557	442 308	3
7 507	1 154	1 015	255	121 396	119	-	9 255	600	33 207	43 181	164 577	4
13 203	11 715	6 237	10 834	156 690	68 019	-	126 032	-2 650	206 031	397 432	554 122	5
17 719	3 486	12 608	13 436	120 910	36 815	-	61 279	3 735	95 712	197 541	318 451	6
13 110	9 951	34 400	6 019	125 520	69 327	-	11 420	-2 610	37 403	115 540	241 060	7
89	1 315	26 404	6 540	80 103	177 027	-	-	-8 173	26 500	195 354	275 457	8
10 205	6 058	42 820	19 503	97 713	5 614	-	326 699	-	1 484	333 797	431 510	9
28 526	46 430	36 758	31 932	293 135	350 791	-	18 195	-	59 806	428 792	721 927	10
54 451	118 320	428 071	154 807	1 024 218	559 012	-	23 078	-	26 330	608 420	1 632 638	11
2 180	3 258	24 284	94 802	139 489	88 736	631 680	1 511	-	994	722 921	862 410	12
210 023	228 713	648 286	365 213	2 602 113	1 493 141	631 680	579 223	-10 146	603 449	3 297 347	5 899 460	13
20 279	27 762	40 521	24 466	347 727	171 059	-	66 637	-2 454	52 751	287 993	635 720	14
-	1 313	14 645	24 402	40 360	133 390	-	43 360	-	-	176 750	217 110	15
230 302	257 788	703 452	414 081	2 990 200	1 797 590	631 680	689 220	-12 600	656 200	3 762 090	6 752 290	16
8 385	68 785	172 083	28 917	419 360								17
				99 870								18
139 207	321 344	278 866	419 168	1 774 630								19
53 616	74 010	478 237	244	615 400								20
201 208	464 139	929 186	448 329	2 909 260								21
431 510	721 927	1 632 638	862 410	5 899 460								22

Tabelle 3: Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk							
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen	H.v. Stah- u. Masch.- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Texti- lien, Beklei- dung	H.v. Nahrungs- mitteln, Geträn- ken, Tabak- waren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output nach Gütergruppen 2) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 061	2	404	-	3	22	1 443	12 920
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	95	11 762	22 287	3 230	99	75	140	93
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	2 468	1 822	33 008	1 061	5 639	4 262	4 577	2 509
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	62	390	1 363	9 881	9 445	7 629	144	33
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	323	352	1 131	187	23 318	2 667	292	196
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	126	724	913	340	9 671	12 945	1 218	612
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	136	78	1 832	62	1 030	871	16 899	598
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	904	7	460	4	22	12	28	8 278
9	Bauleistungen	5	19	4	2	4	4	2	2
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	190	342	1 068	276	684	403	442	667
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	279	437	957	332	1 638	1 081	1 121	575
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	5 649	15 935	63 427	15 375	51 553	29 971	26 306	26 483

1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Über-
sicht 2 im Anhang.

2) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

Leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen
DM

Leistungsgebiete an eingeführten Gütern 1)					Letzte Verwendung von eingeführten Gütern						Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistg.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
4	125	1 672	746	18 402	14 683	-	-	-533	791	14 941	33 343	1
35	131	69	82	38 098	375	-	-	-278	55	152	38 250	2
7 487	5 184	6 180	4 202	78 399	22 949	-	82	409	9 906	33 346	111 745	3
2 488	322	36	85	31 878	23	-	89	267	1 825	2 204	34 082	4
2 107	2 811	1 372	4 104	38 860	30 881	-	46 592	-66	14 287	91 694	130 554	5
3 502	1 236	6 501	3 737	41 525	23 000	-	16 257	890	13 475	53 622	95 147	6
2 642	1 597	3 623	2 319	31 687	43 740	-	1 451	-1 830	10 203	53 564	85 251	7
12	454	3 937	1 234	15 352	26 104	-	-	-1 313	2 013	26 804	42 156	8
135	19	144	47	387	-	-	2 039	-	-	2 039	2 426	9
625	12 234	1 932	1 027	19 890	3 597	-	127	-	37	3 761	23 651	10
1 242	3 649	15 055	5 109	31 475	5 707	-	-	-	159	5 866	37 341	11
-	-	-	1 774	1 774	-	-	-	-	-	-	1 774	12
20 279	27 762	40 521	24 466	347 727	171 059	-	66 637	-2 454	52 751	287 993	635 720	13

nisationen ohne Erwerbszweck als Vorleistungen dieser Bereiche im ersten Quadranten und nicht in den Spalten der letzten Verwendung nachgewiesen.

Unterhalb der Vorleistungen (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) wird im dritten Quadranten der *Tabelle 1* für jeden zusammengefaßten Produktionsbereich dessen **Wertschöpfung** aufgeführt. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Zeile 20) wird in den Zeilen 16 bis 19 weiter aufgeteilt auf Abschreibungen (Zeile 16), Produktionssteuern abzüglich Subventionen (Zeile 17), Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und Einkommen aus Untermertätigkeit und Vermögen (Zeile 19). Die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ist in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen. Sie kann als Summe der Zeilen 18 und 19 oder durch Abzug der Zeilen 16 und 17 von Zeile 20 errechnet werden. Für alle Produktionsbereiche gilt z.B. für 1993:

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260 Mill. DM
- Abschreibungen	419 360 Mill. DM
<hr/>	
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	2 489 900 Mill. DM
- Produktionssteuern abzüglich Subventionen	99 870 Mill. DM
<hr/>	
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 390 030 Mill. DM

Dieser Betrag entspricht auch der Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und aus Untermertätigkeit und Vermögen (Zeile 19):

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 774 630 Mill. DM
+ Einkommen aus Untermertätigkeit und Vermögen	615 400 Mill. DM
<hr/>	
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 390 030 Mill. DM

Die Bruttowertschöpfung und die Produktionssteuern enthalten weder Einfuhrabgaben noch Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer und Mehrwertsteuer). Die Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer) sind im Wert der eingeführten Vorleistungen enthalten und werden somit bei der Ableitung der Bruttowertschöpfung mit vom Produktionswert abgezogen. Mit dem Übergang auf den Nettonachweis der Umsatzsteuer werden, wie im Abschnitt 1.5 erläutert, die Produktionswerte ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr ohne die abgeführte Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen. Um aus der Bruttowertschöpfung das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, müssen folglich Einfuhrabgaben und Umsatzsteuer zur Bruttowertschöpfung hinzugefügt werden:

Bruttowertschöpfung	2 909 260 Mill. DM
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	217 110 Mill. DM
+ Einfuhrabgaben	28 530 Mill. DM
<hr/>	
= Bruttoinlandsprodukt	3 154 900 Mill. DM

Die Erläuterungen zum Aufbau der *Tabelle 1* im Textteil dieses Berichtes gelten grundsätzlich auch für die nach 58 Produktionsbereichen gegliederte Input-Output-Tabelle 1.1 im Tabellenteil.

Bei Tabelle 1.2 im Tabellenteil (S. 102 ff.) und **Tabelle 2** im Textteil, die aus der Tabelle 1.2 abgeleitet wurde, sind einige Besonderheiten zu beachten, die sich aus dem unterschiedlichen Darstellungsgegenstand ergeben. Während in *Tabelle 1* (bzw. 1.1 im Tabellenteil) das Aufkommen und die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr dargestellt werden, bezieht sich *Tabelle 2* in dem nach Gütergruppen gegliederten Nachweis (die folgenden Hinweise gelten entsprechend für Tabelle 1.2) ausschließlich auf Güter aus **inländischer Produktion**. Eingeführte Güter sind in *Tabelle 2* als Summe in Zeile 14 entsprechend ihrer Verwendung als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche bzw. als Bestandteil der letzten Verwendung nachgewiesen. Um in der Tabelle der inländischen Produktion auch den Gesamtwert der Vorleistungen und der Kategorien der letzten Verwendung zeigen zu können (Zeile 16), müssen die eingeführten Güter (Zeile 14) und die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Zeile 15) hinzuge-

fügt werden. In der Summenzeile 22 von *Tabelle 2* wird das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen ausgewiesen und entsprechend in der Spaltenpalte 20 die gesamte Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion. Die im ersten und zweiten Quadranten dargestellte Verwendung der Güter unterscheidet sich von der Darstellung in *Tabelle 1* um die eingeführten Güter, die in *Tabelle 2*, wie bereits erwähnt, nicht gütermäßig aufgeteilt sind. Die im dritten Quadranten der *Tabelle 2* ausgewiesenen Werte der Bestandteile der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche entsprechen voll den Werten in der *Tabelle 1*. Während *Tabelle 2* Angaben aus der inländischen Produktion zeigt, bezieht sich *Tabelle 3* auf die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

1.4 Preiskonzepte

Bei der Darstellung der Güterströme in den Input-Output-Tabellen kann von unterschiedlichen Preiskonzepten ausgegangen werden, die jeweils unterschiedlichen Anforderungen bei der Auswertung der Tabellen entsprechen. Dabei ist es, wie bereits erwähnt, von besonderer Bedeutung, daß gleiche Güterströme in der gesamten Tabelle mit gleichen Preisen bewertet werden, und zwar auch dann, wenn im Marktgeschehen je nach Absatzweg u.ä. unterschiedlich hohe Preise gezahlt werden. Der Bewertung der einzelnen Gütergruppen können die von den Verwendern der Güter gezahlten Preise, die Anschaffungspreise also, zugrunde gelegt werden, es können aber auch die Abgabepreise der Produzenten der Waren und Dienstleistungen, nämlich die Ab-Werk-Preise, verwendet werden oder es kann von den Herstellungspreisen ausgegangen werden. Bei eingeführten Waren und Dienstleistungen entspricht dem Ab-Werk-Preis der Ab-Zoll-Preis und dem Herstellungspreis der cif-Preis. Die in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen in tiefer Gliederung sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) dargestellt, von denen sowohl bei der Aufstellung als auch bei der Auswertung der Input-Output-Tabelle meist ausgegangen wird.

Der rechnerische Zusammenhang zwischen den drei Preiskonzepten wird in dem folgenden Staffelschema, getrennt für Güter aus inländischer Produktion sowie aus der Einfuhr, veranschaulicht:

Güter aus inländischer Produktion

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen
- Nichtabziehbare Umsatzsteuer

= Ab-Werk-Preis (ohne Umsatzsteuer)

- Produktionssteuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen (soweit vom jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt bzw. empfangen)

= Herstellungspreis.

Eingeführte Güter

Anschaffungspreis (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer)

- Wert der Handels- und Transportleistungen im Inland
- Nichtabziehbare Umsatzsteuer auf Einfuhren

= Ab-Zoll-Preis (ohne Umsatzsteuer)

- Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer)

= cif-Preis.

Der **Anschaffungspreis** entspricht in der Regel dem Preis, den die Käufer der Güter am Markt gezahlt haben. Die gezahlte Umsatzsteuer ist eingeschlossen, soweit der Käufer kein Recht auf Vorsteuerabzug hat. Der Anschaffungspreis gilt als Preis "frei Haus", d.h. die normalerweise im Preis enthaltenen Handels- und Verkehrsleistungen sind stets eingerechnet. Bezieht z.B. ein Käufer eine Ware ab Fabrik und beauftragt ein anderes Unternehmen mit dem Transport, so wird bei der Ermittlung der Anschaffungspreise der Wert der Transportleistungen dem Preis ab Fabrik zugeschlagen. Damit soll erreicht werden, daß in der Input-Output-Tabelle gleiche Güter stets mit dem gleichen Wertansatz nachgewiesen werden. Im Wert eingeführter Güter sind beim Anschaffungspreiskonzept auch die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen enthalten. Dagegen entspricht der Anschaffungspreis bei der Ausfuhr nicht streng dem Käuferpreis, sondern dem Grenzübergangswert. Es wird hier also unterstellt, daß der ausländische Käufer die Güter an der deutschen Grenze empfängt, und zwar zum fob-Preis.

Der **Ab-Werk-Preis** ist um die Verteilerleistungen (Handels- und Transportleistungen) und nichtabziehbare Umsatzsteuer geringer als der Anschaffungspreis. Er entspricht in etwa dem Erzeugerpreis bzw. dem Preis "ab Fabrikator" für die im Inland produzierten Güter, und zwar unabhängig von der Art der Verwendung der Güter. Bei eingeführten Gütern sind vom Anschaffungspreis die im Inland erbrachten Verteilerleistungen sowie die nichtabziehbare Umsatzsteuer auf Einfuhren abgezogen. Es wird bei der Einfuhr also vom Grenzübergangswert zuzüglich Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), d.h. dem **Ab-Zoll-Preis** ausgegangen. Die Handels- und Verkehrsleistungen werden bei der Darstellung zu Ab-Werk-Preisen wie Güter eigener Art behandelt. Dabei ist es unerheblich, ob diese (von Dritten erbrachten) Leistungen dem Käufer getrennt in Rechnung gestellt werden oder ob sie im Preis der transportierten und/oder gehandelten Waren enthalten sind. Diese Verteilerleistungen werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen als Dienstleistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Darstellung zu Ab-Werk-Preisen streng genommen nur für den Nachweis in der Gliederung nach Gütergruppen gilt. Bei der Summenbildung in den Spalten des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle werden die Handels- und Verkehrsleistungen (nachgewiesen in den entsprechenden Zeilen) mit hinzugerechnet, und nach Addition der beim Käufer nichtabziehbaren Umsatzsteuer ergibt sich der Wert der Vorleistungen bzw. der Kategorien der letzten Verwendung zu Käuferpreisen, der mit dem Nachweis zu Anschaffungspreisen identisch ist.

Der **Herstellungspreis** ergibt sich aus dem Ab-Werk-Preis durch Abzug der Produktionssteuer (vermindert um Subventionen), die von dem jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt (bzw. empfangen) werden. Die Einfuhr wird nach dem Herstellungspreiskonzept zu cif-Preisen dargestellt, die um die Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter und Abschöpfungsbeträge) kleiner sind als die Ab-Zoll-Preise. Das Herstellungspreiskonzept sieht keine völlige Eliminierung der indirekten Steuern aus der Input-Output-Tabelle vor. Die auf den Vorleistungen effektiv liegenden indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen, die der Produzent der Vorleistungsgüter vom Staat empfangen hat) gehen mit den Vorleistungen in den Produktionswert ein und sind insofern bei der Aufteilung der Produktionswerte zu Herstellungspreisen auf die Verwender dieser Güter im Wert der Vorleistungen und der letzten Verwendung enthalten.

In der Inlandsproduktsberechnung werden die Produktionswerte zu **Marktpreisen** (ohne Umsatzsteuer), die Verwendung von Gütern zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) bewertet. Das Marktpreiskonzept unterscheidet sich von den Ab-Werk-Preis- bzw. Anschaffungspreiskonzepten in der Zuordnung der Handelsleistungen, der Transportkosten und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Dabei muß bei den **Transportkosten** zwischen drei Fällen unterschieden werden:

1. Transport mit eigenen Transportmitteln des Produzenten. Diese Kosten sind im Ab-Werk-Preis enthalten.
2. Transport durch ein Transportunternehmen im Auftrag und auf Rechnung des Produzenten (Lieferanten). Diese "Ausgangsfrachten" sind im Marktpreis, nicht jedoch im Ab-Werk-Preis, enthalten, und zwar unabhängig davon, ob die Frachtkosten dem Abnehmer (Käufer) getrennt in Rechnung gestellt werden oder aber einen Bestandteil des Endpreises bilden.
3. Rechnet der Käufer die Transportkosten dagegen direkt mit dem Transportunternehmen ab, so gehen auch diese "Eingangsfrachten" in den Anschaffungspreis ein. Sie sind jedoch nicht ein Bestandteil des Marktpreises oder gar des Ab-Werk-Preises.

Der Wert der **Handelsleistung** wird beim Marktpreis- und beim Anschaffungspreiskonzept in den Wert der gehandelten Waren einbezogen. Beim Ab-Werk-Preiskonzept werden die Handelsleistungen dagegen vom Warenwert getrennt beim Handel bzw. bei den Handelsleistungen nachgewiesen.

Auch die **nichtabziehbare Umsatzsteuer** ist im Anschaffungspreis der gekauften Waren und Dienstleistungen enthalten, nicht dagegen im Ab-Werk-Preis und im Marktpreis nach dem in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewandten Nettokonzept. Diese Steuer muß daher global zugesetzt werden.

- 22 -

Es muß betont werden, daß alle Bewertungskonzepte bezogen auf die Summe aller Güterkäufe zum **selben Wert** führen (nach Addition der nichtabziehbaren Umsatzsteuer). Der Unterschied liegt darin, wo die Handels- und Transportleistung sowie die nichtabziehbare Umsatzsteuer ausgewiesen werden.

1.5 Behandlung der Umsatz- (Mehrwert-) steuer

Im Rahmen der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen¹⁰⁾ wurde beim Nachweis der Umsatz- (Mehrwert-)steuer vom Bruttosystem auf das Nettosystem übergegangen. Diese Buchungsweise wird in der Input-Output-Rechnung erstmals in der Tabelle für das Berichtsjahr 1978 angewendet. Im **Nettosystem** werden im ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle die nach Gütergruppen gegliederten Angaben sowie im dritten Quadranten die Produktionssteuern, Wertschöpfung, Produktionswerte und die Einfuhr gleichartiger Güter grundsätzlich ohne jede Umsatzsteuer¹¹⁾ dargestellt. Der Nachweis ohne Umsatzsteuer führt bei Käufern, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, zu einem aus ihrer Sicht "richtigen" Bewertungsansatz. Anders verhält es sich bei den Käufern ohne Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Bei ihnen ist die (nicht-abziehbare) Umsatzsteuer ein fester Bestandteil des von ihnen gezahlten Preises (bei ihren Käufen wird die Umsatzsteuer vielfach auch gar nicht getrennt in Rechnung gestellt). Um in der Input-Output-Tabelle die Güterverwendung auch mit den Werten nachzuweisen, die für die wirtschaftlichen Überlegungen der Käufer von Bedeutung sind, wird unterhalb des ersten und zweiten Quadranten in einer Korrekturzeile die auf den Gütern lastende nichtabziehbare Umsatzsteuer nachgewiesen (siehe z.B. Zeile 14 in *Tabelle 1* und Zeile 15 in *Tabelle 2*), und zwar bei den Käufern (Verwendern) der Güter, die keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben.

Keine Berechtigung zum **Vorsteuerabzug** haben in erster Linie die privaten Haushalte, aber zum Teil auch Produzenten und Investoren, wie etwa staatliche Institutionen, private Organisationen ohne Erwerbszweck, Kredit-

institute, Versicherungsunternehmen, größtenteils die Unternehmen der Deutschen Bundespost (für das Berichtsjahr 1993 noch keine vollständige Umsatzsteuerpflicht) oder bestimmte Dienstleistungsunternehmen, z.B. im Gesundheitswesen. Streng genommen ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht institutionell, sondern nach der Art der (produzierten bzw. verkauften) Waren und Dienstleistungen definiert. Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gibt es in der Regel im Zusammenhang mit der Produktion von Gütern, auf die keine Umsatzsteuer erhoben wird. Soweit Produzenten solcher Güter auch umsatzsteuerpflichtige Güter herstellen bzw. für Umsatzsteuer optieren, haben sie insoweit auch ein Recht auf Vorsteuerabzug. Dies gilt beispielsweise für bestimmte umsatzsteuerpflichtige Umsätze öffentlicher Körperschaften oder der Deutschen Bundespost (z.B. im Zusammenhang mit der Überlassung und Instandhaltung von Endstelleneinrichtungen). Soweit andererseits normalbesteuernte Unternehmen auch Leistungen erbringen, die umsatzsteuerfrei sind (z.B. Einnahmen aus Wohnungsvermietung), können sie Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionen, die im Zusammenhang mit steuerfreien Umsätzen stehen, nicht von ihrer Umsatzsteuerschuld abziehen. Diese Regel gilt nicht für ausgeführte Güter, die grundsätzlich umsatzsteuerfrei sind. Bei ihrer Produktion besteht weiterhin das Recht zum Vorsteuerabzug. So kann es vorkommen, daß überwiegend für den Export produzierende Unternehmen Umsatzsteuer vom Staat erstattet bekommen.

Es sei nochmals betont, daß in der Zeile "Nichtabziehbare Umsatzsteuer" die Umsatzsteuer aus der Sicht der **Verwender** (Käufer) der umsatzsteuerbelasteten Güter nachgewiesen wird und nicht etwa aus der Sicht der Verkäufer der Güter oder der Produzenten, die die Umsatzsteuer an den Staat zahlen. Die nichtabziehbare Umsatzsteuer auf Vorleistungen konzentriert sich auf wenige Produktionsbereiche. Das hängt mit der gütermäßigen Abgrenzung der Produktionsbereiche zusammen. Soweit nämlich in Nebenproduktion umsatzsteuerbefreite Waren hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden, wird diese Produktion in der Input-Output-Tabelle zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter in Hauptproduktion herstellen. Der hohe Betrag an nichtabziehbarer Umsatzsteuer auf den Privaten Verbrauch liegt auf der Hand: Private Haushalte können kein Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen. Auf dem Eigenverbrauch des Staates (Staatsverbrauch) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck liegt keine Umsatzsteuer, da auf diese unent-

10) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in: *Wirtschaft und Statistik* 8/1982, S. 551 ff.

11) Im folgenden wird "Umsatzsteuer" als Oberbegriff zu "Mehrwertsteuer" (Steuer auf den Inlandsumsatz) und "Einfuhrumsatzsteuer" (Umsatzsteuer auf Einfuhren) verwendet.

geltlich abgegebenen Leistungen auch keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird. Diese Aussage bezieht sich auf die direkte Umsatzsteuerbelastung der Güter. Von der Kostenseite betrachtet enthalten jedoch auch die umsatzsteuerfreien Güter insoweit Umsatzsteuer, wie für ihre Produktion Vorleistungsgüter verwendet werden, die mit nichtabziehbarer Umsatzsteuer belastet sind. Diese indirekte Belastung einzelner Güter mit nichtabziehbarer Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird also auch im Nettosystem nicht ausgeschaltet. Eine solche vollständige Bereinigung wäre nur modellmäßig im Rahmen der Input-Output-Analyse möglich. Die nichtabziehbare Umsatzsteuer auf Investitionen betrifft die Investitionen von Investoren, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind (Staat, Kreditinstitute usw.), sowie die gesamten Wohnungsinvestitionen¹²⁾.

Die **nichtabziehbare Umsatzsteuer** umfaßt den Teil der auf Inlandsumsätze in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und auf Einfuhren erhobenen Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der Güter nicht als Vorsteuer abgezogen werden darf. Sie lastet also endgültig auf den Gütern und wird in der erwähnten Korrekturzeile bei den Verwendungsaggregaten nachgewiesen, auf denen sie lastet. Rechnerisch ist die nichtabziehbare Umsatzsteuer um die einbehaltene Umsatzsteuer höher als das Kassenaufkommen des Staates an Steuern auf den Umsatz. Als einbehaltene Umsatzsteuer werden in diesem Zusammenhang Umsatzsteuerbeträge bezeichnet, die ohne die gesetzlich an bestimmte Unternehmen gewährten Steuervergünstigungen an den Staat hätten abgeführt werden müssen. Hierzu zählen Vergünstigungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe durch die Besteuerung mit Durchschnittssätzen¹³⁾ sowie durch den gewährten Einkommensausgleich und für das Berichtsjahr 1993 Vergünstigungen nach dem Berlinförderungsgesetz. Die Kürzungen nach dem Berlinförderungsgesetz wurden stufenweise reduziert und liefen zum 1. Januar 1994 aus. Die hier beschriebenen Steuervergünstigungen werden seit Einführung des Nettosystems den Subventionen der begünstigten Unternehmen zugeordnet. Für 1993 betrug die nichtabziehbare Umsatzsteuer 217 110 Mill. DM.

12) Im Rahmen des "Bauherrenmodells" ist auch im Wohnungsbau in gewissem Umfang ein Vorsteuerabzug möglich.

13) In den Jahren, in denen die Durchschnittssätze so festgesetzt werden, daß kein voller Umsatzsteuerausgleich möglich ist, wird in Höhe des Unterausgleichs nichtabziehbare Umsatzsteuer auf den Vorleistungen der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen.

Davon lasten auf:

Vorleistungen	40 360 Mill. DM
Privaten Verbrauch im Inland	133 390 Mill. DM
Ausrüstungsinvestitionen	7 560 Mill. DM
Bauinvestitionen	35 800 Mill. DM

Im Nachweis der Umsatzsteuer nach dem Nettosystem in der Input-Output-Tabelle gibt es zur Darstellung in der **Entstehungs- und Verwendungsrechnung** des Inlandsprodukts keinen Unterschied, wenn man für den Vergleich die Gesamtgrößen der Input-Output-Tabelle einschließlich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer heranzieht. Auch in der Entstehungsrechnung werden seit der Revision von 1982 die Produktionswerte und Produktionssteuern ohne Umsatzsteuer nachgewiesen, die Vorleistungen ohne abziehbare, jedoch einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer. Die Aggregate der Verwendungsrechnung werden, wie bereits vor der Revision von 1982, ohne abziehbare, jedoch einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer dargestellt. Für den Übergang von den Angaben der Entstehungsrechnung auf die der Verwendungsrechnung ist, wie in der Input-Output-Tabelle, eine Korrektur um die nichtabziehbare Umsatzsteuer notwendig. Einen Unterschied im Nachweis der Verwendung der Güter in der Input-Output-Tabelle im Vergleich zur Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts gibt es insoweit, als in der Input-Output-Tabelle die Verwendung der Güter im ersten und zweiten Quadranten ohne jede Umsatzsteuer dargestellt wird und damit ein direkter Übergang vom Aufkommen an Gütern aus Inlandsproduktion und Einfuhr (ohne Umsatzsteuer) zur Verwendung dieser Güter in tiefer Gliederung (ebenfalls ohne Umsatzsteuer) ermöglicht wird.

2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche

2.1 Volkswirtschaft

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb un-

abhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u.a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinseln usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem **Inlands-** und dem **Inländerkonzept** unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten

Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

Den Input-Output-Tabellen wird das Inlandskonzept zugrunde gelegt. Die Abgrenzung zur übrigen Welt bezieht sich auf das **Wirtschaftsgebiet** der Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen das geographische Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Zollfreigebiete, Zollfreilager und Fabriken unter Zollaufsicht sowie - wie bereits erwähnt - die territorialen Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland, deutsche Streitkräfte in ausländischen Basen sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinseln, auch wenn sie sich nicht im Bundesgebiet befinden). Nicht dazu gehören die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen exterritorialen Enklaven (ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte).

2.2 Darstellungseinheiten

Die **Wirtschaftseinheiten** können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Darstellungseinheiten kommen beispielsweise Institutionen (Unternehmen, Anstalten, Gebietskörperschaften, private Haushalte u.ä.) oder nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten in Frage. Die Wahl der Darstellungseinheit wird neben den statistischen Gegebenheiten ganz wesentlich durch den tatsächlichen oder angestrebten Verwendungszweck der Ergebnisse bestimmt. Für die Darstellung der produktions- und gütermäßigen Verflechtung eignen sich besonders Einheiten, die nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt sind.

Die Darstellungseinheit in den Input-Output-Tabellen ist aus diesem Grund die im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur möglichst **homogene Produktionseinheit**. Sie ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzt: Sie erzeugt jeweils nur Güter einer bestimmten Gütergruppe. Die Produktionstätigkeit der homogenen Produktionseinheit

umfaßt - anders als die von Unternehmen und Betrieben - keine Nebentätigkeiten, wie beispielsweise die Erzeugung von Strom oder die Errichtung von Bauten durch ein Unternehmen mit anderer Haupttätigkeit. Für diese Nebentätigkeiten werden eigene Einheiten gebildet, so daß ein Unternehmen oder Betrieb mit Nebentätigkeiten in mehrere homogene Produktionseinheiten aufgeteilt wird. Hilfstätigkeiten werden dagegen nicht von der Haupt- oder Nebentätigkeit, zu der sie gehören, getrennt. Hilfstätigkeiten sind beispielsweise Leistungen der Verwaltung, des Werkverkehrs, Reparaturleistungen usw. Es handelt sich um Dienstleistungen, die in jeder ähnlichen Produktionseinheit vorkommen und nur für die Produktionseinheit erbracht werden.

Die nach fachlichen bzw. funktionalen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen unterscheiden sich wesentlich von den nach institutionellen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten, die der Darstellung der Ergebnisse in den Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde gelegt werden. **Institutionen** eignen sich für die Darstellung von Marktvorgängen, der Einkommensverteilung und -umverteilung sowie von Finanzierungsvorgängen zweifellos besser als die fachlichen Einheiten der Input-Output-Tabellen. Diese Vorgänge sind allerdings nicht Darstellungsgegenstand der vorliegenden Input-Output-Tabellen.

2.3 Produktionsbereiche

Die Gesamtheit aller homogenen Produktionseinheiten, die die Güter einer Gütergruppe erzeugen, wird als **Produktionsbereich** bezeichnet. Auch er ist folglich unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Er produziert die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.

Der Gliederung der Produktionsbereiche liegt die **Systematik** der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) zugrunde. Die SIO ist von der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) abgeleitet und ermöglicht eine Zusammenführung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnissen mit Ergebnissen, die nach verschiedenen Gütersystematiken gegliedert sind (u.a. Systematisches Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Systematik der Bauwerke, Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik). Die SIO enthält außerdem eine

Zuordnung der Positionen zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Fassung für Input-Output-Tabellen (NACE-CLIO). Die SIO wird aus verschiedenen Gründen (u.a. Berücksichtigung der jährlichen Änderungen im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik) jährlich überarbeitet. Für die hier dargestellten Ergebnisse des Berichtsjahres 1993 wurde die Ausgabe für 1991 verwendet. Die Aggregationstiefe der hier veröffentlichten Tabellen ist jedoch so gehalten, daß keine systematikbedingten Unterschiede zu früheren Input-Output-Tabellen ab dem Berichtsjahr 1978 auftreten.

In Übersicht 1 (im Anhang dieses Bandes) ist die **Gliederung** der 58 Produktionsbereiche, die in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen unterschieden werden, aufgeführt. Sie enthält auch eine Zuordnung der einzelnen Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, zu den Produktionsbereichen.

Besonders hingewiesen sei auf den Bereich 49 "Leistungen der Kreditinstitute". Die gegen **unterstellte Entgelte** erbrachten **Bankdienstleistungen** werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht den tatsächlichen Verbrauchern zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingerichteten fiktiven Einheit als Vorleistungen zugerechnet. Da der Produktionswert dieser Einheit Null ist, ergeben sich negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. Diese fiktive Einheit wird als Teil des Bereichs 49 "Leistungen der Kreditinstitute" ausgewiesen. Die Vorleistungen dieses Produktionsbereichs sind um die Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt (1993: 143 910 Mill. DM) erhöht und die Bruttowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend vermindert.

Die gütermäßig abgegrenzte Bereichsgliederung in den Input-Output-Tabellen wurde weitgehend in Entsprechung zu der institutionellen Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Inlandsproduktsberechnung festgelegt. Davon wurde nur in zwei Fällen abgegangen: dem Wirtschaftsbereich "Übriger Bergbau" entsprechen in der Input-Output-Rechnung zwei Produktionsbereiche: "Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)" und "Gewinnung von Erdöl, Erdgas". Diese

Aufteilung ist vor allem im Hinblick auf Analysen der Energieströme vorgenommen worden. Nicht erforderlich erschien andererseits in der Input-Output-Rechnung ein getrennter Nachweis der Produktionstätigkeit von privaten Haushalten (häusliche Dienste) und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie in der Inlandsproduktsberechnung, da für die privaten Haushalte keine Vorleistungen nachgewiesen werden. Ihr Produktionswert entspricht ihrer Wertschöpfung bzw. ihrem Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1993: 3,0 Mrd. DM im früheren Bundesgebiet).

In Übersicht 2 (im Anhang) wird die Art der Zusammenfassung der 58 Produktionsbereiche zu der in den Tabellen des Textteils verwendeten Gliederung nach 12 Bereichen erläutert.

Hingewiesen sei darauf, daß in den Übersichten 1 und 2 lediglich Gliederungen für Produktionsbereiche dargestellt werden. Diese Gliederungen gelten für die Spalten der Quadranten 1 und 3 der Input-Output-Tabellen.

Die Zeilen der Quadranten 1 und 2 enthalten Angaben über die Verwendung nach **Gütergruppen**. Die Gütergruppengliederung entspricht inhaltlich vollständig der Gliederung der Produktionsbereiche. In dem einen Fall wird das produzierte Gut bezeichnet, in dem anderen Fall die entsprechende Produktionstätigkeit. Es konnte daher auf Übersichten zur Gliederung nach Gütergruppen verzichtet werden.

3 Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen

In diesem Abschnitt werden zu den in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbeständen knapp gefaßte begriffliche Erläuterungen gegeben. Ausführlich beschrieben sind diese Begriffe in den Hauptberichten der Reihe 1.3 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18, und zwar im Abschnitt 2.4 "Erläuterungen zu den Kontenpositionen". Allerdings sind zwischen den Konzepten der in der Reihe 1.3 dargestellten Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsseite des Inlandsprodukts und den Konzepten der Input-Output-Rechnung gewisse Unterschiede zu beachten, auf die in den folgenden Erläuterungen jeweils eingegangen wird. Die Abweichungen in den Konzepten resultieren aus den etwas abweichenden Schwerpunkten in der Zielsetzung der Inlandsproduktsberechnung

(weitgehende Ausrichtung auf die Darstellung von Marktvorgängen) und der Input-Output-Rechnung (Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft). Sie wirken sich - abgesehen von den unterschiedlichen Darstellungseinheiten und der durchgehenden Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung - im wesentlichen auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus. Die Abweichungen sind jedoch bei den Produktionswerten und Vorleistungen jeweils gleich groß und heben sich bei Ein- und Ausfuhr durch entsprechende Vorratsveränderung wieder auf, so daß daraus keine Abweichungen beim Sozialprodukt bzw. beim Inlandsprodukt resultieren. Die methodischen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Inlandsproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung werden in **Tabelle 4** dargestellt.

Derartige Unterschiede sollten nur in den Fällen bestehen, in denen es die abweichenden Zielsetzungen dringend erfordern. Auf die verbleibenden Unterschiede wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen dargestellten Tatbeständen eingegangen.

3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) eines Produktionsbereichs, der Output dieses Bereichs, umfaßt das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr gleichartiger Güter. Es setzt sich mithin zusammen aus dem Produktionswert des Produktionsbereichs und den eingeführten Gütern, die zu der Gütergruppe des entsprechenden Produktionsbereichs zählen.

3.1.1 Produktionswerte

Der **Produktionswert** eines Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionseinheiten des Bereichs in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an, und zwar ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Die Abgrenzung des in den Input-Output-Tabellen dargestellten Produktionswertes unterscheidet sich in einigen Punkten, auf die unten näher eingegangen wird, von der Abgrenzung des in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts dargestellten Produktionswertes der Wirtschaftsbereiche.

Nach den Konzepten der **Input-Output-Rechnung** umfaßt der Produktionswert den Wert der in der Berichtsperiode von dem jeweiligen Produktionsbereich produzierten Waren und Dienstleistungen, die

- zum Verkauf bestimmt sind (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zuzüglich der Bestandsveränderung an entsprechenden Waren),
- ohne den Markt zu berühren in die letzte Verwendung eingehen (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse, Nutzung von Eigentümerwohnungen, an Arbeitnehmer geleistete Naturalvergütungen, selbsterstellte Anlagen u.ä.),
- ohne den Markt zu berühren als firmeninterne Lieferungen und Leistungen im selben Unternehmen als Vorleistungen verbraucht werden. Dabei kann es sich um Lieferungen zwischen Unternehmensteilen handeln, die verschiedenen oder dem gleichen Produktionsbereich zugeordnet sind,
- als nichtmarktbestimmte Dienstleistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) oder die in dem privaten Haushalt, in dem sie erbracht werden (nur die Entgelte der häuslichen Bediensteten), auch verbraucht werden.

Die wichtigsten **Unterschiede** in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen im Vergleich zu dem in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts dargestellten Produktionswert sind in *Tabelle 4* ausgewiesen. Dazu zählen Ergänzungen, die den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen gegenüber dem in der Entstehungsrechnung nachgewiesenen Wert erhöhen, wie die Einbeziehung firmeninterner Lieferungen und Leistungen und die Bruttoverbuchung des Eigenverbrauchs landwirtschaftlicher Haushalte an Schlachtvieh. Andere Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes wirken sich gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung vermindern auf den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen aus, wie der Nachweis der Handelsleistungen ohne den Einstandswert der Handelsware, der saldierte Ausweis von Energieumsätzen mit

Wiederverkäufern sowie die durch das Transporthilfsgewerbe verauslagten Frachtkosten und die in Rechnung gestellten Frachtkosten der Versender. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich alle beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Produktionswerte in gleichem Umfang auf die Vorleistungen auswirken, so daß die Bruttowertschöpfung hierdurch nicht beeinflußt wird.

Im folgenden wird auf die Abweichungen der Input-Output-Rechnung von der Inlandsproduktsberechnung bei der Abgrenzung der Produktionswerte im einzelnen kurz eingegangen.

Firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Entstehungsrechnung - in den Produktionswert einbezogen, um die dargestellte Produktionsstruktur möglichst unabhängig von der jeweiligen (vertikalen) Unternehmenskonzentration (und ihrer Veränderung im Zeitablauf) zu erfassen. Sie machten 1993 150,7 Mrd. DM aus.

Die statistische Quelle für die Erfassung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen sind in erster Linie Angaben aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion. Da diese nur für einen Teil der Waren erhoben wird, sind die in den Input-Output-Tabellen einbezogenen firmeninternen Lieferungen und Leistungen insofern nicht vollständig.

Ein schwieriges Problem ist die Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von **Gasen** in den Input-Output-Tabellen. Gase fallen vielfach als Kuppelprodukte bei der Produktion anderer Güter an (z.B. Kokereigas bei der Koksgewinnung, Grubengas im Kohlenbergbau, Hochofengas bei der Eisen- und Stahlgewinnung oder Raffineriegas bei der Mineralölerzeugung). Dieser Grund und die Tatsache, daß andere Gase (z.B. Erdgas oder Klärgas) nach sehr unterschiedlichen Verfahren gewonnen werden, erschwert es, in den Input-Output-Tabellen einen eigenen Produktionsbereich mit einer typischen Inputstruktur für die Gasgewinnung nachzuweisen.

Daher wird in den in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen die Produktion der Gase zunächst bei den Produktionsbereichen mit ausgewiesen, bei denen sie tatsächlich erzeugt werden. Sofern diese Gase von den erzeugenden Produktionsbereichen

1965 und 1970 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Input-Output-Tabellen angewandt wurde. Danach werden Kuppelprodukte, ebenso wie verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates, im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle in einer Umsetzungszeile vom Produktionswert derjenigen Bereiche, die diese Güter tatsächlich produzieren, zum Produktionswert derjenigen Bereiche umgebucht, denen die Güter ihrer Verwendung nach zweckmäßigerweise zuzuordnen sind. Dieser Lösungsansatz kann bei analytischen Auswertungen der Input-Output-Tabellen zu erheblichen Komplikationen und zu fehlerhaften Ergebnissen führen. Aus diesem Grund ist in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen - wie bereits in früher veröffentlichten Tabellen - eine vereinfachende Lösung für den Nachweis der Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates gewählt worden, die unter dem Gesichtspunkt der Auswertung der Input-Output-Tabellen einerseits und wegen der relativ geringen quantitativen Bedeutung dieser Güter andererseits gerechtfertigt erscheint. In den in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen werden die Kuppelprodukte, verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates mit dem Produktionswert desjenigen Produktionsbereichs verteilt, der sie produziert. Eine Umsetzung zu einer anderen Gütergruppe wird also nicht vorgenommen. Über die Nebenverkäufe des Staates unterrichtet der Nachweis in den Zeilen für die Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (Zeilen 56 und 57 in Tabelle 1.1 im Tabellenteil).

3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zur **Einfuhr von Waren und Dienstleistungen** rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe inländischer Wirtschaftseinheiten von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlands-konzepts jedoch nicht die Käufe privater Haushalte in der übrigen Welt für den Privaten Verbrauch.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr in der Zeile "**Einfuhr gleichartiger Güter**" ausgewiesen, und zwar nach der Art der eingeführten Güter jeweils bei dem Produktionsbereich, der gleiche oder ähnliche Güter produziert.

In der Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (Tabelle 1.1) ist die Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen **be-wertet**. Dieser Preis enthält, ausgehend von dem fob-Wert (free on board) der Güter an der Grenze des Ausfuhrlandes, Handels- und Verkehrsleistungen zwischen der Grenze des Ausfuhrlandes und der Grenze des Einfuhrlandes sowie die Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Nach dem Herstellungspreiskonzept dargestellte Einführen zu cif-Preisen (cost, insurance, freight) unterscheiden sich von denen zu Ab-Zoll-Preisen um die Einfuhrabgaben.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich vom Nachweis in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts durch die Abgrenzung des Privaten Verbrauchs nach dem Inlands-konzept und durch die Anwendung des Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung. Der Private Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt betrug 1993 67,7 Mrd. DM. Die Einfuhr nach dem **Spezial-handelskonzept** in den Input-Output-Tabellen war 1993 um 8,7 Mrd. DM niedriger als nach dem Generalhandelskonzept in der Inlandsproduktsberechnung. Die unmittelbare Einfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Bezogen auf den Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager) wird beim Spezialhandel die Einfuhr erst gebucht, wenn sie aus Lager in den freien Verkehr gebracht wird, während der Generalhandel bereits die Einfuhr auf Lager erfaßt.

Es gilt:

$$\begin{aligned} & \text{Generalhandelseinfuhr} \\ - & \text{Einfuhr auf Lager} \\ + & \text{Einfuhr aus Lager} \\ \hline = & \text{Spezialhandelseinfuhr.} \end{aligned}$$

In früheren Input-Output-Tabellen wurden - abweichend von der Inlandsproduktsberechnung - von Inländern erbrachte **Handels-** und **Transportleistungen** bis zur Grenze des Einfuhrlandes berücksichtigt. Als Ausgleichsbuchung wurde eine fiktive Dienstleistungsausfuhr eingestellt. In der derzeitigen Input-Output-Rechnung werden in Anpassung an die Inlandsproduktsberechnung und aus Vereinfachungsgründen nur die von Ausländern erbrachten Verteilerleistungen bis zur Grenze des

Einfuhrlandes einbezogen. Anders als in der Inlandsproduktsberechnung sind diese Leistungen allerdings in den Wert der Wareneinfuhr und nicht in die Dienstleistungseinfuhr einbezogen.

3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen

Die Verwendung des Aufkommens an Gütern der einzelnen Produktionsbereiche wird in der Gliederung nach Gütergruppen in den Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen. Gezeigt wird im ersten Quadranten die intermediäre Verwendung (Vorleistungsverbrauch der einzelnen Produktionsbereiche) und im zweiten Quadranten die letzte Verwendung von Gütern (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen). Unterschieden werden dabei die Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion und die Verwendung eingeführter Güter.

Das gesamte Aufkommen an und die gesamte Verwendung von Gütern einer Gütergruppe sind in den Input-Output-Tabellen stets gleich.

3.2.1 Vorleistungen

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Auch der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Die Vorleistungen umfassen außer dem Verbrauch an Waren, wie Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten und Halbfertigwaren, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Ausgaben für Dienstleistungen, wie Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden - wie bereits erwähnt - vereinfachend als Vorleistungen einer dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugerechneten fiktiven Einheit angesehen. Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vor-

leistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen der Gebietskörperschaften enthalten u.a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Bereichs "Leistungen der Sozialversicherung". In Abweichung zum Nachweis in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts zählt in den Input-Output-Tabellen wegen der Nettodarstellung der Handelsleistungen der Einstandswert der Handelsware nicht zu den Vorleistungen, firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden dagegen, soweit sie im Produktionswert erfaßt sind, in der Input-Output-Rechnung auch in die Vorleistungen einbezogen.

Die Vorleistungen sind stets zu Preisen der Berichtsperiode **bewertet**, auch wenn sie bereits in einer früheren Periode bezogen worden sind. Sie enthalten in der Aufgliederung nach Gütergruppen im Quadranten 1 keine Umsatzsteuer. Die nichtabziehbare Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird als Korrekturzeile im Quadranten 3 der Tabelle nachgewiesen (siehe auch Abschnitt 1.5). Eingeführte Vorleistungsgüter enthalten die Einfuhrabgaben ohne die Einfuhrumsatzsteuer.

Von besonderer Bedeutung bei der Aufstellung und der Auswertung von Input-Output-Tabellen ist die Frage, wie der in den Feldern der Hauptdiagonalen des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesene **bereichsinterne Verbrauch** abgegrenzt ist. Es handelt sich dabei um den intermediären Verbrauch von Gütern durch denjenigen Produktionsbereich, der Güter gleicher Art produziert. Diese Güter können von anderen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogen sein, aus der Einfuhr stammen oder im gleichen Unternehmen als Weiterverarbeitungsproduktion hergestellt worden sein. Für bestimmte Zwecke ist eine weitgehende Konsolidierung der zwischen den Einheiten eines Produktionsbereichs fließenden Vorleistungsströme ausreichend, für andere Zwecke dagegen erscheint eine möglichst umfassende Darstellung der bereichsinternen Vorgänge nützlich. Dabei geht es vor allem darum, in welchem Umfang auch firmeninterne Lieferungen und Leistungen erfaßt werden. Unabhängig von dem Darstellungskonzept betrifft die Veränderung bei den einzelnen

Produktionsbereichen den Produktionswert und die Vorleistungen mit demselben Betrag ("Bilanzverlängerung" bzw. "-verkürzung"), die Wertschöpfung, die letzte Verwendung von Gütern oder die Vorleistungsverflechtungen mit anderen Produktionsbereichen werden hierdurch nicht beeinflusst. Dieser Einfluß der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs auf den in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Produktionswert und damit auf das gesamte Aufkommen an Gütern wirkt sich u.a. bei den Koeffizienten aus, die - wie die Input-Koeffizienten - in Relation zum Produktionswert berechnet werden. Inwieweit das für die Ergebnisse von analytischen Untersuchungen auf der Grundlage von inversen Koeffizienten von Bedeutung ist, wird in Abschnitt 6 erörtert.

Um einen Einblick in die Abgrenzung des bereichsinternen Vorleistungsverbrauchs in den in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen zu geben, wird in **Tabelle 5** die Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs der einzelnen Produktionsbereiche für 1993 dargestellt. Ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts zählen dazu alle über den **Markt** bezogenen Vorleistungsgüter der gleichen Gütergruppe, und zwar sowohl alle eingeführten Vorleistungsgüter der gleichen Art als auch die von anderen inländischen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogenen Vorleistungsgüter. Anders als in der Entstehungsrechnung werden in den Input-Output-Tabellen auch bestimmte **firmeninterne** Lieferungen und Leistungen in den bereichsinternen Verbrauch einbezogen. Dazu rechnen Lieferungen zwischen Unternehmensteilen eines Unternehmens, die dem gleichen Produktionsbereich angehören, z.B. chemische Grundstoffe, die vom Bereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" produziert werden und im gleichen Bereich zu pharmazeutischen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. Die Abgrenzung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen wurde im wesentlichen nach den statistischen Möglichkeiten der Erfassung dieser Güterströme festgelegt. Wichtigste statistische Quelle sind die Daten der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion innerhalb von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Diese Angaben werden in den Input-Output-Tabellen vollständig ausgewiesen. Zusätzlich werden als firmeninterne Lieferungen und Leistungen u.a. der Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft und von Energie bei Energieproduzenten erfaßt.

Bei der Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen sind im Vergleich zur Abgrenzung der Vorleistungen in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts bestimmte **Abweichungen** zu beachten. Neben der Erhöhung der Vorleistungen durch die Berücksichtigung von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (1993: 150,7 Mrd. DM) hat die mit der Nettostellung des Handels verbundene Senkung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen (1993: 1 696,9 Mrd. DM) das größte Gewicht. Änderungen ergeben sich daneben vor allem bei den Energiebereichen, bei den Transportleistungen und bei der Verbuchung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Alle Abweichungen wirken sich auf Produktionswerte und Vorleistungen in gleicher Weise aus (siehe **Tabelle 4**). Sie wurden im Abschnitt 3.1.1 bereits ausführlich beschrieben.

Die Summe der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche wird in der letzten Zeile des ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr **nachgewiesen**. In der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion müssen zu den Vorleistungen aus inländischer Produktion die eingeführten Vorleistungsgüter hinzugerechnet werden.

3.2.2 Privater Verbrauch

Der **Private Verbrauch** umfaßt nach dem Inlandskonzept die Käufe von Waren und Dienstleistungen von privaten Haushalten für Konsumzwecke im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Neben den tatsächlichen **Käufen** der privaten Haushalte, zu denen u.a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal (häusliche Dienste 1993: 3,1 Mrd. DM) und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe inbegriffen, wie z.B. der Eigenverbrauch in Unternehmerhaushalten, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Versicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der

Tabelle 5: Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs 1993

Mill. DM

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Bereichs- interner Verbrauch insge- samt 1)	Über den Markt bezogene Vorleistungen		Firmen- interne Lieferungen und Leistungen
			aus der Einfuhr 2)	aus inlän- discher Produktion	
		1	2	3	4
1	Produkte der Landwirtschaft	7 183	696	1 777	4 710
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	238	124	114	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	6 195	149	1 275	4 771
4	Gas	302	-	302	-
5	Wasser	93	-	93	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	4 362	60	1 314	2 988
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1 044	8	31	1 005
8	Erdöl, Erdgas	137	118	19	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	61 416	17 371	15 318	28 727
10	Mineralölerzeugnisse	5 353	2 792	1 491	1 070
11	Kunststoffzeugnisse	5 781	454	3 595	1 732
12	Gummierzeugnisse	382	55	327	-
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	9 459	1 748	6 598	1 113
14	Feinkeramische Erzeugnisse	12	6	6	-
15	Glas u. Glaswaren	1 939	418	930	591
16	Eisen u. Stahl	35 925	1 593	3 873	30 459
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	11 184	4 603	2 076	4 505
18	Gießereierzeugnisse	652	55	444	153
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	5 735	816	3 888	1 031
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	4 875	7	4 868	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	27 608	4 765	22 755	88
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	1 312	694	603	15
23	Straßenfahrzeuge	54 910	13 084	22 383	19 443
24	Wasserfahrzeuge	54	1	53	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	3 454	1 374	2 080	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	28 658	9 957	17 973	728
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	852	365	433	54
28	EBM-Waren	3 131	1 085	2 046	-
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	254	244	10	-
30	Holz	1 739	502	951	286
31	Holzwaren	2 876	350	2 522	4
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	4 297	2 530	103	1 664
33	Papier- u. Pappwaren	2 931	235	910	1 786
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	2 929	69	2 806	54
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1 617	822	795	-
36	Textilien	7 593	2 664	4 208	723
37	Bekleidung	1 751	1 193	355	203
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	37 019	6 926	25 258	4 835
39	Getränke	2 555	525	1 539	491
40	Tabakwaren	954	277	677	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	9 595	135	9 460	-
42	Ausbauleistungen	721	-	721	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	7 330	4 226	3 104	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	148	-	148	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	16	-	16	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	5 898	3 886	2 012	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	6 546	1 162	5 384	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	16 601	1 414	15 187	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	148 159	297	147 862	-
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	787	362	425	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	64	1	63	-
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	142	12	130	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	8 759	539	8 220	-
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	804	-	804	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	110 495	3 534	106 961	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	3 620	1 774	1 846	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-	-
59	Alle Gütergruppen	668 446	96 077	459 140	113 229

1) Siehe die Diagonalfelder im Quadranten 1 der Tabelle 1.1.

2) Siehe die Diagonalfelder der Tabelle 1.3.

privaten Haushalte für Lotto, Toto u.ä. Die Wohnungsmieten (einschließlich der geschätzten Mietwerte für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr und Straßenreinigung ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zwischen privaten Haushalten - nicht erfaßt. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagelöhner usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente, Arzt- und Krankenhausleistungen zugunsten privater Haushalte sind nicht im Privaten Verbrauch enthalten, sondern werden als Vorleistung des Staates gebucht.

Der in den Privaten Verbrauch ebenfalls einbezogene **Eigenverbrauch der privaten Organisationen** ohne **Erwerbszweck** umfaßt denjenigen Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird, sondern bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Der Produktionswert der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betrug 1993 114,6 Mrd. DM, der Eigenverbrauch 47,1 Mrd. DM.

Anders als in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts, in der nach dem Inländerkonzept die Käufe der inländischen privaten Haushalte im Inland und in der übrigen Welt im Privaten Verbrauch erfaßt werden, zählen nach dem Inlandskonzept in der Input-Output-Rechnung nur die Käufe im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zum Privaten Verbrauch, und zwar durch inländische und

durch ausländische private Haushalte. Die **Abweichungen**, bei denen es sich im wesentlichen um Ausgaben privater Haushalte auf Urlaubsreisen im Ausland handelt, machten 1993 beim Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 67,7 Mrd. DM und beim Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland 30,9 Mrd. DM aus. Der Unterschied zwischen Inlands- und Inländerkonzept beim Privaten Verbrauch betrug damit nach Saldierung der beiden genannten Größen 1993 36,8 Mrd. DM.

3.2.3 Staatsverbrauch

Der **Staatsverbrauch** umfaßt diejenigen Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle nach Abzug des Wertes der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen vom Produktionswert der Produktionsbereiche für die Leistungen der Gebietskörperschaften bzw. Sozialversicherung. Der Produktionswert des Staates wird, da für die Verwaltungsleistungen in der Regel keine Marktpreise existieren, anhand der laufenden Aufwendungen der staatlichen Bereiche gemessen.

Zu den **laufenden Aufwendungen** rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Ausgaben für Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen auch unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten und Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr ein. Die Abschreibungen beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Tiefbauten des Staates werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen umfassen alle laufenden Käufe von Waren und Dienstleistungen. Außerdem wird der Erwerb dauerhafter militärischer Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte und die Errichtung militärisch genutzter Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen.

Die vom Produktionswert der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung abgesetzten **Verkäufe** umfassen hauptsächlich ge-

gen spezielles Entgelt abgegebene Dienstleistungen, wie beispielsweise Verkäufe von Gesundheitsleistungen kommunaler und staatlicher Krankenanstalten an die Sozialversicherung und an private Haushalte, Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung, für Straßenreinigung und Leistungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Eintrittsgelder für kommunale und staatliche Theater, Museen oder Erholungs- und Sporteinrichtungen. Von vergleichsweise geringem Umfang sind die Verkäufe von Waren, wie Altpapier oder Holz.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch unterscheidet sich nicht von dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang jedoch, daß es beim Produktionswert eine **Abweichung** gibt, da in den Input-Output-Tabellen die von den Institutionen des Staatssektors selbsterstellten Anlagen (1993: 0,5 Mrd. DM) als Nebentätigkeit zum Produktionsbereich "Hoch- und Tiefbau u.ä." umgesetzt werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Staatsverbrauchs, da bei der Ermittlung des Staatsverbrauchs in der Verwendungsrechnung neben den oben genannten Verkäufen auch die selbsterstellten Anlagen des Staates vom Produktionswert abgezogen werden.

3.2.4 Anlageinvestitionen

Die **Anlageinvestitionen** umfassen den Wert der von inländischen Produktionseinheiten erworbenen Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozeß eingesetzt werden sollen. Dazu zählen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschließlich des Zugangs an selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.).

Zu den **Anlagen** werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel gezählt, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Die Anlagen

umfassen auch Verkehrswege, Nachrichten-, Energie- und sonstige Fernleitungen, alle Wohnungen sowie öffentliche und sonstige Gebäude. Ausgenommen sind geringwertige Güter, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen und Umbauten, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes bzw. der Nutzungsdauer einer Anlage führen, zählen zu den Anlageinvestitionen, nicht dagegen laufende Aufwendungen für die Instandhaltung. Nicht zu den Anlagen in diesem Sinne zählen immaterielle Anlagewerte oder Finanzanlagen, die z.B. in den Handelsbilanzen zum Anlagevermögen gerechnet werden.

Bei den Anlageinvestitionen wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. **Ausrüstungen** sind bewegliche Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. **Bauten** umfassen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebau), Versorgungs- und Rohrfernleitungen sowie fest mit Bauten verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, gärtnerische Anlagen u.ä.

Bei der Aufgliederung der **Bauinvestitionen** in der Input-Output-Rechnung nach Gütergruppen ist zu beachten, daß neben den Lieferungen der beiden Baubereiche auch Direktlieferungen anderer Bereiche ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um Leistungen, die von Bereichen außerhalb des Baugewerbes erbracht und vom Bauherrn direkt bezahlt wurden. Dazu gehören vor allem Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen, Montage und Verlegung von Stromleitungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.

Von den Anlageinvestitionen sind die Abschreibungen noch nicht abgesetzt, es handelt sich also um Bruttoanlageinvestitionen. Sie sind Bestandteil der **Bruttoinvestitionen**, zu denen außerdem die Vorratsveränderung zählt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Anlageinvestitionen von der Vorratsveränderung ist zu beachten, daß angefangene Bauten zu den Anlagen gezählt werden, Ausrüstungsgüter jedoch erst zum Zeitpunkt des Zugangs beim Investor. Die Veränderung des Viehbestandes ist vollständig der Vorratsveränderung zugeordnet.

Die Anlageinvestitionen sind in den Input-Output-Tabellen ebenso abgegrenzt wie in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts und entsprechen - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) - dem in der Verwendungsrechnung ausgewiesenen Wert. Zur Verbuchung der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen in den Input-Output-Tabellen sei darauf hingewiesen, daß diese als Teil der Rückgewinnung in der Zeile "Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung" ausgewiesen werden. Ein Verkauf gebrauchter Anlagen vermindert den Nachweis in der Spalte Anlageinvestitionen. Die Gegenbuchung erfolgt entweder im ersten Quadranten (bei Verkäufen von Anlagenschrott), in der Spalte Privater Verbrauch (bei Verkäufen gebrauchter Kraftwagen an private Haushalte) oder in der Spalte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (z.B. bei Verkäufen gebrauchter Schiffe an die übrige Welt).

3.2.5 Vorratsveränderung

Die **Vorratsveränderung** umfaßt die Veränderung der Vorratsbestände der Unternehmen und ausgewählter Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe) vom Anfang bis zum Ende der Berichtsperiode, bewertet zu Jahresdurchschnittspreisen. Nicht einbezogen werden Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte.

Die **Vorräte** umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelsware, die an den Bilanzstichtagen vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Dazu zählen auch die Bestände an Nutz- und Zuchtvieh sowie an geernteten pflanzlichen Erzeugnissen. Noch nicht geerntete Produkte, das Holz auf dem Stamm oder Bodenschätze werden nicht zu den Vorräten in dieser Abgrenzung gezählt. Angefangene Bauten werden als Anlagen und nicht als Vorräte nachgewiesen. Noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter sowie fertige Ausrüstungsgüter, die jedoch noch nicht vom Investor erworben wurden, rechnen dagegen zu den Vorräten.

Die Abgrenzung der Vorratsveränderung insgesamt in den Input-Output-Tabellen unterscheidet sich von derjenigen in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts nur im Hinblick auf die Verbuchung der Vorräte in den Freihafen- und Zolllagern. Nach dem Generalhandelskonzept der Inlandsproduktsberechnung sind die Läger, und damit auch die Vorrats-

veränderung in diesen Lägern einbezogen, nach dem Spezialhandelskonzept der Input-Output-Rechnung dagegen ausgeschlossen. Die Vorratsveränderung nach dem Konzept der Inlandsproduktsberechnung ist daher beim Übergang auf die Input-Output-Konzepte entsprechend zu korrigieren. Der Korrekturposten entspricht der Differenz aus den Abweichungen zwischen Spezial- und Generalhandelskonzept bei Ein- und Ausfuhr. Für 1993 ergeben sich folgende Werte in Mill. DM:

Einfuhr auf Lager	37 060
- Einfuhr aus Lager	28 340
- Ausfuhr aus Lager	8 830
<hr/>	
= Konzeptionelle Änderung bei der Vorratsveränderung	- 110

Hinsichtlich der Zuordnung der Vorratsveränderung zu den **Gütergruppen** ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar unabhängig davon, ob diese Waren als Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse noch beim Produzenten lagern (Output-Vorräte) oder ob sie sich als Handelsware im Lager des Handels bzw. als Vorprodukte bereits beim Verwender dieser Waren als Vorleistungsgüter (Input-Vorräte) befinden.

3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

Als **Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen** gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen (z.B. unentgeltliche Sachleistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland). In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Verkäufe an ausländische private Haushalte für den Privaten Verbrauch im Bundesgebiet (sie sind Teil des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept), die in der Inlandsproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden.

In der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen ist die nach Gütergruppen gegliederte

Ausfuhr ebenfalls zu Ab-Werk-Preisen **bewertet**. Dieser Preis enthält keine Handels- und Transportleistungen. Die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen für Leistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. In der Anschaffungspreistabelle wird die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten, d.h. zu fob-Preisen (free on board), ausgewiesen. Bei diesem Preiskonzept werden die Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik in den Wert der ausgewiesenen Gütergruppen einbezogen. Die Ausfuhr insgesamt ist nach dem Ab-Werk-Preis- und Anschaffungspreiskonzept gleich groß.

Unberücksichtigt bleiben - wie in der Inlandsproduktsberechnung - bei der Ausfuhr die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen **Verteilerleistungen**, soweit sie von Ausländern erbracht wurden.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich von der in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts ausgewiesenen Ausfuhr von Gütern durch die Abgrenzung des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept und den Nachweis nach dem Spezialhandelskonzept (Zahlenangaben siehe *Tabelle 4*). Die Anwendung des **Inlandskonzepts** in der Input-Output-Rechnung verminderte die Ausfuhr 1993 im Vergleich zum Nachweis in der Verwendungsrechnung um 30,9 Mrd. DM. Der Nachweis der Ausfuhr nach dem **Spezialhandelskonzept** in den Input-Output-Tabellen führte 1993 zu einem um 8,8 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Inlandsproduktsberechnung. Die unmittelbare Ausfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich beim Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager). Die Generalhandelsausfuhr umfaßt zusätzlich die Ausfuhr aus Lager. Es gilt:

Spezialhandelsausfuhr
+ Ausfuhr aus Lager
<hr/>
= Generalhandelsausfuhr.

3.3 Wertschöpfung

3.3.1 Bruttowertschöpfung

Die **Bruttowertschöpfung** zu Marktpreisen ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Produktionsbereiche. Sie kann definiert werden als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche oder als Summe der Bruttowertschöpfungskomponenten. Es gilt (Werte für 1993 in Mill. DM):

Produktionswert	5 899 460
- Vorleistungen	2 990 200
<hr/>	
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260

oder

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 774 630
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	615 400
+ Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	99 870
+ Abschreibungen	419 360
<hr/>	
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260

Da die statistischen Informationen über die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unzureichend sind, kann die Bruttowertschöpfung nicht additiv über ihre Bestandteile berechnet werden. Sie wird daher in der Regel als Differenz zwischen Produktionswert und Vorleistungen ermittelt. Bei den Produktionsbereichen für die Leistungen der Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (einschließlich häusliche Dienste), die definitionsgemäß keine entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben, kann dagegen die additive Berechnungsmethode angewandt werden.

Je nachdem, ob die Abschreibungen abgezogen werden oder nicht, unterscheidet man Brutto- und Nettowertschöpfung und hinsichtlich des Abzugs der Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) Wertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten. Es gelten dabei die folgenden Beziehungen (Werte für 1993 in Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260
- Abschreibungen	419 360
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	2 489 900
- Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	99 870
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 390 030

Im **dritten Quadranten** der in diesem Bericht enthaltenen Input-Output-Tabellen wird nur die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ausgewiesen. Da jedoch für jeden Produktionsbereich auch die Abschreibungen dargestellt werden, kann ebenfalls die Nettowertschöpfung zu Marktpreisen berechnet werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist die wichtigste Größe zur Berechnung des **Bruttoinlandsprodukts** zu Marktpreisen von der Entstehungsseite her (die beiden Begriffe werden vielfach vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" verwandt). Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche nicht direkt das Bruttoinlandsprodukt ergibt, sondern daß zur Bruttowertschöpfung die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer hinzugefügt werden müssen. Am Beispiel der Werte für 1993 ergibt sich folgende Rechnung für die Ableitung des Bruttoinlandsprodukts aus der Bruttowertschöpfung (Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	217 110
+ Einfuhrabgaben	28 530
= Bruttoinlandsprodukt	3 154 900

In der Abgrenzung der Bruttowertschöpfung und ihrer Komponenten in der Input-Output-Rechnung gibt es keine **Abweichungen** zur

Abgrenzung dieser Tatbestände in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts, so daß in den folgenden Abschnitten auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen zu werden braucht. Es sei lediglich noch einmal darauf hingewiesen, daß in den Input-Output-Tabellen für den Verbrauch der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte eine spezielle fiktive Einheit eingerichtet ist, die dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugeordnet wird. Bei dieser fiktiven Einheit werden die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte als Vorleistungen nachgewiesen. Der Produktionswert ist Null und folglich die Bruttowertschöpfung (und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) in Höhe der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte negativ. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs "Leistungen der Kreditinstitute" sowie die Summe der Bruttowertschöpfung aller Produktionsbereiche ist daher um die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (1993: 143,9 Mrd.DM) kleiner als die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts.

3.3.2 Abschreibungen

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die **Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens** im Laufe der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadensfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende laufende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet sind die Abschreibungen in den Input-Output-Tabellen zu durchschnittlichen **Wiederbeschaffungspreisen** der Anlagegüter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleibt.

Der Berechnung der Abschreibungen liegt die **lineare Abschreibungsmethode** zugrunde, bei der der Wert der Anlagegüter (in konstanten Preisen) auf die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer gleichmäßig verteilt wird.

Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich

von den Angaben in den **Handels- und Steuerbilanzen** u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus. Die Bewertung der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen führt bei steigenden Preisen zu höheren Werten als die Berechnung zu Anschaffungspreisen in den Handels- und Steuerbilanzen. Dagegen führt die lineare Abschreibungsmethode im Vergleich zu der teilweise angewandten degressiven Abschreibungsmethode in den Handels- und Steuerbilanzen und die relativ lange Nutzungsdauer der Anlagegüter aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu tieferen Ansätzen als in den Handels- und Steuerbilanzen¹⁴⁾.

Hingewiesen sei noch darauf, daß Abschreibungen auf vermietete Produktionsanlagen nach dem **Eigentümerkonzept** bei den Vermietern, und zwar in den Produktionsbereichen "Vermietung von Gebäuden und Wohnungen" bzw. "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" verbucht werden. Bei den Bereichen, in denen die gemieteten Anlagen in der Produktion eingesetzt werden, sind die Mietzahlungen in die Vorleistungen einbezogen.

3.3.3 Indirekte Steuern

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Produktionssteuern, nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben unterteilt.

Zu den **Produktionssteuern** der Produktionsbereiche zählen - neben Verwaltungsgebühren, soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt - im wesentlichen die folgenden von Produktionseinheiten gezahlten Steuern:

Gewerbsteuer auf Ertrag und Kapital (einschl. Lohnsummensteuer),

Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,

Grundsteuer A und B,

Grunderwerbsteuer,

Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),

Kapitalverkehrsteuer,

Versicherungsteuer,

Rennwett- und Lotteriesteuer,

Wechselsteuer,

Feuerschutzsteuer,

Ausgleichsabgabe zur Finanzierung der Mehrkosten beim Einsatz von Steinkohle in der Elektrizitätswirtschaft (Kohlepfennig),

Abführungen von Lotterien, Lotto und Toto, Abgaben von Spielbanken und sonstige steuerähnliche Abgaben wie Jagd- und Fischereiabgabe sowie Fremdenverkehrsabgabe.

Die **Einfuhrabgaben** umfassen die an den Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften abzuführenden Abgaben auf die Einfuhr von Waren (ohne Einfuhrumsatzsteuer), und zwar:

Zölle,

Verbrauchssteuern auf Einfuhren,

Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Auf die **nichtabziehbare Umsatzsteuer** wurde bereits in Abschnitt 1.5 im Zusammenhang mit der Behandlung der Umsatzsteuer in der Input-Output-Rechnung eingegangen.

3.3.4 Subventionen

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Die einbehaltene Umsatzsteuer, bei der es sich

14) Siehe Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 12/1983, S. 919 ff.

nicht um eine gezahlte Steuer, sondern um gewährte Steuervergünstigungen handelt, wird seit der Einführung des Nettosystems der Umsatzsteuer ebenfalls als Subvention gebucht.

Zu den Subventionen gehören neben der erhaltenen Umsatzsteuer u.a. folgende quantitativ bedeutende Arten:

- Zinsverbilligungszuschüsse,
- Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu den Kosten im Personennahverkehr,
- Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
- Betriebszuschüsse (überwiegend öffentlicher Nahverkehr),
- Zuschüsse für Zinsaufwendungen der Deutschen Bundesbahn zur Finanzierung von Sachanlagen,
- Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
- Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- Zuschüsse zur Förderung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, zur Stabilisierung des Kohleabsatzes u.ä.,
- Währungs- und Preisausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
- Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
- Industrielle Forschungsförderung.

Die **Zuordnung** der Subventionen zu Produktionsbereichen die bisher in den in dieser Reihe veröffentlichten Input-Output-Tabellen durchgeführt wurde, richtete sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch war. So waren beispielsweise die an den Handel gezahlten Erstattungen im Zusammenhang mit der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse beim Handel verbucht und nicht beim Produktionsbereich Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft. Eine Ausnahme von dieser Regel galt für Zinszuschüsse, bei denen nicht die Kreditinstitute, sondern die Kreditnehmer als Empfänger angesehen wurden. Im dritten Quadranten der in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen 1993 wird nur der Saldo Produk-

tionssteuern abzüglich Subventionen für die Gesamtwirtschaft gezeigt.

3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Zahlungen und Leistungen von Arbeitgebern als Entgelt für die Arbeitsleistung der Arbeitnehmer, und zwar die Bruttolöhne und -gehälter (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme) sowie die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Im Jahr 1993 setzten sich die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit in folgender Weise zusammen (Mill. DM):

Bruttolohn- und -gehaltssumme im Inland	1 447 470
+ Tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber	327 160
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 774 630

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene **Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme** enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den im Inland beschäftigten Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge sowie Wohnungszuschüsse, Essensgeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen, wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbe-

zogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Die **tatsächlichen Sozialbeiträge** umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- gesetzliche Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören:

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhesgeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialver-

sicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmatsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis der Summe der Ruhegehälter zu den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettoszuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen, betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeuge usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Teile des Verdienstes von Arbeitnehmern, die diese im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit ausgeben, zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der **"Werbungskosten"** des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im

Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Die **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** der Produktionsbereiche ergeben sich grundsätzlich als Residualgröße nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten der Produktionsbereiche. In dem 3. Quadranten der in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen 1993 wird jedoch in der Aufgliederung nach Produktionsbereichen nur die Summe von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie Produktionssteuern abzüglich Subventionen nachgewiesen. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen schließen - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie ein Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und der Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen des Berichtsjahres ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

Nachgewiesen wird in den Input-Output-Tabellen das **entstandene** Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Dieses enthält einerseits nicht die von anderen Wirtschaftseinheiten empfangenen Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, andererseits sind die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit sowie die direkten Steuern noch nicht abgesetzt.

3.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer

Zu den **Erwerbstätigen** zählen alle Personen, die einer oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder

nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen dagegen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstückseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Die Zahl der Erwerbstätigen wird als Periodendurchschnitt dargestellt, das heißt Personen, die nicht während der gesamten Periode erwerbstätig waren, werden entsprechend ihrer Beschäftigungsdauer berücksichtigt.

In der Input-Output-Rechnung sind auch die Erwerbstätigen nach dem **Inlandskonzept** (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Eingeschlossen sind damit Grenzgänger aus dem Ausland sowie Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind dagegen beispielsweise Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland.

Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen einerseits sowie Arbeitnehmern andererseits unterschieden. Zu den **Selbständigen** gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den **mithelfenden Familienangehörigen** werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als **Arbeitnehmer** zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

4 Berechnungsgrundlagen und Berechnungsmethoden

4.1 Überblick

Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen ist aus einer Reihe von Gründen besonders aufwendig und zeitraubend. Das liegt vor allem daran, daß das primär für andere Zwecke erhobene statistische **Ausgangsmaterial** in vielerlei Hinsicht auf die Anforderungen der Input-Output-Rechnung umgerechnet werden muß, weil u.a. die Darstellungseinheiten, die Abgrenzung der Tatbestände und die Bewertungskonzepte der Input-Output-Rechnung von denen der Basisstatistiken abweichen, weil Ergebnisse aus Stichproben oder aus Statistiken mit Abschneidegrenzen hochzurechnen sind und weil Ergebnisse aus zurückliegenden Jahren für das jeweilige Berichtsjahr schätzungsweise zu aktualisieren sind. Da das statistische Basismaterial jeweils nur Teilbereiche erfaßt bzw. nur über einzelne Tatbestände Informationen liefert, muß für Zwecke der Input-Output-Rechnung eine große Zahl verschiedener Quellen ausgewertet werden. Sie umfaßt praktisch die gesamten Wirtschaftsstatistiken mit Angaben über die Produktion, den Umsatz, den Transport oder die Verteilung, den Absatzweg und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen, über geleistete Einkommen und Steuern sowie über Erwerbstätige und Kapitalstock, und zwar jeweils in möglichst tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen und/oder Arten von Waren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse aus diesen in monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen oder mehrjährigen Abständen erhobenen Statistiken werden durch Angaben und Informationen von Ministerien, Verbänden, Experten und aus Geschäftsberichten ergänzt. Trotzdem verbleiben Lücken im Ausgangsmaterial, die bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen mit Hilfe von Schätzungen, Plausibilitätsüberlegungen und Analogieschlüssen geschlossen werden müssen.

Wichtige Eckdaten für die Input-Output-Tabellen sind bereits vorliegende Ergebnisse der laufenden **Inlandsproduktsberechnung**, insbesondere über die Entstehungs- und Verwendungsseite des Inlandsprodukts. Diese Zahlen sind jedoch auf die teilweise abweichenden Konzepte der Input-Output-Rechnung, vor allem hinsichtlich der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und der Tatbestände, umzustellen.

Ausgangsgrößen für die Berechnung der Input-Output-Tabellen sind tiefgegliederte Anga-

ben über das **Aufkommen** an Gütern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren (siehe Abschnitt 4.2). Wichtigste statistische Quellen für die Ermittlung des inländischen Aufkommens sind die Ergebnisse der Produktionsstatistik, den Einfuhrangaben liegen insbesondere die Werte der Außenhandelsstatistik zugrunde. Die Aufkommensgrößen bilden - wie bereits erwähnt - die Spalten- bzw. Zeilensummen der Input-Output-Tabellen. Die Aufgliederung der Angaben in den Spalten geschieht vor allem mit Hilfe der Input-Methode und derjenigen in den Zeilen mit der Output-Methode.

Nach der **Input-Methode** wird die in den Spalten des ersten und dritten Quadranten dargestellte Zusammensetzung der Inputs der einzelnen Produktionsbereiche anhand möglichst tiefgegliederter Statistiken über die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen und der Komponenten der Bruttowertschöpfung berechnet (siehe Abschnitt 4.3). Angaben über die Zusammensetzung der Inputs der Bereiche liegen in der Regel nur für institutionell abgegrenzte Wirtschaftseinheiten (Unternehmen u.ä.) vor. Die Umrechnung der Güterinputs und der Bruttowertschöpfung der institutionellen Bereiche auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche in der Input-Output-Rechnung wird mit Hilfe eines Überleitungsmodells vorgenommen¹⁵). Wichtigstes statistisches Hilfsmittel für die Umrechnung sind die Tabellen der Produktionswerte, in denen die Produktion der institutionellen Bereiche gütermäßig aufgegliedert wird.

Nach der **Output-Methode** wird zeilenweise die Verwendung des Aufkommens an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr ermittelt (siehe Abschnitt 4.4). Dabei wird von möglichst detaillierten Statistiken über die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in der Gliederung nach Güterarten ausgegangen, die anhand aller verfügbaren Informationen den verwendenden Produktionsbereichen und den Kategorien der letzten Verwendung zugeordnet werden.

Für die Berechnung der Vorleistungen im ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen stehen demnach zwei Berechnungsmethoden zur Verfügung. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil die statistischen Angaben über Vorleistungsinputs für einzelne Bereiche (vor allem Dienstleistungsbereiche) sehr unvollständig sind. Lücken im statistischen Nachweis bei der

15) Siehe Stahmer, C., (Fußnote 8).

einen Methode können durch Ergebnisse nach der anderen Methode ganz oder teilweise geschlossen werden. Im Zuge der **Abstimmung** der nach beiden Methoden ermittelten Rechenergebnisse können Ungenauigkeiten erkannt und unter Beachtung der jeweils verwendeten Basisstatistiken beseitigt werden (siehe Abschnitt 4.5). Ferner ist eine Aktualisierung der Input-Strukturen trotz des Fehlens jährlicher Angaben über den Wareneingang mit Hilfe der Output-Methode schätzungsweise möglich. Für die Ermittlung der Daten über die letzte Verwendung von Gütern im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen wird die Output-Methode in enger Abstimmung mit den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts angewendet. Der Berechnung der Bruttowertschöpfung und ihrer Bestandteile im dritten Quadranten der Tabellen liegen unmittelbar die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts zugrunde, die im Rahmen der Input-Methode von ihrer institutionellen Gliederung auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche umgerechnet werden.

Im Berechnungsablauf der Input-Output-Rechnung können vier wichtige **Arbeitsphasen** unterschieden werden. Die **Tabellen 6 bis 10** zeigen (zusammen mit **Tabelle 1** im ersten Abschnitt) die Ergebnisse dieser Berechnungsstufen in zusammengefaßter Gliederung nach zwölf Bereichen:

- Die **Tabellen 6 und 7** zeigen das Ergebnis der **ersten** Rechenphase. Sie entsprechen hinsichtlich der Abgrenzung der statistischen Erhebungs- und Darstellungseinheiten sowie der Gliederung und Bewertung der erhobenen bzw. dargestellten Tatbestände weitgehend dem statistischen Ausgangsmaterial für Input-Output-Rechnungen¹⁶⁾. Diese **Basistabellen** stellen das Ergebnis einer Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials insofern dar, als die Ergebnisse für alle Unternehmen hochgeschätzt, die gütermäßige Gliederung vereinheitlicht und fehlende Angaben aus verschiedenen Quellen hinzugeschätzt wurden. Die dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge sind in diesen Tabellen nach dem Konzept

der Inlandsproduktsberechnung abgegrenzt, d.h. die Güterströme enthalten z.B. noch die Handelsumsätze (Bruttoverbuchung), während die firmeninternen Lieferungen und Leistungen unberücksichtigt sind. Die mit der Güterproduktion verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge werden in **Tabelle 6** - wie in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts - für institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereiche dargestellt (Spalten 1 bis 13), die intermediäre und letzte Verwendung von Gütern in der Aufgliederung nach Gütergruppen (Zeilen 1 bis 13). Den Übergang von den Spaltensummen der **Tabelle 6** (Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen) zu den Zeilensummen (gesamte Güterverwendung nach Gütergruppen) zeigt **Tabelle 7**. In dieser Tabelle werden die Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen aufgegliedert (Spalten 1 bis 13). Bei dieser Aufteilung werden auch die Handelsumsätze bei den Gütergruppen gebucht, zu denen sie nach der Art der gehandelten Güter gehören. Das Güteraufkommen aus inländischer Produktion (Spalte 13) und die Einfuhr gleichartiger Güter (Spalte 14) ergeben zusammen das gesamte Aufkommen an Gütern (Spalte 15). In den Spalten 16 bis 18 wird der Übergang vom Konzept der Marktpreise (Ab-Werk-Preise zuzüglich der Ausgangsfrachten, siehe Abschnitt 1.4) ohne Umsatzsteuer auf das Anschaffungspreiskonzept (einschließlich der auf den Gütern lastenden nicht-abziehbaren Umsatzsteuer) dargestellt. Dabei werden die Transportkosten, die dem Empfänger der Güter in Rechnung gestellt werden (Eingangsfrachten), von der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." zu den betreffenden transportierten Gütergruppen umgebucht und die nichtabziehbare Umsatzsteuer addiert.

In einer **zweiten** Arbeitsphase werden die in den Basistabellen dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt (siehe **Tabellen 8 und 9**). Dazu rechnen - wie bereits in Abschnitt 3 und in **Tabelle 4** dargestellt - u.a. die Nettostellung des Handels und der zusätzliche Nachweis von firmeninternen Lieferungen und Leistungen. Die Produktionswerte werden nun zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgangsfrachten) bewertet. Statt der den Gütergruppen zugeordneten Handelsumsätze werden in der Output-Tabelle nun lediglich die Handelsleistungen in der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." (Zeile 10 in **Tabelle 9**) ausge-

16) Entsprechende Tabellen in kombinierter Gliederung nach institutionellen und gütermäßigen Gesichtspunkten werden empfohlen in: United Nations, A System of National Accounts, New York 1968, S. 48 ff. Siehe dazu auch Stahmer, C., Überlegungen zu einem System von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, in: Reich, U.P., Stahmer, C. u.a., Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung, Forum der Bundesstatistik Band 2, Wiesbaden 1984, S. 41 ff.

Tabelle 6: Input-Tabelle 1993 nach

- Konzept der Inlands

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der Wirtschaft							
		Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- u. Wasser- ver- sorgung, Berg- bau	Chem. Ind., Mineral- ölver- arbei- tung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeu- gung u. -bear- beitung	Stahl-, Maschi- nen- u. Fahr- zeugbau, H.v. EBM- Einr.	Elektro- technik, Feinme- chanik, H.v. EBM- Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Beklei- dungs- gewerbe	Ernäh- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Verwendung 1) nach Gütergruppen 2) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 846	74	1 041	35	143	144	4 828	62 418
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2 431	117 343	43 779	14 928	6 234	4 276	6 076	4 891
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	9 101	5 971	142 390	5 779	30 103	24 449	19 336	10 448
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	1 125	1 991	10 653	31 540	53 028	27 242	1 695	193
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	2 035	6 850	8 316	3 335	161 694	17 825	2 485	2 370
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	756	5 768	6 464	2 774	43 350	81 766	6 574	4 487
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	985	966	9 665	713	6 837	6 866	66 655	7 668
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 279	189	3 438	156	1 010	470	591	57 553
9	Bauleistungen	1 420	5 701	3 568	1 432	3 290	1 886	2 148	1 509
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	2 252	3 969	13 218	5 978	9 377	6 882	7 536	8 829
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	5 381	20 093	55 439	14 633	75 730	48 314	31 933	34 416
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	649	1 735	3 489	997	3 894	1 620	963	2 338
13	Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19)	39 260	170 630	301 460	82 300	394 690	221 740	150 820	197 120
14	Abschreibungen	14 950	26 600	24 926	9 318	29 822	16 024	12 152	11 257
15	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 3)								
16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	14 450	47 810	108 480	39 890	189 410	125 090	68 140	42 660
17	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	6 930	15 890	54 314	-898	-5 632	10 726	13 728	39 723
18	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	36 330	90 300	187 720	48 310	213 600	151 840	94 020	93 640
19	Produktionswert 4)	75 590	260 930	489 180	130 610	608 290	373 580	244 840	290 760

- 1) Güter aus inländischer Produktion und aus der Ein-
fuhr zu Anschaffungspreisen (einschl. nichtabzieh-
barer Umsatzsteuer).
2) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der
Übersicht 2 im Anhang.

- 3) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Wirtschaftsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 17 nachgewiesen.

Tabelle 7: Output-Tabelle 1993 nach Güter

- Konzept der Inlands

Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe 1)	Produktionswerte der Wirtschaft							
		Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- u. Wasser- versorgung, Berg- bau	Chem. Ind., Mineral- ölver- arbeitung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeu- gung u. -bear- beitung	Stahl-, Maschi- nen- u. Fahr- zeugbau, H.v. EBM- Einr.	Elektro- technik, Feinme- chanik, H.v. EBM- Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Beklei- dungs- gewerbe	Ernäh- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72 984	-	-	-	-	-	-	2 293
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	-	242 006	6 229	501	138	21	75	31
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	-	1 333	454 485	878	2 328	4 524	4 036	657
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	-	1	9 659	119 885	11 390	2 000	36	-
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	190	563	1 443	3 194	576 394	15 204	448	8
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	-	2 304	2 389	3 651	6 428	344 345	1 007	33
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	-	4	3 437	56	682	1 170	235 144	878
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	327	-	752	1	-	8	170	283 351
9	Bauleistungen	762	5 596	1 858	270	1 102	1 838	329	159
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	661	1 274	297	243	622	647	156	45
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	666	7 849	8 631	1 931	9 206	3 823	3 439	3 305
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Alle Gütergruppen	75 590	260 930	489 180	130 610	608 290	373 580	244 840	290 760

- * Die Handelsumsätze sind bei den Gütergruppen verbucht,
zu denen sie ihrer Art nach gehören.
1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der
Übersicht 2 im Anhang.

- 2) Einschl. Ausgangsfrachten (zwischen Verkäufer und Trans-
porteur abgerechnete Frachtkosten), ohne Umsatzsteuer.
3) Ohne Einfuhrumsatzsteuer.
4) Umbuchung der Eingangsfrachten (zwischen Käufer und
Transporteur abgerechnete Frachtkosten).

Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen
produktsberechnung -
DM

bereiche					Letzte Verwendung von Gütern							Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau- ge- werbe	Handel u. Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbs- zweck	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
111 1 023	108 983 29 338	10 189 15 164	2 446 11 768	194 258 257 251	39 136 58 529	- -	658 -	-1 500 -1 021	6 821 3 274	45 115 60 782	239 373 318 033	1 2	
81 540	335 055	30 966	38 963	734 101	156 116	-	1 426	1 033	124 521	283 096	1 017 197	3	
11 152	73 826	1 212	478	214 135	290	-	10 461	1 123	36 998	48 872	263 007	4	
17 091	202 224	10 070	19 394	453 689	135 893	-	198 991	-2 953	226 950	558 881	1 012 570	5	
26 001	168 739	21 639	23 153	391 471	109 237	-	89 905	4 546	117 280	320 968	712 439	6	
18 753 501	209 741 370 635	36 759 39 083	10 452 9 961	376 060 492 846	230 544 288 558	- -	14 923 -	-4 235 -9 772	50 318 31 199	291 550 309 985	667 610 802 831	7 8	
9 796	6 816	42 225	22 355	102 146	6 075	-	359 017	-	1 484	366 576	468 722	9	
5 687 54 932 2 113	109 823 133 769 3 481	21 808 448 642 23 493	12 227 167 305 96 588	207 586 1 090 587 141 360	93 478 589 025 90 709	- - 631 680	-12 130 24 458 1 511	-42 111 -	38 523 26 668 994	119 829 640 262 724 894	327 415 1 730 849 866 254	10 11 12	
228 700 8 593	1 752 430 67 948	701 250 168 810	415 090 28 960	4 655 490 419 360 99 870	1 797 590	631 680	689 220	-12 710	665 030	3 770 810	8 426 300	13 14 15 16	
136 830	304 240	277 820	419 810	1 774 630								17 18	
52 867 198 290	67 562 439 750	459 590 906 220	470 449 240	615 400 2 909 260								17 18	
426 990	2 192 180	1 607 470	864 330	7 564 750								19	

4) Zu Marktpreisen einschl. Ausgangsfrachten (zwischen Verkäufer und Transporteur abgerechnete Frachtkosten), ohne Umsatzsteuer.

gruppen und Wirtschaftsbereichen
produktsberechnung *) -
DM

bereiche zu Marktpreisen 2)					Einfuhr gleich- artiger Güter zu Ab- Zoll-Pr. 3)	Gesamtes Aufkommen an Gütern (Sp.13 + Sp.14)	Übergang auf Anschaf- fungs- preise 4)	Auf den Gütern lastende Umsatz- steuer	Gesamtes Aufkommen zu An- schaffungs- preisen (Sp.15 bis Sp.17)	Lfd. Nr.
Bau- ge- werbe	Handel u. Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbs- zweck	zusammen						
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	122 319	1 273	-	198 869	34 182	233 051	2 760	3 562	239 373	1
-	18 419	98	-	267 518	38 272	305 790	2 511	9 732	318 033	2
6 726	380 030	5 655	-	860 652	112 808	973 460	18 741	24 996	1 017 197	3
3	79 390	-	-	222 364	34 258	256 622	5 194	1 191	263 007	4
2 222	248 438	502	-	848 606	132 671	981 277	7 292	24 001	1 012 570	5
3 787	221 355	297	-	585 596	98 074	683 670	6 848	21 921	712 439	6
98	295 204	4 891	-	541 564	86 086	627 650	9 812	30 148	667 610	7
-	431 009	8 915	-	724 533	42 685	767 218	10 225	25 388	802 831	8
411 651	6 025	-	1 920	431 510	2 426	433 936	-	34 786	468 722	9
419	357 236	-	-	361 600	23 645	385 245	-63 383	5 553	327 415	10
2 084	32 755	1 585 839	-	1 659 528	37 559	1 697 087	-	33 762	1 730 849	11
-	-	-	862 410	862 410	1 774	864 184	-	2 070	866 254	12
426 990	2 192 180	1 607 470	864 330	7 564 750	644 440	8 209 190	-	217 110	8 426 300	13

Tabelle 8: Input-Tabelle 1993 nach

- Konzept der Input-

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der Wirtschaft							
		Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- u. Wasser- ver- sorgung, Berg- bau	Chem. Ind., Mineral- ölver- arbei- tung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeu- gung u. -bear- beitung	Stahl-, Maschi- nen- u. Fahr- zeugbau, H.v. ADV-Eintr.	Elektro- technik, Feinme- chanik, H.v. EBM- Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Beklei- dungs- gewerbe	Ernäh- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Verwendung 1) nach Gütergruppen 2) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 556	74	1 041	35	143	144	4 828	60 816
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2 431	46 052	41 786	16 427	6 324	4 292	6 779	5 056
3	Chemische und Mineralölzeugnisse, Steine und Erden usw.	9 101	5 336	124 941	6 145	30 104	24 504	19 730	10 460
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	1 125	1 991	6 080	64 705	50 032	29 002	1 695	193
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	2 035	6 849	8 316	3 335	113 173	16 014	2 485	2 370
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	756	5 709	6 473	2 445	43 358	44 031	6 574	4 487
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	985	965	9 668	715	6 837	6 873	60 818	6 889
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 279	169	3 438	156	1 010	470	591	48 692
9	Bauleistungen	1 420	5 701	3 568	1 432	3 290	1 886	2 148	1 509
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	2 252	2 513	9 498	4 800	8 376	6 588	6 876	8 289
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	5 381	20 093	55 439	14 633	75 730	48 314	31 933	34 416
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	649	1 735	3 489	997	3 894	1 620	963	2 338
13	Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19)	43 970	97 187	273 737	115 825	342 271	183 738	145 420	185 515
14	Abschreibungen	14 950	26 600	24 926	9 318	29 822	16 024	12 152	11 257
15	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 3)	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	14 450	47 810	108 480	39 890	189 410	125 090	68 140	42 660
17	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	6 930	15 890	54 314	-898	-5 632	10 726	13 728	39 723
18	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	36 330	90 300	187 720	48 310	213 600	151 840	94 020	93 640
19	Produktionswert 4)	80 300	187 487	461 457	164 135	555 871	335 578	239 440	279 155

1) Güter aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr zu Anschaffungspreisen (einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer).

2) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 im Anhang.

3) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach Wirtschaftsbereichen sind zusammen mit den

Tabelle 9: Output-Tabelle 1993 nach Güter

- Konzept der Input-

Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe 1)	Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche							
		Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- u. Wasser- ver- sorgung, Berg- bau	Chem. Ind., Mineral- ölver- arbei- tung, Gew. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeu- gung u. -bear- beitung	Stahl-, Maschi- nen- u. Fahr- zeugbau, H.v. EBM- ADV-Eintr.	Elektro- technik, Feinme- chanik, H.v. EBM- Waren usw.	Holz-, Papier-, Leder-, Textil- u. Beklei- dungs- gewerbe	Ernäh- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77 694	-	-	-	-	-	-	-
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	-	169 174	3 847	2 000	228	37	778	196
3	Chemische und Mineralölzeugnisse, Steine und Erden usw.	-	655	421 585	1 244	2 329	4 579	4 430	669
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	-	1	3 134	150 736	6 252	3 760	36	-
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	190	559	1 443	3 194	514 750	12 950	448	8
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	-	2 149	2 398	3 250	6 436	295 366	1 007	33
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	-	1	3 440	58	682	1 177	223 520	55
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	327	-	752	1	-	8	170	268 374
9	Bauleistungen	762	5 596	1 858	270	1 102	1 838	329	159
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	661	1 503	14 369	1 451	14 886	12 040	5 283	6 356
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	666	7 849	8 631	1 931	9 206	3 823	3 439	3 305
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Alle Gütergruppen	80 300	187 487	461 457	164 135	555 871	335 578	239 440	279 155

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 im Anhang.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Ohne Einfuhrumsatzsteuer.

4) Umbuchung der auf den Gütern liegenden Handels- und Verkehrsleistungen.

Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen
Output-Rechnung -
DM

bereiche					Letzte Verwendung von Gütern							Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau- ge- werbe	Handel u. Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbs- zweck	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
111 1 023	1 391 12 478	9 252 15 082	2 446 11 768	88 837 169 498	38 566 58 529	- -	658 -	-1 953 -1 039	6 435 3 270	43 706 60 760	132 543 230 258	1 2	
80 123	27 102	26 732	38 963	403 241	156 116	-	1 426	1 178	123 313	282 033	685 274	3	
11 152	4 348	1 212	478	172 013	290	-	10 461	1 041	36 904	48 696	220 709	4	
16 290	21 024	9 689	19 394	220 974	135 893	-	198 991	-2 525	224 405	556 764	777 738	5	
24 430	8 285	23 231	23 153	192 932	109 237	-	89 905	4 653	114 246	318 041	510 973	6	
18 766	12 987	42 527	10 452	178 482	230 544	-	14 923	-4 465	49 713	290 715	469 197	7	
501	3 181	33 801	9 961	111 249	289 128	-	-	-9 490	30 388	310 026	421 275	8	
9 796	6 816	42 225	22 355	102 146	6 075	-	359 017	-	1 484	366 576	468 722	9	
5 687	48 647	21 808	12 227	137 561	93 478	-	-12 130	-	38 487	119 835	257 396	10	
54 932	117 496	446 235	167 305	1 071 907	589 025	-	24 458	-	26 561	640 044	1 711 951	11	
2 113	3 481	23 493	96 588	141 360	90 709	631 680	1 511	-	994	724 894	866 254	12	
224 924	267 236	695 287	415 090	2 990 200	1 797 590	631 680	689 220	-12 600	656 200	3 762 090	6 752 290	13	
8 593	67 948	168 810	28 960	419 360								14	
				99 870								15	
136 830	304 240	277 820	419 810	1 774 630								16	
52 867	67 562	459 590	470	615 400								17	
198 290	439 750	906 220	449 240	2 909 260								18	
423 214	706 986	1 601 507	864 330	5 899 460								19	

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 17 nachgewiesen.
4) Zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer).

gruppen und Wirtschaftsbereichen
Output-Rechnung -
DM

zu Ab-Werk-Preisen 2)					Einfuhr gleich- artiger Güter zu Ab- Zoll-Pr. 3)	Gesamtes Aufkommen an Gütern (Sp.13 + Sp.14)	Übergang auf Anschaf- fungs- preise 4)	Auf den Gütern lastende Umsatz- steuer	Gesamtes Aufkommen zu An- schaffungs- preisen (Sp.15 bis Sp.17)	Lfd. Nr.
Bau- ge- werbe	Handel u. Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, priv. Haushalte u. priv. Org. oh. Erwerbs- zweck	zusammen						
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	69	155	-	77 918	33 343	111 261	17 720	3 562	132 543	1
-	822	-	-	177 082	38 250	215 332	5 194	9 732	230 258	2
3 837	2 973	7	-	442 308	111 745	554 053	106 225	24 996	685 274	3
3	655	-	-	164 577	34 082	198 659	20 859	1 191	220 709	4
912	19 635	33	-	554 122	130 554	684 676	69 061	24 001	777 738	5
1 218	4 745	1 849	-	318 451	95 147	413 598	75 454	21 921	510 973	6
111	1 379	10 637	-	241 060	85 251	326 311	112 738	30 148	469 197	7
-	3 686	2 139	-	275 457	42 156	317 613	78 274	25 388	421 275	8
411 651	6 025	-	1 920	431 510	2 426	433 936	-	34 786	468 722	9
3 398	657 808	4 172	-	721 927	23 651	745 578	-493 735	5 553	257 396	10
2 084	9 189	1 582 515	-	1 632 638	37 341	1 669 979	8 210	33 762	1 711 951	11
-	-	-	862 410	862 410	1 774	864 184	-	2 070	866 254	12
423 214	706 986	1 601 507	864 330	5 899 460	635 720	6 535 180	-	217 110	6 752 290	13

Tabelle 10: Input-Output-Tabelle

- Konzept der Input-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk							
		Erzɡ. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzɡ. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzɡ. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen	H.v. Stahl- u. Masch.- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Texti- lien, Beklei- dung	H.v. Nahrungs- mitteln, Geträn- ken, Tabak- waren
		1	2	3	4	5	6	7	8
Output 2) nach Gütergruppen 3) (Z.1 bis Z.12):									
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8 559	33	664	13	27	69	4 947	62 649
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2 424	49 351	40 777	15 448	5 923	3 838	6 447	4 962
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	8 900	4 180	129 572	5 979	30 231	23 191	19 247	10 330
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä.	1 085	1 692	4 460	67 905	51 546	28 819	1 471	176
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1 914	6 675	7 998	2 624	120 986	13 956	2 420	2 345
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	691	5 222	5 964	2 029	45 340	45 588	6 652	4 544
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	935	441	8 950	605	6 609	6 555	64 173	6 911
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9 215	71	3 030	45	338	208	419	49 966
9	Bauleistungen	1 387	5 583	2 928	1 347	3 021	1 567	2 055	1 281
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	2 152	2 226	8 663	5 179	7 532	5 980	6 805	8 235
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	4 929	17 866	52 507	14 251	74 751	45 625	31 878	33 530
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	631	1 641	3 267	940	3 891	1 443	878	2 274
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis Sp.13) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.14 bis Sp.19)	42 822	94 981	268 780	116 365	350 195	176 839	147 392	187 203
14	Abschreibungen	14 843	26 731	23 545	9 318	28 901	14 937	12 162	10 753
15	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 4)	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	13 904	46 901	103 873	38 315	184 248	120 523	68 614	39 667
17	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 4)	6 349	8 469	46 110	579	-9 222	6 152	12 892	37 834
18	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	35 096	82 101	173 528	48 212	203 927	141 612	93 668	88 254
19	Produktionswert 5)	77 918	177 082	442 308	164 577	554 122	318 451	241 060	275 457
20	Einfuhr gleichartiger Güter 6)	33 343	38 250	111 745	34 082	130 554	95 147	85 251	42 156
21	Übergang auf Anschaffungspreise	17 720	5 194	106 225	20 859	69 061	75 454	112 738	78 274
22	Auf den Gütern lastende Umsatzsteuer	3 562	9 732	24 996	1 191	24 001	21 921	30 148	25 388
23	Gesamtes Aufkommen an Gütern	132 543	230 258	685 274	220 709	777 738	510 973	469 197	421 275

*) Einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer.

1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Übersicht 2
im Anhang.

2) Einschl. Einfuhr gleichartiger Güter.

3) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

4) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Produktionsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 17 nachgewiesen.

5) Zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer).

6) Zu Ab-Zoll-Preisen (ohne Einfuhrumsatzsteuer).

1993 zu Anschaffungspreisen *)

Output-Rechnung -

DM

titionsbereiche 1)					Letzte Verwendung von Gütern						Gesamte Ver- wendung von Gütern	Lfd. Nr.
Bau	Leistung.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	zusammen	Privater Ver- brauch im Inland	Staats- ver- brauch	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- lei- stungen	zusammen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
67	326	9 037	2 446	88 837	38 566	-	658	-1 953	6 435	43 706	132 543	1
1 032	12 116	15 415	11 765	169 498	58 529	-	-	-1 039	3 270	60 760	230 258	2
83 184	23 513	26 327	38 587	403 241	156 116	-	1 426	1 178	123 313	282 033	685 274	3
11 486	1 838	1 113	422	172 013	290	-	10 461	1 041	36 904	48 696	220 709	4
16 553	16 508	9 670	19 325	220 974	135 893	-	198 991	-2 525	224 405	556 764	777 738	5
24 833	5 731	23 270	23 068	192 932	109 237	-	89 905	4 653	114 246	318 041	510 873	6
19 214	12 563	41 142	10 384	178 482	230 544	-	14 923	-4 465	49 713	290 715	469 197	7
132	2 142	35 723	9 960	111 249	289 128	-	-	-9 490	30 388	310 026	421 275	8
10 340	6 260	44 080	22 297	102 146	6 075	-	359 017	-	1 484	366 576	468 722	9
5 553	51 101	21 930	12 205	137 561	93 478	-	-12 130	-	38 487	119 835	257 396	10
55 728	122 432	451 364	167 046	1 071 907	589 025	-	24 458	-	26 561	640 044	1 711 951	11
2 180	3 258	24 381	96 576	141 360	90 709	631 680	1 511	-	994	724 894	866 254	12
230 302	257 788	703 452	414 081	2 990 200	1 797 590	631 680	689 220	-12 600	656 200	3 762 090	6 752 290	13
8 385	68 785	172 083	28 917	419 360								14
				99 870								15
139 207	321 344	278 866	419 168	1 774 630								16
53 616	74 010	478 237	244	615 400								17
201 208	464 139	929 186	448 329	2 909 260								18
431 510	721 927	1 632 638	862 410	5 899 460								19
2 426	23 651	37 341	1 774	635 720								20
-	-493 735	8 210	-	-								21
34 786	5 553	33 762	2 070	217 110								22
468 722	257 396	1 711 951	866 254	6 752 290								23

wiesen. Beim Übergang zu den Anschaffungspreisen (Spalte 16 in *Tabelle 9*) müssen entsprechend die gesamten Handels- und Verkehrsleistungen zu den Gütergruppen umgebucht werden, auf denen sie liegen. Hingewiesen sei auch darauf, daß Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht mehr nach dem Generalhandels-, sondern nach dem Spezialhandelskonzept ausgewiesen werden.

- **Tabelle 10** zeigt die Ergebnisse der in der **dritten** Arbeitsphase vorgenommenen Überleitung der Vorleistungen und Bruttowertschöpfung (Spalten 1 bis 12 der *Tabelle 6*) von der institutionellen Abgrenzung nach Wirtschaftsbereichen auf die gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereiche. Die Produktionswerte der Produktionsbereiche (Zeile 19 von *Tabelle 10*) entsprechen dem Güteraufkommen aus inländischer Produktion in Spalte 13 von *Tabelle 9*. Wie in *Tabelle 9* wird auch in *Tabelle 10* die Einfuhr gleichartiger Güter hinzugefügt (Zeile 20), um das gesamte Güteraufkommen zu ermitteln, ferner wird in den Zeilen 21 und 22 der Übergang vom Ab-Werk-Preiskonzept (ohne Umsatzsteuer) zum Anschaffungspreiskonzept (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) gezeigt.
- Eine **vierte** Berechnungsphase ist der Übergang bei der Darstellung der Güterverwendung vom Anschaffungspreiskonzept (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) zum Ab-Werk-Preiskonzept (ohne Umsatzsteuer). Diese Berechnungen führen zu einer Input-Output-Tabelle, wie sie für das Jahr 1993 in Abschnitt 1 dieses Bandes (*Tabelle 1*) gezeigt wird.

Der Berechnungsgang von Input-Output-Tabellen wird auch durch das **Ablaufschema** in **Schaubild 1** verdeutlicht. Es zeigt, daß die wichtigsten Grundtabellen für die Erstellung von Produktionsverflechtungstabellen (Input-Output-Tabellen) einerseits die übergeleiteten Basistabellen (Input- bzw. Output-Tabelle mit Informationen nach der Input-Methode) und andererseits die aggregierten Güterstromtabellen (mit Daten nach der Output-Methode) sind.

Der im Ablaufschema ausführlich dargestellte Prozeß der Abstimmung wird im Punkt 4.5 beschrieben. Durch Rückrechnung bzw. Disaggregation der abgestimmten Input-Output-Tabellen resultiert ein voll abgestimmtes Sy-

stem von Tabellen, bestehend aus Basistabellen, Produktionsverflechtungstabelle und Güterstromtabelle.

Hingewiesen sei darauf, daß die Ergebnisse nach der Output-Methode - die Verwendungsstrukturen werden für rd. 3 000 Arten von Waren und Dienstleistungen aufgestellt - eine wichtige Ausgangsbasis für die Ermittlung von Preisindizes sind, die bei der Berechnung von Ergebnissen in **konstanten Preisen** in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Verwendung finden. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen werden bisher vom Statistischen Bundesamt nicht regelmäßig erstellt. Angaben zu Aufkommen und Verwendung von Gütern für die Periode 1980 bis 1990 wurden in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1985 veröffentlicht¹⁷⁾.

Die **Erläuterungen** in den folgenden Abschnitten geben einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Methoden der Berechnung der einzelnen in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeiten im Rahmen der Input-Output-Rechnung gelegt. Die in anderen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthaltenen Beschreibungen der Berechnungsmethoden im Rahmen der Inlandsproduktsberechnung¹⁸⁾ werden hier nicht wiederholt. In Abschnitt 4.6 werden zusätzlich die Berechnungsgrundlagen und -methoden bei der Ermittlung der Angaben über den Produktionsfaktor Erwerbstätige nach Produktionsbereichen beschrieben.

4.2 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Bei der Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen wird zwischen Gütern aus inländischer Produktion (Produktionswerte der Produktionsbereiche) und den eingeführten Gütern in der gleichen Gliederung nach Güterarten unterschieden.

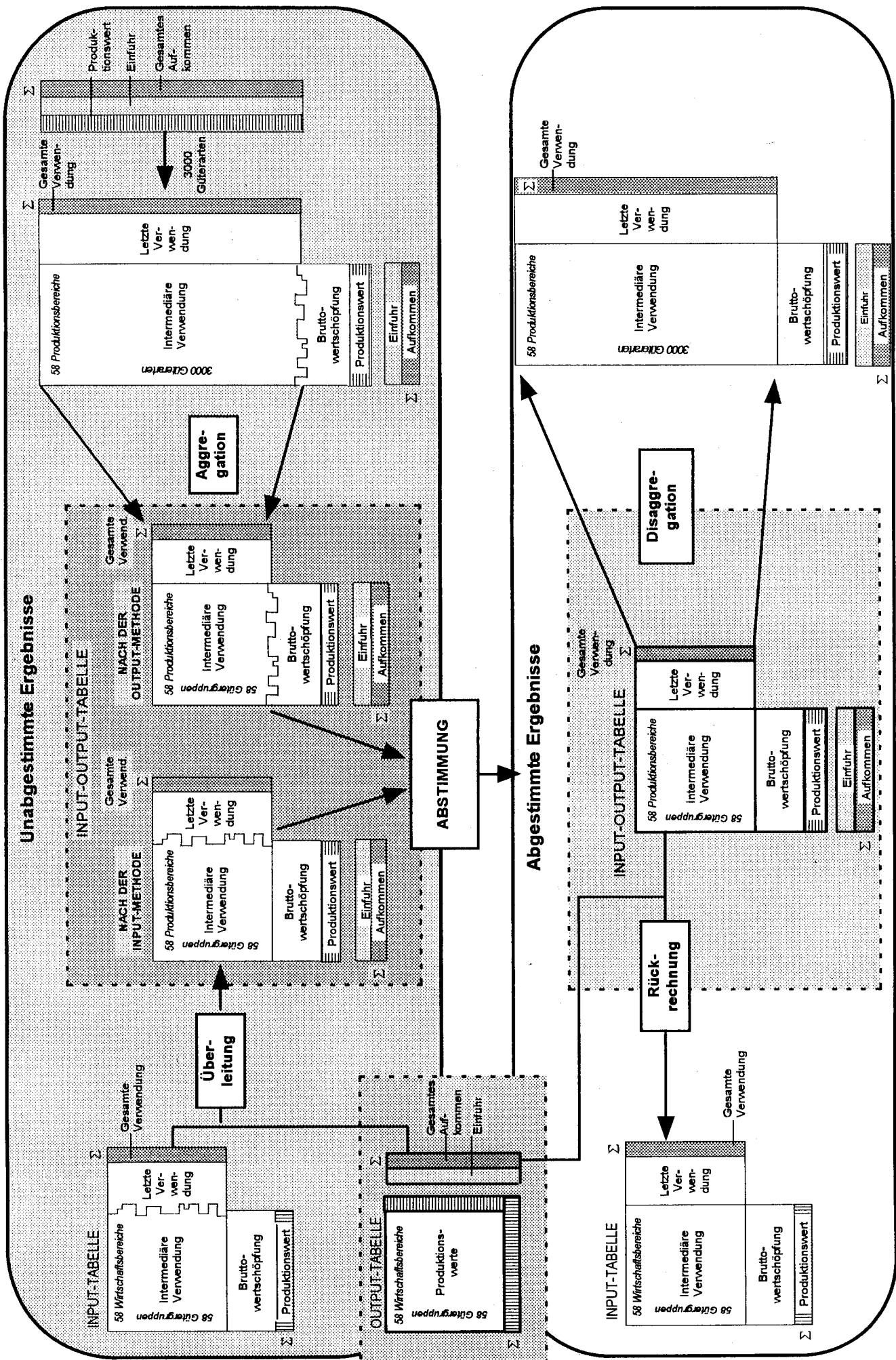
4.2.1 Güter aus inländischer Produktion

Die Berechnung des Güteraufkommens aus der Inlandsproduktion im Rahmen der Input-Output-Rechnung geschieht in mehreren **Arbeits-**

17) Mayer, H: Aufkommen und Verwendung von Gütern 1980 bis 1990, in: *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/1994, S. 800 ff.

18) Siehe Fachserie 18, Reihe 1.3 (mit weiteren Literaturhinweisen im Anhang).

Schaubild 1: Ablaufschema der Berechnung von Input-Output-Tabellen



schritten. Ausgegangen wird zunächst von den in der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts ermittelten Produktionswerten der Wirtschaftsbereiche. Da die Wirtschaftsbereiche Institutionen (z.B. Unternehmen) umfassen, die mit der Gesamtheit ihrer wirtschaftlichen Leistung schwerpunktmäßig einem Wirtschaftsbereich zugeordnet werden, wird im Produktionswert dieser Bereiche neben der Produktion der für den Bereich typischen Güter (Haupttätigkeit) auch die Produktion bzw. der Verkauf von Gütern, die für andere Bereiche typisch sind (Nebentätigkeiten), erfaßt. Wie in Abschnitt 2.2 bereits erläutert, werden in der Input-Output-Rechnung die Nebentätigkeiten zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter typischerweise produzieren. Dies geschieht mit Hilfe einer Aufgliederung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach rund 58 Gütergruppen. Ein weiterer Arbeitsschritt umfaßt die Umrechnung der Produktionswerte von den Konzepten der Entstehungsrechnung auf die Konzepte der Input-Output-Rechnung. Hierfür werden u.a. die Werte für die einzubeziehenden firmeninternen Lieferungen hinzugefügt und der Einstandwert der Handelsware abgezogen. Auf die so ermittelten Angaben werden schließlich die nach rund 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO berechneten Werte über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen abgestimmt.

Die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der **Entstehungsrechnung** des Inlandsprodukts sind an anderer Stelle¹⁹⁾ dargestellt worden, so daß hier auf eine Beschreibung der Berechnung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche verzichtet werden kann.

Bei der **Aufgliederung** der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen (siehe Tabelle 3 im Tabellenteil) werden die Ergebnisse einer Vielzahl von statistischen Erhebungen sowie Verbands- und Geschäftsberichte u.ä. herangezogen. Die Produktionswerte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind in der Entstehungsrechnung

bereits weitgehend fachlich abgegrenzt. Bei der Aufteilung der Produktionswerte der Energiewirtschaft nach Gütergruppen konnten statistische Angaben über fachliche Unternehmensanteile von Unternehmen der Energieversorgung verwendet werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes liegen Angaben über das Produktionsprogramm der Unternehmensbereiche, insbesondere aus den jährlichen Kostenstrukturerhebungen und der jährlichen Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vor. Diese statistischen Unterlagen liefern - wie noch weiter ausgeführt wird - eine relativ gute Grundlage für die Erstellung eines "Kernbereichs" der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen. Schwieriger ist die Aufteilung der Produktionswerte bei den Dienstleistungsbereichen. Allerdings ist das Produktionsprogramm dieser Bereiche in der Regel nicht so breit gefächert wie dasjenige der Industrieunternehmen. Die wichtigsten Datenquellen für die Handelsbereiche waren die jährliche Handelsberichterstattung, die Kostenstrukturerhebung sowie die Warensortimentserhebung im Groß- und Einzelhandel. Die Aufgliederung der Produktionswerte der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn wurde vor allem mit Angaben aus Geschäftsberichten vorgenommen. Für die übrigen Dienstleistungsbereiche liegen einige Daten aus den vierjährlichen Kostenstrukturstatistiken vor.

Ein Großteil der in der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ausgewiesenen Nebentätigkeiten entfällt auf die Bereiche des **Verarbeitenden Gewerbes**. Die Berechnung der Nebentätigkeiten stütze sich für diese Bereiche vor allem auf die seit 1977 jährliche Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik und die seit 1975 jährlichen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen. Eine Grobaufteilung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche konnte anhand von Angaben aus der Kostenstrukturerhebung vorgenommen werden, in der der Umsatz der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe untergliedert wird nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Auch der Wert der selbst-erstellten Anlagen und der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion läßt sich aus der Kostenstrukturstatistik entnehmen. Allerdings umfaßt die Kostenstrukturerhebung nur Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Hin-

19) Siehe u.a. Überblick über die Sozialproduktsberechnung des Statistischen Bundesamtes, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.) Heft 7 der Schriftenreihe "Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik", Oktober 1989 und Methoden und Grundlagen der Sozialproduktsberechnungen - Entstehungsrechnung -, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.) Heft 23 der Schriftenreihe "Ausgewählte Arbeitsunterlagen zur Bundesstatistik", April 1992 sowie Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in: Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

weise auf Nebentätigkeiten von kleinen Unternehmen lieferte u.a. die Handwerkszählung. Die Aufteilung der **Umsätze aus eigenen Erzeugnissen** auf die verschiedenen Gütergruppen wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vorgenommen. Im Rahmen dieser Sonderaufbereitung werden die gütermäßig gegliederten Angaben über Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion den Unternehmensbereichen zugeordnet. Für die Aufteilung der Umsätze laut Kostenstrukturstatistik wurden die Angaben über die Absatzproduktion verwendet. Der Berichtskreis der Produktions- und Kostenstrukturstatistik ist nahezu gleich abgegrenzt. Größere konzeptionelle Unterschiede ergeben sich aus Abweichungen bei der Bewertung: In der Produktionsstatistik werden die Güter zu Ab-Werk-Preisen ohne Verbrauchsteuern, in der Kostenstrukturstatistik zu Verkäuferpreisen einschließlich Verbrauchsteuern und der vom Produzenten in Rechnung gestellten Frachtkosten ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich auch bei der Periodisierung von Umsätzen, ferner sind in der Kostenstrukturstatistik Güterumsätze ausgewiesen, die in der Produktionsstatistik nicht erfaßt werden, wie z.B. Umsätze mit bestimmten Energieträgern oder mit Verteidigungsgütern. Weniger statistische Informationen stehen für die Aufteilung der **Handelsumsätze** von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes auf Einzel- und Großhandel und der **Umsätze aus Dienstleistungen** dieser Unternehmen auf die verschiedenen Dienstleistungsbereiche zur Verfügung. Hinweise für die Aufteilung der Handelsumsätze nach den Funktionen Einzel- und Großhandel gab die Höhe der Relation von Handelsleistung zu Handelsumsatz, da diese Relation beim Großhandel sehr viel geringer ist als beim Einzelhandel.

Die Produktionswerte in der Aufgliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wurden anschließend von den Konzepten der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts auf die Konzepte der **Input-Output-Rechnung** umgerechnet (siehe die *Tabelle 9* im Textteil). Die methodischen Abweichungen zwischen diesen beiden Konzepten wurden bereits in Abschnitt 3.1.1 beschrieben. Die Weiterverarbeitungsproduktion der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung von Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion in der Produktionsstatistik nach Wirtschaftsbereichen und Güterarten ermittelt. Für die Nettostellung der Handelstätigkeit waren die Ergebnisse der laufenden Handelsberichterstattung und die Angaben der Kostenstrukturstatistiken über den Einstandswert der Handelsware von Bedeutung. Die anderen methodischen Abweichungen

wurden mit Hilfe einer Vielzahl von statistischen Unterlagen, u.a. der Landwirtschafts-, Energie- und Verkehrsstatistik, berechnet.

Auch die Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion zu Ab-Werk-Preisen (einschließlich der Werte für die konzeptbedingten Abweichungen) in der tiefen **Gliederung** nach sechsstelligen SIO-Positionen stützt sich auf detaillierte Angaben aus einer großen Zahl verschiedener Unterlagen. Die wichtigsten Quellen sind die vierteljährliche Produktionsstatistik und die Bauberichterstattung für die Produktion von Waren im Produzierenden Gewerbe, die Umsatzsteuerstatistik insbesondere für die Dienstleistungsbereiche, die monatliche und jährliche Handelsstatistik für die Handelsleistungen, die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen für Schifffahrtsleistungen, Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes für die Straßenverkehrsleistungen, Angaben der Deutschen Bundesbahn für die Schienenverkehrsleistungen sowie der Deutschen Bundespost für die Leistungen der Nachrichtenübermittlung. Hinzu kommen verschiedene Unterlagen von Ministerien und Industrieverbänden, wie beispielsweise vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über das Aufkommen an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vom Bundesministerium für Wirtschaft über das Aufkommen an Elektrizität und Gas oder ergänzende Unterlagen von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. über das Aufkommen an Kohleerzeugnissen. Bei einzelnen Dienstleistungsarten, wie den Leistungen der Wohnungsvermietung, der Versicherungsunternehmen und der Kreditinstitute oder den nichtmarktbestimmten Dienstleistungen, geht die Aufkommensberechnung direkt von den entsprechenden Ergebnissen der Entstehungsrechnung aus. Die Zuordnung der für die verschiedenen Bereiche ermittelten detaillierten Daten zu den SIO-Sechsstellern erfolgt mit Hilfe der in der SIO enthaltenen Gegenüberstellung der SIO-Positionen zu den Systematiken, die den jeweiligen Basisstatistiken zugrunde liegen.

4.2.2 Güter aus der Einfuhr

Das Aufkommen an eingeführten Gütern wird in der gleichen Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO berechnet wie das Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion. Die Ausgangsdaten für die Berechnung der Einfuhr werden in der jeweils tiefsten vorliegenden Gliederung nach Waren- oder Dienstleistungsarten für die Wareneinfuhr der Außenhandelsstatistik und für die Dienstleistungsein-

fuhr der Statistik des Dienstleistungsverkehrs im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik entnommen. Die konzeptbedingten Unterschiede im Nachweis der Einfuhr in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts einerseits und in der Input-Output-Rechnung andererseits können anhand der Nachweisungen in den genannten Quellen und ergänzender Unterlagen zur Zahlungsbilanzstatistik von der Deutschen Bundesbank ermittelt werden. Diese Unterschiede ergeben sich - wie bereits erwähnt - aus der Abgrenzung des Privaten Verbrauchs nach dem Inländerkonzept in der Inlandsproduktsberechnung und der Anwendung des Inlandskonzepts in den Input-Output-Tabellen. Außerdem wird in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts von den Angaben nach dem Generalhandelskonzept ausgegangen, in der Input-Output-Rechnung von denen nach dem Spezialhandelskonzept.

4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach der **Input-Methode** die in den Spalten der Input-Output-Tabellen dargestellten Inputs (Vorleistungen nach Gütergruppen und Bruttowertschöpfung nach Komponenten) im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt werden. Wichtige Eckdaten sind tiefgegliederte Ergebnisse der Entstehungsrechnung, auf deren Berechnungsmethoden und -grundlagen hier nicht näher eingegangen wird. Ein besonders schwieriges Problem bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen ergibt sich aus der fachlichen Abgrenzung der Produktionsbereiche, da die vorliegenden statistischen Angaben über die Inputs (einschließlich der Ergebnisse der Entstehungsrechnung) sich überwiegend auf Institutionen (z.B. Unternehmen) beziehen, für Zwecke der Input-Output-Rechnung jedoch auf Haupt- und Nebentätigkeiten aufzuteilen sind. Die in Nebentätigkeit produzierten Waren und Dienstleistungen (z.B. in einem Maschinenbauunternehmen die Erzeugung von Strom, die Herstellung von Gießereierzeugnissen, selbst-erstellte Bauten und der Verkauf von Handelsware) sind in den Input-Output-Tabellen - wie bereits erwähnt - den Bereichen zuzuordnen, die diese Tätigkeiten als Haupttätigkeit verrichten, und zwar mit den Produktionswerten und den für die Produktion dieser Güter erforderlichen Inputs. Hilfstätigkeiten (z.B. für das eigene Unternehmen erbrachte Leistungen der Verwaltung, des Ein- und Verkaufs, der Lagerung usw.) werden dagegen nicht eigenen Bereichen zugeordnet, sondern bleiben mit den Haupt- bzw. Nebentätigkeiten, für die sie erbracht werden, verbunden.

4.3.1 Bruttowertschöpfung

Die **Bruttowertschöpfung** wird als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche berechnet. Die Berechnung der Produktionswerte nach Produktionsbereichen ist in Abschnitt 4.2.1 erläutert worden, auf die Berechnung der Vorleistungen wird im folgenden Abschnitt eingegangen.

Für die Ermittlung der **Komponenten** der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und als Restgröße die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) der einzelnen Produktionsbereiche bilden die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts wichtige Eckgrößen. Die Umschlüsselung dieser Daten auf die fachlich abgegrenzten Produktionsbereiche geschieht soweit wie möglich anhand von Statistiken, die auch Angaben für fachliche Unternehmensteile oder Betriebe enthalten bzw. die Hinweise auf Gütergruppen zulassen. Verwiesen sei auf Angaben aus der Finanzstatistik für die Zuordnung von güterbezogenen Verbrauchsteuern und Subventionen. In diesem Heft werden jedoch, wie bereits erwähnt, die Produktionssteuern abzüglich Subventionen nicht nach Produktionsbereichen, sondern nur für die Volkswirtschaft insgesamt nachgewiesen. Ergebnisse aus den Statistiken im Produzierenden Gewerbe nach fachlichen Unternehmens- bzw. Betriebsteilen geben wichtige Anhaltspunkte für die Umrechnung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe lagen derartige Angaben jedoch letztmals für das Berichtsjahr 1985 für das frühere Bundesgebiet vor. Hinweise für Kontrollrechnungen und Plausibilitätsüberlegungen liefern ferner Ergebnisse aus den Kostenstrukturerhebungen, und zwar für diejenigen Unternehmen, die jeweils die Güter nur einer Gütergruppe produzieren.

Die genannten Angaben reichen für eine vollständige **Umschlüsselung** der Daten für institutionelle Einheiten auf die Produktionsbereiche nicht aus. Insbesondere fehlen detaillierte Angaben über alle Inputarten nach fachlichen Unternehmensteilen im Produzierenden Gewerbe. Solange derartige Daten nicht verfügbar sind, muß mit Annahmen gearbeitet werden, die ökonomisch plausibel und in sich widerspruchsfrei sind. Die Grundannahme für die Überleitung von Ergebnissen für institutionelle Einheiten in solche für fachliche Einheiten ist, daß für umzusetzende Nebentätig-

keiten nicht die durchschnittliche Inputstruktur des abgebenden Bereichs (Industry Technology), sondern die zunächst unbekannte Inputstruktur des aufnehmenden Bereichs typisch ist, und zwar diejenige, die sich nach Umsetzung der Nebentätigkeiten des aufnehmenden Bereichs ergibt. Soweit nicht spezielle Informationen vorliegen, wird also unterstellt, daß für die Produktion gleicher Güter - unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie stattfindet - stets die gleiche Inputstruktur gilt (Commodity Technology). Diese Überleitung geschieht in einer Rechartiefe von 58 Bereichen und 58 Gütergruppen. Sie läuft mathematisch je Inputart auf die Lösung eines Gleichungssystems mit bis zu 58 Unbekannten und jeweils derselben Anzahl an Gleichungen hinaus. Die Einzelheiten der Überleitung sind in einem Aufsatz²⁰ dargestellt worden, so daß sich die Erläuterungen hier auf diese allgemeinen Hinweise beschränken können. Die Überleitung nach dieser Grundannahme erfolgt für die **einzelnen Komponenten** der Bruttowertschöpfung jedoch nur insoweit, wie nicht anhand anderer Informationen eine Zuordnung zu den Produktionsbereichen möglich ist.

Bei der Berechnung der **Abschreibungen** nach Produktionsbereichen wurden unterschiedliche Verfahren für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder einschl. Berlin-Ost angewandt. Bei den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde außerdem unterschieden zwischen Abschreibungen auf Altbestände an Anlagen, die noch aus der ehemaligen DDR stammen, und Abschreibungen auf Neuzugänge an Anlagen, die seit Mitte 1990 investiert wurden. Die gesamtwirtschaftlichen Abschreibungen setzen sich 1993 folgendermaßen zusammen:

Abschreibungen 1993

	Mill. DM	Anteil in %
Früheres Bundesgebiet	379 290	90,5
Neue Länder und		
Berlin-Ost	40 070	9,5
davon: für Altbestände	22 360	5,3
für Neuzugänge	17 710	4,2
Deutschland	419 360	100

Für das frühere Bundesgebiet konnten die Abschreibungen nach Produktionsbereichen zuverlässig berechnet werden. Für die neuen Länder und Berlin-Ost, auf die allerdings nur ein kleiner Teil der Abschreibungen entfällt, waren nur grobe Schätzungen möglich. Aus der

Entstehungsrechnung liegen Angaben über Abschreibungen nach 57 Wirtschaftsbereichen für das frühere Bundesgebiet vor. Diese wurden zunächst mit dem bereits beschriebenen Überleitungsmodell auf Produktionsbereiche umgerechnet. Ein Vergleich der Veränderungsdaten 1993 gegenüber 1991 für Abschreibungen und für Produktionswerte führte teilweise zu Modifikationen der Überleitungsergebnisse.

Für die Produktionsbereiche Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Wasser; Erzeugung und Verteilung von Gas; Gewinnung und Verteilung von Wasser und Gewinnung von Erdöl und Erdgas wurden die Abschreibungen für Produktionsbereiche ohne Überleitung, ausgehend von Angaben über Investitionen der Betriebe der Erdöl- und Erdgasgewinnung bzw. der Investitionen für fachliche Betriebsteile der Energie- und Wasserversorgung nach der Kumulationsmethode (Perpetual-Inventory-Methode²¹) berechnet und eingesetzt. Wegen der großen Schwierigkeiten, Informationen über die Auswirkungen des Strukturwandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf den Bestand an Anlagen zu gewinnen, muß bei den Abschreibungen der neuen Länder und Berlin-Ost nach Produktionsbereichen auch für 1993 mit größeren Fehlermargen gerechnet werden. Aus der Entstehungsrechnung liegen keine Angaben über Abschreibungen nach Wirtschaftsbereichen vor. Für Altbestände an Anlagen, die noch aus der ehemaligen DDR stammen, wurden die Abschreibungen nach Produktionsbereichen aus der Input-Output-Tabelle für 1991 bis 1993 fortgeschrieben. Die Abschreibungsberechnung für 1991 basiert auf Berechnungen zum Anlagevermögen der neuen Länder und Berlin-Ost im Rahmen eines Forschungsprojektes des Bundesministeriums für Wirtschaft, das vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin durchgeführt wurde. Ausgehend von Angaben über das Bruttoanlagevermögen (Neuwert) Mitte 1990 in Mark der DDR aus Grundmittelberichten der ehemaligen DDR wurde der Teil des Anlagevermögens, der noch weiter genutzt werden kann, geschätzt und in DM umbewertet. Beim Wohnungsvermögen wurden Angaben über Wohnflächen nach Quadratmeter und Altersstruktur unter Berücksichtigung des Bauzustandes mit DM-Preisen neu bewertet. In Abhängigkeit von der bisherigen Nutzungsdauer wurden der Nettowert (Bruttowert abzüglich bisheriger Abschreibungen) der Anlagen Mitte 1990 und ihre Restnutzungsdauer bestimmt. Der Nettowert wird

20) Stahmer, C., (Fußnote 8).

21) Vgl. Brümmerhoff, D., Lützel, H., (Hrsg.) Lexikon der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, München, 1994, S. 228 ff.

linear über die Restnutzungsdauer abgeschrieben. Auch zur Schätzung der Abschreibungen auf Neuzugänge für 57 Wirtschaftsbereiche nach der Kumulationsmethode war die Datengrundlage sehr lückenhaft. Angaben über die Höhe der Neuzugänge an Anlagen 1991 bis 1993 liegen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 14 zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche vor. Nur für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe gibt es aus den Investitionserhebungen ausreichend tief gegliederte Informationen über Neuzugänge an Anlagen. Die Überleitung der Schätzergebnisse für Abschreibungen auf Neuzugänge von Wirtschafts- auf Produktionsbereiche erfolgte nach dem bereits beschriebenen Überleitungsverfahren auf der Grundlage der Output-Tabelle für 1993. Schließlich wurden die Zuwachsraten der Abschreibungen und der Produktionswerte der neuen Länder und Berlin-Ost von 1991 bis 1993 miteinander verglichen und die Schätzergebnisse für die Abschreibungen nach Produktionsbereichen 1993 teilweise modifiziert.

Für die Umschlüsselung der **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** im früheren Bundesgebiet wurde zunächst auf das beschriebene Überleitungsverfahren zurückgegriffen und die Ergebnisse auf Plausibilität untersucht. In einem weiteren Schritt wurden Vergleiche, etwa zu vorliegenden Angaben für fachliche Unternehmensteile angestellt, und diese Informationen eingearbeitet. Im Bereich der neuen Länder und Berlin-Ost lagen jedoch nur für wenige Wirtschaftsbereiche Angaben aus der Inlandsproduktsberechnung vor. Für die Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe lieferten Kostenstruktursergebnisse der neuen Länder und Berlin-Ost für das Berichtsjahr 1993 wertvolle Hinweise für die Berechnung. Die verbleibenden Bereiche mußten geschätzt werden. Die so ermittelten Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen für die neuen Länder und Berlin-Ost konnten anschließend mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsverfahrens auf Produktionsbereiche umgerechnet werden. Der große Schätzspielraum ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wurden als Rest berechnet, was bei der Interpretation dieser Zahlen zu beachten ist.

4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen

Die aufwendigste Arbeit bei der Aufstellung der Input-Tabellen ist die Berechnung der im ersten Quadranten dargestellten Vorleistungsverflechtung. Diese wird - wie bereits erwähnt - im Sta-

tistischen Bundesamt sowohl nach der Input- als auch nach der Output-Methode ermittelt. In diesem Abschnitt wird auf die Berechnungen nach der **Input-Methode** eingegangen, bei der spaltenweise berechnet wird, wieviel Vorleistungen die einzelnen Produktionsbereiche verbrauchen und aus welchen Gütern sich diese zusammensetzen.

Die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche werden nach der Input-Methode in drei **Arbeitsphasen** berechnet:

- Zunächst werden die im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgegliedert. Ergebnis dieser Aufteilung ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Wirtschaftsbereichen (Spalten). Die Spaltensummen dieser Tabelle sind mit den Angaben der Entstehungsrechnung abgestimmt (siehe *Tabelle 6*).
- In einem zweiten Schritt wird diese Tabelle auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt, d.h. es wird z.B. die Weiterverarbeitungsproduktion einbezogen und der Handel netto dargestellt. Die Spalten dieser zweiten Tabelle sind weiterhin institutionell abgegrenzt, die Zeilen gütermäßig (siehe *Tabelle 8*).
- Mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsmodells werden in einem dritten Arbeitsschritt die Vorleistungen (nach Gütergruppen) für gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche berechnet. Das Ergebnis dieser Umgruppierung der Vorleistungen ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten). Sie stellt das Resultat der Input-Methode dar.

Die drei Arbeitsphasen der Input-Methode werden im folgenden beschrieben. Auf den Vergleich der Angaben nach der Input-Methode mit den Ergebnissen der Output-Methode und das sich dann anschließende Abstimmungsverfahren wird in Abschnitt 4.5 eingegangen.

Bei der gütermäßigen Aufgliederung der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche laut **Entstehungsrechnung** wurden zunächst die Basisstatistiken ausgewertet, die der Berechnung der Vorleistungssummen in der Entstehungsrechnung zugrunde lagen. Dazu gehören insbesondere die Kostenstrukturstatistiken, die im Produzierenden Gewerbe als Repräsentativerhebung für Unternehmen mit 20

und mehr Beschäftigten jährlich, für den Bereich der Unternehmen, die Zeitungen oder Zeitschriften verlegen, in der Pressestatistik zweijährlich und schließlich in anderen Bereichen (Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehrsgewerbe sowie ausgewählte Freie Berufe) in vierjährigen Abständen durchgeführt werden. In den Kostenstrukturstatistiken wird eine Grobaufteilung der Vorleistungen gegeben. So werden z.B. im Produzierenden Gewerbe die Vorleistungen nach sechs Kostenarten unterteilt: Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen; Einsatz von Handelsware; Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten; Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Mieten und Pachten; sonstige Kosten. Für die Grobaufteilung der Vorleistungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten wurden Ergebnisse aus der Kostenstrukturserhebung für Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten herangezogen. Die Zusammensetzung der Vorleistungen in der Landwirtschaft konnte anhand entsprechender Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermittelt werden. Anhaltspunkte über die Art der Vorleistungskäufe des Staates gaben die Erläuterungen zu den in Frage kommenden Positionen in den Haushaltsplänen. Ferner wurden zur Ermittlung der Vorleistungen in den übrigen Wirtschaftsbereichen Geschäftsberichte und ergänzende Unterlagen u.a. von Banken, Versicherungsunternehmen, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten, der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn herangezogen.

Wichtigste statistische Quelle für die Berechnung der Vorleistungen in tiefer Gliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen waren die Ergebnisse der **Material- und Wareneingangserhebung 1990**. Im Rahmen dieser Statistik, die bis zum Berichtsjahr der vorliegenden Input-Output-Tabellen für die Jahre 1954, 1967, 1978, 1982, 1986 und 1990 erhoben wurde²²⁾, wird der Material- und Wareneingang in tiefer Gütergliederung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in den Bereichen Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und (bis 1982) Baugewerbe für das frühere Bundes-

gebiet erfaßt. Als Ergebnisse dieser Statistik liegt für Unternehmen nach zwei- bzw. vierstelligen Positionen der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" und nach bis zu fünfstelligen Positionen des "Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" der Material- und Wareneingang vor. Für die Ermittlung der Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ist es allerdings notwendig, die tiefgegliederten Unterteilungen der Material- und Wareneingangserhebung auf die aus den Kostenstrukturstatistiken vorliegenden Grobaufteilungen der Vorleistungen abzustimmen. Nachfolgend werden detaillierte Erläuterungen zur Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung gegeben.

In der Material- und Wareneingangserhebung wird zwischen verschiedenen Kostenarten unterschieden, für die in unterschiedlicher Gliederungstiefe Daten erhoben werden: Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren); Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Küchen- und Kantinenwaren); Brenn- und Treibstoffe sowie Energie; Küchen- und Kantinenwaren (einschließlich Handelswaren). Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird zusätzlich Verpackungsmaterial getrennt ausgewiesen. Die **Roh- und Hilfsstoffe** (einschließlich Handelswaren) hatten 1990 im Verarbeitenden Gewerbe einen Anteil von etwa 88 %, beim Bergbau von 16 % am Material- und Wareneingang insgesamt. Sie sind nach Güterarten in der Systematik des "Warenverzeichnisses für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" unterteilt, wobei sie je nach Bedeutung für die Wirtschaftszweige unterschiedlich tief gegliedert sind (auf der untersten Stufe umfaßt die WE 584 fünfstelligen Positionen). Es verbleibt ein Rest von weniger als 2 % des Eingangs an Roh- und Hilfsstoffen, der in der Material- und Wareneingangserhebung 1990 nicht in gütermäßiger Zuordnung angegeben werden konnte. Die einzelnen Positionen der nach der WE aufgegliederten Roh- und Hilfsstoffe wurden direkt oder mit Hilfe von Schätzverfahren der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) in Veröffentlichungstiefe (ca. 40 Gütergruppen) zugeordnet. Soweit die systematische Zuordnung Schwierigkeiten bereitete, wurden insbesondere die Ergebnisse der Berechnung nach der Output-Methode herangezogen, die den Gütereinsatz der Bereiche in einer Aufgliederung nach etwa 3 000 Güterarten zeigen. Bei der Verteilung der Restposition "Übriger Material- und Wareneingang" wurde angenommen, daß es sich in erheblichem Maße um typische Vorleistungen für

22) Siehe Kraßnig, P., Methode und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1990, in: *Wirtschaft und Statistik* 11/1992, S. 789 ff., Kollwe, W., Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe 1982, in: *Wirtschaft und Statistik* 7/1984, S. 599 ff. und Laux, G., Methoden und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978, in: *Wirtschaft und Statistik* 12/1981, S. 836 ff.

Nebentätigkeiten handelt, die wegen ihres geringen Umfangs bei der gütermäßigen Erfassung der Roh- und Hilfsstoffe unberücksichtigt bleiben. Die **Betriebsstoffe** (ohne Brenn- und Treibstoffe) werden in der Material- und Wareneingangserhebung - abgesehen von den Verpackungsmaterialien - in einer Position erfaßt. Lediglich im Bergbau, wo den Betriebsstoffen im Bereich der "Urproduktion" gegenüber den Rohstoffen eine größere Bedeutung zukommt, wurden diese nach einer detaillierten Warengliederung erfragt. Zu den Betriebsstoffen zählen Waren, die zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses erforderlich sind und verbraucht, aber nicht Bestandteil der produzierten Güter werden. Wichtiges Hilfsmittel bei der Zuordnung der Betriebsstoffe zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung waren - wie bei den Roh- und Hilfsstoffen - die Ergebnisse der Output-Methode. Die **Brenn- und Treibstoffe** sowie Energie wurden für sämtliche Bereiche durchgehend in einer Unterteilung nach fünf Arten (feste, flüssige, gasförmige, Strom, Fernwärme/Preßluft) erfragt. Diese Aufteilung machte eine eindeutige Zuordnung zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabelle möglich. **Küchen- und Kantinenwaren**, d.h. Güter, die von unternehmenseigenen Kantinen verbraucht bzw. verkauft werden, sind in der Material- und Wareneingangserhebung ebenfalls gesondert nachgewiesen. Sie wurden mit Hilfe der Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe für 1989 und Angaben nach der Output-Methode den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung zugeordnet.

Die Zuordnung des Material- und Wareneingangs der Wirtschaftsbereiche zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung bildete einen wichtigen ersten Schritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung. Für Zwecke der Input-Output-Rechnung wurde in einem zweiten Schritt der in den Angaben über den Eingang von Roh- und Hilfsstoffen (sowie Küchen- und Kantinenwaren) noch enthaltene Eingang an **Handelsware** geschätzt. Diese Trennung ist notwendig, da bei dem Übergang zum Input-Output-Konzept die Handelstransaktionen netto gestellt werden, d.h. der Einstandswert der Handelsware wird aus den Vorleistungen (und dem Produktionswert) der Bereiche mit Handelstätigkeit herausgerechnet. Aus der Kostenstrukturhebung ließ sich der gesamte Eingang an Handelswaren nach Wirtschaftsbereichen entnehmen. Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe waren 1993 insgesamt 27 % des Eingangs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen Handelswaren. Über ihre gütermäßige Zusammensetzung gibt es nur wenig Anhaltspunkte. Für das Verarbeitende Gewerbe wurde ange-

nommen, daß ein großer Teil der Handelswaren zur selben Gütergruppe gehört wie die Hauptproduktion des betreffenden Wirtschaftsbereichs. Bei den Angaben über den Material- und Wareneingang ergab sich teilweise bereits aus der Art der ausgewiesenen Güter, daß es sich um Handelsware handeln muß, z.B. Kauf von fertigen Kraftfahrzeugen im Bereich Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für das Bauhauptgewerbe wurde angenommen, daß mit einem Teil der gekauften Baustoffe auch gehandelt wird.

Als dritter Schritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung wurden die Angaben über den Eingang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf das Konzept des **Einsatzes** dieser Materialien umgerechnet, da in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht die Käufe von Vorleistungsgütern, sondern ihr Verbrauch ausgewiesen wird. Der Gesamtbetrag des Unterschiedes zwischen Eingang und Einsatz der Güter, die Input-Vorratsveränderung, konnte - getrennt nach Handelsware und sonstigen Gütern - aus den Ergebnissen der Kostenstrukturhebung errechnet werden. Bei der gütermäßigen Aufteilung der Vorratsveränderung wurden nur Gütergruppen mit lagerfähigen Gütern berücksichtigt. Es wurde mangels anderer Informationen in der Regel angenommen, daß die gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung in etwa der Zusammensetzung der Wareneingänge (soweit lagerfähig) entspricht.

Auch bei einer vollständigen Auswertung des Basismaterials mit Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche verbleiben erhebliche **Lücken**, da für einzelne Dienstleistungsbereiche nahezu keine direkten Informationen über die Zusammensetzung der Vorleistungen in tiefer Gütergliederung vorliegen und die verfügbaren Angaben entweder nicht tief genug nach Gütergruppen gegliedert oder nach anderen Gesichtspunkten unterteilt sind. Es sind in diesen Fällen zusätzliche Aufteilungen und Schätzungen notwendig, wobei vielfach auf Ergebnisse nach der Output-Methode zurückgegriffen wurde.

Ergebnis der **ersten** Arbeitsphase nach der Input-Methode ist eine Tabelle der Vorleistungen nach 58 Gütergruppen (Zeilen) und 58 Wirtschaftsbereichen (Spalten) für das frühere Bundesgebiet, deren Spaltensummen den Vorleistungen der Bereiche laut Entstehungsrechnung entsprechen. Die Zeilensummen dieser Tabelle sind in dieser Phase noch nicht auf

das für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehende Aufkommen an Gütern voll abgestimmt. Der Abstimmungsprozeß (siehe Abschnitt 4.5) wird im Zuge des Vergleichs mit den Ergebnissen nach der Output-Methode vorgenommen. Für die neuen Länder lag keine Material- und Wareneingangserhebung vor. Ausgangspunkt der Vorleistungsberechnung für die neuen Länder war die Input-Output-Tabelle 1987 der DDR. Diese Tabelle wurde im Rahmen einer bereits erwähnten Projektarbeit auf die Konzepte und Abgrenzungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen umgestellt und in Deutsche Mark umgerechnet. Anschließend wurde in Experten-Gesprächen und mit Hilfe von Modellrechnungen diese Inputstruktur des Jahres 1987 modifiziert und an die Inputstruktur des früheren Bundesgebietes felderweise angelehnt. Die Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen werden - wie in der Entstehungsrechnung und entsprechend der überwiegenden Bewertungsmethode in den Basisstatistiken - zu **Anschaffungspreisen** (einschließlich nichtabziehbarer Umsatzsteuer) ausgewiesen (siehe die Angaben nach zwölf zusammengefaßten Bereichen in *Tabelle 6*). Der Übergang auf das Ab-Werk-Preiskonzept (ohne Umsatzsteuer) erfolgt erst nach Überleitung auf Produktionsbereiche und Abstimmung des ersten Quadranten.

In einer **zweiten** Arbeitsphase werden die Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche auf das **Konzept der Input-Output-Rechnung** umgerechnet (siehe *Tabelle 8* mit Angaben für zwölf zusammengefaßte Bereiche). Diese Umrechnung betrifft die Abgrenzung der ausgewiesenen wirtschaftlichen Vorgänge, nicht die Umstellung von institutionellen auf gütermäßig abgegrenzte Wirtschaftseinheiten. Die Umrechnung auf Produktionsbereiche wird erst in einer dritten Arbeitsphase mit Hilfe des Überleitungsmodells vorgenommen. Die konzeptionellen Differenzen zwischen Inlandsproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung bei den Vorleistungen (und Produktionswerten) sind bereits in den Abschnitten 3.1.1 und 3.2.1 beschrieben worden. Die wichtigsten Unterschiede sind die Berücksichtigung der Weiterverarbeitungsproduktion und die Nettostellung des Handels nach dem Input-Output-Konzept. Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen liefert die Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik: die Güter, die in einem Unternehmen direkt weiterverarbeitet werden, sind zugleich Outputs und Inputs dieses Unternehmens; daher können die Daten der Produktionsstatistik über die Outputs auch für die Berechnung der Vor-

leistungsinputs verwendet werden. Hinweise über die Einstandswerte der Handelsware, die beim Übergang zur Nettostellung des Handels von den Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche abgezogen werden, liefern vor allem die Kostenstrukturhebungen, die Material- und Wareneingangserhebung 1990 und die Erhebungen über das Warensortiment im Groß- und Einzelhandel für 1986 bzw. 1985.

Die Güterinputs der (institutionellen) Wirtschaftsbereiche werden in einer **dritten** Phase der Berechnungen nach der Input-Methode auf gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche umgerechnet. Die Tätigkeit eines Produktionsbereichs umfaßt die gesamte Produktion einer Gütergruppe und nur diese. Das bedeutet, daß aus dem Wirtschaftsbereich, der diese Gütergruppe schwerpunktmäßig produziert, einerseits die Produktion anderer Güter (mit den bei dieser Produktion eingesetzten Inputs) herausgerechnet werden muß, andererseits von anderen Wirtschaftsbereichen, die diese Gütergruppe als Nebentätigkeit produzieren, die entsprechenden Outputs (und dazugehörige Inputs) hinzugefügt werden müssen. Diese Umrechnung wird - wie bereits in Abschnitt 4.3.1 beschrieben - mit Hilfe eines **Überleitungsmodells** vorgenommen. Es wird dabei in der Regel angenommen, daß die Inputstruktur bei der Produktion einer Gütergruppe, unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie produziert wird, gleich ist. Diese Annahme wird dann getroffen, wenn keine zusätzlichen Informationen über die Inputstruktur von gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereichen vorliegen. Bei der Berechnung der vorliegenden Input-Output-Tabelle wurde nur für einige Gütergruppen, und zwar für die Energieträger, deren Verwendung in einer detaillierten Sonderrechnung ermittelt wurde, von dieser Annahme abgegangen. Dazu gehörten "Elektrizität, Dampf, Warmwasser", "Gas", "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus", "Erdöl, Erdgas" und "Mineralölserzeugnisse".

Die übergeleiteten Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten) werden - wie bereits erwähnt - anschließend mit den Ergebnissen nach der Output-Methode verglichen und abgestimmt. Darauf wird in Abschnitt 4.5 noch näher eingegangen.

4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen

In den Zeilen der Input-Output-Tabellen wird gezeigt, wie das nach Gütergruppen gegliederte

Aufkommen an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Volkswirtschaft verwendet wird, und zwar als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche im ersten Quadranten (intermediäre Verwendung) und als letzte Verwendung in der Unterteilung nach Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen. Die zeilenweise Ermittlung der Verwendung der einzelnen Güterarten in einer sehr tiefen Gliederung (rd. 3 000 sechsstellige Positionen der SIO) wird als **Output-Methode** bezeichnet.

Der **Ablauf** der Arbeiten für den Nachweis der Verwendung der Waren und Dienstleistungen erfolgt in mehreren Schritten, die u.a. durch die Art des verfügbaren Basismaterials bedingt sind:

- Die Berechnung geht aus vom Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Gliederung nach SIO-Sechstellem zu Ab-Werk-Preisen (zur Berechnung siehe Abschnitt 4.2).
- Es folgt die Berechnung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in der gleichen Gliederung zu Ab-Werk-Preisen. Nach Abzug der Ausfuhr vom Aufkommen erhält man das Güteraufkommen, das zur Verwendung im Inland verfügbar ist (Inlandsverfügbarkeit).
- In den nächsten Arbeitsschritten wird die letzte Verwendung der Güter im Inland in der Gliederung nach den Verwendungsarten Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung nach SIO-Sechstellem berechnet. Die Werte werden auf die aus der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts abgeleiteten Gesamtgrößen abgestimmt.
- Durch Abzug der letzten Verwendung vom Aufkommen der einzelnen Güterarten ergeben sich die Werte, die für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehen. Diese Beträge in der Spaltenspalte des ersten Quadranten sind die Ausgangsgrößen für die sich anschließende Berechnung der durch die einzelnen Produktionsbereiche als Vorleistungen verwendeten Güter.
- Diesen Berechnungen liegt durchgehend das Ab-Werk-Preiskonzept zugrunde. Um die

Angaben über die Kategorien der letzten Verwendung und der Vorleistungen der Produktionsbereiche in Gütergruppengliederung zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen für jedes Feld des ersten und zweiten Quadranten die Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Für ihre Berechnung werden Matrizen aufgestellt, in denen dargestellt wird, wieviel Handels- bzw. Verkehrsleistungen auf den einzelnen Gütern liegen.

- Ferner werden Einfuhrmatrizen aufgestellt, in denen die Einfuhr nach Gütergruppen und verwendenden Bereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung nachgewiesen wird. Sie dienen u.a. der Berechnung der Input-Output-Tabelle der Güter der inländischen Produktion.

Die nach der Input-Methode ermittelten Werte der Vorleistungsverflechtung (siehe Abschnitt 4.3.2) stimmen in der Regel nicht mit den vergleichbaren Ergebnissen der Output-Methode überein. Erforderlich ist daher eine **Abstimmung** der Zahlen. Auf diese Arbeiten wird in Abschnitt 4.5 nochmals eingegangen.

In den Abschnitten 4.4.1 und 4.4.2 werden die wichtigsten **Berechnungsgrundlagen** der Output-Methode erläutert. Generell ist zu beachten, daß die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter - mit Ausnahme der Ausfuhr - für diese Berechnungen nur eine sehr unvollständige Datenbasis darstellen, so daß man bei der Ermittlung der Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten auf eine große Zahl verschiedener Quellen und Informationen angewiesen ist, die mit entsprechend unterschiedlichen Methoden auszuwerten sind. Die Berechnungen in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten ermöglichen es, in vielen Fällen aus der Art der Güter auf den Verwender oder die möglichen Verwenderbereiche der Güter zu schließen. So werden ca. 500 Güterarten ausschließlich der letzten Verwendung zugerechnet. 580 Güterarten bzw. 19 % der intermediären Verwendung lassen sich allein eindeutig einem Produktionsbereich zuordnen. Bei anderen Gütern, die, wie beispielsweise Büromaterial oder Leistungen von Rechtsanwälten, von allen Bereichen verwendet werden, sind vielfach nur grobe Schätzungen und Schlüsselungen möglich, so daß für den Einzelnachweis in den Verwendungsstrukturen dieser Waren und Dienstleistungen mit erheblichen Schätzspielräumen gerechnet werden muß.

4.4.1 Letzte Verwendung

Die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen in der Untergliederung nach Gütergruppen für die Verwendungskategorien Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dargestellt. Die **Berechnung** erfolgt in sehr tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO, und zwar sowohl zu Ab-Werk-Preisen als auch zu Anschaffungspreisen. Die Gesamtgrößen sind jeweils auf die entsprechenden Werte in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts abgestimmt, allerdings unter Beachtung der konzeptbedingten Abweichungen, die für die einzelnen Verwendungskategorien in Abschnitt 3.2 näher erläutert wurden.

Die Berechnung des **Privaten Verbrauchs** nach Gütergruppen in der Input-Output-Rechnung geschieht in enger Abstimmung mit den entsprechenden Berechnungen im Rahmen der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts. In der Inlandsproduktsberechnung für das frühere Bundesgebiet wird der Private Verbrauch weitgehend auf der Grundlage von statistischen Ergebnissen über die Umsätze der unmittelbaren Lieferanten der privaten Haushalte (Einzelhandel, Handwerk usw.) ermittelt. Die Käufe der privaten Haushalte werden dabei aus Angaben über die Absatzrichtung sowie die Sortimentsgliederung der Lieferbereiche abgeleitet. Damit ist eine Darstellung dieser Käufe nach Lieferbereichen (Unternehmensbereichen) und nach Verwendungszwecken möglich.

Die so ermittelten Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken bilden eine wichtige Ausgangsbasis für die weitere Aufgliederung nach den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung. Für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken auf Ergebnisse nach Gütergruppen wird eine Kreuztabelle verwendet, in der den Positionen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Verwendungszwecke) die entsprechenden Positionen der SIO (Güterarten) zugeordnet sind. Diese Kreuztabelle wurde zunächst für das frühere Bundesgebiet erstellt, da hierfür detaillierte Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken zur Verfügung standen. Die so ermittelte Kreuztabelle für das frühere Bundesgebiet diente als Basis für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken der neuen Länder auf Ergebnisse nach Gütergruppen. Diese Umschlüsselung konnte jedoch nur in einer stärker aggregierten Verwendungszweck-

gliederung vorgenommen werden. Die Zusammenfassung der Kreuztabelle für das frühere Bundesgebiet mit der der neuen Bundesländer wird im Tabellenteil veröffentlicht (siehe Tabelle 5). Die weitere Aufteilung dieser Ergebnisse auf SIO-Sechststeller nach der Output-Methode geht von der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güter zu Ab-Werk-Preisen aus. Untersucht wird zunächst, welche dieser Güter für den Privaten Verbrauch in Frage kommen und wie groß die möglichen Anteile der Käufe der privaten Haushalte an der Inlandsverfügbarkeit sind. Für die Bestimmung der Anteilswerte wurden viele verschiedene Unterlagen ausgewertet. Wichtige Basisinformationen lieferte die Zusatzerhebung zur Handels- und Gaststättenzählung, insbesondere im Einzelhandel, mit Angaben über die Sortimentsgliederung im Einzelhandel. Über Direktkäufe der privaten Haushalte bei den Produzenten finden sich u.a. Angaben in den Handwerkszählungen oder der Landwirtschaftsstatistik. Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Käufe der privaten Haushalte und die Veränderung der Zusammensetzung im Zeitablauf geben die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe von 1993 sowie die monatlich erhobenen Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte. Der Energieverbrauch konnte anhand von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ermittelt werden, und für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs und der Käufe von Kraftfahrzeugen wurden Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes herangezogen (zur Berechnung von Aufkommen und Verwendung von Energie siehe Abschnitt 5). Die in den genannten Quellen enthaltenen Angaben mußten in vielerlei Hinsicht umgeformt und ergänzt werden. Sie waren auf die Konzepte und die Gliederung der Input-Output-Rechnung umzustellen, mußten hochgerechnet und vielfach tiefer unterteilt werden. Alle Informationen reichten jedoch für eine vollständig gesicherte Berechnung der Anteilswerte für den Privaten Verbrauch an der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güterarten nicht aus. Ca. 85 Prozent des Wertes der Käufe der privaten Haushalte betreffen Güter, die relativ eindeutig - mit Anteilswerten von 90 Prozent und mehr - dem Privaten Verbrauch zugeordnet werden können. Trotzdem mußten wegen der verbliebenen Fehlermarge die Schätzungen so korrigiert werden, daß einerseits stimmige Ergebnisse zu den Angaben der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts ermittelt werden konnten und sich andererseits plausible Anteilswerte im Gesamtzusammenhang der Verwendungsstruktur der einzelnen Güterarten ergaben.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene **Staatsverbrauch** ist identisch mit dem ent-

sprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle als Differenz zwischen Produktionswert und Verkäufen der Produktionsbereiche "Leistungen der Gebietskörperschaften" bzw. "Leistungen der Sozialversicherung".

Die **Anlageinvestitionen** (Ausrüstungen und Bauten) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach zwei Methoden ermittelt, und zwar zum einen anhand von Angaben über die investierenden Wirtschaftsbe-
reiche²³⁾ und zum anderen anhand von Angaben über die Inlandsverfügbarkeit an Investitionsgütern (Güterstrommethode)²⁴⁾. Für die Berechnung der Anlageinvestitionen in den neuen Ländern standen Resultate aus gesondert durchgeführten vierteljährlichen Investitionserhebungen zur Verfügung. Diese ermöglichten eine wertvolle Kontrolle der Ergebnisse nach der Güterstrommethode. Die Ermittlung der Angaben über die Anlageinvestitionen in der Input-Output-Rechnung ist eng mit der Berechnung im Rahmen der Verwendungsrechnung nach der Güterstrommethode verzahnt. Wichtige Grundlagen sind Daten über die Produktion sowie die Aus- und Einfuhr von Ausrüstungsgütern aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik und der Außenhandelsstatistik. Aufgrund der feinen Gliederung dieser Statistiken nach Güterarten ist es relativ gut möglich, die für Investitionszwecke in Frage kommenden Güter festzustellen bzw. Investitionsgüteranteile bei solchen Gütern zu schätzen, die auch für andere Zwecke (z.B. für den Privaten Verbrauch oder als Vorleistungen) verwendet werden. Bei diesen Berechnungen ergeben sich zunächst Werte für die im Inland verfügbaren Ausrüstungsgüter auf der Basis von Ab-Werk-Preisen bzw. von Grenzübergangswerten. Diese Werte werden anschließend um die auf dem Weg von den inländischen Produzenten bzw. von der Grenze zum Investor anfallenden Handels- und Transportspannen, die nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrzölle ergänzt und um die Veränderung der Vorratsbestände an Investitionsgütern bei Produzenten und Händlern korrigiert. Die Bauinvestitionen werden weitgehend durch Zusammenfassungen der Leistungen berechnet, die in die Bauwerke eingehen. Dazu gehören die Leistungen des Bauhauptgewerbes, für die Angaben des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe vorliegen, des Ausbaugewerbes,

die aus dem Umsatz der entsprechenden Zweige der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung abgeleitet werden und die von Handwerks- bzw. Industrieunternehmen am Bauwerk erbrachten Ausbauleistungen, die direkt mit dem Bauherrn abgerechnet werden.

Die **Vorratsveränderung** wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Angaben über die Vorratsbestände am Anfang und Ende des Berichtsjahres in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Vorratsarten (bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware sowie unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion) abgeleitet. Die wichtigsten Quellen mit Jahresangaben sind die Bilanzstatistiken der Aktiengesellschaften, die Statistik der Deutschen Bundesbank über Jahresabschlüsse der Unternehmen, die Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die repräsentativen Jahreserhebungen im Groß- und Einzelhandel. Die Bestandsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Jahresdurchschnittspreisen der Berichtsperiode bewertet. Sie ist im Prinzip frei von Scheingewinnen bzw. Scheinverlusten. Beim Nachweis der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar sowohl die Veränderung der Output-Vorräte (beim Produzenten dieser Waren lagernde Vorräte) als auch die Veränderung der Input-Vorräte (bezogene Waren, die als Handelsware zum Verkauf bestimmt sind oder die als Vorleistungsgüter in den Unternehmen verbraucht werden). Über die Aufteilung der Vorratsbestände und ihre Veränderung nach Güterarten liegen nur für relativ wenige Gütergruppen statistische Informationen vor. Man ist also bei der Auffächerung nach Gütergruppen auf Schätzungen angewiesen. Diese bereiten bei den Output-Vorräten nicht so große Schwierigkeiten, da aus der Zugehörigkeit der Produzenten dieser Güter zu den Wirtschaftszweigen relativ sicher auf die Art der produzierten und auf Lager genommenen Güter geschlossen werden kann. Erheblich schwieriger ist die Zuordnung der Veränderung der Input-Vorräte auf Gütergruppen. Hier wird in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen aus der Art der lagerfähigen Vorleistungsgüter der einzelnen Wirtschaftszweige bzw. der Art der gehandelten Waren auf die Art der Vorräte geschlossen. Nur für einzelne Güterarten, wie beispielsweise Kohle und Mineralölzeugnisse, sind Kontrollen dieser Berechnungsergebnisse möglich, so daß die in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung mit erheblich größeren Fehlermargen behaftet sein dürfte als

23) Engelmann, M. und Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in: Wirtschaft und Statistik 12/1978, S. 755 ff.

24) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in: Wirtschaft und Statistik 12/1977, S. 757 ff.

die übrigen im zweiten Quadranten dargestellten Tatbestände.

Die **Ausfuhr** von Waren und Dienstleistungen ist in der Gliederung nach Gütergruppen in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen mit entsprechenden Preisen bewertet. Die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen werden bei diesem Bewertungskonzept zusammengefaßt in den Zeilen derjenigen Produktionsbereiche, die diese Leistungen erbringen, ausgewiesen. Beim Nachweis zu Anschaffungspreisen wird dagegen die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten (fob) dargestellt, die Handels- und Transportleistungen werden nun in den Wert der gehandelten bzw. transportierten Güter einbezogen. Die Berechnungsmethoden und -grundlagen sind bei der Ausfuhr die gleichen wie bei der Einfuhr (siehe Abschnitt 4.2.2). Auch die konzeptbedingten Abweichungen zur Inlandsproduktsberechnung (Inlands- statt Inländerkonzept, Spezial- statt Generalhandelskonzept) entsprechen denjenigen bei der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen

Die Berechnung der Vorleistungsmatrix nach der **Output-Methode** geht - wie bereits dargelegt - von dem für Vorleistungen verfügbaren Güteraufkommen in der Gliederung nach SIO-Sechststellern aus. In dieser Gliederung wird ermittelt, von welchen Produktionsbereichen die einzelnen Güterarten verwendet werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Berechnung der Vorleistungen aus inländischer Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen. Auf die Berechnung der Matrizen der Verteilerleistungen und der eingeführten Güter wird anschließend eingegangen.

Für die Berechnung der als **Vorleistungen** verwendeten Güter nach Produktionsbereichen wurden sehr unterschiedliche Unterlagen und Informationen herangezogen, die durch Schlüsselgrößen und Schätzungen ergänzt werden mußten. Wichtige Unterlagen sind Statistiken mit Angaben über Abnehmergruppen bzw. Absatzwege sowie über die Verwendung bzw. die Verwender einzelner Gütergruppen. Beispiele sind die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau mit einem Nachweis des Verbrauchs an Kohle, Heizöl, Gas und Strom in Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die Erhebung über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit Angaben über den Wasserverbrauch nach Bereichen oder Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Ener-

giebilanzen über die Verwendung der einzelnen Energieträger nach wichtigen Abnehmergruppen. Ergänzt werden diese Quellen durch Unterlagen von Ministerien, Wirtschaftsverbänden und Instituten. Beispiele sind Angaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über wichtige Abnehmer landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft über die Verwendung von Nichteisen- und Edelmetallen, vom Verband der Chemischen Industrie über die Verwendung chemischer Erzeugnisse, von der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie über die Verwendung von Eisen und Stahl, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie über die Verwendung elektrotechnischer Erzeugnisse aus der bei den Mitgliedsfirmen in zweijährlichem Turnus durchgeführten Absatzstrukturerhebung sowie Angaben aus dem Holz-Zentralblatt über die Verwendung von Holz und Holzwaren. Andere Statistiken erlauben Schlüsse auf die Abnehmer bestimmter Güter. So kann aus dem Nachweis in einzelnen Steuerstatistiken auf die Verwendung von Rohbrandtwein, Mineralöl und Zucker oder aus der Art der abgeschlossenen Versicherungsverträge auf Gruppen von Versicherungsnehmern geschlossen werden. Die weiteren Unterteilungen sowie die Ermittlung von Verwendungsstrukturen für Güter, für die keine direkten Informationen verfügbar sind, mußten schätzungsweise mit Hilfe bestimmter Annahmen und unter Verwendung von Schlüsseln ermittelt werden. Der Nachweis des Aufkommens an Gütern in tiefer Gliederung nach sechststelligen Positionen der SIO ermöglicht es in vielen Fällen, mit Hilfe von produktionstechnischen Überlegungen auf die Verwendungsbereiche der Güter zu schließen. Für Schlüsselangaben wurden möglichst typische Größen verwandt, wie z.B. Kraftfahrzeugbestände nach Haltergruppen zur Verteilung der verschiedenen Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Bauinvestitionen nach investierenden Bereichen zur Schlüsselung der nichtwerterhöhenden Reparaturbauleistungen, Angaben über beschäftigte Angestellte und Beamte zur Zuordnung von Büromaterialien oder Angaben aus der Kreditnehmerstatistik zur Aufteilung der Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte. In vielen anderen Fällen mußten Angaben über die Bruttowertschöpfung, Produktionswerte oder Erwerbstätige nach Bereichen als Schlüssel verwandt werden. Wichtige Anhaltspunkte für die Schätzung und Überprüfung der Verwendungsstrukturen ergaben sich im Zuge der Abstimmung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt auf die aus der Entstehungsrechnung abgeleiteten Werte sowie bei der Abgleichung der Vorleistungen nach Gütergruppen mit den nach der Input-Methode ermittelten Werten.

Die Ermittlung der Verwendungsstrukturen geht, wie bereits erwähnt, vom Aufkommen an Gütern zu Ab-Werk-Preisen (Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen) aus. Um die Vorleistungen insgesamt der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen die mit dem Bezug der Güter zusammenhängenden **Verteilerleistungen** hinzugerechnet werden. Diese werden in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen der einzelnen Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Berechnet werden sie jedoch zunächst unterteilt nach gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen in der Gliederung nach rund 100 dreistelligen Positionen der SIO. Ausgegangen wird dabei von Statistiken mit einem Nachweis der gehandelten bzw. transportierten Güter. Die Berechnung der Handelsleistungen nach Gütergruppen knüpft an Angaben über die Sortimentsgliederung des Wareneingangs und den Umsatz nach Abnehmergruppen aus den durchgeführten Ergänzungserhebungen zur Handels- und Gaststättenzählung an. Informationen über die Entwicklung der Handelsspannen nach Wirtschaftsklassen des Groß- und Einzelhandels vermitteln die monatlich und jährlich durchgeführten Großhandels- und Einzelhandelsstatistiken.

Die Berechnung der **Verkehrsleistungen** geht aus von Angaben der Deutschen Bundesbahn über Einnahmen aus dem Transport nach Güterarten, Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes über Einnahmen im Straßengüterverkehr nach Güterarten, Ergebnissen der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen über tonnenkilometrische Leistungen nach transportierten Güterarten sowie von Ergebnissen der Luftfahrtstatistik und ergänzenden Informationen der Deutschen Luft-hansa über Gütertransportleistungen in der Luftfahrt. Anhand dieser Unterlagen und ergänzender Schätzungen wurden für die einzelnen Verteilerleistungen Handels- bzw. Transportspannen für die gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen ermittelt, die auf die Ins-gesamtzahlen der Handels- und Verkehrsleistungen abzustimmen waren. Anschließend wurden die Verteilerleistungen mit Hilfe der Verwendungsstrukturen der Güter unter Berücksichtigung von Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Abnehmergruppen auf die verwendenden Bereiche aufgeteilt. Da die Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Produktionsbereiche statistisch nur unzureichend abgesichert werden können, erscheint eine Veröffentlichung kompletter Matrizen der einzelnen Verteilerleistungen nicht gerechtfertigt, so daß diese Angaben im ersten Quadranten nur zeilenweise zusammengefaßt dargestellt werden können.

Auch die Aufstellung der **Einfuhrmatrizen** geht von den Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten aus. Dabei werden die eingeführten Güter, nach Abzug der wiederausgeführten Güter, in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten unter der Grundannahme, daß eingeführte Güter ebenso verwendet werden wie gleichartige Güter aus inländischer Produktion, auf die verwendenden Bereiche verteilt. Nur in Ausnahmefällen war es notwendig, für eingeführte Güter spezielle Verwendungsstrukturen aufzustellen (z.B. für eingeführte Energieträger).

4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Aufteilung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche auf Gütergruppen nach der **Input-Methode** einerseits und der Güter, die für die intermediäre Verwendung verfügbar sind, auf verwendende Produktionsbereiche nach der **Output-Methode** andererseits nicht unmittelbar zu einer ausgeglichenen Tabelle der Vorleistungsverflechtung führen. Es ist vielmehr notwendig, die nach den beiden Berechnungsmethoden erzielten Rechenergebnisse so aufeinander abzustimmen, daß die im ersten Quadranten ausgewiesenen Werte sowohl in zeilenweiser als auch in spaltenweiser Betrachtung zu stimmigen Ergebnissen führen.

Für die Abstimmung werden zunächst die tiefgegliederten Ergebnisse nach der Output-Methode zeilenweise so nach Gütergruppen **zusammengefaßt**, daß sie mit der Gliederung der Ergebnisse nach der Input-Methode übereinstimmen. Die Abweichungen der sich nach der Output-Methode ergebenden Vorleistungen der Produktionsbereiche von den Vorleistungen nach der Input-Methode geben Anhaltspunkte dafür, bei welchen Produktionsbereichen die Anteile an der Verwendung der einzelnen Güter überhöht oder unterschätzt sein müssen. Andererseits kann aus den Abweichungen der intermediären Verwendung insgesamt (Spaltenspalte des ersten Quadranten) nach der Input-Methode von den entsprechenden Werten nach der Output-Methode darauf geschlossen werden, welche Güter bei der Input-Methode zu viel bzw. zu wenig berücksichtigt wurden.

Die wichtigste Arbeit bei der Abstimmung ist der **felderweise Abgleich** der Rechenergebnisse nach beiden Methoden. Die sich in den Feldern ergebenden Differenzen werden insbesondere bei größeren Abweichungen auf die möglichen Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse untersucht. Hierbei wird u.a. geprüft,

wie gut das Ergebnis anhand des statistischen Ausgangsmaterials belegt werden kann, wie sich mögliche Unschärfen in den Ausgangsstatistiken auf die Rechenergebnisse auswirken und inwieweit Schlüsselungen und Schätzungen bei den einzelnen Methoden notwendig waren. Unter Beachtung dieser Gegebenheiten wird das Ergebnis so korrigiert, daß möglichst nahe diejenige Zahl erreicht wird, die statistisch besser abgesichert werden kann. Soweit in der Tabelle die Angaben auf Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung basieren, wurde bei diesem felderweisen Abgleich den Rechenergebnissen nach der Input-Methode in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit beigegeben.

Der Nachweis anderer Güter, wie z.B. der Verbrauch von Energie oder als Vorleistungen verwendete Dienstleistungen, basiert stärker auf Rechenergebnissen nach der Output-Methode. Mit Hilfe dieser sehr umfangreichen Abstimmungsarbeiten konnten die quantitativ bedeutenden Abweichungen innerhalb des ersten Quadranten beseitigt und damit die Summe der Abweichungen erheblich vermindert werden, es konnte aber noch keine Matrix ermittelt werden, deren Summen mit den "vorgegebenen" Werten in der Summenzeile (Vorleistungen der Produktionsbereiche nach der Input-Methode) bzw. in der Spaltenspalte (Vorleistungsgüter nach Gütergruppen nach der Output-Methode) übereinstimmen.

Für die Abstimmung der verbliebenen Differenzen im ersten Quadranten wird ein maschinelles **Fehlerausgleichsprogramm** benutzt, mit dessen Hilfe die Werte der Vorleistungsmatrix in einem iterativen Prozeß innerhalb vorgegebener Grenzen abwechselnd zeilen- und spaltenweise so lange verändert werden, bis die Zeilen- und Spaltensummen mit den entsprechenden "vorgegebenen" Werten übereinstimmen. In den Fehlerausgleich werden jedoch nicht alle Tatbestände gleichmäßig einbezogen, sondern es wird differenziert vorgegangen. Als konstante Werte, d.h. im Fehlerausgleich nicht veränderbare Werte, werden die Angaben von Zeilen des ersten Quadranten behandelt, die mit Hilfe spezieller Überleitungsverfahren von der institutionellen auf die gütermäßige Gliederung umgerechnet wurden. Diese Zeilen (Verwendung von Energie) wurden bereits bei der Überleitung auf die Vorgabewerte für die betreffenden Zeilensummen (intermediäre Verwendung einer Gütergruppe insgesamt) abgestimmt. Weiterhin soll mit der Vorgabe von speziellen Grenzen für diejenigen Werte, die in den Fehlerausgleich einbezogen werden, erreicht werden, daß durch den ma-

schinellen Fehlerausgleich keine unplausiblen Felderwerte erzeugt werden. Bei der Festlegung der Ober- und Untergrenzen werden verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt, wie die vermutliche Berechnungsgenauigkeit unter Beachtung des statistischen Basismaterials, die Größe der Abweichungen zwischen der Input- und der Output-Methode sowie die noch verbliebenen Differenzen zu den "Vorgabewerten" in der Summenzeile und der Spaltenspalte, auf die abzustimmen ist. So wurden bei statistisch besser abgesicherten Felderwerten, z.B. beim Materialverbrauch von Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wesentlich geringere (relative) Abstimmungskorrekturen zugelassen als bei Felderwerten mit unzureichender Absicherung. Nach Abschluß des maschinellen Fehlerausgleichs können voll ausgeglichene Matrizen der Vorleistungsverflechtung aufgestellt werden.

4.6 Erwerbstätige nach Produktionsbereichen

Die Erwerbstätigen, also Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, sind - wie in Abschnitt 3.4 erläutert - in der Input-Output-Rechnung und der Inlandsproduktsberechnung gleich abgegrenzt. Die bereichsweise Aufteilung dieser Größen ist dagegen unterschiedlich. Während in der Inlandsproduktsberechnung nach institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen unterteilt wird, enthält die Input-Output-Rechnung Angaben für fachlich abgegrenzte, homogene Produktionsbereiche.

Die Berechnung der **Arbeitnehmer** erfolgt im Rahmen der Input-Output-Rechnung in zwei Schritten. Zunächst werden die Angaben für Wirtschaftsbereiche mittels des beschriebenen, allgemeinen Überleitungsverfahrens auf homogen abgegrenzte Produktionsbereiche übergeleitet und auf Plausibilität, beispielsweise anhand der Durchschnittseinkommen, geprüft. In einem zweiten Schritt wird dieses Ergebnis mit statistischen Angaben für fachliche Unternehmensteile verglichen und gegebenenfalls korrigiert. Wertvolle Informationen dafür enthalten insbesondere die Angaben über fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in der Energiewirtschaft²⁵⁾. Da jedoch für die neuen Länder und Berlin-Ost nur für wenige Wirtschaftsbe-

25) Fuhr, M., Schätzverfahren und erste Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, in: *Wirtschaft und Statistik* 2/1984, S. 127 ff. sowie Rötters, D., Entwicklung der Energie- und Wasserversorgung, in: *Wirtschaft und Statistik* 6/1983, S. 473 ff.

reiche Ausgangsdaten der Inlandsproduktsberechnung vorlagen, mußten die verbleibenden Bereiche geschätzt werden. Hier lieferten vorliegende Kostenstruktursergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost für das Berichtsjahr 1993 wichtige Informationen. Der große Schätzspielraum ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Bei der Berechnung der **Selbständigen** und mithelfenden Familienangehörigen ergaben sich geringe Überleitungsprobleme, da ihre Tätigkeit sich weitgehend auf Unternehmen beschränkt, die nur Güter ihrer Haupttätigkeit herstellen (z.B. Handwerk, gewerbliche Kleinbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe). Die Angaben für Wirtschaftsbereich und Produktionsbereich entsprechen sich in diesen Fällen. Unterschiede ergeben sich u.a. durch die Berücksichtigung von Handelstätigkeit als Nebentätigkeit in Handwerksbetrieben.

5 Aufkommen und Verwendung von Energie

5.1 Allgemeine Hinweise

Bei der Berechnung der Input-Output-Tabelle für 1993 wurde eine vertiefte **Berechnung** von Angaben über die Erzeugung und Verwendung von Energie nach Energieträgern vorgenommen²⁶⁾. Die in Tabellenteil 4 veröffentlichte Tabelle mit Angaben über die Energieverwendung ist hinsichtlich der Gliederung der verwendenden Bereiche und der Darstellungskonzepte voll mit den übrigen Tabellen in diesem Heft abgestimmt. Sie ergänzt die Wertangaben in den Tabellen 1.1 bis 1.3 um Mengenangaben zum Einsatz von 29 Energieträgern und durch vergleichbare Angaben in Heizwerten (in Terajoule = 10^{12} Joule). Mit dem Nachweis von Energieaufkommen und -verwendung in Wert- und Mengengrößen soll erreicht werden, daß energie- und umweltpolitische Fragestellungen, die häufig von Angaben in Mengeneinheiten ausgehen, unmittelbar mit den Werten in den Input-Output-Tabellen verknüpft werden können. So werden auch Auswertungen im Rahmen des Modells der Input-Output-Analyse, wie etwa zur Ermittlung des direkten und indirekten Energiegehalts der einzelnen Gütergruppen oder der direkten und indirekten Auswirkungen einer Veränderung von Energiepreisen, ermöglicht. Beispiele für derartige Berechnungen ent-

halten der in Fußnote 26 angegebene erstgenannte Aufsatz und die in Fußnote 27 angegebenen Aufsätze bezüglich der Auswirkungen von Änderungen der Ölpreise bzw. zum Energiegehalt von Gütern²⁷⁾.

Die Angaben zur Verwendung von Energieträgern werden auch zur Berechnung der energiebedingten Emissionen von Luftschadstoffen herangezogen²⁸⁾.

5.2 Erläuterungen zu den Ergebnissen

In Tabelle 4 im Tabellenteil werden die Ergebnisse der detaillierten Berechnung von Energieaufkommen und -verwendung gezeigt. Die Zeilen der Tabelle zeigen die Verwendung der Güter sowohl aus inländischer Produktion als auch aus Einfuhren. Übersicht 3 im Anhang enthält Hinweise zur Systematik der Energieträger.

Den in den Zeilen angegebenen Bezeichnungen der Energieträger wurde jeweils die Spaltennummer des (zusammengefaßten) Produktionsbereichs hinzugefügt, in dem sie produziert wurden. Bei der Darstellung der Gase ist zu beachten, daß der Teil der Gase, der in das öffentliche Verteilernetz geleitet wird, doppelt erfaßt ist, nämlich bei den eigentlichen Gasproduzenten sowie beim Bereich "Erzeugung und Verteilung von Gas", der die Gase von den Produzenten bezieht und einschließlich Verteilerleistungen weitergibt.

Um die **Mengenangaben** über die Energieträger addierbar nachzuweisen, wurden die zunächst in natürlichen Mengeneinheiten (z.B. Tonnen oder Wattstunden) berechneten Größen entsprechend ihrem tatsächlichen Heizwert in Wärmeeinheiten (Terajoule) umgerechnet. Für die Umrechnung wurden die im Anhang (Übersicht 4) veröffentlichten Heizwerte zugrunde gelegt. Diese ergeben sich aus der Zusammenfassung der teilweise unterschiedlichen Heizwerte für das frühere Bundesgebiet und die

26) Siehe auch Stahmer, C., Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, in: Wirtschaft und Statistik 8/1984, Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und der Energiebilanzen, in: Wirtschaft und Statistik 5/1986 und Mayer, H., Aufkommen und Verwendung von Energie 1978 bis 1988, in: Wirtschaft und Statistik 9/1990.

27) Mayer, H., Auswirkungen der Entwicklung der Ölpreise auf Erzeuger- und Verbraucherpreise von 1978 bis 1990, in: Wirtschaft und Statistik 8/1991, und Mayer, H., Entwicklung des Energiegehalts von Gütern 1978 bis 1988, in: Schnabl, H. (Hrsg.), Ökointegrative Gesamtrechnung, Berlin - New York 1993.

28) Angaben zum emissionsrelevanten Energieverbrauch und zur Emission von Stickstoffoxiden und von Kohlendioxid für 1978 bis 1990 wurden bereits veröffentlicht in: Fachserie 19 Umwelt, Reihe 4, Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse 1994 - Teil 3.3.1; Angaben zu weiteren Luftschadstoffen sind in derselben Fachserie Reihe 5 - Material- und Energieflußrechnungen 1995 - Teil 2.2.3 enthalten.

neuen Bundesländer. Probleme bereitet die Erfassung des Heizwertes des Kembrennstoffeinsatzes in Kernkraftwerken. Hierfür wurde der Betrag aus der Energiebilanz der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen übernommen, in der der Heizwert nach der sogenannten "Substitutionstheorie" anhand der Höhe der Stromerzeugung und des dazu erforderlichen Energieeinsatzes in konventionellen Wärmekraftwerken ermittelt wird. Für die übrige Verwendung von Kembrennstoffen (Weiterverarbeitung, Einsatz in Forschungsreaktoren, Ausfuhr) wird dagegen kein Heizwert nachgewiesen. Nach dem Substitutionsverfahren wurde auch der Energiegehalt von Wasserkraft und Müll berechnet.

In der Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von Energie in Mengeneinheiten wird nachrichtlich auch nach **Primär- und Sekundärenergieträgern** unterschieden. Diese Unterscheidung ist insbesondere für analytische Auswertungen von Interesse, in denen etwa die Frage untersucht wird, wieviel Energie für die Produktion einer Gütergruppe letztlich verbraucht wird. Zu den Primärenergieträgern zählen alle Energiequellen, die nicht durch Umwandlung aus anderen Quellen gewonnen wurden. Von den in diesem Heft nachgewiesenen Energieträgern wurden Steinkohle, Roh- und Hartbraunkohle, Grubengas, Erdöl, Erdgas und Erdölgas, Klärgas, Wasserkraft sowie sonstige feste Brennstoffe (Brennholz, -torf und Müll) zu den Primärenergieträgern gezählt. Alle anderen Energieträger wurden den Sekundärenergieträgern zugerechnet.

Für die Berechnung des Aufkommens und der Verwendung von Energie in Joule stellten die Angaben in den **Energiebilanzen** der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen wichtige Ausgangsgrößen dar. Diese lagen für das Berichtsjahr auch in regionalisierter Form sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Bundesländer vor. Aus statistischen und konzeptionellen Gründen gibt es gewisse Abweichungen zwischen den in Tabelle 4 und den in den Energiebilanzen ausgewiesenen Werten. Diese konzeptbedingten Unterschiede werden in **Übersicht 1** dargestellt.

In der **Darstellung** unterscheidet sich die Energiebilanz von der Energietabelle folgendermaßen: In den Energiebilanzen werden drei Unterbilanzen gebildet: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und die Endenergiebilanz mit dem Nachweis des Endenergieverbrauchs und des nichtenergetischen Verbrauchs. In der Energietabelle 4 im Tabellenteil

wird dagegen die Verwendung von Energieträgern durchgehend und in der Bereichsgliederung der Input-Output-Tabellen gezeigt. Die Tabelle läßt sich als 3. und 4. Quadrant mit den im Tabellenteil nachgewiesenen Input-Output-Tabellen verknüpfen. Ergänzend zum Nachweis der Verwendung wird in den Spalten 68 und 69 das Aufkommen an Energieträgern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren nachgewiesen. Hinsichtlich der nachgewiesenen Energieträger - siehe Übersicht 3 im Anhang - werden in den Energietabellen einige Energieträger von geringerer Bedeutung weniger detailliert als in den Energiebilanzen gezeigt.

Die **konzeptbedingten Abweichungen** resultieren aus Unterschieden in der Abgrenzung des Inlands, der Zuordnung der Bunkerungen in der Seeschifffahrt und der Saldierung bestimmter Ströme. Zum Inland zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, wie in Abschnitt 2.1 erläutert, anders als bei der Energiebilanz nicht die exterritorialen Enklaven (ausländische Botschaften, Konsulate und Streitkräfte). Dagegen werden territoriale Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinseln) zum Inland gezählt. Bunkerungen deutscher Schiffe und Flugzeuge im Ausland werden beispielsweise von der Energiebilanz nicht erfaßt, in der Input-Output-Tabelle zählen sie jedoch zur Einfuhr und zum Vorleistungsverbrauch. Dagegen wird das Auftanken ausländischer Flugzeuge auf deutschen Flughäfen in der Energiebilanz zum Inlandsverbrauch und in der Input-Output-Tabelle zur Ausfuhr gezählt. Abweichungen im Nachweis der Vorratsveränderung sowie der Aus- und Einfuhr resultieren außerdem aus der Anwendung des Generalhandelskonzepts in der Energiebilanz und des Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung (siehe hierzu auch Abschnitt 3.1.2). Unterschiede im Nachweis bestimmter Ströme ergeben sich bei der Verbuchung der Verwendung von Gasen; diese werden in den Energiebilanzen "netto", d.h. unter Ausschaltung der Gasverteilung über das öffentliche Netz, nachgewiesen. In den Input-Output-Tabellen werden die als Kuppelprodukte gewonnenen Gase - soweit sie über das öffentliche Netz geleitet werden - zunächst als Input des Bereichs Gasverteilung verbucht. Die Verwendung dieser Gase wird beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gasen" bzw. - in den Energietabellen - beim Energieträger "verteilte Gase" gezeigt. Daraus ergibt sich eine Doppelverbuchung bei Aufkommen und Verwendung der Gase.

Übersicht 1

Unterschiede in Darstellung, Struktur und Konzepten zwischen den Input-Output-Tabellen der Energieströme des Statistischen Bundesamtes und der Energiebilanz der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Unterschiede	Energiebilanzen	Input-Output-Tabellen der Energieströme
in der Darstellungsform:		
	Staffelrechnung	3. und 4. Quadrant einer IOT
in der Struktur:		
Anzahl der Energieträger	38 (1 Energieträger ohne Angaben)	29
Anzahl der energieproduzierenden Bereiche	13	9, davon 5 ausschließlich mit Energieproduktion
Anzahl der energieverbrauchenden Bereiche	36, davon: 13 Energieproduzenten 21 Verarbeitendes Gewerbe 1 Haushalte und Kleinverbraucher 1 Militär	59, davon: 5 Energieproduzenten 32 Verarbeitendes Gewerbe 1 Haushalte und 21 Kleinverbraucher
in den verwendeten Konzepten:		
Inland	einschließlich extrritorieraler Enklaven (ausländische Botschaften, Konsulate, Streitkräfte), ohne territoriale Exklaven	ohne extrritoriale Enklaven, einschl. territorieraler Exklaven (auch deutsche Schiffe, Flugzeuge und Bohrinsein)
Hochseebunkerungen	getrennt ausgewiesen	Teil der Ausfuhr (sofern nach Spezialhandelskonzept erfaßt)
Außenhandel	Generalhandelskonzept (Einfuhr auf zollfreie Lager bereits erfaßt)	Spezialhandelskonzept (Einfuhr erst nach Verzollung erfaßt)
Einfuhren von Sekundärenergie	behandelt wie Primärenergie	bei Sekundärenergieträgern nachgewiesen
Gasproduktion und -verteilung	Nettodarstellung (Verwendung beim Endenergieverbraucher nachgewiesen)	Bruttodarstellung, d.h. die erzeugten oder eingefuhrten Gase werden, soweit sie in öffentliche Netze geleitet werden, doppelt verbucht
Kraftstoffverbrauch	Verbrauchssektor „Verkehr“	aufgeteilt auf Produktionsbereiche und private Haushalte
Ausgangsstatistiken	Statistiken der Energiewirtschaft	siehe Übersicht 3
Heizwerte der Energieträger	Unterschiedlicher Nachweis der Gase in spezifischen Mengen: zu spezifischen Heizwerten (Hu)	entsprechend dem Brennwert $H_o = 9,7692 \text{ KW/m}^3$ der Gase im Normzustand

5.3 Berechnungsgrundlagen und -methoden

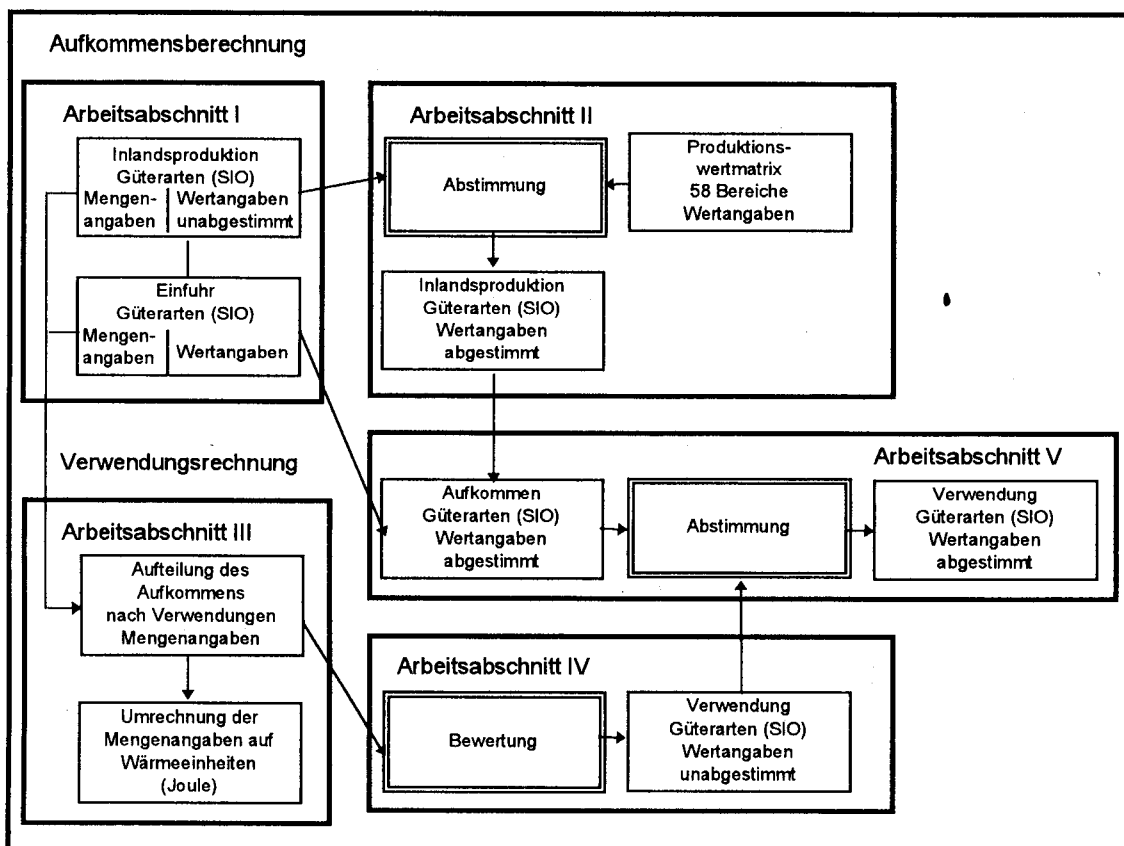
Die Ermittlung der detaillierten Angaben über das Aufkommen und die Verwendung der Energieträger ist integriert in den Arbeitsablauf zur gesamten Input-Output-Tabelle. Das Energieaufkommen wird im Rahmen der in Abschnitt 4.2 beschriebenen Aufkommensberechnung und die Energieverwendung überwiegend nach der in Abschnitt 4.4 dargestellten Output-Methode ermittelt. Charakteristisch für den Energiebereich ist allerdings, daß neben den Größen in Werteinheiten (DM) auch entsprechende Angaben in natürlichen Mengeneinheiten berechnet werden. **Übersicht 2** zeigt

in schematischer Form den Berechnungsablauf. Es lassen sich vereinfachend fünf Abschnitte unterscheiden, von denen zwei der Aufkommensberechnung und drei der Verwendungsrechnung zuzurechnen sind:

- Berechnung von Inlandsproduktion und Einfuhr in Mengen- und Werteinheiten nach SIO-Güterarten (Arbeitsabschnitt I). Ausgegangen wird im wesentlichen von der Produktionsstatistik und der Außenhandelsstatistik, die sowohl Mengen- als auch Wertgrößen ausweisen. Weitere Hinweise auf statistische Quellen für die Aufkommensberechnung nach SIO-Güterarten gibt **Übersicht 3**.

Übersicht 2

Berechnung von Aufkommen und Verwendung der Energieträger



Übersicht 3

Statistische Quellen für die Berechnung von Aufkommen und Verwendung der Energieträger*)

Energieträger	Mengeneinheiten	Werteinheiten
	Aufkommen	
Kohlen	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik Statistik der Kohlenwirtschaft	
Erdöl	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik Mineralölstatistik, MWV-Bericht	
Gase	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik	Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung
Mineralölerzeugnisse	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik Mineralölstatistik	
Elektrizität	Elektrizitätswirtschaftsbericht Außenhandelsstatistik	Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung
Fernwärme	AG-Energiebilanzen	Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung
Kernbrennstoffe	AG-Energiebilanzen	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik
Sonstige feste Brennstoffe	AG-Energiebilanzen	aus Verwendungsrechnung
Müll	AG-Energiebilanzen	-
Verwendung		
Kohlen	Statistik der Kohlenwirtschaft, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, AG-Energiebilanzen, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik, Listenpreis der Ruhrkohle-AG für Kraftwerkskohle, Einfuhrpreise, Ab-Werk-Listenpreise für Union-Briketts, Ab-Grube-Listenpreis Rheinbraun-Verkauf
Erdöl	AG-Energiebilanzen, MWV-Bericht	Produktionsstatistik
Gase	Gaswirtschaftsbericht Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Statistik der Kohlenwirtschaft, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, Detaillierungsgutachten	Durchschnittserlöse der öffentlichen Gaswirtschaft aus der Abgabe an <ul style="list-style-type: none"> - Produzierendes Gewerbe (ohne Elektrizitätswirtschaft) - Elektrizitätsversorgung - Private Haushalte - Übrige Endabnehmer
Mineralölerzeugnisse (ohne Gase)	Mineralölstatistik, MWV-Bericht, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, AG-Energiebilanzen, Kfz-Bestandsstatistik, Detaillierungsgutachten	Mineralölsteuerstatistik, Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik
Elektrizität	Elektrizitätswirtschaftsbericht Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen, Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Detaillierungsgutachten	Durchschnittserlöse aus der Stromabgabe <ul style="list-style-type: none"> - an Tarifikunden und Kunden mit Sonderabkommen (Haushalte, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) - an Sondervertragskunden, Sonderauswertung der Material- und Wareneingangserhebung, Außenhandelsstatistik

	Verwendung	
Fernwärme	AG-Energiebilanzen	Fernwärme Preisvergleich
Kernbrennstoffe	AG-Energiebilanzen	Produktionsstatistik, Außenhandelsstatistik
Sonstige feste Brennstoffe	AG-Energiebilanzen	Lebenshaltungspreise
Wasserkraft	AG-Energiebilanzen	-

*) Erläuterungen zu den Kurzbezeichnungen

AG-Energiebilanzen	Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland
Außenhandelsstatistik	Fachserie 7, „Außenhandel“, verschiedene Reihen
Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung	Fachserie 4, „Produzierendes Gewerbe“, Reihe 6.1 „Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung
Detaillierungsgutachten	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (Berlin), Energiewirtschaftliches Institut an der Universität Köln, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (Essen): „Disaggregation des Energieverbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland im Sektor Haushalte und Kleinverbraucher nach Verbrauchergruppen sowie in den Sektoren Haushalte und Kleinverbraucher, Industrie und Verkehr nach Verwendungsarten“, Gutachten im Auftrag des Bundesministers für Wirtschaft, Berlin, Essen, Köln 1985
Elektrizitätswirtschaftsbericht	Bundesministerium für Wirtschaft, Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland
Fernwärme Preisvergleich	Arbeitsgemeinschaft Fernwärme, Frankfurt
Gaswirtschaftsbericht	Bundesministerium für Wirtschaft, Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. vom Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e. V. (BGW), Bonn
Jahreserhebung über Stromerzeugungsanlagen	Fachserie 4, „Produzierendes Gewerbe“, Reihe 6.4 „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe“
Lebenshaltung	Fachserie 17, „Preise“, Reihe 7, „Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung“
Kfz-Bestandsstatistik	Kraftfahrtbundesamt, Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter im Bundesgebiet
Material- und Wareneingangserhebung	Fachserie 4, „Produzierendes Gewerbe“, Reihe 4.2.4 „Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe“
Mineralölstatistik	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Mineralölstatistik der Bundesrepublik Deutschland
Mineralölsteuerstatistik	Fachserie 14, „Finanzen und Steuern“, Reihe 9.3 „Mineralölsteuer“
Monatsbericht Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Fachserie 4, „Produzierendes Gewerbe“, Reihe 4.1.1 „Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe“
MWV-Bericht	Mineralölwirtschaftsverband, Mineralöl-Zahlen
Produktionsstatistik	Fachserie 4 „Produzierendes Gewerbe“, Reihe 3.1 „Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Gütern und Gütergruppen“
Statistik der Kohlenwirtschaft	Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Der Kohlenbergbau in der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland

- Abstimmung der Wertgrößen für die Inlandsproduktion auf die Angaben der Kreuztabelle der Produktionswerte, in der die Produktionswerte der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgliedert werden (Arbeitsabschnitt II). Die Abstimmung wird auf der Aggregationsebene von 58 Gütergruppen vorgenommen.
- Aufteilung des Aufkommens an Energieträgern in (natürliche) Mengeneinheiten nach verwendenden Produktionsbereichen und Kategorien der letzten Verwendung (Arbeitsabschnitt III). Übersicht 3 zeigt wichtige, für die Ermittlung der Verwendung der Energieträger herangezogene Quellen. Die verfügbaren Statistiken mit Angaben zu den Abnehmern von Energieträgern reichten oftmals für einen detaillierten Nachweis nach 58 Produktionsbereichen nicht aus. Insbesondere der Energieverbrauch des Sektors "Kleinverbraucher" mußte auf Basis früherer Untersuchungen (siehe "Detaillierungsgutachten", Übersicht 3) fortgeschrieben werden. Ergänzend wurden für einzelne Energieträger Sonderrechnungen vorgenommen. So wurde z.B. die Verwendung von Motorbenzin und Dieselmotorkraftstoff mit Hilfe von Angaben über die Kraftfahrzeugbestände nach Antriebsarten, die durchschnittlichen jährlichen Fahrleistungen und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch verschiedener Fahrzeugarten berechnet.
- Bewertung der mengenmäßigen Verwendung der Energieträger mit Durchschnittspreisen (Arbeitsabschnitt IV). Soweit wie möglich wurden dabei veränderspezifische Preisangaben herangezogen. Übersicht 3 enthält dazu einige statistische Quellen. Insbesondere konnte aus der Zusammenführung der Angaben aus der Material- und Wareneingangserhebung für 1990 bezüglich der Ausgaben für die Verwendung von Elektrizität mit den Angaben zum mengenmäßigen Verbrauch eine sektorale Preisstruktur im Bergbau- und Verarbeitenden Gewerbe abgeleitet werden, die der Preisdifferenzierung innerhalb des Tarifbereichs „Industrie“ Rechnung trägt. Als Ergebnis des Arbeitsabschnitts IV erhält man die Verwendung von Energieträgern in Wertseinheiten.
- In einem weiteren Arbeitsabschnitt (V) werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern in Wertseinheiten aufeinander abgestimmt.

6 Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen

Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern für einen abgelaufenen Zeitraum. Sie bilden zugleich die Grundlage für Modellrechnungen, die - unter bestimmten Annahmen - auch die **indirekten wirtschaftlichen Verflechtungen** im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Der Grundgedanke der analytischen Auswertung im Rahmen von Input-Output-Modellen geht davon aus, daß Nachfrageerhöhungen nach bestimmten Erzeugnissen zumeist nicht nur zu einer Produktionssteigerung des Produktionsbereichs führen, der diese Güter produziert, sondern auch der Produktionsbereiche, die Vorleistungsgüter zur Produktion dieser Erzeugnisse liefern. Für die Produktion der zusätzlichen Vorleistungsgüter sind wiederum Vorleistungen erforderlich usw. Ebenso wirken sich Erhöhungen des Lohnsatzes oder anderer Kostengrößen zumeist nicht nur auf die Güterpreise der direkt betroffenen Bereiche aus, sondern sie beeinflussen auch - soweit es sich um Vorleistungsgüter handelt - die Preise der Güter, die mit Hilfe der teureren Vorleistungsgüter produziert wurden.

Die Analyse des Wirtschaftsgeschehens mit Hilfe von Input-Output-Modellen setzt eine Reihe von **Annahmen** voraus. Hierzu gehören insbesondere die folgenden:

- Die Modellrechnungen gehen zumeist von der Annahme aus, daß die Güter mit einer **linearen Technologie** produziert werden, d.h., daß das Verhältnis von eingesetzten Inputs (Vorleistungen und Komponenten der Bruttowertschöpfung) zu den produzierten Gütermengen - unabhängig von der Höhe der produzierten Mengen - als konstant betrachtet wird. Werden in einem Produktionsbereich Güter mit unterschiedlichen Inputstrukturen produziert, so wird angenommen, daß sich die für den Produktionsbereich insgesamt ermittelte durchschnittliche Inputstruktur bei einer Variation der von dem Produktionsbereich produzierten Mengen nicht verändert. Außerdem wird im Rahmen des Modells unterstellt, daß sich auch im Zeitablauf (d.h. zwischen dem Berichtsjahr der Tabelle und dem Jahr der Modellrechnung) die Inputstrukturen nicht verändern. Mögliche Auswirkungen des technischen Fortschritts oder von Substitutionsvorgängen

können also im Rahmen des Grundmodells nicht berücksichtigt werden.

- Die im Rahmen von Input-Output-Modellen als **exogen** geltenden Größen (z.B. die Kategorien der letzten Verwendung) ändern sich nicht während des modellmäßigen Ablaufs der Produktionsvorgänge; mögliche Rückwirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen, wie z.B. mögliche Nachfrageerhöhungen infolge steigender Einkommen oder zusätzliche Investitionen aufgrund gesteigerter Produktion, bleiben unberücksichtigt. Bei der Darstellung einzelner Input-Output-Modelle wird weiter unten hierauf näher eingegangen.
- Es wird in der Regel angenommen, daß die Höhe der Produktion nicht durch **Kapazitätsgrenzen** bei den Produktionsfaktoren (z.B. bei der Kapitalausstattung) beschränkt wird.

Falls ausreichende Informationen vorliegen, können die geschilderten Annahmen teilweise modifiziert werden. So wurden z.B. Modelle entwickelt, die für einzelne Produktionsbereiche Substitutionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Produktionsverfahren vorsehen, u.a. durch Einführung nichtlinearer, substitutionaler Produktionsfunktionen, wie der Cobb - Douglas oder der CES (Constant Elasticity of Substitution) - Funktion. Ferner können z.B. exogene Größen mit Hilfe von Annahmen über Rückwirkungen der wirtschaftlichen Änderungen auf diese Größen "endogenisiert" werden. Falls ausreichende Daten über die Kapitalausstattung der Produktionsbereiche vorliegen, können bei der Analyse des Wirtschaftsablaufs Kapazitätsgrenzen dieser Bereiche berücksichtigt werden.

Input-Output-Modelle zielen vor allem darauf ab, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Größen auf der Kosten- bzw. Nachfrageseite zu untersuchen. Am häufigsten werden das Mengenmodell und das Preismodell benutzt. Mit Hilfe des **Preismodells** können - unter der Annahme, daß die Kostenerhöhungen voll überwälzt werden - u.a. die direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Einfuhrpreise, der Produktionssteuern und der Subventionen sowie von Lohnsatzänderungen (bei gleichbleibender Beschäftigung) auf die Güterpreise untersucht werden. Im Rahmen dieses Modells können die Änderungen auf der Kostenseite sowohl von einzelnen Produktionsbereichen als auch von allen Bereichen zu-

sammen ausgehen. Ebenso lassen sich die direkten und indirekten Auswirkungen auf das Preisniveau volkswirtschaftlicher Aggregate (z.B. des Privaten Verbrauchs), aber auch auf die Preise einzelner Gütergruppen feststellen. Das **Mengenmodell** ermöglicht die Analyse der direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung u.a. auf die Produktionswerte, die Wertschöpfung oder die Anzahl der Beschäftigten der Produktionsbereiche. Wie bei dem Preismodell können die Anstoßeffekte im Mengenmodell von einem Aggregat insgesamt (z.B. vom Privaten Verbrauch) oder von einzelnen Gütergruppen ausgehen. Entsprechend lassen sich die Auswirkungen (z.B. auf Produktion und Wertschöpfung) sowohl für einzelne Bereiche als auch für alle Bereiche zusammen ermitteln.

Bei der Verwendung der geschilderten Input-Output-Modelle ist besonders zu beachten, welche Größen als **exogen** festgelegt gelten. Von diesen Größen geht zwar der Anstoßeffekt für Änderungen des Wirtschaftsgeschehens aus, sie bleiben aber - abgesehen von dieser anfänglichen Veränderung - im weiteren Modellablauf unverändert:

- Bei dem Preismodell sind die sogenannten Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und eingeführte Vorleistungsgüter) exogen vorgegeben. Es wird nur der unmittelbare Einfluß der Preisänderungen bei den eingesetzten Inputs berücksichtigt, alle übrigen Auswirkungen, z.B. durch preisinduzierte Nachfrageänderungen, bleiben außer Betracht.
- Bei dem Mengenmodell gilt die Nachfrage nach Gütern der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung, Ausfuhr) als exogen vorgegeben. In diesem Modell bleiben normalerweise mögliche Abhängigkeiten zwischen den Komponenten der letzten Verwendung sowie Rückwirkungen von der Einkommenseite auf die Endnachfrage unberücksichtigt.

Für die geschilderten Input-Output-Modelle werden in der Regel folgende **Angaben** herangezogen, die teilweise direkt, teilweise indirekt den Input-Output-Tabellen entnommen werden können:

- Angaben über die Anteile der verschiedenen Primärinputs (Komponenten der Bruttowert-

schöpfung und ggf. eingeführte Vorleistungen) an den Produktionswerten der einzelnen Produktionsbereiche (Primärinput-Koeffizienten). Diese Angaben werden im dritten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen (siehe **Tabellen 11 und 12**).

- Angaben über die Produktionswerte der einzelnen Bereiche, die direkt und indirekt notwendig sind, um Güter zum Zwecke der letzten Verwendung bereitstellen zu können (inverse Koeffizienten)²⁹⁾. Die inversen Koeffizienten beruhen auf der im ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle dargestellten Vorleistungsverflechtung der Produktionsbereiche. Sie berücksichtigen allerdings neben den im ersten Quadranten dargestellten direkten Verflechtungen der Produktionsbereiche auch die daraus abgeleiteten indirekten Verflechtungen der Bereiche. Derartige Angaben können nur mit Hilfe von Input-Output-Tabellen bereitgestellt werden.
- Angaben über die Güter, die für Zwecke der letzten Verwendung nachgefragt werden. Dabei werden die im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle ausgewiesenen Werte herangezogen.

Tabelle 13 enthält die **inversen Koeffizienten** der nach 12 Bereichen zusammengefaßten Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (**Tabelle 2**). Eine Spalte der Tabelle 13 zeigt, wieviel Produktionswerte von jedem der 12 zusammengefaßten Bereiche (Gütergruppen) unter den Annahmen des Modells direkt und indirekt notwendig sind, um für Zwecke der letzten Verwendung Güter im Wert von 1 Mill. DM³⁰⁾ aus dem Bereich, der durch die Spaltensystematik bezeichnet ist, bereitstellen zu können. So sind für die Bereitstellung von Nahrungs- und Genußmitteln für die letzte Verwendung im Wert von 1 Mill. DM z.B. Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Werte von 0,204 Mill. DM erforderlich, ferner Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. in Höhe von 0,145 Mill. DM und von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1,176 Mill. DM.

29) Die inversen Koeffizienten werden auch als inverse Leontief-Koeffizienten bezeichnet.

30) Die inversen Koeffizienten beziehen sich allgemein auf eine Werteinheit der von dem betreffenden Bereich für Zwecke der letzten Verwendung produzierten Güter. Im folgenden wird angenommen, daß diese Werteinheit eine Million DM beträgt.

In Matrixschreibweise lautet die Matrix der inversen Koeffizienten:

$$C = (I - A)^{-1}$$

Dabei bezeichnet C die Matrix der inversen Koeffizienten, I die Einheitsmatrix und A die Matrix der Input-Koeffizienten der Vorleistungen (siehe **Tabelle 12** mit Angaben für 1993).

Verdeutlicht werden kann der Inhalt der Matrix der inversen Koeffizienten durch eine Darstellungsform, die die **Stufenfolge** der direkten und indirekten Wirkungen erkennen läßt:

$$C = I + A + A^2 + A^3 + A^4 + \dots$$

Damit jeder Bereich Güter für Zwecke der letzten Verwendung im Werte von 1 Mill. DM zur Verfügung stellen kann, müssen zunächst diese Güter selbst produziert werden. Die Einheitsmatrix I bezeichnet diese Produktionswerte in Höhe von jeweils 1 Mill. DM. Die Produktion der Güter für die letzte Verwendung wird erst möglich, wenn auch die dabei eingesetzten Vorleistungsgüter produziert werden. Die Höhe der benötigten Vorleistungen richtet sich nach den als konstant angenommenen Relationen von Vorleistungen zu Produktionswerten in der Input-Output-Tabelle (Input-Koeffizienten). Da die zu produzierenden Güter - wie angenommen - jeweils 1 Mill. DM betragen, zeigt die Matrix der Input-Koeffizienten A unmittelbar die benötigten Vorleistungsgüter in Mill. DM. Die Matrix A^2 bezeichnet die für die Produktion der Vorleistungsgüter benötigten Vorleistungen, die Matrix A^3 deren Vorleistungen usw. Während die Matrix A die **direkten** Verflechtungen zwischen den Bereichen, die Güter für die letzte Verwendung produzieren, und den Bereichen, die ihnen dafür Vorleistungsgüter liefern, zeigt, geben die Matrizen A^2 , A^3 , A^4 usw. an, welche Vorleistungen **indirekt** für die Produktion von Gütern für die letzte Verwendung im Werte von 1 Mill. DM benötigt werden (indirekte Verflechtungen).

Bei der Berechnung und Verwendung der in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten (**Tabelle 13** bzw. 2.3 und 2.4) sind u.a. folgende **Besonderheiten** zu beachten:

Behandlung der Einfuhr

Zur Behandlung der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in dem Mengen- und Preismodell bei Verwendung der inversen Koeffizienten aus **Tabelle 13** bzw. 2.4 sei bemerkt:

- Im Mengenmodell werden die Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung untersucht. Die Nachfrageänderung kann sich sowohl auf Güter aus inländischer Produktion als auch auf eingeführte Güter beziehen. Da bei der Verwendung der inversen Koeffizienten der *Tabelle 13* (bzw. *Tabelle 2.4*) lediglich Aussagen über die Güter aus inländischer Produktion gemacht werden, ist zunächst die gesamte Nachfrageänderung nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhren aufzuteilen. Dazu können die Angaben im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen einschließlich bzw. ohne eingeführte Güter (siehe die *Tabellen 1 und 2* bzw. 1.1 und 1.2) herangezogen werden.
- Im Rahmen des Preismodells sind bei Änderungen von Einfuhrpreisen zunächst die Auswirkungen der Preisänderungen der eingeführten Vorleistungen auf die Preise der Güter aus inländischer Produktion zu untersuchen. Sofern Aussagen über Preisänderungen bei Aggregaten der letzten Verwendung einschließlich eingeführter Güter gemacht werden sollen, sind die Preisänderungen der Güter aus inländischer Produktion und aus Einfuhren mit den Anteilen dieser Güter an der betreffenden Gesamtgröße zu gewichten.

Die in diesem Heft veröffentlichten inversen Koeffizienten sind - entsprechend dem geschilderten Konzept - auf der Grundlage der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (siehe *Tabelle 2* bzw. *Tabelle 1.2*) bzw. der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion und Einfuhr (siehe *Tabelle 1* bzw. *Tabelle 1.1*) berechnet worden.

Bereichsinterner Verbrauch

Der bereichsinterne Verbrauch wird in den Diagonalfeldern des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesen. Wie in Abschnitt 3.1.1 erläutert, können der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs unterschiedliche Konzepte zugrunde gelegt werden. Das Ausmaß, in dem bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird, wirkt sich auf Vorleistungen und Produktionswerte der Produktionsbereiche und damit auf die Input-Koeffizienten sowie die inversen Koeffizienten der Input-Output-Tabellen aus.

Wird z.B. in der Analyse von einer Tabelle ausgegangen, in der der bereichsinterne Verbrauch eines Bereichs umfassender nachgewiesen wird als in den vorliegenden Tabellen, so ändern sich die Input-Koeffizienten in der Spalte dieses Bereichs: Der Wert im Diagonalfeld erhöht sich, die anderen Input-Koeffizienten verringern sich entsprechend. Diese Veränderung der Input-Koeffizienten bewirkt eine Erhöhung der inversen Koeffizienten. Die inversen Koeffizienten nehmen in der Zeile des betreffenden Bereichs in gleichem Ausmaß zu wie der Produktionswert dieses Bereichs.

Im Rahmen von Input-Output-Modellen sind insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Primärintputs (Bruttowertschöpfung und ggf. Einfuhr von Vorleistungsgütern) von Interesse. Es sei erwähnt, daß die Höhe der benötigten Primärintputs nicht davon beeinflusst wird, in welchem Maße bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird: Eine Erhöhung der inversen Koeffizienten bei steigendem bereichsinternen Verbrauch wird durch eine entsprechende Verringerung der Primärintput-Koeffizienten wieder aufgehoben.

Behandlung der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte

Die von Kreditinstituten gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen können - wie bereits erwähnt - aus statistischen Gründen nicht den Bereichen zugerechnet werden, die diese Dienstleistungen tatsächlich in Anspruch nehmen. Daher wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Verwendung dieser Bankdienstleistungen als Vorleistungsverbrauch einer fiktiven Einheit gebucht, deren Produktionswert Null ist und für die sich somit negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen ergeben. In den Input-Output-Tabellen ist die fiktive Einheit in den Bereich 49 "Dienstleistungen der Kreditinstitute" einbezogen, die Vorleistungen dieses Bereichs (insgesamt sowie im Diagonalfeld) sind entsprechend überhöht und die Wertschöpfung sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vermindert. Bei der Interpretation der Ergebnisse einer analytischen Auswertung für den Produktionsbereich 49 ist diese Besonderheit zu beachten. Eine erhöhte Nachfrage nach Bankdienstleistungen gegen tatsächliches Entgelt führt im Input-Output-Modell durch die Einbeziehung der gegen unterstelltes Entgelt erbrachten Bankdienst-

**Tabelle 11: Input-Koeffizienten der Input-
- Inländische Produkt
% des Produkt**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input			
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen
		1	2	3	4
	Output 2) nach Gütergruppen 3) (Z.1 bis Z.12):				
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10.4	0.0	0.1	0.0
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2.8	27.1	9.0	8.9
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	9.7	2.1	26.1	3.1
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. ...	1.3	0.8	0.9	38.6
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	2.3	3.5	1.6	1.5
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	0.8	2.6	1.1	1.1
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	1.1	0.2	1.8	0.3
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	9.8	0.0	0.6	0.0
9	Bauleistungen	1.8	3.2	0.7	0.8
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	7.8	3.2	6.2	7.1
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	6.3	10.1	11.9	8.6
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0.8	0.9	0.7	0.6
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche ohne Umsatzsteuer	55.0	53.6	60.8	70.7
14	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-
15	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer	55.0	53.6	60.8	70.7
16	Abschreibungen	19.0	15.1	5.3	5.7
17	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 4) .....	.	.	.	.
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17.8	26.5	23.5	23.3
19	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 4) ...	8.1	4.8	10.4	0.4
20	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	45.0	46.4	39.2	29.3
21	Produktionswert	100	100	100	100

- 1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Über-
sicht 2 im Anhang.
2) Einschl. Einfuhr gleichartiger Güter.
3) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

- 4) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Produktionsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 19 nachgewiesen.

Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

tion und Einfuhr -

tionswertes

der Produktionsbereiche 1)

H.v. Stahl- u. Maschinen- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Textilien, Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	Bau	Leistg.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.0	0.0	1.7	20.3	0.0	0.0	0.5	0.2	1
1.1	1.2	2.7	1.8	0.2	1.7	0.9	1.2	2
4.8	6.4	7.0	3.3	16.1	2.8	1.3	2.3	3
8.0	7.8	0.6	0.1	2.3	0.2	0.1	0.0	4
19.8	3.7	0.9	0.8	3.5	2.0	0.5	1.7	5
7.1	12.4	2.3	1.4	4.9	0.7	1.2	2.0	6
1.0	1.8	23.3	2.3	3.7	1.6	2.3	1.0	7
0.0	0.1	0.2	16.0	0.0	0.2	1.9	0.9	8
0.5	0.5	0.9	0.5	2.4	0.8	2.6	2.3	9
6.7	6.9	8.1	8.6	6.8	8.1	2.4	3.8	10
13.5	14.3	13.2	12.2	12.9	16.9	27.1	18.5	11
0.7	0.5	0.4	0.8	0.5	0.5	1.5	11.2	12
63.2	55.5	61.1	68.0	53.4	35.5	42.2	45.2	13
-	-	-	-	-	0.2	0.9	2.8	14
63.2	55.5	61.1	68.0	53.4	35.7	43.1	48.0	15
5.2	4.7	5.0	3.9	1.9	9.5	10.5	3.4	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
33.3	37.8	28.5	14.4	32.3	44.5	17.1	48.6	18
-1.7	1.9	5.3	13.7	12.4	10.3	29.3	0.0	19
36.8	44.5	38.9	32.0	46.6	64.3	56.9	52.0	20
100	100	100	100	100	100	100	100	21

Tabelle 12: Input-Koeffizienten der Input-

- Inländische
% des Produk

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input			
		Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen
		1	2	3	4
	Output nach Gütergruppen 2) (Z.1 bis Z.12):				
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9.0	0.0	0.0	0.0
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	2.7	20.4	3.9	7.0
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	6.5	1.1	18.6	2.5
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. ...	1.2	0.5	0.6	32.6
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1.9	3.3	1.4	1.3
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	0.6	2.2	0.9	0.9
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0.9	0.2	1.4	0.3
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	8.7	0.0	0.5	0.0
9	Bauleistungen	1.8	3.1	0.7	0.8
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	7.5	3.0	6.0	7.0
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	6.0	9.8	11.6	8.4
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0.8	0.9	0.7	0.6
13	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländischer Produktion ohne Umsatzsteuer	47.7	44.6	46.4	61.4
14	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus der Einfuhr ohne Umsatzsteuer	7.2	9.0	14.3	9.3
15	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-
16	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nichtabziehbarer Umsatzsteuer	55.0	53.6	60.8	70.7
17	Abschreibungen	19.0	15.1	5.3	5.7
18	Produktionssteuern abzüglich Subventionen 3) .....	.	.	.	.
19	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17.8	26.5	23.5	23.3
20	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3) ...	8.1	4.8	10.4	0.4
21	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	45.0	46.4	39.2	29.3
22	Produktionswert	100	100	100	100

1) Zusammengefaßte Produktionsbereiche der Über-
sicht 2 im Anhang.

2) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

3) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach
Produktionsbereichen sind zusammen mit den
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
in Zeile 20 nachgewiesen.

Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Produktion -

tionenswertes

der Produktionsbereiche 1)

H.v. Stahl- u. Maschinen- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Textilien, Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	Bau	Leistg.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.0	0.0	1.1	15.6	0.0	0.0	0.4	0.1	1
1.1	1.2	2.6	1.7	0.2	1.6	0.9	1.2	2
3.7	5.1	5.1	2.4	14.4	2.1	0.9	1.8	3
6.3	5.4	0.5	0.0	1.7	0.2	0.1	0.0	4
15.5	2.8	0.8	0.7	3.1	1.6	0.4	1.3	5
5.3	8.4	1.8	1.2	4.1	0.5	0.8	1.6	6
0.8	1.5	16.3	2.1	3.0	1.4	2.1	0.7	7
0.0	0.0	0.1	13.0	0.0	0.2	1.6	0.8	8
0.5	0.5	0.9	0.5	2.4	0.8	2.6	2.3	9
6.6	6.8	7.9	8.4	6.6	6.4	2.3	3.7	10
13.2	14.0	12.7	11.9	12.6	16.4	26.2	18.0	11
0.7	0.5	0.4	0.8	0.5	0.5	1.5	11.0	12
53.9	46.1	50.2	58.3	48.7	31.7	39.7	42.3	13
9.3	9.4	10.9	9.6	4.7	3.8	2.5	2.8	14
-	-	-	-	-	0.2	0.9	2.8	15
63.2	55.5	61.1	68.0	53.4	35.7	43.1	48.0	16
5.2	4.7	5.0	3.9	1.9	9.5	10.5	3.4	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
33.3	37.8	28.5	14.4	32.3	44.5	17.1	48.6	19
-1.7	1.9	5.3	13.7	12.4	10.3	29.3	0.0	20
36.8	44.5	38.9	32.0	46.6	64.3	56.9	52.0	21
100	100	100	100	100	100	100	100	22

**Tabelle 13: Inverse Koeffizienten der Input-
- Inländische**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erzg. v. Produkten d. Land- u. Forst- wirt- schaft, Fischerei	Erzg. v. Energie, Gew. v. Wasser u. Berg- bau- erzeugn.	H.v. che- mischen u. Mineral- öl- erzeugn., Gew. v. Steinen, Erden	Erzg. u. Bearb. v. Eisen, Stahl u. NE- Metallen
		1	2	3	4
	Output nach Gütergruppen 1) *				
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.12045	0.00232	0.00425	0.00258
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	0.05527	1.26686	0.07046	0.14164
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	0.11037	0.03685	1.24477	0.06362
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä. ...	0.02841	0.02053	0.01686	1.49123
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	0.03618	0.05577	0.02862	0.03632
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	0.01828	0.03881	0.02092	0.02476
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0.02585	0.01346	0.03052	0.01724
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0.11652	0.00542	0.01312	0.00624
9	Bauleistungen	0.03075	0.04889	0.01956	0.02640
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	0.12528	0.06273	0.09887	0.13507
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	0.18918	0.22463	0.25392	0.25373
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0.01740	0.01874	0.01664	0.01721
13	Produktionswert	1.87392	1.79499	1.81852	2.21603

*) Der Koeffizient im Tabellenfeld Zeile i, Spalte j zeigt, wieviel Güter aus inländischer Produktion des Produktionsbereichs i im Input-Output-Modell direkt und indirekt benötigt werden, um eine Werteeinheit der Güter aus inländischer Produktion

des Produktionsbereichs j für die letzte Ver-
wendung bereitstellen zu können.

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der
Übersicht 2 im Anhang.

Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen *)

Produktion -

H.v. Stahl- u. Maschinen- bau- erzeugn., ADV- Einr., Fahr- zeugen	H.v. elektro- techn., feinmech. Erzeugn., EBM-Waren usw.	H.v. Holz-, Papier-, Leder- waren, Textilien, Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabak- waren	Bau	Leistg.d. Handels, Ver- kehrs, Post- dienstes u.ä.	Übrige markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Nicht- markt- be- stimmte Dienst- lei- stungen	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.00301	0.00307	0.01811	0.20356	0.00336	0.00317	0.01114	0.00636	1
0.03849	0.03650	0.05317	0.04541	0.02530	0.03005	0.02208	0.02682	2
0.07641	0.08616	0.09222	0.06776	0.20016	0.03909	0.03113	0.04286	3
0.12021	0.09466	0.01616	0.01122	0.03867	0.00754	0.00593	0.00723	4
1.19625	0.04582	0.02150	0.02428	0.04851	0.02570	0.01206	0.02419	5
0.07735	1.10116	0.03235	0.02485	0.05656	0.01239	0.01718	0.02723	6
0.02578	0.03231	1.20714	0.04363	0.05164	0.02695	0.03969	0.02205	7
0.00745	0.00716	0.00994	1.17619	0.00740	0.00806	0.02786	0.01700	8
0.01958	0.01757	0.02254	0.02123	1.03646	0.01873	0.04058	0.03735	9
0.11749	0.10898	0.12555	0.14494	0.10969	1.08703	0.04967	0.06690	10
0.29881	0.28334	0.27979	0.28221	0.27422	0.27162	1.40569	0.32408	11
0.01754	0.01328	0.01239	0.01994	0.01418	0.01132	0.02520	1.13079	12
1.99837	1.83000	1.89085	2.06521	1.86614	1.54165	1.68820	1.73285	13

leistungen in die Vorleistungen des Bereichs 49 auch zu vermehrter Vorleistungsnachfrage (des Bereichs 49) nach diesen Bankdienstleistungen, so daß die inversen Koeffizienten des Bereichs "Dienstleistungen der Kreditinstitute" die direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrageänderungen sowohl auf die Bankdienstleistungen gegen tatsächliche als auch gegen unterstellte Entgelte wiedergeben.

Zum Abschluß dieses Abschnitts seien zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen zwei **Beispiele** gegeben. Das erste Beispiel untersucht die direkten und indirekten Auswirkungen eines Rückgangs der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen. Es bezieht sich auf die zusammengefaßte Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion (Tabelle 2), die daraus abgeleiteten Input-Koeffizienten (Tabelle 12) und die entsprechenden inversen Koeffizienten (Tabelle 13). Die Ausführungen lassen sich analog auf die entsprechenden Tabellen des Tabellenteils (Tabellen 1.2, 2.2 und 2.4) übertragen. Das zweite Beispiel zeigt, wieviele Arbeitnehmer direkt und indirekt benötigt werden, um die Güter für die letzte Verwendung zu produzieren. Es basiert im wesentlichen auf den inversen Koeffizienten der Tabelle 2.4 und den Angaben über Arbeitnehmer in der Tabelle 6 des Tabellenteils.

Dem ersten Anwendungsbeispiel liegt das Mengenmodell zugrunde. Die Berechnungsschritte und Rechenergebnisse enthält **Tabelle 14**. Es wurde angenommen, daß die Nachfrage privater Haushalte nach **Straßenfahrzeugen** aus inländischer Produktion um 10 % sinkt. Die Käufe von privaten Haushalten von im Inland gefertigten Straßenfahrzeugen betrugen 1993 66 059 Mill. DM (Tabelle 1.2 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60), die Nachfrageverminderung belief sich also auf 6 606 Mill. DM.

Die direkten und indirekten Auswirkungen der Minderung der Nachfrage nach Straßenfahrzeugen auf die Produktionswerte können mit Hilfe der inversen Koeffizienten berechnet werden. Die folgenden Modellrechnungen gehen von den Tabellen mit zusammengefaßten Produktionsbereichen im Textteil aus. Das Rechnen mit diesen stark aggregierten Daten führt in unserem Beispiel im Verhältnis zu Berechnungen mit 58 Bereichen zu Abweichungen, die noch akzeptabel erscheinen. In der Spalte des Bereichs "Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen" der Matrix der inversen Koeffizienten ist die Veränderung der **Produktionswerte** angegeben, die sich bei einer vermin-

derten Nachfrage nach Straßenfahrzeugen um 1 Mill. DM ergibt (Tabelle 13, Spalte 5 bzw. Tabelle 14, Spalte 1). Die Produktionswerte, die bei einer Verminderung der Nachfrage um 6 606 Mill. DM weniger anfallen, sind in Tabelle 14, Spalte 2, ausgewiesen. So entfallen z.B. direkt und indirekt an Eisen, Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen u.ä. Produktionswerte in Höhe von 794 Mill. DM. An Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen fällt eine Produktion in Höhe von 7 902 Mill. DM weg. Dieser Betrag enthält den Wert der verminderten Nachfrage nach Straßenfahrzeugen (6 606 Mill. DM); die restlichen Produktionswerte (1 296 Mill. DM) betreffen Güter, die direkt und indirekt als Vorleistungen bei der Produktion der Straßenfahrzeuge weniger benötigt werden.

Mit Hilfe der Input-Koeffizienten (Tabelle 12) kann im nächsten Schritt untersucht werden, in welchem Ausmaß sich z.B. die **Bruttowertschöpfung** zu Marktpreisen der von der Nachfrageverminderung betroffenen Bereiche ändert (Tabelle 14, Spalte 4). Dazu werden die Produktionswerte (Tabelle 14, Spalte 2) mit den Anteilen der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen an den Produktionswerten der betreffenden Bereiche (Tabelle 14, Spalte 3) multipliziert.

Die eingesetzten Primärinputs (eingeführte Vorleistungen und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen) ändern sich insgesamt im gleichen Ausmaß wie die verminderte Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung (6 606 Mill. DM). Die Differenz zwischen dieser Änderung der Primärinputs insgesamt und der gesamten Änderung der Bruttowertschöpfung der Bereiche (siehe Spalte 4 der Tabelle 14) von 1 088 Mill. DM entfällt auf eingeführte Vorleistungen.

Um die Auswirkungen der Verminderung der Nachfrage nach im Inland produzierten Straßenfahrzeugen auf die einzelnen Produktionsbereiche zu verdeutlichen, wurden in Spalte 5 der Tabelle 14 die Änderungen der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche zu der Änderung der Bruttowertschöpfung insgesamt in Beziehung gesetzt.

Im vorliegenden Beispiel wurden lediglich die Auswirkungen einer Verminderung der Nachfrage nach Gütern aus inländischer Produktion untersucht. Geht man davon aus, daß die geringere Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen um 10 % in gleichem Maße Fahrzeuge aus inländischer Produktion und Einfuhren betrifft, so beträgt die gesamte End-

Tabelle 14: Direkte und indirekte Auswirkungen eines Rückgangs der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland produzierten Fahrzeugen
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen 1993 -

Lfd. Nr.	Gütergruppe ¹⁾	Direkte und indirekte Änderungen der Produktionswerte in Mill. DM bei einem Rückgang der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefertigten Fahrzeugen		Nachricht- lich: Anteile der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen am Produk- tionswert	Direkte und indirekte Änderungen der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen bei einem Rückgang der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefertigten Fahrzeugen um 6 606 Mill. DM	
		um 1 Mill. DM ²⁾	um 6 606 Mill. DM ³⁾		in Mill. DM ⁵⁾	in %
		1	2	3	4	5
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,003	20	45,0	9	0,2
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse	0,038	254	46,4	118	2,1
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw.	0,076	505	39,2	198	3,6
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse u.ä.	0,120	794	29,3	233	4,2
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge	1,196	7 902	36,8	2 908	52,7
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw.	0,077	511	44,5	227	4,1
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0,026	170	38,9	66	1,2
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	0,007	49	32,0	16	0,3
9	Bauleistungen	0,020	129	46,6	60	1,1
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw.	0,117	776	64,3	499	9,0
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	0,299	1 974	56,9	1 123	20,4
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0,018	116	52,0	60	1,1
13	Alle Gütergruppen	1,998	13 201	--	5 518 ^{a)}	100

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 im Anhang.

2) Siehe Tabelle 13, Spalte 5.

3) Spalte 1 x 6 606.

4) Tabelle 12, Zeile 21.

5) Spalte 2 x Spalte 3 : 100.

a) Die restlichen 1 088 Mill. DM entfallen auf eingeführte Vorleistungsgüter.

nachfrageverminderung 9 527 Mill. DM (siehe Tabelle 1.1 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60). Davon entfallen - wie bereits ausgeführt - auf die inländische Produktion 6 606 Mill. DM. Der Differenzbetrag von 2 921 Mill. DM zeigt den Wert der von privaten Haushalten weniger gekauften Straßenfahrzeuge aus Einfuhren. Insgesamt wird damit durch die Nachfrageverminderung eine Einfuhr in Höhe von 4 009 Mill. DM induziert (davon eingeführte Vorleistungen 1 088 Mill. DM). Eine weitere Vereinfachung in dem dargestellten Beispiel betrifft die Verwendung von Tabellen zu Ab-Werk-Preisen. Die Auswirkungen von Nachfrageänderungen privater Haushalte auf die Handels- und Verkehrsleistungen werden dadurch nicht vollständig erfaßt. Geht man von der Nachfrage der privaten Haushalte zu Anschaffungspreisen aus, so können bei den analytischen Modellrechnungen die Angaben der Kreuztabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken (Tabelle 5) vorgeschaltet werden. Diese Tabelle zeigt nicht nur den Übergang von der Gliederung nach Verwendungszwecken zu der Gütergruppengliederung, sondern auch die Umrechnung von Anschaffungspreisen auf Ab-Werk-Preise. Zu den Spalten dieser Tabelle kann ermittelt werden, in welchem Maße die einzelnen Gütergruppen (zu Ab-Werk-Preisen) bei einer Nachfrageänderung nach Gütern eines bestimmten Verwendungszwecks (zu Anschaffungspreisen) betroffen sind.

Im zweiten Beispiel wird für das Jahr 1993 ein Zusammenhang zwischen den Kategorien der letzten Verwendung und der Zahl der **Arbeitnehmer** hergestellt. Ausgangspunkt ist der zweite Quadrant der Input-Output-Tabellen, der zeigt, wieviel Güter eines Produktionsbereichs direkt für den Privaten und öffentlichen Verbrauch, für Investitionszwecke und für die Ausfuhr bestimmt sind. Wegen der arbeitsteiligen Produktionsweise ist es für viele Fragestellungen nicht ausreichend, nur die direkte Produktion und die dort beschäftigten Arbeitnehmer in Betracht zu ziehen. Vielmehr sollten auch jene Beschäftigten berücksichtigt werden, die indirekt - etwa durch Herstellung von Zwischenprodukten - für die Endnachfrage tätig sind. Werden auch die Vorleistungsgüter den Kategorien der letzten Verwendung zugerechnet, so läßt sich - unter den Annahmen der Input-Output-Analyse - die Zahl der Arbeitnehmer, die direkt und indirekt für die einzelnen Endnachfragebereiche tätig sind, ermitteln. Darüber hinaus ist es möglich, Hinweise zu erhalten, wie sich die Produktion und Beschäftigung entwickeln, wenn Verschiebungen zwischen oder innerhalb der Endnachfragebereiche auftreten.

Die Berechnung der direkt und indirekt für die Produktion der Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung tätigen Arbeitnehmer stellt eine Anwendung des Mengenmodells dar. Mit Hilfe des Mengenmodells kann zunächst ermittelt werden, wieviel Produktionswerte der einzelnen Bereiche direkt und indirekt notwendig sind, um die Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung zu produzieren. Die Anzahl der Arbeitnehmer erhält man durch Multiplikation der benötigten Produktionswerte mit den Beschäftigtenkoeffizienten. Die Beschäftigtenkoeffizienten geben an, wieviele Arbeitnehmer je Produkteinheit eines Produktionsbereichs eingesetzt werden. Berechnet werden die Koeffizienten durch Division der Zahl der Arbeitnehmer eines Bereichs (siehe Tabelle 6) durch die entsprechenden Produktionswerte (siehe Tabelle 1.2, Zeile 68). Um Beschäftigtenkoeffizienten in der vollen Gliederungstiefe von 58 Bereichen ermitteln zu können, war es notwendig, auch Arbeitnehmer für den Bereich "Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung" auszuweisen. Für diesen Bereich ist nur eine grobe Schätzung (93 000 im Jahresdurchschnitt 1993) möglich, da statistische Unterlagen weitgehend fehlen.

Das Ergebnis der Berechnung für das Berichtsjahr 1993 ist in **Tabelle 15** ausgewiesen. So sind für die Produktion der Güter des Privaten Verbrauchs direkt und indirekt 12,6 Mill. Arbeitnehmer tätig gewesen, davon 7,6 Mill. direkt und 5,0 Mill. indirekt. Die direkt eingesetzten Arbeitnehmer können durch Multiplikation der Gütergruppen des Privaten Verbrauchs (Spalte 60 der Tabelle 1.2) mit den Beschäftigtenkoeffizienten ermittelt werden.

Bei den direkt und indirekt tätigen Arbeitnehmern werden zunächst die Spalten der inversen Koeffizienten (Tabelle 2.4) mit den jeweiligen Werten für die Gütergruppen des Privaten Verbrauchs multipliziert. So sind z.B. die Werte der 4. Spalte ("Erzeugung und Verteilung von Gas") mit der 4. Gütergruppe des Privaten Verbrauchs ("Gas") zu multiplizieren. Die Zeilensummen der daraus resultierenden Tabelle geben an, wieviele Produktionswerte eines Bereichs insgesamt für die Produktion der Güter des Privaten Verbrauchs notwendig sind. Diese Zeilensummen sind im zweiten Rechenschritt mit den Beschäftigtenkoeffizienten zu multiplizieren, so z.B. der 4. Wert ("Gas") mit dem Beschäftigtenkoeffizienten des Bereichs "Erzeugung und Verteilung von Gas".

Interessant ist der Vergleich der Anzahl der direkt und indirekt für die Produktion der

Tabelle 15: Direkt und indirekt bei der Produktion der Güter der letzten Verwendung 1993
beschäftigte Arbeitnehmer
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen -

Kategorien der letzten Verwendung	Arbeitnehmer			nachrichtlich: Wert der Güter der
	direkt	indirekt	zusammen	letzten Verwen- dung
Privater Verbrauch im Inland	7 584	5 039	12 623	1 493,1
Staatsverbrauch	4 541	3 210	7 751	631,7
Ausrüstungsinvestitionen	1 102	832	1 934	192,8
Bauinvestitionen	2 358	1 587	3 945	386,4
Vorratsveränderung	-48	-50	-98	-10,1
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	2 911	2 614	5 525	603,4
Insgesamt	18 448	13 232	31 680	3 297,3
in %				
Privater Verbrauch im Inland	41,1	38,1	39,8	45,3
Staatsverbrauch	24,6	24,3	24,5	19,2
Ausrüstungsinvestitionen	6,0	6,3	6,1	5,8
Bauinvestitionen	12,8	12,0	12,5	11,7
Vorratsveränderung	-0,3	-0,4	-0,3	-0,3
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	15,8	19,8	17,4	18,3
Insgesamt	100	100	100	100

Kategorien der letzten Verwendung eingesetzten Arbeitnehmer mit den auf diese Kategorien entfallenden Güterwerten (siehe *Tabelle 15*). Während von der gesamten letzten Verwendung (1993: 3 297,3 Mrd. DM) 45 % auf den Privaten Verbrauch entfallen, sind nur 40 % der direkt und indirekt Beschäftigten dem Privaten Verbrauch zuzuordnen. Ein ähnliches Ergebnis ist für die Ausfuhr festzustellen. Wertmäßig umfaßt die Ausfuhr rund 18 % der letzten Verwendung, demgegenüber sind mit der Produktion der Ausfuhr Güter direkt und indirekt nur 17 % der Arbeitnehmer beschäftigt. Dieser relativ geringe Arbeitseinsatz zeigt sich bereits bei der Zahl der direkt an der Erstellung der Güter des Privaten Verbrauchs bzw. der Ausfuhr Güter eingesetzten Arbeitnehmer. Auch hier liegt der Anteil des Privaten Verbrauchs (41 %) bzw. der Ausfuhr (16 %) niedriger als die entsprechenden Wertanteile. Anders ist das Bild beim Staatsverbrauch und bei den Investitionen. Insbesondere der Staatsverbrauch liegt bei seinem Wertanteil (19 %) deutlich unter dem Anteil der direkt oder indirekt Beschäftigten (25 %). Dies macht deutlich, daß beim Staat besonders arbeitsintensiv produziert wird, da dem Einsatz von Produktionsanlagen nicht die Bedeutung wie in vielen anderen Bereichen zukommt. Auch bei der Erstellung der Anlagegüter (Bauten und Ausrüstungen) werden - verglichen mit den anderen Kategorien der letzten Verwendung - relativ viel Arbeitnehmer eingesetzt (Arbeitnehmeranteil 19 %, Wertanteil 18 %).

sich auf das große Gewicht von solchen Gütern innerhalb des Privaten Verbrauchs zurückführen, an deren Produktion Selbständige und mithelfende Familienangehörige in besonderem Maß beteiligt sind, wie z.B. landwirtschaftliche Güter, handwerkliche Erzeugnisse oder bestimmte Dienstleistungen.

Eine entsprechende Modellrechnung, in die die Zahl der Erwerbstätigen statt der Arbeitnehmer eingeht, kommt zu ähnlichen Ergebnissen. Im einzelnen errechneten sich die folgenden direkten und indirekten Erwerbstätigenanteile bei den Kategorien der letzten Verwendung:

Privater Verbrauch im Inland	41,9 %
Staatsverbrauch	23,1 %
Anlageinvestitionen	18,2 %
Vorratsveränderung	-0,4 %
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	17,2 %

Im Vergleich der direkten und indirekten Arbeitnehmeranteile (siehe *Tabelle 15*) liegen die Erwerbstätigenanteile der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung in der Regel dichter an den wertmäßigen Anteilen. Beim Privaten Verbrauch liegt der Erwerbstätigenanteil um gut 2 Prozentpunkte über dem Arbeitnehmeranteil, der Abstand zum wertmäßigen Anteil verringert sich von 5 1/2 auf gut 3 Prozentpunkte. Dieser höhere Erwerbstätigenanteil läßt

TABELLENTEIL

1 Input - Output - Tabellen 1993

1.1 Input - Output - Tabelle zu Ab-Werk-Preisen

- Inländische Produktion und Einfuhr -

1.1 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertlg. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertlg. v. Gas	Gew. u. Vertlg. v. Wasser
	Aufkommen	1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	7 183	659	2	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	15	238	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 241	193	6 195	37	1 518
4	Gas	-	121	2 514	302	-
5	Wasser	378	14	-	-	93
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	82	8	15 510	104	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	144	23	3	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	1	13 863	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	3 115	304	1 300	16	61
10	Mineralölerzeugnisse	3 140	312	1 211	66	32
11	Kunststofferzeugnisse	16	43	57	4	32
12	Gummi- und Kunststoffwaren	239	45	8	-	1
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	230	34	93	23	7
14	Feinkeramische Erzeugnisse	25	11	21	-	1
15	Glas und Glaswaren	33	4	6	-	-
16	Eisen und Stahl	12	79	726	113	53
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	10
18	Gießereierzeugnisse	7	-	24	3	1
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	836	96	55	14	24
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	34	24	1 332	59	78
21	Maschinenbauerzeugnisse	906	139	1 199	446	228
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	-	44	3	-
23	Straßenfahrzeuge	483	178	33	6	1
24	Wasserfahrzeuge	-	41	2	-	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	2	-	6	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	283	69	3 195	506	20
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	2	78	21	145	13
28	EBM-Waren	110	63	26	-	16
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2	-	2	-	-
30	Holz	29	22	12	-	6
31	Holzwaren	188	21	6	-	17
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	5	18	20	-	12
33	Papier- und Pappwaren	60	80	29	1	-
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	208	102	34	6	48
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	18	3	-	-	-
36	Textilien	16	42	7	3	1
37	Bekleidung	16	16	4	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	7 220	344	7	-	1
39	Getränke	52	50	17	-	-
40	Tabakwaren	2	-	8	4	1
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	380	168	838	223	87
42	Ausbauleistungen	580	259	1 667	363	301
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 271	316	1 036	167	54
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	105	31	33	3	1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	136	104	634	4	2
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	122	12	749	7	-
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	117	52	522	17	36
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 938	868	759	113	17
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	51	25	165	77	1
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	529	126	594	450	128
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	15	22	923	187	32
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	8	79	220	29	12
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	82	41	329	43	20
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	1 059	83	116	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	2 252	554	8 131	1 732	553
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	458	55	1 067	159	67
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	15	103	5	2	-
59	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) ohne Umsatzsteuer	36 450	6 372	51 518	19 300	3 586
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. Umsatzsteuer ...	36 450	6 372	51 518	19 300	3 586
62	Abschreibungen	13 791	1 052	16 971	2 919	2 950
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	6 337	24 743	3 181	2 692
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	7 567	-1 191	9 339	3 520	3 523
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	7 540	-	-	-	-
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	28 898	6 198	51 053	9 620	9 165
67	Produktionswert	65 348	12 570	102 571	28 920	12 751
68	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	29 822	3 521	1 298	-	1
69	Gesamtes Aufkommen an Gütern	95 170	16 091	103 869	28 920	12 752

1) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach Produktionsbereichen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 65 nachgewiesen.

- Inländische Produktion und Einfuhr

DM

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
Gew. v. Kohle, H.v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gew. v. Bergbauerzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Bruttstoffen	H.v. Mineral-ölerzeugnissen	H.v. Kunststoff-erzeugnissen	H.v. Gummi-erzeugnissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Baustoffen usw.	H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	H.v. Glas u. Glaswaren	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	80	3	1	-	5	-	1	1
27	-	1	25	-	9	414	28	-	-	2
1 582	162	60	5 277	818	1 519	313	1 811	139	562	3
173	113	-	2 615	74	118	86	608	152	457	4
139	23	4	325	49	35	38	55	19	55	5
4 362	23	-	661	4	11	7	824	5	6	6
-	1 044	9	376	1	-	-	63	1	57	7
-	-	137	90	22 478	-	-	-	4	4	8
188	45	12	61 416	1 263	13 581	1 436	1 497	245	463	9
189	3	6	4 439	5 353	120	50	1 240	113	275	10
83	-	11	3 228	183	5 781	64	282	83	397	11
116	16	10	42	42	155	382	41	-	1	12
107	6	9	335	3	62	44	9 453	155	164	13
-	-	-	125	-	4	-	30	12	1	14
-	-	-	265	3	526	-	78	2	1 939	15
88	3	17	133	17	54	175	370	3	-	16
26	1	2	1 517	29	261	51	33	26	53	17
15	1	9	67	50	124	65	29	1	23	18
90	30	40	217	30	18	165	384	7	14	19
469	8	101	190	240	8	-	235	-	-	20
1 660	124	84	2 207	96	1 325	148	819	28	13	21
12	3	15	61	-	113	15	37	-	-	22
30	58	138	310	185	232	511	339	23	42	23
-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	24
2	-	-	1	-	-	74	2	-	-	25
295	89	82	949	336	373	113	405	34	64	26
34	3	8	167	-	42	-	34	1	8	27
72	20	6	1 555	106	631	5	118	23	86	28
2	-	-	25	-	-	7	2	-	-	29
31	1	-	33	1	153	8	71	-	13	30
1	-	-	68	4	109	6	84	21	66	31
7	-	-	855	4	419	5	68	4	3	32
3	65	3	1 562	10	452	57	868	15	215	33
34	-	3	515	1	61	129	340	50	59	34
2	-	-	4	-	7	12	3	-	-	35
9	-	-	279	-	575	473	128	27	23	36
30	3	-	25	3	2	2	11	-	-	37
4	-	1	2 530	21	42	8	8	5	5	38
9	2	1	120	2	1	2	7	-	-	39
2	-	-	15	8	2	-	7	-	-	40
1 344	29	20	400	38	129	50	117	8	221	41
574	67	70	492	223	507	108	329	107	193	42
388	80	33	6 359	1 776	2 069	626	1 824	123	672	43
16	3	-	234	49	134	16	83	7	39	44
123	37	6	560	153	115	45	257	8	24	45
85	16	7	412	55	67	10	365	5	10	46
105	42	4	1 118	86	292	133	225	27	86	47
283	165	116	4 565	1 036	984	211	2 255	150	258	48
7	-	-	137	23	76	10	67	6	9	49
23	6	4	1 084	27	314	37	145	13	28	50
143	34	24	658	86	353	89	648	26	83	51
56	11	68	1 443	-	384	106	283	37	85	52
82	13	96	1 079	4	213	171	168	46	137	53
1	-	-	58	4	-	-	12	-	-	54
2 560	262	725	23 729	2 010	6 473	1 697	8 636	539	1 221	55
317	13	9	1 973	265	515	51	293	17	66	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	86	1	-	-	-	-	-	58
16 002	2 624	1 951	137 097	37 253	39 551	8 225	36 130	2 317	8 207	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
16 002	2 624	1 951	137 097	37 253	39 551	8 225	36 130	2 317	8 207	61
3 034	281	576	11 227	1 685	3 397	1 027	4 431	447	1 331	62
14 597	757	931	54 115	2 110	18 839	6 249	15 711	2 671	4 178	63
-8 500	-376	983	-5 470	39 526	4 238	-268	7 793	-157	448	64
9 131	662	2 470	59 872	43 321	26 474	7 008	27 935	2 961	5 957	65
25 133	3 286	4 421	196 969	80 574	66 025	15 233	64 065	5 278	14 164	66
1 548	3 052	32 351	56 489	25 351	11 797	6 033	5 922	2 679	3 474	67
26 681	6 338	36 772	253 458	105 925	77 822	21 266	69 987	7 957	17 638	68

1.1 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
		16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	8	2	3	-	1
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	2 085	1 369	773	1 037	329
4	Gas	752	281	124	198	66
5	Wasser	329	82	42	125	31
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	3 767	79	121	2	8
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1 682	1 749	38	2	-
8	Erdöl, Erdgas	45	34	-	4	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	573	1 850	476	407	406
10	Mineralölerzeugnisse	422	80	64	104	184
11	Kunststofferzeugnisse	34	6	89	13	440
12	Gummierzeugnisse	11	-	42	13	70
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	670	91	126	16	215
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	21
15	Glas und Glaswaren	69	-	-	9	483
16	Eisen und Stahl	35 925	-	537	6 057	3 127
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	233	11 184	873	1 139	1 112
18	Gießereierzeugnisse	307	87	652	194	485
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	476	16	49	5 735	1 920
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	4	-	39	1	4 875
21	Maschinenbauerzeugnisse	367	1	411	1 307	2 244
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	11	8	1	14	18
23	Straßenfahrzeuge	46	97	15	77	213
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	508	262	177	92	1 044
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	3	2	29	16	28
28	EBM-Waren	218	153	72	203	1 316
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	1	1	2	5	-
30	Holz	14	-	4	-	105
31	Holzwaren	52	61	156	64	38
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	20	6	5	12	26
33	Papier- und Pappwaren	9	2	9	14	16
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	27	14	10	36	50
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	2	1	5	3	2
36	Textilien	4	3	-	2	8
37	Bekleidung	1	-	1	4	12
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	9	-	2	4	8
39	Getränke	3	-	2	7	1
40	Tabakwaren	-	3	1	5	-
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	102	131	79	147	52
42	Ausbauleistungen	68	188	283	349	286
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 161	2 180	908	1 504	2 362
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	24	33	23	31	79
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	762	161	137	191	123
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	260	54	25	32	38
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	124	93	60	356	292
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 120	464	297	762	808
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	10	17	16	47	78
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	76	48	34	62	113
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	242	227	77	1 046	282
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	264	111	67	186	505
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	102	135	68	296	193
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3 634	1 956	1 518	3 995	4 810
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	352	150	59	376	395
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	2	1	-	-	-
59	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) ohne Umsatzsteuer	57 990	23 473	8 601	26 301	29 318
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. Umsatzsteuer ...	57 990	23 473	8 601	26 301	29 318
62	Abschreibungen	3 967	1 462	1 545	2 344	1 393
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	10 693	4 887	7 819	14 916	16 186
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-3 747	-470	-1 029	5 825	1 905
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	10 913	5 879	8 335	23 085	19 484
67	Produktionswert	68 903	29 352	16 936	49 386	48 802
68	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	12 807	14 769	1 357	5 149	3 332
69	Gesamtes Aufkommen an Gütern	81 710	44 121	18 293	54 535	52 134

- Inländische Produktion und Einfuhr

DM

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
6	-	-	-	-	22	-	2	3	-	1
13	-	7	-	-	12	11	1	14	1 876	2
1 714	201	2 306	96	133	1 740	296	908	137	458	3
290	13	364	18	25	196	38	154	12	20	4
135	3	85	1	-	111	28	117	10	8	5
26	6	32	10	1	26	2	9	-	12	6
-	-	-	-	-	30	-	1	-	-	7
9	-	18	-	-	9	-	4	-	-	8
1 072	130	2 997	122	46	3 079	746	1 047	496	460	9
666	31	675	20	12	610	75	241	31	125	10
1 451	210	7 957	86	64	7 877	618	2 050	404	156	11
1 055	13	5 066	6	10	548	23	174	13	-	12
343	15	525	6	12	337	14	22	56	35	13
26	2	18	1	-	246	9	2	-	1	14
89	5	1 837	12	9	1 223	329	154	34	17	15
3 800	19	4 704	324	19	1 398	83	4 341	27	14	16
1 865	20	2 102	34	266	6 014	953	3 255	497	1	17
4 163	41	5 706	38	28	1 362	92	330	37	-	18
6 029	212	7 742	377	222	3 146	580	2 567	124	28	19
1 756	-	114	217	23	144	1	367	-	-	20
27 608	336	8 013	1 666	302	5 697	362	1 956	115	23	21
218	1 312	50	79	147	1 528	233	16	-	2	22
1 750	6	54 910	15	53	793	121	277	3	48	23
-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	24
14	-	2	-	3 454	53	-	-	-	-	25
13 239	1 637	12 525	798	810	28 658	1 550	1 097	206	59	26
480	17	1 439	66	44	242	852	106	42	2	27
2 084	59	3 382	170	42	2 869	323	3 131	134	52	28
8	2	21	3	-	19	19	40	254	-	29
183	8	455	32	8	271	23	178	74	1 739	30
291	36	285	104	83	351	82	245	59	64	31
89	14	24	-	-	399	14	113	65	68	32
220	23	112	-	1	990	95	406	44	4	33
543	245	422	6	6	950	309	255	49	22	34
22	-	11	2	-	4	24	29	4	3	35
75	2	2 015	41	35	303	97	217	48	6	36
22	-	48	-	-	9	32	5	5	-	37
53	7	77	-	22	76	6	12	12	1	38
15	2	60	-	4	25	4	5	-	2	39
9	2	8	-	-	14	1	9	-	-	40
412	104	422	1	-	219	60	151	24	129	41
568	292	836	22	26	498	137	376	102	85	42
7 494	1 435	12 079	506	435	9 278	1 389	2 897	573	482	43
306	50	1 466	32	39	453	63	196	71	106	44
191	3	423	16	2	153	24	187	13	120	45
108	3	132	2	-	211	10	78	6	8	46
1 779	36	570	65	4	942	413	511	104	78	47
2 834	141	3 233	116	82	2 805	324	1 184	113	491	48
406	9	76	7	7	252	44	97	23	20	49
469	3	933	20	259	799	38	104	25	49	50
1 928	25	2 130	36	254	2 202	146	623	41	59	51
2 491	81	980	36	190	2 445	235	638	111	100	52
939	345	1 279	36	32	1 004	211	337	67	53	53
38	13	28	-	-	50	9	32	-	-	54
21 538	5 236	26 938	799	1 096	24 915	3 583	6 197	1 325	894	55
1 740	38	1 081	37	592	1 007	170	244	21	34	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	5	3	-	-	-	1	-	-	-	58
114 672	12 448	178 723	6 135	8 899	118 614	14 902	37 695	5 628	8 014	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
114 672	12 448	178 723	6 135	8 899	118 614	14 902	37 695	5 628	8 014	61
9 428	1 849	15 018	450	763	9 933	1 315	3 112	577	935	62
81 209	6 767	69 023	4 317	6 746	81 335	13 523	22 843	2 822	2 971	63
-5 131	-1 008	-1 518	-2 113	-1 357	-1 247	1 744	3 629	2 026	314	64
85 506	7 608	82 523	2 654	6 152	90 021	16 582	29 584	5 425	4 220	66
200 178	20 056	261 246	8 789	15 051	208 635	31 484	67 279	11 053	12 234	67
32 314	24 951	57 961	1 204	10 792	63 287	11 163	13 656	7 041	4 701	68
232 492	45 007	319 207	9 993	25 843	271 922	42 647	80 935	18 094	16 935	69

1.1 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
	Aufkommen	31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	37	38	10	1	3
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	656	291	4	1	378
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	552	1 803	330	685	71
4	Gas	15	500	104	82	9
5	Wasser	20	30	23	31	12
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	2	194	7	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	882	763	991	2 366	256
10	Mineralölerzeugnisse	399	315	94	104	38
11	Kunststofferzeugnisse	2 262	45	530	491	259
12	Gummierzeugnisse	18	5	4	16	77
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	55	331	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	29	6	2	-	-
15	Glas und Glaswaren	634	5	2	-	1
16	Eisen und Stahl	126	-	48	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	56	5	8	2	5
18	Gießereierzeugnisse	-	10	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	829	61	16	23	46
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	15	3	-	9	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	54	79	200	333	55
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	9	4	125	2
23	Straßenfahrzeuge	285	187	165	252	25
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 234	193	172	273	39
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	4	10	7	5	-
28	EBM-Waren	2 296	7	151	245	193
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	8	26	6
30	Holz	5 114	120	12	2	3
31	Holzwaren	2 876	39	11	5	41
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	58	4 297	6 170	5 283	15
33	Papier- und Pappwaren	270	185	2 931	578	61
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	244	10	354	2 929	14
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	568	1	22	161	1 617
36	Textilien	1 317	13	190	62	176
37	Bekleidung	21	-	-	1	13
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	4	2	254	6	12
39	Getränke	3	-	5	7	1
40	Tabakwaren	4	-	1	5	2
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	282	74	23	26	23
42	Ausbauleistungen	216	114	192	342	64
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 854	1 243	834	1 228	484
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	671	41	81	115	27
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	100	90	66	86	19
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	16	41	33	47	3
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	303	62	224	308	172
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 248	722	839	1 002	137
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	86	16	30	48	18
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	321	44	59	68	22
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	318	81	284	559	128
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	405	71	126	328	133
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	282	80	95	326	69
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	1	-	1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	5 517	1 319	3 905	5 625	620
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	230	78	142	137	30
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	1	-	-	2	-
59	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) ohne Umsatzsteuer	33 790	13 633	19 764	24 356	5 379
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. Umsatzsteuer ...	33 790	13 633	19 764	24 356	5 379
62	Abschreibungen	1 829	1 547	1 463	2 855	399
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1).....	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17 853	3 535	7 737	18 215	2 137
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1).....	4 927	-664	631	4 880	754
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	24 609	4 418	9 831	25 950	3 290
67	Produktionswert	58 399	18 051	29 595	50 306	8 669
68	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	8 463	10 356	3 200	1 091	9 677
69	Gesamtes Aufkommen an Gütern	66 862	28 407	32 795	51 397	18 346

- Inländische Produktion und Einfuhr

DM

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistg. des Groß- handels u.ä., Rückge- winning	Leistg. des Einzel- handels	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
727	7	52 468	1 160	445	8	4	196	10	1
4	162	1 827	-	-	52	2	15	60	2
865	208	2 844	457	54	282	30	2 030	5 127	3
216	22	695	184	5	44	24	305	665	4
94	10	286	89	-	393	101	164	262	5
37	7	125	16	1	95	49	8	10	6
-	-	83	-	-	1	5	1	7	7
3	-	3	-	-	-	-	-	-	8
3 989	19	1 899	304	118	1 132	4 665	54	372	9
137	85	1 198	473	26	2 699	763	3 743	2 818	10
312	467	2 205	552	14	5 289	4 505	326	718	11
80	-	43	4	1	17	63	230	62	12
4	1	13	-	-	41 260	4 530	9	77	13
-	-	64	4	-	68	2 925	-	1	14
3	-	1 100	975	-	406	1 147	3	18	15
-	-	56	-	-	2 361	681	6	76	16
4	2	5	1	-	338	514	2	10	17
19	35	80	11	5	329	1 279	25	16	18
6	18	17	4	-	3 886	607	18	50	19
84	26	934	78	9	4 131	3 722	15	22	20
2	-	16	3	2	1 169	4 973	170	434	21
158	48	974	168	21	11	-	592	473	22
-	-	-	-	-	824	479	396	1 023	23
-	-	2	-	-	1	-	1	4	24
192	50	393	238	22	-	-	-	9	25
5	-	65	2	1	2 465	8 655	209	496	26
36	368	2 303	747	11	-	4	40	28	27
3	21	24	1	-	1 632	8 415	209	142	28
-	-	-	-	-	47	3	81	69	29
16	13	130	67	-	2 377	2 358	2	177	30
69	13	173	3	18	1 940	7 571	113	221	31
239	62	3 048	449	52	6	6	375	460	32
43	102	1 503	378	195	73	554	662	1 142	33
31	223	42	-	83	86	85	668	3 607	34
7 593	8 216	25	8	-	3	-	3	5	35
35	1 751	115	6	-	6	669	158	241	36
5	48	37 019	3 208	11	16	2	4	55	37
2	1	363	2 555	1	41	2	122	33	38
1	-	13	4	954	27	18	200	85	39
22	13	226	38	8	4	9	222	223	40
292	158	598	398	13	9 595	24	222	565	41
1 685	1 431	8 714	1 541	170	-	721	427	907	42
70	92	1 245	172	27	8 351	6 166	7 330	1 812	43
36	6	508	45	19	642	1 265	132	148	44
39	3	266	13	2	487	156	79	84	45
232	359	787	318	5	402	82	96	228	46
718	396	8 837	1 036	106	1 648	1 626	2 347	2 809	47
60	55	112	13	-	5 606	2 720	3 650	1 541	48
90	42	733	61	-	367	290	634	325	49
219	256	1 320	426	10	1 929	732	1 008	606	50
293	418	404	211	97	2 312	1 013	14 069	24 750	51
302	92	1 009	344	34	586	104	4 389	488	52
-	-	31	2	111	381	533	1 972	1 691	53
4 071	3 783	20 498	5 776	2 294	85	18	57	82	54
112	112	1 804	363	104	31 946	15 397	19 501	17 691	55
-	-	-	-	-	1 907	273	765	696	56
-	-	3	-	-	-	-	2	-	57
23 255	19 201	159 248	22 906	5 049	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	139 763	90 539	68 057	73 731	59
23 255	19 201	159 248	22 906	5 049	-	-	-	-	60
2 536	598	6 840	3 506	407	-	-	-	-	61
9 662	6 504	31 619	6 620	1 428	6 579	1 806	12 314	12 868	62
437	1 613	13 365	5 648	18 821	96 199	43 008	115 500	99 677	63
12 635	8 715	51 824	15 774	20 656	13 366	40 250	37 490	26 421	64
35 890	27 916	211 072	38 680	25 705	116 144	85 064	165 304	138 966	65
28 874	18 889	33 841	5 808	2 507	255 907	175 603	233 361	212 697	66
64 764	46 805	244 913	44 488	28 212	2 375	51	4 263	-	67
					258 282	175 654	237 624	212 697	68
									69

1.1 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Leistg. der Eisen- bahnen	Leistg. der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistg. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistg. des sonstigen Verkehrs	Leistg. der Kredit- institute
		45	46	47	48	49
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	4	-	6	54
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	7	16
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 965	28	575	643	746
4	Gas	34	-	46	18	127
5	Wasser	24	-	-	72	61
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	21	-	2	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	2	-	-	5	1
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	20	7	106	440	142
10	Mineralölerzeugnisse	829	1 260	248	7 580	210
11	Kunststofferzeugnisse	40	1	58	44	8
12	Gummierzeugnisse	10	4	32	614	4
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	31	-	222	149	4
14	Feinkeramische Erzeugnisse	6	-	3	2	-
15	Glas und Glaswaren	5	-	12	-	3
16	Eisen und Stahl	186	7	130	311	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	5	-	13	1	2
18	Gießereierzeugnisse	26	-	16	10	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	240	12	65	251	5
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	583	31	6	1 061	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	45	4	41	691	27
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	50	2	255	131	94
23	Straßenfahrzeuge	8	5	319	5 516	36
24	Wasserfahrzeuge	-	351	-	199	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	17	-	2 072	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	177	3	1 534	773	684
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	-	1	21	55	8
28	EBM-Waren	23	10	44	505	43
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	5	-	8	289	7
30	Holz	3	1	33	7	-
31	Holzwaren	1	1	41	12	16
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	4	1	4	50	129
33	Papier- und Pappwaren	6	7	19	419	86
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	308	31	583	1 558	1 642
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	22	1	8	9	-
36	Textilien	43	9	77	76	19
37	Bekleidung	35	2	240	44	14
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	5	171	-	571	27
39	Getränke	6	25	-	36	14
40	Tabakwaren	4	1	-	65	6
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	338	4	443	900	40
42	Ausbauleistungen	421	12	827	1 011	492
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	321	202	593	2 022	332
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	23	42	29	216	22
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	16	6	580	367	18
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	23	5 898	34	1 145	24
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	98	41	6 546	2 442	2 348
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	813	59	291	16 601	1 503
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	10	12	18	232	148 159
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	142	99	208	3 349	255
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	274	30	1 291	7 509	2 334
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	54	10	77	6 828	1 697
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	130	33	195	430	1 058
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	70	6	36	115	72
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	2 286	522	1 720	9 020	19 862
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	26	19	287	1 458	609
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	1	-	4	-	-
59	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) ohne Umsatzsteuer	9 818	8 992	17 940	77 937	183 060
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	1 313	-	2 585
61	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. Umsatzsteuer ...	9 818	8 992	19 253	77 937	185 645
62	Abschreibungen	9 757	2 534	19 744	11 568	6 216
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1).....	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	21 480	3 205	34 603	46 879	58 997
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1).....	-22 527	1 312	14 005	17 309	-73 741
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	8 710	7 051	68 352	75 756	-8 528
67	Produktionswert	18 528	16 043	87 605	153 693	177 117
68	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	658	5 273	1 604	11 853	822
69	Gesamtes Aufkommen an Gütern	19 186	21 316	89 209	165 546	177 939

- Inländische Produktion und Einfuhr

DM

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
Leistung der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung des Gastgewerbes u. der Heime	Leistung der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung des Gesundheits- u. Veterinärwesens	Sonstige marktbest. Dienstleistungen usw.	Leistung der Gebietskörperschaften	Leistung der Sozialversicherung	Leistung der priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
25	233	1 577	9	177	809	895	238	517	1
-	2 455	285	31	238	1 875	67	2	266	2
317	1 000	2 137	367	291	1 931	6 198	37	682	3
41	-	256	33	37	293	1 823	12	66	4
67	6 145	346	21	50	374	1 095	66	179	5
-	-	10	-	-	2	171	-	-	6
-	5	2	-	2	-	3	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
275	26	584	198	2 476	9 063	3 818	8 591	2 250	9
103	47	490	185	428	3 675	1 911	163	502	10
9	-	124	46	22	335	659	173	32	11
4	13	32	46	200	589	523	161	125	12
-	5	65	-	22	327	477	-	228	13
-	-	105	3	15	63	30	-	2	14
-	-	417	21	429	351	145	-	8	15
7	19	3	8	-	530	17	-	-	16
-	-	-	2	-	3	61	-	1	17
-	-	-	6	-	202	-	-	-	18
5	55	9	5	2	188	240	17	4	19
5	88	4	-	8	250	279	-	177	20
58	62	110	18	6	1 288	2 011	1	1	21
318	-	297	153	39	914	894	322	-	22
101	110	197	108	189	2 944	3 786	370	314	23
-	-	-	-	-	84	1 666	-	11	24
-	-	-	1	-	100	4 630	-	476	25
622	558	413	363	114	6 503	3 653	486	210	26
91	100	16	71	7 018	377	1 498	6 427	156	27
205	85	298	188	22	784	4 119	92	67	28
20	14	18	55	3	429	371	61	33	29
16	5	72	2	4	-	15	35	11	30
14	230	65	6	14	692	608	20	27	31
39	-	25	710	19	579	911	191	40	32
229	88	423	1 572	34	2 030	989	354	171	33
427	62	442	22 523	102	2 209	2 073	120	409	34
-	-	-	14	74	177	49	47	19	35
68	30	307	118	189	1 426	745	159	334	36
41	21	241	62	55	661	593	95	324	37
13	2	14 800	46	307	4 695	2 859	706	2 730	38
42	6	7 881	131	7	1 574	169	149	1 161	39
31	10	509	45	-	195	-	-	-	40
134	18 200	88	315	68	827	8 198	60	346	41
471	18 524	47	25	110	3 623	9 599	600	747	42
542	120	3 259	1 061	1 527	5 857	4 638	3 556	1 160	43
33	26	469	133	27	626	715	9 699	215	44
17	4	77	19	12	169	449	114	54	45
-	2	82	9	8	319	58	8	109	46
888	74	1 252	2 402	594	4 231	3 837	981	712	47
632	47	1 825	1 593	814	5 693	3 303	1 229	2 122	48
1 706	2 730	251	76	57	1 278	824	229	581	49
787	5 129	408	582	621	4 018	1 266	195	200	50
1 157	64	9 567	3 086	6 116	17 056	9 247	693	997	51
547	217	142	1 281	43	8 871	2 311	509	545	52
1 200	169	537	8 759	531	15 058	6 984	726	598	53
309	46	19	20	804	287	3 451	80 092	34	54
26 355	19 465	7 061	6 209	6 575	110 495	32 840	5 971	11 623	55
503	15 847	236	181	876	4 017	3 620	36 170	686	56
-	-	-	-	-	-	190	-	-	57
-	-	3	123	397	1 492	24 640	31 270	-	58
38 474	92 138	57 883	53 041	31 773	232 438	166 220	191 197	32 262	59
4 083	2 255	-	517	2 525	2 680	16 321	5 904	2 177	60
42 557	94 393	57 883	53 558	34 298	235 118	182 541	197 101	34 439	61
2 312	97 268	3 195	9 937	10 465	42 690	22 538	940	5 439	62
21 321	2 602	25 617	22 386	27 403	120 540	318 799	22 468	77 901	63
15 120	234 870	14 755	9 156	36 590	241 487	382	1	-139	64
38 753	334 740	43 567	41 479	74 458	404 717	341 719	23 409	83 201	66
81 310	429 133	101 450	95 037	108 756	639 835	524 260	220 510	117 640	67
362	2 229	5 995	6 825	-	21 108	1 774	-	-	68
81 672	431 362	107 445	101 862	108 756	660 943	526 034	220 510	117 640	69

1.1 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-Preisen

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der Produk- tions- bereiche zusammen	Letzte	
			Privater Verbrauch im Inland	Staats- verbrauch
	Aufkommen	59	60	61
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):				
1	Produkte der Landwirtschaft	67 625	25 021	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	11 399	2 730	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	67 264	35 724	-
4	Gas	15 540	12 940	-
5	Wasser	12 349	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	26 465	1 269	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	5 340	230	-
8	Erdöl, Erdgas	36 706	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	144 655	26 393	-
10	Mineralölerzeugnisse	50 412	52 133	-
11	Kunststofferzeugnisse	51 245	7 497	-
12	Gummierzeugnisse	11 119	4 960	-
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	61 024	2 934	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	3 884	2 329	-
15	Glas und Glaswaren	12 811	1 528	-
16	Eisen und Stahl	66 790	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	32 597	-	-
18	Gießereierzeugnisse	15 860	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	38 027	142	-
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	20 773	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	72 791	1 387	-
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	8 648	1 410	-
23	Straßenfahrzeuge	80 001	95 265	-
24	Wasserfahrzeuge	2 420	723	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	10 917	115	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	100 199	29 838	-
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	19 934	7 967	-
28	EDM-Waren	40 285	9 150	-
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2 017	12 860	-
30	Holz	13 843	453	-
31	Holzwaren	17 370	33 246	-
32	Zellstoff, Holzschnitz, Papier, Pappe	21 957	279	-
33	Papier- und Pappwaren	22 240	5 295	-
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	47 129	252	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	3 257	11 440	-
36	Textilien	26 713	19 925	-
37	Bekleidung	4 698	42 177	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	78 184	146 508	-
39	Getränke	14 862	32 238	-
40	Tabakwaren	2 409	24 385	-
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	47 187	-	-
42	Ausbauleistungen	50 913	5 614	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	132 510	71 084	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	20 729	187 902	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	8 397	7 623	-
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	11 879	914	-
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	45 935	42 139	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	93 575	44 726	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	159 980	17 800	-
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	29 524	51 830	-
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	117 894	311 847	-
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	42 383	62 702	-
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	51 316	43 531	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	87 141	21 615	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	567 455	55 394	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	82 909	29 260	411 360
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	190	-	220 320
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	58 164	59 476	-
59	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) ohne Umsatzsteuer	2 949 840	1 664 200	631 680
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	40 360	133 390	-
61	Vorleistungen der Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. Umsatzsteuer ...	2 990 200	1 797 590	631 680
62	Abschreibungen	419 360	-	-
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1).....	93 870	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 774 630	-	-
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1).....	615 400	-	-
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260	-	-
67	Produktionswert	5 899 460	-	-
68	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen	635 720	-	-
69	Gesamtes Aufkommen an Gütern	6 535 180	-	-

- Inländische Produktion und Einfuhr

DM

Verwendung von Gütern				
Anlageinvestitionen		Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	zusammen
Aus- rüstungen	Bauten			
62	63	64	65	66

Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
67	

-	-	-1 650	4 174	27 545	95 170	1
-	619	119	1 224	4 692	16 091	2
-	-	-	881	36 605	103 869	3
-	-	-	440	13 380	28 920	4
-	-	381	22	403	12 752	5
-	-	-1 657	604	216	26 681	6
-	-	-215	983	998	6 338	7
-	-	60	6	66	36 772	8
-	-	820	81 590	108 803	253 458	9
-	-	-1 422	4 802	55 513	105 925	10
-	1 206	1 699	16 175	26 577	77 822	11
-	-	-739	5 926	10 147	21 266	12
-	11	1 633	4 385	8 963	69 987	13
-	-	-173	1 917	4 073	7 957	14
-	-	-306	3 605	4 827	17 638	15
-	-	164	14 756	14 920	81 710	16
-	81	312	11 131	11 524	44 121	17
651	-	-24	1 806	2 433	18 293	18
-	8 612	415	7 339	16 508	54 535	19
6 464	15 663	2 809	6 425	31 361	52 134	20
74 294	863	-7 350	90 507	159 701	232 492	21
22 496	-	542	11 911	36 359	45 007	22
44 945	-	729	98 267	239 206	319 207	23
3 374	-	-1 001	4 477	7 573	9 993	24
4 525	-	1 555	8 731	14 926	25 843	25
53 273	6 360	7 133	75 119	171 723	271 922	26
3 471	-	-861	12 136	22 713	42 647	27
10 412	3 267	433	17 388	40 650	80 935	28
753	-	-2 080	4 544	16 077	18 094	29
-	-	980	1 659	3 092	16 935	30
10 618	1 776	-1 110	4 962	49 492	66 862	31
-	-	258	5 913	6 450	28 407	32
-	-	-186	5 446	10 555	32 795	33
-	-	1 527	2 489	4 268	51 397	34
-	-	484	3 165	15 089	18 346	35
477	-	1 851	15 798	38 051	64 764	36
-	-	-8 244	8 174	42 107	46 805	37
-	-	-4 677	24 898	166 729	244 913	38
-	-	-4 286	1 674	29 626	44 488	39
-	-	-523	1 941	25 803	28 212	40
-	209 732	-	1 363	211 095	258 282	41
-	119 006	-	121	124 741	175 654	42
12 109	-	-	21 921	105 114	237 624	43
4 066	-	-	-	191 968	212 697	44
251	-	-	2 915	10 789	19 186	45
-	-	-	8 523	9 437	21 316	46
-	-	-	1 135	43 274	89 209	47
1 741	155	-	25 349	71 971	165 546	48
-	-	-	159	17 959	177 939	49
-	-	-	318	52 148	81 672	50
-	-	-	1 621	313 468	431 362	51
-	-	-	2 360	65 062	107 445	52
-	-	-	7 015	50 546	101 862	53
-	-	-	-	21 615	108 756	54
-	23 078	-	15 016	93 488	660 943	55
-	1 511	-	994	443 125	526 034	56
-	-	-	-	220 320	220 510	57
-	-	-	-	59 476	117 640	58
253 920	391 940	-12 600	656 200	3 585 340	6 535 180	59
7 560	35 800	-	-	176 750	217 110	60
261 480	427 740	-12 600	656 200	3 762 090	6 752 290	61
						62
						63
						64
						65
						66
						67
						68
						69

1 Input - Output - Tabellen 1993

1.2 Input - Output - Tabelle zu Ab-Werk-Preisen

- Inländische Produktion -

1.2 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertig. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertig. v. Gas	Gew. u. Vertig. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	6 487	421	1	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	12	114	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 227	191	6 046	36	1 505
4	Gas	-	121	2 514	302	-
5	Wasser	378	14	-	-	93
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	60	-	14 830	104	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	101	17	3	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	3 171	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	1 577	212	4	12	29
10	Mineralölherzeugnisse	2 626	215	1 023	48	24
11	Kunststoffherzeugnisse	10	13	44	4	32
12	Gummiherzeugnisse	110	22	6	-	1
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	210	34	85	23	7
14	Feinkeramische Erzeugnisse	16	7	18	-	1
15	Glas u. Glaswaren	28	3	6	-	-
16	Eisen u. Stahl	6	41	462	58	27
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	10
18	Gießereierzeugnisse	6	-	24	3	1
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	819	96	55	14	24
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	34	24	1 319	59	78
21	Maschinenbauerzeugnisse	639	90	1 116	428	196
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	-	20	1	-
23	Straßenfahrzeuge	479	178	33	6	1
24	Wasserfahrzeuge	-	38	2	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	2	-	6	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	216	63	2 769	384	15
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	2	78	14	97	9
28	EBM-Waren	78	42	24	-	11
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2	-	2	-	-
30	Holz	18	22	11	-	6
31	Holzwaren	160	17	6	-	17
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	4	12	14	-	7
33	Papier- u. Pappwaren	54	66	23	1	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	205	87	34	6	48
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	10	2	-	-	-
36	Textilien	10	36	5	1	-
37	Bekleidung	3	2	4	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	6 375	315	7	-	1
39	Getränke	39	33	13	-	-
40	Tabakwaren	2	-	8	4	1
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	378	166	833	221	86
42	Ausbauleistungen	579	259	1 664	363	301
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 271	316	1 036	167	54
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	105	31	33	3	1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	133	104	629	4	2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	102	12	635	7	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	116	51	515	17	33
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 808	833	625	101	17
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	50	25	162	75	1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	529	126	594	450	128
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	15	22	909	184	31
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	7	72	204	27	12
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	78	41	247	43	13
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	1 059	83	116	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	2 005	535	8 032	1 719	542
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	458	55	1 067	159	67
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	15	103	5	2	-
59	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung v. Gütern (Sp.60 bis 66) aus inländ.Produktion oh.Umsatzsteuer	31 713	5 460	47 857	8 304	3 432
60	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 737	912	3 661	10 996	154
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. nichtabzieh. Umsatzsteuer	36 450	6 372	51 518	19 300	3 586
63	Abschreibungen	13 791	1 052	16 971	2 919	2 950
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	7 567	6 337	24 743	3 181	2 692
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	7 540	-1 191	9 339	3 520	3 523
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	28 898	6 198	51 053	9 620	9 165
68	Produktionswert	65 348	12 570	102 571	28 920	12 751

1) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach Produktionsbereichen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 66 nachgewiesen.

Preisen - Inländische Produktion

DM

Produktionsbereiche

Gew. v. Kohle, H.v. Erzeug- nissen des Kohlen- bergbaus	Gew. v. Bergbau- erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brut- stoffen	H.v. Mineral- ölerzeug- nissen	H.v. Kunst- stoff- erzeug- nissen	H.v. Gummi- erzeug- nissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Bau- stoffen usw.	H.v. feinkera- mischen Erzeug- nissen	H.v. Glas u. Glaswaren	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	31	3	1	-	5	-	1	1
26	-	1	12	-	9	73	27	-	-	2
1 546	159	59	5 164	801	1 497	309	1 786	137	552	3
173	113	-	2 615	74	118	86	608	152	457	4
139	23	4	325	49	35	38	55	19	55	5
4 302	23	-	521	4	6	6	644	4	-	6
-	1 036	9	210	1	-	-	44	1	44	7
-	-	19	20	991	-	-	-	1	1	8
130	31	9	44 045	474	8 747	845	1 239	122	296	9
98	1	5	2 933	2 561	77	28	977	85	221	10
55	-	11	2 763	93	5 327	51	167	70	122	11
82	16	10	30	30	92	327	20	-	1	12
89	5	9	269	3	8	27	7 711	105	144	13
-	-	-	63	-	4	-	20	6	1	14
-	-	-	227	3	436	-	78	2	1 521	15
73	3	9	80	9	40	175	215	3	-	16
26	1	2	615	-	261	51	33	26	-	17
13	1	9	61	44	124	57	23	1	17	18
77	23	40	202	30	18	126	321	7	14	19
468	8	101	189	240	8	-	235	-	-	20
1 555	99	44	1 937	79	968	106	670	25	8	21
5	1	15	27	-	50	6	17	-	-	22
30	58	138	310	185	232	350	339	23	42	23
-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	24
2	-	-	1	-	-	74	2	-	-	25
262	73	67	820	275	332	109	362	27	58	26
23	1	4	111	-	30	-	34	1	8	27
53	17	4	1 252	87	468	4	88	20	74	28
2	-	-	2	-	-	7	2	-	-	29
21	1	-	22	1	101	8	71	-	13	30
1	-	-	58	4	96	5	72	17	55	31
5	-	-	408	4	250	3	38	2	2	32
2	55	3	1 444	10	415	51	745	14	204	33
34	-	3	496	1	60	129	340	49	57	34
1	-	-	2	-	5	6	2	-	-	35
4	-	-	141	-	310	240	62	20	16	36
4	3	-	4	3	2	2	11	-	-	37
4	-	1	2 123	16	24	8	8	2	5	38
7	1	1	96	2	1	1	5	-	-	39
2	-	-	15	8	2	-	7	-	-	40
1 336	29	20	398	38	128	50	116	8	221	41
574	67	70	492	223	507	108	329	107	199	42
388	80	33	6 359	1 776	2 069	626	1 824	123	672	43
16	3	-	234	49	134	16	83	7	39	44
120	37	6	555	153	114	45	254	8	24	45
72	16	7	334	41	57	8	322	4	10	46
104	41	4	1 104	85	288	131	223	26	85	47
259	159	97	4 040	957	900	192	2 113	138	233	48
7	-	-	135	23	75	10	66	6	9	49
23	6	4	1 084	27	314	37	145	13	28	50
140	33	24	648	84	346	87	640	26	81	51
52	11	68	1 336	-	356	98	262	35	79	52
69	13	96	1 041	4	193	163	146	37	133	53
1	-	-	58	4	-	-	12	-	-	54
2 418	253	713	23 406	2 002	6 406	1 655	8 489	506	1 192	55
317	13	9	1 973	265	515	51	293	17	66	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	86	1	-	-	-	-	-	58
15 212	2 519	1 728	112 933	11 817	32 556	6 585	32 400	2 002	7 060	59
790	111	223	24 164	25 436	6 995	1 640	3 730	315	1 147	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
16 002	2 624	1 951	137 097	37 253	39 551	8 225	36 130	2 317	8 207	62
3 034	281	576	11 227	1 685	3 397	1 027	4 431	447	1 331	63
14 597	757	931	54 115	2 110	18 839	6 249	15 711	2 671	4 178	64
-8 500	-376	963	-5 470	39 526	4 238	-268	7 793	-157	448	65
9 131	662	2 470	59 872	43 321	26 474	7 008	27 935	2 961	5 957	66
25 133	3 286	4 421	196 969	80 574	66 025	15 233	64 065	5 278	14 164	67

1.2 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
		16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	8	2	3	-	1
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	2 040	1 326	761	1 024	326
4	Gas	752	281	124	198	66
5	Wasser	329	82	42	125	31
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	3 674	49	63	-	6
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	210	377	18	1	-
8	Erdöl, Erdgas	8	6	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	522	1 493	411	280	271
10	Mineralölerzeugnisse	322	54	44	71	139
11	Kunststofferzeugnisse	31	1	24	9	404
12	Gummierzeugnisse	7	-	30	9	50
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	566	69	102	12	187
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	21
15	Glas u. Glaswaren	42	-	-	5	345
16	Eisen u. Stahl	34 332	-	479	4 324	1 644
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	65	6 581	739	557	747
18	Gießereierzeugnisse	268	87	597	172	428
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	402	15	46	4 919	1 665
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	3	-	39	1	4 868
21	Maschinenbauerzeugnisse	342	1	364	1 213	1 808
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	5	3	-	6	8
23	Straßenfahrzeuge	46	97	15	77	213
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	427	198	150	76	836
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	2	1	19	10	19
28	EBM-Waren	175	120	57	160	1 067
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	1	1	2	5	-
30	Holz	14	-	4	-	72
31	Holzwaren	45	53	144	58	34
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	15	4	4	8	18
33	Papier- u. Pappwaren	7	1	8	11	13
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	27	14	10	36	50
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1	1	2	2	1
36	Textilien	2	2	-	1	5
37	Bekleidung	-	-	1	4	12
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	9	-	2	4	8
39	Getränke	2	-	1	5	1
40	Tabakwaren	-	3	1	5	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	102	131	79	145	52
42	Ausbauleistungen	68	188	283	349	286
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 161	2 180	908	1 504	2 362
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	24	33	23	31	79
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	752	161	137	189	122
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	229	54	22	27	33
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	123	92	59	351	289
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 027	432	274	693	771
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	10	17	16	46	77
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	76	48	34	62	113
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	239	223	76	1 031	277
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	244	101	63	173	467
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	91	131	53	264	165
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3 580	1 935	1 468	3 921	4 696
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	352	150	59	376	395
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	2	1	-	-	-
59	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung v. Gütern (Sp.60 bis 66) aus inländ.Produktion oh.Umsatzsteuer	53 781	16 799	7 860	22 550	25 548
60	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 209	6 674	741	3 751	3 770
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. nichtabzieh. Umsatzsteuer	57 990	23 473	8 601	26 301	29 318
63	Abschreibungen	3 967	1 462	1 545	2 344	1 393
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	10 693	4 887	7 819	14 916	16 186
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-3 747	-470	-1 029	5 825	1 905
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	10 913	5 879	8 335	23 085	19 484
68	Produktionswert	68 903	29 352	16 936	49 386	48 802

Preisen - Inländische Produktion

DM

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	-	-	-	-	11	-	1	3	-	1
13	-	7	-	-	12	11	1	4	1 637	2
1 696	198	2 274	95	131	1 720	293	898	136	452	3
290	13	364	18	25	196	38	154	12	20	4
135	3	85	1	-	111	28	117	10	8	5
19	5	26	8	1	11	-	3	-	-	6
-	-	-	-	-	23	-	1	-	-	7
2	-	3	-	-	2	-	-	-	-	8
640	91	2 199	78	33	1 815	432	634	346	394	9
502	23	543	15	8	456	56	174	23	96	10
1 286	197	7 417	86	61	7 162	579	1 886	280	110	11
761	9	3 263	5	7	393	17	104	7	-	12
280	11	405	4	9	245	12	18	26	24	13
-	2	-	1	-	215	4	2	-	-	14
63	2	1 339	7	5	935	207	136	32	13	15
2 377	14	3 187	186	14	932	65	2 870	13	8	16
1 214	15	1 191	25	157	3 195	740	1 952	135	1	17
3 815	36	5 485	32	28	1 268	82	294	25	-	18
5 210	181	6 780	297	182	2 795	511	2 199	101	24	19
1 707	-	114	191	23	132	1	367	-	-	20
22 843	273	5 864	1 364	238	4 463	296	1 604	94	20	21
97	618	22	28	53	685	103	7	-	1	22
1 750	6	41 826	15	53	793	121	277	3	48	23
-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	24
14	-	2	-	2 080	53	-	-	-	-	25
8 961	772	10 376	664	744	18 701	1 112	810	139	44	26
310	10	937	44	29	204	487	65	42	2	27
1 657	40	2 885	148	36	2 630	245	2 046	99	39	28
1	2	2	3	-	2	2	4	10	-	29
119	8	297	20	-	173	15	104	43	1 237	30
256	30	272	102	83	333	76	219	58	63	31
54	9	14	-	-	255	9	67	39	29	32
197	23	90	-	1	917	87	377	41	4	33
523	233	418	6	6	910	294	249	48	22	34
19	-	8	1	-	2	11	13	2	2	35
51	1	1 579	28	24	219	70	172	35	4	36
5	-	8	-	-	2	32	1	5	-	37
53	7	77	-	22	76	6	12	9	1	38
11	1	44	-	3	18	3	4	-	2	39
9	2	8	-	-	14	1	9	-	-	40
410	104	420	1	-	217	60	149	24	129	41
568	292	836	22	26	498	137	376	102	85	42
7 494	1 435	12 079	506	435	9 278	1 389	2 897	573	482	43
306	50	1 466	32	39	453	63	196	71	106	44
190	3	422	16	2	153	24	186	13	120	45
90	3	109	2	-	176	10	66	6	8	46
1 765	36	564	64	4	933	409	507	102	77	47
2 591	124	2 935	106	76	2 573	297	1 116	104	461	48
399	9	75	7	7	248	43	95	23	20	49
469	3	933	20	259	799	38	104	25	49	50
1 898	25	2 098	36	248	2 166	144	612	40	57	51
2 305	75	907	34	175	2 263	217	590	104	93	52
771	334	1 232	30	32	956	204	304	65	50	53
38	13	28	-	-	50	9	32	-	-	54
21 141	5 168	26 576	775	1 085	24 499	3 494	6 058	1 290	861	55
1 740	38	1 081	37	592	1 007	170	244	21	34	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	5	3	-	-	-	1	-	-	-	58
99 118	10 552	151 175	5 213	7 036	98 348	12 755	31 383	4 382	6 937	59
15 554	1 896	27 548	922	1 863	20 266	2 147	6 312	1 246	1 077	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
114 672	12 448	178 723	6 135	8 899	118 614	14 902	37 695	5 628	8 014	62
9 428	1 849	15 018	450	763	9 933	1 315	3 112	577	935	63
81 209	6 767	69 023	4 317	6 746	81 335	13 523	22 843	2 822	2 971	64
-5 131	-1 008	-1 518	-2 113	-1 357	-1 247	1 744	3 629	2 026	314	65
85 506	7 608	82 523	2 654	6 152	90 021	16 582	29 584	5 425	4 220	67
200 178	20 056	261 246	8 789	15 051	208 635	31 484	67 279	11 053	12 234	68

1.2 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-
Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
	Aufkommen	31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	1	1	10	1	3
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	564	263	4	1	168
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	546	1 770	325	676	70
4	Gas	15	500	104	82	9
5	Wasser	20	30	23	31	12
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	155	6	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	707	450	763	1 834	143
10	Mineralölherzeugnisse	323	188	72	82	30
11	Kunststoffherzeugnisse	1 990	-	354	278	70
12	Gummiherzeugnisse	8	-	3	12	61
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	37	130	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	10	6	2	-	-
15	Glas u. Glaswaren	555	3	2	-	1
16	Eisen u. Stahl	70	-	27	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	56	5	8	2	5
18	Gießereierzeugnisse	-	9	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	789	59	16	23	33
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	15	3	-	9	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	43	47	152	253	42
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	3	2	56	1
23	Straßenfahrzeuge	285	187	165	252	25
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	962	175	155	244	32
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	4	10	7	5	-
28	EBM-Waren	1 815	4	106	171	139
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	8	3	6
30	Holz	3 668	62	8	2	1
31	Holzwaren	2 526	33	10	4	33
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	26	1 767	3 905	2 921	11
33	Papier- u. Pappwaren	253	162	2 696	550	58
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	232	10	340	2 860	14
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	456	1	18	133	795
36	Textilien	1 174	7	176	44	128
37	Bekleidung	21	-	-	1	2
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	4	2	235	5	10
39	Getränke	2	-	3	6	1
40	Tabakwaren	4	-	1	5	2
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	280	74	23	26	23
42	Ausbauleistungen	216	114	192	342	64
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	2 854	1 243	834	1 228	484
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	671	41	81	115	27
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	100	90	66	86	19
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	14	37	29	40	3
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	299	61	221	304	169
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1 154	669	780	921	120
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	84	16	29	47	17
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	321	44	59	68	22
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	313	80	281	550	125
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	375	67	116	304	123
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	269	69	72	258	52
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	1	-	1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	5 367	1 303	3 846	5 490	585
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	230	78	142	137	30
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	1	-	-	2	-
59	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung v. Gütern (Sp.60 bis 66) aus inländ.Produktion oh.Umsatzsteuer	29 730	10 028	16 478	20 464	3 768
60	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 060	3 605	3 286	3 892	1 611
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. nichtabzieh. Umsatzsteuer	33 790	13 633	19 764	24 356	5 379
63	Abschreibungen	1 829	1 547	1 463	2 855	399
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	17 853	3 535	7 737	18 215	2 137
65	Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	4 927	-664	631	4 880	754
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-	-	-	-	-
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	24 609	4 418	9 831	25 950	3 290
68	Produktionswert	58 399	18 051	29 595	50 306	8 669

DM

- 107 -

1.2 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Leistung. der Eisen- bahnen	Leistung.dер Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistung. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistung. des sonstigen Verkehrs	Leistung. der Kredit- institute
		45	46	47	48	49
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	2	-	4	54
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	7	16
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1 936	28	568	634	740
4	Gas	34	-	46	18	127
5	Wasser	24	-	-	72	61
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	14	-	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1	-	-	4	1
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	11	6	56	260	77
10	Mineralölerzeugnisse	710	1 015	198	5 256	155
11	Kunststofferzeugnisse	35	1	51	34	7
12	Gummierzeugnisse	6	3	18	372	3
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	30	-	204	149	4
14	Feinkeramische Erzeugnisse	5	-	3	2	-
15	Glas u. Glaswaren	5	-	12	-	3
16	Eisen u. Stahl	125	5	92	162	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	5	-	13	1	2
18	Gießereierzeugnisse	22	-	16	10	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	197	10	57	239	5
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	547	31	6	1 016	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	36	3	34	455	20
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	23	1	115	59	42
23	Straßenfahrzeuge	8	5	288	4 573	36
24	Wasserfahrzeuge	-	328	-	199	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	17	-	1 581	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	122	2	1 072	567	646
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	-	1	8	36	4
28	EBM-Waren	20	8	37	404	29
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	5	-	8	289	1
30	Holz	3	1	30	6	-
31	Holzwaren	1	1	36	12	15
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	3	1	3	35	87
33	Papier- u. Pappwaren	4	5	15	337	68
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	300	30	568	1 496	1 606
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	10	-	4	5	-
36	Textilien	30	7	46	45	10
37	Bekleidung	5	2	37	7	14
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	5	77	-	314	27
39	Getränke	6	23	-	33	11
40	Tabakwaren	4	1	-	62	6
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	336	4	441	895	40
42	Ausbauleistungen	420	12	826	1 011	492
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	321	202	593	2 022	332
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	23	42	29	216	22
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	16	6	469	326	18
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	23	2 012	34	613	24
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	98	41	5 384	2 442	2 329
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	800	54	275	15 187	1 273
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	10	12	18	228	147 862
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	142	99	208	3 349	255
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	270	29	1 271	7 391	2 297
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	50	10	70	6 320	1 571
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	119	31	176	406	1 006
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	70	6	36	115	72
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	2 176	503	1 671	8 860	15 540
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	26	19	287	1 458	609
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	1	-	4	-	-
59	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung v. Gütern (Sp.60 bis 66) aus inländ.Produktion oh.Umsatzsteuer	9 193	4 696	15 433	69 594	177 619
60	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	625	4 296	2 507	8 343	5 441
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	1 313	-	2 585
62	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. nichtabziehb. Umsatzsteuer	9 818	8 992	19 253	77 937	185 645
63	Abschreibungen	9 757	2 534	19 744	11 568	6 216
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	21 480	3 205	34 603	46 879	58 997
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-22 527	1 312	14 005	17 309	-73 741
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	8 710	7 051	68 352	75 756	-8 528
68	Produktionswert	18 528	16 043	87 605	153 893	177 117

Preisen - Inländische Produktion

DM

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
Leistung. der Versi- cherungen (ohne So- zialver- sicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung. des Gast- gewerbes u. der Heime	Leistung.d.er Wissen- schaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung.d.es Gesundh.- u. Vete- rinär- wesens	Sonstige marktbest. Dienst- leistungen usw.	Leistung. der Gebiets- körper- schaften	Leistung. der Sozialver- sicherung	Leistung.d.er priv. Org. oh. Er- werbszweck, häusl. Dienste	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
25	233	665	4	85	410	515	136	261	1
	2 455	94	31	238	1 802	66	2	259	2
314	991	2 120	364	288	1 916	6 133	37	676	3
41	-	256	33	37	293	1 823	12	66	4
67	6 144	346	21	50	374	1 095	66	179	5
-	-	1	-	-	-	160	-	-	6
-	4	2	-	2	-	3	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
153	16	462	64	1 837	5 821	2 817	7 289	1 757	9
76	33	353	136	323	2 900	1 294	129	359	10
8	-	94	39	17	313	434	145	22	11
4	10	20	26	123	410	346	105	69	12
-	5	65	-	22	327	439	-	228	13
-	-	80	3	5	42	22	-	1	14
-	-	210	21	366	351	132	-	8	15
7	10	3	8	-	530	9	-	-	16
-	-	-	2	-	1	-	-	1	17
-	-	-	6	-	180	-	-	-	18
5	52	9	5	2	188	224	17	4	19
5	88	4	-	8	250	279	-	177	20
42	46	80	18	5	1 064	1 716	1	1	21
142	-	134	69	18	410	399	146	-	22
101	110	193	108	189	2 870	2 587	343	305	23
-	-	-	-	-	84	1 462	-	11	24
-	-	-	1	-	100	2 959	-	448	25
592	558	283	360	50	3 324	2 911	451	145	26
40	100	11	59	5 168	313	1 093	5 681	48	27
169	71	186	93	14	451	2 876	92	47	28
20	14	2	6	3	41	28	61	3	29
16	4	72	2	4	-	13	35	11	30
14	190	56	6	14	602	484	20	25	31
25	-	15	53	12	338	609	127	30	32
177	88	348	1 466	29	1 752	820	281	112	33
414	61	437	22 382	101	2 139	1 985	118	397	34
-	-	-	14	74	98	28	47	19	35
36	30	240	67	130	790	448	95	157	36
41	21	41	62	9	130	101	16	41	37
13	2	12 256	46	261	4 408	2 449	601	2 478	38
33	4	7 268	93	7	1 200	129	117	766	39
30	10	496	44	-	189	-	-	-	40
133	18 097	87	313	68	822	8 163	60	344	41
471	18 494	47	25	110	3 621	9 590	600	746	42
542	120	3 259	1 061	1 527	5 857	4 638	3 556	1 160	43
33	26	469	133	27	626	715	9 699	215	44
16	4	68	19	12	163	438	109	54	45
-	2	52	9	6	223	41	8	109	46
880	73	1 238	2 388	587	4 188	3 772	964	696	47
539	45	1 693	1 394	714	4 767	2 737	1 088	1 933	48
1 675	2 679	247	74	56	1 255	811	225	570	49
425	5 129	408	582	621	4 018	1 266	195	200	50
1 139	63	9 416	3 038	6 020	16 787	9 083	683	981	51
507	217	130	1 186	41	8 206	2 131	469	505	52
1 103	156	512	8 220	465	12 222	6 734	694	571	53
309	46	19	20	804	287	3 451	80 092	34	54
26 267	19 310	6 408	6 062	6 378	106 961	28 684	5 941	11 477	55
503	15 847	236	181	876	4 017	1 846	36 170	686	56
-	-	-	-	-	-	190	-	-	57
-	-	3	123	397	1 492	24 640	31 270	-	58
37 152	91 658	51 194	50 540	28 200	211 923	147 828	187 993	29 392	59
1 322	480	6 689	2 501	3 573	20 515	18 392	3 204	2 870	60
4 083	2 255	-	517	2 525	2 680	16 321	5 904	2 177	61
42 557	94 393	57 883	53 558	34 298	235 118	182 541	197 101	34 439	62
2 312	97 268	3 195	9 937	10 465	42 690	22 538	940	5 439	63
21 321	2 602	25 617	22 386	27 403	120 540	318 799	22 468	77 901	64
15 120	234 870	14 755	9 156	36 590	241 487	382	1	-139	65
38 753	334 740	43 567	41 479	74 458	404 717	341 719	23 409	83 201	66
81 310	429 133	101 450	95 037	108 756	639 835	524 260	220 510	117 640	67

1.2 Input-Output-Tabelle 1993 zu Ab-Werk-

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der Produk- tions- bereiche zusammen	Letzte	
			Privater Verbrauch im Inland	Staats- verbrauch
		59	60	61
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):				
1	Produkte der Landwirtschaft	51 911	10 925	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	8 711	2 143	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	66 300	35 390	-
4	Gas	15 540	12 940	-
5	Wasser	12 348	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	24 958	1 232	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	2 194	226	-
8	Erdöl, Erdgas	4 226	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	101 525	21 195	-
10	Mineralölerzeugnisse	36 806	40 675	-
11	Kunststofferzeugnisse	43 291	4 914	-
12	Gummierzeugnisse	7 254	2 944	-
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	55 920	2 517	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	2 036	1 518	-
15	Glas u. Glaswaren	9 919	1 062	-
16	Eisen u. Stahl	54 478	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	18 976	-	-
18	Gießereierzeugnisse	14 703	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	33 239	119	-
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	20 264	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	58 531	1 066	-
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	3 890	364	-
23	Straßenfahrzeuge	64 463	66 059	-
24	Wasserfahrzeuge	2 189	455	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	7 353	75	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	72 800	17 071	-
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	15 274	4 813	-
28	EBM-Waren	32 216	6 894	-
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	620	8 037	-
30	Holz	9 707	331	-
31	Holzwaren	15 464	27 980	-
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	11 947	139	-
33	Papier- u. Pappwaren	19 966	4 501	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	46 207	240	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1 990	4 559	-
36	Textilien	18 976	4 960	-
37	Bekleidung	1 263	26 617	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	65 462	126 315	-
39	Getränke	12 545	28 424	-
40	Tabakwaren	2 096	22 288	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	46 851	-	-
42	Ausbauleistungen	50 862	5 614	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	128 284	71 084	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	20 729	187 902	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	8 156	7 206	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	6 667	853	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	44 331	42 139	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	84 968	41 607	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	159 475	17 483	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	29 162	51 830	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	116 024	311 488	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	39 235	59 855	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	46 146	42 035	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	87 141	21 615	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	547 035	54 706	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	81 135	29 260	411 360
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	190	-	220 320
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	58 164	59 476	-
59	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung v. Gütern (Sp.60 bis 66) aus inländ.Produktion oh.Umsatzsteuer	2 602 113	1 493 141	631 680
60	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	347 727	171 059	-
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	40 360	133 390	-
62	Vorlsg. d. Prod.bereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) einschl. nichtabzieh. Umsatzsteuer	2 990 200	1 797 590	631 680
63	Abschreibungen	419 360	-	-
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	99 870	-	-
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 774 630	-	-
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	615 400	-	-
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	2 909 260	-	-
68	Produktionswert	5 899 460	-	-

1 Input - Output - Tabellen 1993

1.3 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zu Ab-Zoll-Preisen

1.3 Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertlig. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertlig. v. Gas	Gew. u. Vertlig. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output an eingeführten Gütern nach Gütergruppen:						
1	Produkte der Landwirtschaft	696	238	1	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	3	124	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	14	2	149	1	13
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	22	8	680	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	43	6	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	1	10 692	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	1 538	92	1 296	4	32
10	Mineralölerzeugnisse	514	97	188	18	8
11	Kunststofferzeugnisse	6	30	13	-	-
12	Gummierzeugnisse	129	23	2	-	-
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	20	-	8	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	9	4	3	-	-
15	Glas u. Glaswaren	5	1	-	-	-
16	Eisen u. Stahl	6	38	264	55	26
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	-
18	Gießereierzeugnisse	1	-	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	17	-	-	-	-
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	-	-	13	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	267	49	83	18	32
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	-	24	2	-
23	Straßenfahrzeuge	4	-	-	-	-
24	Wasserfahrzeuge	-	3	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	67	6	426	122	5
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	-	-	7	48	4
28	EBM-Waren	32	21	2	-	5
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	-	-	-
30	Holz	11	-	1	-	-
31	Holzwaren	28	4	-	-	-
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	1	6	6	-	5
33	Papier- u. Pappwaren	6	14	6	-	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	3	15	-	-	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	8	1	-	-	-
36	Textilien	6	6	2	2	1
37	Bekleidung	13	14	-	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	845	29	-	-	-
39	Getränke	13	17	4	-	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	2	2	5	2	1
42	Ausbauleistungen	1	-	3	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	3	-	5	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	20	-	114	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	1	1	7	-	3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	130	35	134	12	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	1	-	3	2	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	-	-	14	3	1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	1	7	16	2	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	4	-	82	-	7
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	247	19	99	13	11
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 737	912	3 661	10 996	154

Leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen
DM
Produktionsbereiche an eingeführten Gütern

Gew. v. Kohle, H.v. Erzeug- nissen des Kohlen- bergbaus	Gew. v. Bergbau- erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brut- stoffen	H.v. Mineral- ölerzeug- nissen	H.v. Kunst- stoff- erzeug- nissen	H.v. Gummi- erzeug- nissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Bau- stoffen usw.	H.v. feinkera- mischen Erzeug- nissen	H.v. Glas u. Glaswaren	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	1
1	-	-	13	-	-	341	1	-	-	2
36	3	1	113	17	22	4	25	2	10	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
60	-	-	140	-	5	1	180	1	6	6
-	8	-	166	-	-	-	19	-	13	7
-	-	118	70	21 487	-	-	-	3	3	8
58	14	3	17 371	789	4 834	591	258	123	167	9
91	2	1	1 506	2 792	43	22	263	28	54	10
28	-	-	465	90	454	13	115	13	275	11
34	-	-	12	12	63	55	21	-	-	12
18	1	-	66	-	54	17	1 748	50	20	13
-	-	-	62	-	-	-	10	6	-	14
-	-	-	38	-	90	-	-	-	418	15
15	-	8	53	8	14	-	155	-	-	16
-	-	-	902	29	-	-	-	-	53	17
2	-	-	6	6	-	8	6	-	6	18
13	7	-	15	-	-	39	63	-	-	19
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	20
105	25	40	270	17	357	42	149	3	5	21
7	2	-	34	-	63	9	20	-	-	22
-	-	-	-	-	-	161	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
33	16	15	129	61	41	4	43	7	6	26
11	2	4	56	-	12	-	-	-	-	27
19	3	2	303	19	163	1	30	3	12	28
-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	29
10	-	-	11	-	52	-	-	-	-	30
-	-	-	10	-	13	1	12	4	11	31
2	-	-	447	-	169	2	30	2	1	32
1	10	-	118	-	37	6	123	1	11	33
-	-	-	19	-	1	-	-	1	2	34
1	-	-	2	-	2	6	1	-	-	35
5	-	-	138	-	265	233	66	7	7	36
26	-	-	21	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	407	5	18	-	-	3	-	38
2	1	-	24	-	-	1	2	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
8	-	-	2	-	1	-	1	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
3	-	-	5	-	1	-	3	-	-	45
13	-	-	78	14	10	2	43	1	-	46
1	1	-	14	1	4	2	2	1	1	47
24	6	19	525	79	84	19	142	12	25	48
-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
3	1	-	10	2	7	2	8	-	2	51
4	-	-	107	-	28	8	21	2	6	52
13	-	-	38	-	20	8	22	9	4	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
142	9	12	323	8	67	42	147	33	29	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
790	111	223	24 164	25 436	6 995	1 640	3 730	315	1 147	59

1.3 Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
		16	17	18	19	20
Output an eingeführten Gütern nach Gütergruppen:						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	45	43	12	13	3
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	93	30	58	2	2
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1 472	1 372	20	1	-
8	Erdöl, Erdgas	37	28	-	4	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	51	357	65	127	135
10	Mineralölerzeugnisse	100	26	20	39	45
11	Kunststofferzeugnisse	3	5	65	4	36
12	Gummierzeugnisse	4	-	12	4	20
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	104	22	24	4	28
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	-
15	Glas u. Glaswaren	27	-	-	4	138
16	Eisen u. Stahl	1 593	-	58	1 733	1 483
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	168	4 603	134	582	365
18	Gießereierzeugnisse	39	-	55	22	57
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	74	1	3	816	255
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	1	-	-	-	7
21	Maschinenbauerzeugnisse	25	-	47	94	436
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	6	5	1	8	10
23	Straßenfahrzeuge	-	-	-	-	-
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	81	64	27	16	208
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	1	1	10	6	9
28	EBM-Waren	43	33	15	43	249
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	-	-	-
30	Holz	-	-	-	-	33
31	Holzwaren	7	8	12	6	4
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	5	2	1	4	8
33	Papier- u. Pappwaren	2	1	1	3	3
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	-	-	-	-	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1	-	3	1	1
36	Textilien	2	1	-	1	3
37	Bekleidung	1	-	-	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	-	-	-	-
39	Getränke	1	-	1	2	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	-	-	-	2	-
42	Ausbauleistungen	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	10	-	-	2	1
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	31	-	3	5	5
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	1	1	1	5	3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	93	32	23	69	37
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	1	1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	3	4	1	15	5
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	20	10	4	13	38
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	11	4	15	32	28
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	54	21	50	74	114
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 209	6 674	741	3 751	3 770

leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen

DM

Produktionsbereiche an eingeführten Gütern

H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	Lfd. Nr.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
3	-	-	-	-	11	-	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	10	239	2
18	3	32	1	2	20	3	10	1	6	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
7	1	6	2	-	15	2	6	-	12	5
7	-	15	-	-	7	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	7	-	4	-	-	7
432	39	798	44	13	1 264	314	413	150	66	8
164	8	132	5	4	154	19	67	8	29	9
165	13	540	-	3	715	39	164	124	46	10
294	4	1 803	1	3	155	6	70	6	-	11
63	4	120	2	3	92	2	4	30	11	12
26	-	18	-	-	31	5	-	-	1	13
26	3	498	5	4	288	122	18	2	4	14
1 423	5	1 517	138	5	466	18	1 471	14	6	15
651	5	911	9	109	2 819	213	1 303	362	-	16
348	5	221	6	-	94	10	36	12	-	17
819	31	962	80	40	351	69	368	23	4	18
49	-	-	26	-	12	-	-	-	-	19
4 765	63	2 149	302	64	1 234	66	352	21	3	20
121	694	28	51	94	843	130	9	-	1	21
-	-	13 084	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	1 374	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
4 278	865	2 149	134	66	9 957	438	287	68	15	26
170	7	502	22	15	38	365	41	-	-	27
427	19	497	22	6	239	78	1 085	35	13	28
7	-	19	-	-	17	17	36	244	-	29
64	-	158	12	8	98	8	74	31	502	30
35	6	13	2	-	18	6	26	1	1	31
35	5	10	-	-	144	5	46	26	39	32
23	-	22	-	-	73	8	29	3	-	33
20	12	4	-	-	40	15	6	1	-	34
3	-	3	1	-	2	13	16	2	1	35
24	1	436	13	11	84	27	45	13	2	36
17	-	40	-	-	7	-	4	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	38
4	1	16	-	1	7	1	1	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2	-	2	-	-	2	-	2	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	44
18	-	23	-	-	35	-	12	-	-	45
14	-	6	1	-	9	4	4	2	1	46
243	17	298	10	6	232	27	68	9	30	47
7	-	1	-	-	4	1	2	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
30	-	32	-	6	36	2	11	1	2	50
186	6	73	2	15	182	18	48	7	7	51
168	11	47	6	-	48	7	33	2	3	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
397	68	362	24	11	416	89	139	35	33	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
15 554	1 896	27 548	922	1 863	20 266	2 147	6 312	1 246	1 077	59

1.3 Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
	Aufkommen	31	32	33	34	35
Output an eingeführten Gütern nach Gütergruppen:						
1	Produkte der Landwirtschaft	36	37	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	92	28	-	-	210
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	6	33	5	9	1
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	2	39	1	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	175	313	228	532	113
10	Mineralölerzeugnisse	76	127	22	22	8
11	Kunststofferzeugnisse	272	45	176	213	189
12	Gummierzeugnisse	10	5	1	4	16
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	18	201	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	19	-	-	-	-
15	Glas u. Glaswaren	79	2	-	-	-
16	Eisen u. Stahl	56	-	21	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	-
18	Gießereierzeugnisse	-	1	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	40	2	-	-	13
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	-	-	-	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	11	32	48	80	13
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	6	2	69	1
23	Straßenfahrzeuge	-	-	-	-	-
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	272	18	17	29	7
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	-	-	-	-	-
28	EBM-Waren	481	3	45	74	54
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	-	23	-
30	Holz	1 446	58	4	-	2
31	Holzwaren	350	6	1	1	8
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	32	2 530	2 265	2 362	4
33	Papier- u. Pappwaren	17	23	235	28	3
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	12	-	14	69	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	112	-	4	28	822
36	Textilien	143	6	14	18	48
37	Bekleidung	-	-	-	-	11
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	-	19	1	2
39	Getränke	1	-	2	1	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	2	-	-	-	-
42	Ausbauleistungen	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	2	4	4	7	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	4	1	3	4	3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	94	53	59	81	17
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	2	-	1	1	1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	5	1	3	9	3
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	30	4	10	24	10
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	13	11	23	68	17
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	150	16	59	135	35
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	4 060	3 605	3 286	3 892	1 611

leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen

DM

Produktionsbereiche an eingeführten Gütern

H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistg. des Groß- handels u.ä., Rückge- winnung	Leistg. des Einzel- handels	Lfd. Nr.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
690	-	11 039	235	405	4	-	113	6	1
-	111	1 241	-	-	-	-	-	2	2
12	2	34	5	1	2	-	17	41	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
8	2	31	4	-	18	15	7	10	6
-	-	16	-	-	-	-	-	-	7
2	-	2	-	-	-	-	-	-	8
1 022	5	710	194	36	211	585	21	177	9
38	20	287	88	5	437	158	619	564	10
115	287	750	102	8	751	907	102	262	11
67	-	15	1	-	6	19	124	22	12
-	-	2	-	-	2 024	278	-	9	13
-	-	-	-	-	22	1 566	-	-	14
-	-	170	141	-	154	369	-	3	15
-	-	20	-	-	1 064	312	-	-	16
-	-	-	-	-	162	178	-	-	17
-	1	13	-	-	43	147	-	-	18
-	-	-	-	-	514	68	2	1	19
-	-	-	-	-	69	249	-	-	20
13	12	169	14	1	434	1 349	41	118	21
1	-	9	2	1	6	-	327	261	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
35	12	39	35	-	194	2 003	36	58	26
2	-	27	-	-	-	-	13	10	27
9	86	332	155	3	184	1 121	64	51	28
3	20	21	-	-	-	-	71	64	29
-	-	-	-	-	768	777	1	-	30
2	3	21	10	6	42	861	20	76	31
28	6	67	1	13	2	1	164	170	32
17	6	230	24	17	12	51	63	123	33
2	4	60	15	4	1	2	21	124	34
14	73	20	-	-	2	-	1	2	35
2 664	1 634	13	4	-	1	108	79	135	36
32	1 193	93	-	-	14	-	3	45	37
1	-	6 926	460	1	-	-	5	2	38
1	-	89	525	-	8	4	53	23	39
-	-	-	-	277	-	-	6	6	40
-	-	2	-	-	135	-	2	3	41
-	-	-	-	-	-	-	2	1	42
-	-	-	-	-	-	-	4 226	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	4	-	-	4	-	3	10	45
5	-	38	13	-	52	7	10	80	46
2	6	11	3	-	19	19	35	37	47
40	22	526	61	11	337	187	453	200	48
1	1	2	-	-	6	5	11	6	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
3	5	22	8	1	38	17	222	389	51
22	31	31	16	2	44	7	331	36	52
19	11	36	10	3	33	46	125	140	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
152	200	304	106	34	813	233	674	655	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
5 022	3 753	23 422	2 232	829	8 630	11 649	8 067	3 924	59

1.3 Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		Leistg. der Eisen- bahnen	Leistg. der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistg. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistg. des sonstigen Verkehrs	Leistg. der Kredit- institute
	Aufkommen	45	46	47	48	49
Output an eingeführten Gütern nach Gütergruppen:						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	2	-	2	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	29	-	7	9	6
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	7	-	2	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	1	-	-	1	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	9	1	50	180	65
10	Mineralölerzeugnisse	119	245	50	2 324	55
11	Kunststofferzeugnisse	5	-	7	10	1
12	Gummierzeugnisse	4	1	14	242	1
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	1	-	18	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	1	-	-	-	-
15	Glas u. Glaswaren	-	-	-	-	-
16	Eisen u. Stahl	61	2	38	149	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	-
18	Gießereierzeugnisse	4	-	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	43	2	8	12	-
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	36	-	-	45	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	9	1	7	236	7
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	27	1	140	72	52
23	Straßenfahrzeuge	-	-	31	943	-
24	Wasserfahrzeuge	-	23	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	491	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	55	1	462	206	38
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	-	-	13	19	4
28	EBM-Waren	3	2	7	101	14
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	-	-	6
30	Holz	-	-	3	1	-
31	Holzwaren	-	-	5	-	1
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	1	-	1	15	42
33	Papier- u. Pappwaren	2	2	4	82	18
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	8	1	15	62	36
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	12	1	4	4	-
36	Textilien	13	2	31	31	9
37	Bekleidung	30	-	203	37	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	94	-	257	-
39	Getränke	-	2	-	3	3
40	Tabakwaren	-	-	-	3	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	2	-	2	5	-
42	Ausbauleistungen	1	-	1	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	111	41	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	-	3 886	-	532	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	-	-	1 162	-	19
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	13	5	16	1 414	230
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	4	297
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	4	1	20	118	37
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	4	-	7	508	126
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	11	2	19	24	52
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	110	19	49	160	4 322
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	625	4 296	2 507	8 343	5 441

leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen

DM

Produktionsbereiche an eingeführten Gütern

Leistung. der Versi- cherungen (ohne So- zialver- sicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung. des Gast- gewerbes u. der Heime	Leistung.dер Wissen- schaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung.dер Gesundh.- u. Vete- rinär- wesens	Sonstige marktbest. Dienst- leistungen usw.	Leistung. der Gebiets- körper- schaften	Leistung. der Sozialver- sicherung	Leistung.dер priv. Org. oh. Er- werbszweck, häusl. Dienste	Lfd. Nr.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
-	-	912	5	92	399	380	102	256	1
-	-	191	-	-	73	1	-	7	2
3	9	17	3	3	15	65	-	6	3
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	9	-	-	2	11	-	-	5
-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
122	10	122	134	639	3 242	1 001	1 302	493	9
27	14	137	49	105	775	617	34	143	10
1	-	30	7	5	22	225	28	10	11
-	3	12	20	77	179	177	56	56	12
-	-	-	-	-	-	38	-	-	13
-	-	25	-	10	21	8	-	1	14
-	-	207	-	63	-	13	-	-	15
-	9	-	-	-	-	8	-	-	16
-	-	-	-	-	2	61	-	-	17
-	-	-	-	-	22	-	-	-	18
-	3	-	-	-	-	16	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
16	16	30	-	1	224	295	-	-	21
176	-	163	84	21	504	495	176	-	22
-	-	4	-	-	74	1 199	27	9	23
-	-	-	-	-	-	204	-	-	24
-	-	-	-	-	-	1 671	-	28	25
30	-	130	3	64	3 179	742	35	65	26
51	-	5	12	1 850	64	405	746	108	27
36	14	112	95	8	333	1 243	-	20	28
-	-	16	49	-	388	343	-	30	29
-	1	-	-	-	-	2	-	-	30
-	40	9	-	-	90	124	-	2	31
14	-	10	657	7	241	302	64	10	32
52	-	75	106	5	278	168	73	59	33
13	1	5	141	1	70	88	2	12	34
-	-	-	-	-	79	21	-	-	35
32	-	67	51	59	636	297	64	177	36
-	-	200	-	46	531	492	79	283	37
-	-	2 544	-	46	287	410	105	252	38
9	2	613	38	-	374	40	32	395	39
1	-	13	1	-	6	-	-	-	40
1	103	1	2	-	5	35	-	2	41
-	30	-	-	-	2	9	-	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	-	9	-	-	6	11	5	-	45
-	-	30	-	2	96	17	-	-	46
8	1	14	14	7	43	65	17	16	47
93	2	132	199	100	926	566	141	189	48
31	51	4	2	1	23	13	4	11	49
362	-	-	-	-	-	-	-	-	50
18	1	151	48	96	269	154	10	16	51
40	-	12	95	2	665	180	40	40	52
97	13	25	539	66	2 836	250	32	27	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
88	155	653	147	197	3 534	4 156	30	146	55
-	-	-	-	-	-	1 774	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1 322	480	6 689	2 501	3 573	20 515	18 392	3 204	2 870	59

1.3 Einfuhr von Waren und Dienst

Mill.

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der Produk- tions- bereiche zusammen	Letzte Verwendung	
			Privater Verbrauch im Inland	Staats- verbrauch
	Aufkommen	59	60	61
Output an eingeführten Gütern nach Gütergruppen:				
1	Produkte der Landwirtschaft	15 714	14 096	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	2 688	587	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	964	334	-
4	Gas	-	-	-
5	Wasser	1	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	1 507	37	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	3 146	4	-
8	Erdöl, Erdgas	32 480	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	43 130	5 198	-
10	Mineralölerzeugnisse	13 606	11 458	-
11	Kunststofferzeugnisse	7 954	2 583	-
12	Gummierzeugnisse	3 865	2 016	-
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	5 104	417	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	1 848	811	-
15	Glas u. Glaswaren	2 892	466	-
16	Eisen u. Stahl	12 312	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	13 621	-	-
18	Gießereierzeugnisse	1 157	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	4 788	23	-
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	509	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	14 260	321	-
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	4 758	1 046	-
23	Straßenfahrzeuge	15 538	29 206	-
24	Wasserfahrzeuge	231	268	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	3 564	40	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	27 399	12 767	-
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	4 660	3 154	-
28	EBM-Waren	8 069	2 256	-
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	1 397	4 823	-
30	Holz	4 136	122	-
31	Holzwaren	1 906	5 266	-
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	10 010	140	-
33	Papier- u. Pappwaren	2 274	794	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	922	12	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1 267	6 881	-
36	Textilien	7 737	14 965	-
37	Bekleidung	3 435	15 560	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	12 722	20 193	-
39	Getränke	2 317	3 814	-
40	Tabakwaren	313	2 097	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	336	-	-
42	Ausbauleistungen	51	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	4 226	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	241	417	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	5 212	61	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	1 604	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	8 607	3 119	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	505	317	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	362	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	1 870	359	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	3 148	2 847	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	5 170	1 496	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	20 420	688	-
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	1 774	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche (Sp.1 bis 59) bzw. letzte Verwendung von Gütern (Sp.60 bis 66) aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	347 727	171 059	-

leistungen 1993 zu Ab-Zoll-Preisen

DM

von eingeführten Gütern				
Anlageinvestitionen		Vorrats- verän- derung	Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen	zusammen
Aus- rüstungen	Bauten			
62	63	64	65	66

Gesamte Verwendung von Gütern	Lfd. Nr.
67	

-	-	-559	571	14 108	29 822	1
-	-	26	220	833	3 521	2
-	-	-	-	334	1 298	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	1	5
-	-	-	4	41	1 548	6
-	-	-149	51	-94	3 052	7
-	-	-129	-	-129	32 351	8
-	-	291	7 870	13 359	56 489	9
-	-	83	204	11 745	25 351	10
-	80	310	870	3 843	11 797	11
-	-	-270	422	2 168	6 033	12
-	2	144	255	818	5 922	13
-	-	-74	94	831	2 679	14
-	-	-75	191	582	3 474	15
-	-	61	434	495	12 807	16
-	8	165	975	1 148	14 769	17
81	-	-3	122	200	1 357	18
-	-	44	294	361	5 149	19
467	2 009	195	152	2 823	3 332	20
13 847	169	-1 409	5 126	18 054	32 314	21
15 095	-	348	3 704	20 193	24 951	22
10 416	-	200	2 601	42 423	57 961	23
563	-	-163	305	973	1 204	24
4 026	-	763	2 399	7 228	10 792	25
11 357	617	1 969	9 178	35 888	63 287	26
1 688	-	-277	1 938	6 503	11 163	27
1 663	481	86	1 101	5 587	13 656	28
451	-	-888	1 258	5 644	7 041	29
-	-	313	130	565	4 701	30
1 013	84	-146	340	6 557	8 463	31
-	-	142	64	346	10 356	32
-	-	-22	154	926	3 200	33
-	-	34	123	169	1 091	34
-	-	268	1 261	8 410	9 677	35
354	-	936	4 882	21 137	28 874	36
-	-	-3 355	3 249	15 454	18 889	37
-	-	-702	1 628	21 119	33 841	38
-	-	-564	241	3 491	5 808	39
-	-	-47	144	2 194	2 507	40
-	2 039	-	-	2 039	2 375	41
-	-	-	-	-	51	42
-	-	-	37	37	4 263	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	417	658	45
-	-	-	-	61	5 273	46
-	-	-	-	-	1 604	47
119	8	-	-	3 246	11 853	48
-	-	-	-	317	822	49
-	-	-	-	-	362	50
-	-	-	-	359	2 229	51
-	-	-	-	2 847	5 995	52
-	-	-	159	1 655	6 825	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	688	21 108	55
-	-	-	-	-	1 774	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
61 140	5 497	-2 454	52 751	287 993	635 720	59

2 Koeffiziententabellen 1993

2.1 Input - Koeffizienten

- Inländische Produktion und Einfuhr -

2.1 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertig. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertig. v. Gas	Gew. u. Vertig. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	11.0	5.2	0.0	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.0	1.9	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1.9	1.5	6.0	0.1	11.9
4	Gas	-	1.0	2.5	1.0	-
5	Wasser	0.6	0.1	-	-	0.7
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.1	0.1	15.1	0.4	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.2	0.2	0.0	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	0.0	47.9	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	4.8	2.4	1.3	0.1	0.5
10	Mineralölerzeugnisse	4.8	2.5	1.2	0.2	0.3
11	Kunststofferzeugnisse	0.0	0.3	0.1	0.0	0.3
12	Gummierzeugnisse	0.4	0.4	0.0	-	0.0
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.4	0.3	0.1	0.1	0.1
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.0	0.1	0.0	-	0.0
15	Glas u. Glaswaren	0.1	0.0	0.0	-	-
16	Eisen u. Stahl	0.0	0.6	0.7	0.4	0.4
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbezeug	-	-	-	-	0.1
18	Gießereierzeugnisse	0.0	-	0.0	0.0	0.0
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1.3	0.8	0.1	0.0	0.2
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.1	0.2	1.3	0.2	0.6
21	Maschinenbauerzeugnisse	1.4	1.1	1.2	1.5	1.8
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	-	0.0	0.0	-
23	Straßenfahrzeuge	0.7	1.4	0.0	0.0	0.0
24	Wasserfahrzeuge	-	0.3	0.0	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.0	-	0.0	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.4	0.5	3.1	1.7	0.2
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.6	0.0	0.5	0.1
28	EBM-Waren	0.2	0.5	0.0	-	0.1
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.0	-	0.0	-	-
30	Holz	0.0	0.2	0.0	-	0.0
31	Holzwaren	0.3	0.2	0.0	-	0.1
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.1	0.0	-	0.1
33	Papier- u. Pappwaren	0.1	0.6	0.0	0.0	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.3	0.8	0.0	0.0	0.4
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.0	0.0	-	-	-
36	Textilien	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0
37	Bekleidung	0.0	0.1	0.0	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	11.0	2.7	0.0	-	0.0
39	Getränke	0.1	0.4	0.0	-	-
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.6	1.3	0.8	0.8	0.7
42	Ausbauleistungen	0.9	2.1	1.6	1.3	2.4
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	3.5	2.5	1.0	0.6	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.2	0.8	0.6	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.2	0.1	0.7	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.2	0.4	0.5	0.1	0.3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	3.0	6.9	0.7	0.4	0.1
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.2	0.2	0.3	0.0
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.8	1.0	0.6	1.6	1.0
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.0	0.2	0.9	0.6	0.3
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.0	0.6	0.2	0.1	0.1
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.1	0.3	0.3	0.1	0.2
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	1.6	0.7	0.1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3.4	4.4	7.9	6.0	4.3
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.7	0.4	1.0	0.5	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	0.8	0.0	0.0	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche ohne Umsatzsteuer	55.8	50.7	50.2	66.7	28.1
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	55.8	50.7	50.2	66.7	28.1
62	Abschreibungen	21.1	8.4	16.5	10.1	23.1
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	11.6	50.4	24.1	11.0	21.1
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	11.5	-9.5	9.1	12.2	27.6
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	44.2	49.3	49.8	33.3	71.9
67	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

1) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach Produktionsbereichen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 65 nachgewiesen.

- Inländische Produktion und Einfuhr

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
Gew. v. Kohle, H.v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gew. v. Bergbauerzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brutstoffen	H.v. Mineral-ölerzeugnissen	H.v. Kunststoff-erzeugnissen	H.v. Gummi-erzeugnissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Baustoffen usw.	H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	H.v. Glas u. Glaswaren	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	1
0.1	-	0.0	0.0	-	0.0	2.7	0.0	-	-	2
6.3	4.9	1.4	2.7	1.0	2.3	2.1	2.8	2.6	4.0	3
0.7	3.4	-	1.3	0.1	0.2	0.6	0.9	2.9	3.2	4
0.6	0.7	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.4	0.4	5
17.4	0.7	-	0.3	0.0	0.0	0.0	1.3	0.1	0.0	6
-	31.8	0.2	0.2	0.0	-	-	0.1	0.0	0.4	7
-	-	3.1	0.0	27.9	-	-	-	0.1	0.0	8
0.7	1.4	0.3	31.2	1.6	20.6	9.4	2.3	4.6	3.3	9
0.8	0.1	0.1	2.3	6.6	0.2	0.3	1.9	2.1	1.9	10
0.3	-	0.2	1.6	0.2	8.8	0.4	0.4	1.6	2.8	11
0.5	0.5	0.2	0.0	0.1	0.2	2.5	0.1	-	0.0	12
0.4	0.2	0.2	0.2	0.0	0.1	0.3	14.8	2.9	1.2	13
-	-	-	0.1	-	0.0	-	0.0	0.2	0.0	14
-	-	-	0.1	0.0	0.8	-	0.1	0.0	13.7	15
0.4	0.1	0.4	0.1	0.0	0.1	1.1	0.6	0.1	-	16
0.1	0.0	0.0	0.8	0.0	0.4	0.3	0.1	0.5	0.4	17
0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	0.2	0.4	0.0	0.0	0.2	18
0.4	0.9	0.9	0.1	0.0	0.0	1.1	0.6	0.1	0.1	19
1.9	0.2	2.3	0.1	0.3	0.0	-	0.4	-	-	20
6.6	3.8	1.9	1.1	0.1	2.0	1.0	1.3	0.5	0.1	21
0.0	0.1	0.3	0.0	-	0.2	0.1	0.1	-	-	22
0.1	1.8	3.1	0.2	0.2	0.4	3.4	0.5	0.4	0.3	23
-	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	-	0.0	-	-	0.5	0.0	-	-	25
1.2	2.7	1.9	0.5	0.4	0.6	0.7	0.6	0.6	0.5	26
0.1	0.1	0.2	0.1	-	0.1	-	0.1	0.0	0.1	27
0.3	0.6	0.1	0.8	0.1	1.0	0.0	0.2	0.4	0.6	28
0.0	-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	29
0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	-	0.1	30
0.0	-	-	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	0.4	0.5	31
0.0	-	-	0.4	0.0	0.6	0.0	0.1	0.1	0.0	32
0.0	2.0	0.1	0.8	0.0	0.7	0.4	1.4	0.3	1.5	33
0.1	-	0.1	0.3	0.0	0.1	0.8	0.5	0.9	0.4	34
0.0	-	-	0.0	-	0.0	0.1	0.0	-	-	35
0.0	-	-	0.1	-	0.9	3.1	0.2	0.5	0.2	36
0.1	0.1	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	37
0.0	-	0.0	1.3	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	38
0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	39
0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	-	-	40
5.3	0.9	0.5	0.2	0.0	0.2	0.3	0.2	0.2	1.6	41
2.3	2.0	1.6	0.2	0.3	0.8	0.7	0.5	2.0	1.4	42
1.5	2.4	0.7	3.2	2.2	3.1	4.1	2.8	2.3	4.7	43
0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	44
0.5	1.1	0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.4	0.2	0.2	45
0.3	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.6	0.1	0.1	46
0.4	1.3	0.1	0.6	0.1	0.4	0.9	0.4	0.5	0.6	47
1.1	5.0	2.6	2.3	1.3	1.5	1.4	3.5	2.8	1.8	48
0.0	-	-	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.1	0.2	0.1	0.6	0.0	0.5	0.2	0.2	0.2	0.2	50
0.6	1.0	0.5	0.3	0.1	0.5	0.6	1.0	0.5	0.6	51
0.2	0.3	1.5	0.7	-	0.6	0.7	0.4	0.7	0.6	52
0.3	0.4	2.2	0.5	0.0	0.3	1.1	0.3	0.9	1.0	53
0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	0.0	-	-	54
10.2	8.0	16.4	12.0	2.5	9.8	11.1	13.5	10.2	8.6	55
1.3	0.4	0.2	1.0	0.3	0.8	0.3	0.5	0.3	0.5	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	-	-	-	58
63.7	79.9	44.1	69.6	46.2	59.9	54.0	56.4	43.9	57.9	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
63.7	79.9	44.1	69.6	46.2	59.9	54.0	56.4	43.9	57.9	61
12.1	8.6	13.0	5.7	2.1	5.1	6.7	6.9	8.5	9.4	62
58.1	23.0	21.1	27.5	2.6	28.5	41.0	24.5	50.6	29.5	63
-33.8	-11.4	21.8	-2.8	49.1	6.4	-1.8	12.2	-3.0	3.2	64
36.3	20.1	55.9	30.4	53.8	40.1	46.0	43.6	56.1	42.1	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

2.1 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
	Aufkommen	16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.0	0.0	0.0	-	0.0
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	3.0	4.7	4.6	2.1	0.7
4	Gas	1.1	1.0	0.7	0.4	0.1
5	Wasser	0.5	0.3	0.2	0.3	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	5.5	0.3	0.7	0.0	0.0
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	2.4	6.0	0.2	0.0	-
8	Erdöl, Erdgas	0.1	0.1	-	0.0	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.8	6.3	2.8	0.8	0.8
10	Mineralölerzeugnisse	0.6	0.3	0.4	0.2	0.4
11	Kunststofferzeugnisse	0.0	0.0	0.5	0.0	0.9
12	Gummierzeugnisse	0.0	-	0.2	0.0	0.1
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	1.0	0.3	0.7	0.0	0.4
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	0.0
15	Glas u. Glaswaren	0.1	-	-	0.0	1.0
16	Eisen u. Stahl	52.1	-	3.2	12.3	6.4
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.3	38.1	5.2	2.3	2.3
18	Gießereierzeugnisse	0.4	0.3	3.8	0.4	1.0
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.7	0.1	0.3	11.6	3.9
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.0	-	0.2	0.0	10.0
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.5	0.0	2.4	2.6	4.6
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	Straßenfahrzeuge	0.1	0.3	0.1	0.2	0.4
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.7	0.9	1.0	0.2	2.1
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1
28	EBM-Waren	0.3	0.5	0.4	0.4	2.7
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.0	0.0	0.0	0.0	-
30	Holz	0.0	-	0.0	-	0.2
31	Holzwaren	0.1	0.2	0.9	0.1	0.1
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
33	Papier- u. Pappwaren	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
36	Textilien	0.0	0.0	-	0.0	0.0
37	Bekleidung	0.0	-	0.0	0.0	0.0
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.0	-	0.0	0.0	0.0
39	Getränke	0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	Tabakwaren	-	0.0	0.0	0.0	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.1	0.4	0.5	0.3	0.1
42	Ausbauleistungen	0.1	0.6	1.7	0.7	0.6
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	3.1	7.4	5.4	3.0	4.8
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	1.1	0.5	0.8	0.4	0.3
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.2	0.3	0.4	0.7	0.6
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1.6	1.6	1.8	1.5	1.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.1	0.2	0.2	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.4	0.8	0.5	2.1	0.6
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.4	0.4	0.4	0.4	1.0
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.1	0.5	0.4	0.6	0.4
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	5.3	6.7	9.0	8.1	9.9
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.5	0.5	0.3	0.8	0.8
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	0.0	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche ohne Umsatzsteuer	84.2	80.0	50.8	53.3	60.1
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	84.2	80.0	50.8	53.3	60.1
62	Abschreibungen	5.8	5.0	9.1	4.7	2.9
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	15.6	16.6	46.2	30.2	33.2
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-5.4	-1.6	-6.1	11.8	3.9
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	15.8	20.0	49.2	46.7	39.9
67	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion und Einfuhr

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.0	-	-	-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	1
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.1	15.3	2
0.9	1.0	0.9	1.1	0.9	0.8	0.9	1.3	1.2	3.7	3
0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2	4
0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	5
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	6
-	-	-	-	-	0.0	-	0.0	-	-	7
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	0.0	-	-	8
0.5	0.6	1.1	1.4	0.3	1.5	2.4	1.6	4.5	3.8	9
0.3	0.2	0.3	0.2	0.1	0.3	0.2	0.4	0.3	1.0	10
0.7	1.0	3.0	1.0	0.4	3.8	2.0	3.0	3.7	1.3	11
0.5	0.1	1.9	0.1	0.1	0.3	0.1	0.3	0.1	-	12
0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.0	0.0	0.5	0.3	13
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	0.0	-	0.0	14
0.0	0.0	0.7	0.1	0.1	0.6	1.0	0.2	0.3	0.1	15
1.9	0.1	1.8	3.7	0.1	0.7	0.3	6.5	0.2	0.1	16
0.9	0.1	0.8	0.4	1.8	2.9	3.0	4.8	4.5	0.0	17
2.1	0.2	2.2	0.4	0.2	0.7	0.3	0.5	0.3	-	18
3.0	1.1	3.0	4.3	1.5	1.5	1.8	3.8	1.1	0.2	19
0.9	-	0.0	2.5	0.2	0.1	0.0	0.5	-	-	20
13.8	1.7	3.1	19.0	2.0	2.7	1.1	2.9	1.0	0.2	21
0.1	6.5	0.0	0.9	1.0	0.7	0.7	0.0	-	0.0	22
0.9	0.0	21.0	0.2	0.4	0.4	0.4	0.4	0.0	0.4	23
-	-	-	0.6	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	0.0	-	22.9	0.0	-	-	-	-	25
6.6	8.2	4.8	9.1	5.4	13.7	4.9	1.6	1.9	0.5	26
0.2	0.1	0.6	0.8	0.3	0.1	2.7	0.2	0.4	0.0	27
1.0	0.3	1.3	1.9	0.3	1.4	1.0	4.7	1.2	0.4	28
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.1	2.3	-	29
0.1	0.0	0.2	0.4	0.1	0.1	0.1	0.3	0.7	14.2	30
0.1	0.2	0.1	1.2	0.6	0.2	0.3	0.4	0.5	0.5	31
0.0	0.1	0.0	-	-	0.2	0.0	0.2	0.6	0.6	32
0.1	0.1	0.0	-	0.0	0.5	0.3	0.6	0.4	0.0	33
0.3	1.2	0.2	0.1	0.0	0.5	1.0	0.4	0.4	0.2	34
0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	35
0.0	0.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.3	0.3	0.4	0.0	36
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.1	0.0	0.0	-	37
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	38
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	39
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	40
0.2	0.5	0.2	0.0	-	0.1	0.2	0.2	0.2	1.1	41
0.3	1.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.4	0.6	0.9	0.7	42
3.7	7.2	4.6	5.8	2.9	4.4	4.4	4.3	5.2	3.9	43
0.2	0.2	0.6	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.6	0.9	44
0.1	0.0	0.2	0.2	0.0	0.1	0.1	0.3	0.1	1.0	45
0.1	0.0	0.1	0.0	-	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	46
0.9	0.2	0.2	0.7	0.0	0.5	1.3	0.8	0.9	0.6	47
1.4	0.7	1.2	1.3	0.5	1.3	1.0	1.8	1.0	4.0	48
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	49
0.2	0.0	0.4	0.2	1.7	0.4	0.1	0.2	0.2	0.4	50
1.0	0.1	0.8	0.4	1.7	1.1	0.5	0.9	0.4	0.5	51
1.2	0.4	0.4	0.4	1.3	1.2	0.7	0.9	1.0	0.8	52
0.5	1.7	0.5	0.4	0.2	0.5	0.7	0.5	0.6	0.4	53
0.0	0.1	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	54
10.8	26.1	10.3	9.1	7.3	11.9	11.4	9.2	12.0	7.3	55
0.9	0.2	0.4	0.4	3.9	0.5	0.5	0.4	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	0.0	0.0	-	-	-	0.0	-	-	-	58
57.3	62.1	68.4	69.8	59.1	56.9	47.3	56.0	50.9	65.5	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
57.3	62.1	68.4	69.8	59.1	56.9	47.3	56.0	50.9	65.5	61
4.7	9.2	5.7	5.1	5.1	4.8	4.2	4.6	5.2	7.6	62
40.6	33.7	26.4	49.1	44.8	39.0	43.0	34.0	25.5	24.3	63
-2.6	-5.0	-0.6	-24.0	-9.0	-0.6	5.5	5.4	18.3	2.6	64
42.7	37.9	31.6	30.2	40.9	43.1	52.7	44.0	49.1	34.5	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

2.1 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
	Aufkommen	31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	1.1	1.6	0.0	0.0	4.4
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.9	10.0	1.1	1.4	0.8
4	Gas	0.0	2.8	0.4	0.2	0.1
5	Wasser	0.0	0.2	0.1	0.1	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.0	1.1	0.0	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	1.5	4.2	3.3	4.7	3.0
10	Mineralölerzeugnisse	0.7	1.7	0.3	0.2	0.4
11	Kunststofferzeugnisse	3.9	0.2	1.8	1.0	3.0
12	Gummi- u. Kunststoffwaren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.1	1.8	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.0	0.0	0.0	-	-
15	Glas u. Glaswaren	1.1	0.0	0.0	-	0.0
16	Eisen u. Stahl	0.2	-	0.2	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
18	Gießereierzeugnisse	-	0.1	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1.4	0.3	0.1	0.0	0.5
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.0	0.0	-	0.0	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.1	0.4	0.7	0.7	0.6
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	0.0	0.0	0.2	0.0
23	Straßenfahrzeuge	0.5	1.0	0.6	0.5	0.3
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	2.1	1.1	0.6	0.5	0.4
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.1	0.0	0.0	-
28	EBM-Waren	3.9	0.0	0.5	0.5	2.2
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	0.0	0.1	0.1
30	Holz	8.8	0.7	0.0	0.0	0.0
31	Holzwaren	4.9	0.2	0.0	0.0	0.5
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.1	23.8	20.8	10.5	0.2
33	Papier- u. Pappwaren	0.5	1.0	9.9	1.1	0.7
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.4	0.1	1.2	5.8	0.2
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	1.0	0.0	0.1	0.3	18.7
36	Textilien	2.3	0.1	0.6	0.1	2.0
37	Bekleidung	0.0	-	-	0.0	0.1
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.0	0.0	0.9	0.0	0.1
39	Getränke	0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.5	0.4	0.1	0.1	0.3
42	Ausbauleistungen	0.4	0.6	0.6	0.7	0.7
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	4.9	6.9	2.8	2.4	5.6
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	1.1	0.2	0.3	0.2	0.3
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.2	0.5	0.2	0.2	0.2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.0	0.2	0.1	0.1	0.0
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.5	0.3	0.8	0.6	2.0
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2.1	4.0	2.8	2.0	1.6
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.5	0.2	0.2	0.1	0.3
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.5	0.4	1.0	1.1	1.5
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.7	0.4	0.4	0.7	1.5
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.5	0.4	0.3	0.6	0.8
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.0	-	0.0	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	9.4	7.3	13.2	11.2	7.2
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.4	0.4	0.5	0.3	0.3
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	-	-	0.0	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche ohne Umsatzsteuer	57.9	75.5	66.8	48.4	62.0
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
61	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	57.9	75.5	66.8	48.4	62.0
62	Abschreibungen	3.1	8.6	4.9	5.7	4.6
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	30.6	19.6	26.1	36.2	24.7
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	8.4	-3.7	2.1	9.7	8.7
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-	-	-	-	-
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	42.1	24.5	33.2	51.6	38.0
67	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion und Einfuhr

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistg. des Groß- handels u.ä., Rückge- winning	Leistg. des Einzel- handels	Leistg. der Eisen- bahnen	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
2.0	0.0	24.9	3.0	1.7	0.0	0.0	0.1	0.0	-	1
0.0	0.6	0.9	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	2
2.4	0.7	1.3	1.2	0.2	0.1	0.0	0.9	2.4	10.6	3
0.6	0.1	0.3	0.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.2	4
0.3	0.0	0.1	0.2	-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	5
0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	6
-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7
0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	8
11.1	0.1	0.9	0.8	0.5	0.4	2.7	0.0	0.2	0.1	9
0.4	0.3	0.6	1.2	0.1	1.1	0.4	1.6	1.3	4.5	10
0.9	1.7	1.0	1.4	0.1	2.1	2.6	0.1	0.3	0.2	11
0.2	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	12
0.0	0.0	0.0	-	-	16.1	2.6	0.0	0.0	0.2	13
-	-	0.0	0.0	-	0.0	1.7	-	0.0	0.0	14
0.0	-	0.5	2.5	-	0.2	0.7	0.0	0.0	0.0	15
-	-	0.0	-	-	0.9	0.4	0.0	0.0	1.0	16
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.3	0.0	0.0	0.0	17
-	-	-	-	-	0.1	0.7	0.0	0.0	0.1	18
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	1.5	0.3	0.0	0.0	1.3	19
0.0	0.1	0.0	0.0	-	1.6	2.1	0.0	0.0	3.1	20
0.2	0.1	0.4	0.2	0.0	0.5	2.8	0.1	0.2	0.2	21
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.3	0.2	0.3	22
0.4	0.2	0.5	0.4	0.1	0.3	0.3	0.2	0.5	0.0	23
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	-	24
-	-	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	-	25
0.5	0.2	0.2	0.6	0.1	1.0	4.9	0.1	0.2	1.0	26
0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	27
0.1	1.3	1.1	1.9	0.0	0.6	4.8	0.1	0.1	0.1	28
0.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	29
-	-	-	-	-	0.9	1.3	0.0	0.1	0.0	30
0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.8	4.3	0.0	0.1	0.0	31
0.2	0.0	0.1	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2	0.2	0.0	32
0.7	0.2	1.4	1.2	0.8	0.0	0.3	0.3	0.5	0.0	33
0.1	0.4	0.7	1.0	0.3	0.0	0.0	0.3	1.7	1.7	34
0.1	0.8	0.0	-	-	0.0	-	0.0	0.0	0.1	35
21.2	29.4	0.0	0.0	-	0.0	0.4	0.1	0.1	0.2	36
0.1	6.3	0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	37
0.0	0.2	17.5	8.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	38
0.0	0.0	0.2	6.6	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	39
0.0	-	0.0	0.0	3.7	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	40
0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	3.7	0.0	0.1	0.3	1.8	41
0.8	0.6	0.3	1.0	0.1	-	0.4	0.2	0.4	2.3	42
4.7	5.1	4.1	4.0	0.7	3.3	3.5	3.1	0.9	1.7	43
0.2	0.3	0.6	0.4	0.1	0.3	0.7	0.1	0.1	0.1	44
0.1	0.0	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	45
0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.1	0.1	46
0.6	1.3	0.4	0.8	0.0	0.6	0.9	1.0	1.3	0.5	47
2.0	1.4	4.2	2.7	0.4	2.2	1.5	1.6	0.7	4.4	48
0.2	0.2	0.1	0.0	-	0.1	0.2	0.3	0.2	0.1	49
0.3	0.2	0.3	0.2	0.0	0.8	0.4	0.4	0.3	0.8	50
0.6	0.9	0.6	1.1	0.4	0.9	0.6	6.0	11.6	1.5	51
0.8	1.5	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	1.9	0.2	0.3	52
0.8	0.3	0.5	0.9	0.4	0.1	0.3	0.8	0.8	0.7	53
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	54
11.3	13.6	9.7	14.9	8.9	12.5	8.8	8.4	8.3	12.3	55
0.3	0.4	0.9	0.9	0.4	0.7	0.2	0.3	0.3	0.1	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.0	-	-	-	-	0.0	-	0.0	58
64.8	68.8	75.4	59.2	19.6	54.6	51.6	29.2	34.7	53.0	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
64.8	68.8	75.4	59.2	19.6	54.6	51.6	29.2	34.7	53.0	61
7.1	2.1	3.2	9.1	1.6	2.6	1.0	5.3	6.0	52.7	62
26.9	23.3	15.0	17.1	5.6	37.6	24.5	49.5	46.9	115.9	63
1.2	5.8	6.3	14.6	73.2	5.2	22.9	16.1	12.4	-121.6	65
35.2	31.2	24.6	40.8	80.4	45.4	48.4	70.8	65.3	47.0	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

2.1 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Leistung der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistung des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistung des sonstigen Verkehrs	Leistung der Kredit- institute	Leistung der Versi- cherungen (ohne So- zialver- sicherung)
		46	47	48	49	50
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.0	-	0.0	0.0	0.0
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	0.0	0.0	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.2	0.7	0.4	0.4	0.4
4	Gas	-	0.1	0.0	0.1	0.1
5	Wasser	-	-	0.0	0.0	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	0.0	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	0.0	0.0	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.0	0.1	0.3	0.1	0.3
10	Mineralölerzeugnisse	7.9	0.3	4.9	0.1	0.1
11	Kunststofferzeugnisse	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
12	Gummi- u. Kunststoffwaren	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	-	0.3	0.1	0.0	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	0.0	0.0	-	-
15	Glas u. Glaswaren	-	0.0	-	0.0	-
16	Eisen u. Stahl	0.0	0.1	0.2	-	0.0
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	0.0	0.0	0.0	-
18	Gießereierzeugnisse	-	0.0	0.0	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.1	0.1	0.2	0.0	0.0
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.2	0.0	0.7	-	0.0
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.0	0.0	0.4	0.0	0.1
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.0	0.3	0.1	0.1	0.4
23	Straßenfahrzeuge	0.0	0.4	3.6	0.0	0.1
24	Wasserfahrzeuge	2.2	-	0.1	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.1	-	1.3	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.0	1.8	0.5	0.4	0.8
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
28	EBM-Waren	0.1	0.1	0.3	0.0	0.3
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	0.0	0.2	0.0	0.0
30	Holz	0.0	0.0	0.0	-	0.0
31	Holzwaren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
33	Papier- u. Pappwaren	0.0	0.0	0.3	0.0	0.3
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.2	0.7	1.0	0.9	0.5
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.0	0.0	0.0	-	-
36	Textilien	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1
37	Bekleidung	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	1.1	-	0.4	0.0	0.0
39	Getränke	0.2	-	0.0	0.0	0.1
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.0	0.5	0.6	0.0	0.2
42	Ausbauleistungen	0.1	0.9	0.7	0.3	0.6
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	1.3	0.7	1.3	0.2	0.7
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.3	0.0	0.1	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.0	0.7	0.2	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	36.8	0.0	0.7	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.3	7.5	1.6	1.3	1.1
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.4	0.3	10.8	0.8	0.8
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.0	0.2	83.7	2.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.6	0.2	2.2	0.1	1.0
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.2	1.5	4.9	1.3	1.4
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.1	0.1	4.4	1.0	0.7
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.2	0.2	0.3	0.6	1.5
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.0	0.0	0.1	0.0	0.4
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3.3	2.0	5.9	11.2	32.4
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.1	0.3	0.9	0.3	0.6
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	0.0	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche ohne Umsatzsteuer	56.0	20.5	50.7	103.4	47.3
60	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	1.5	-	1.5	5.0
61	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	56.0	22.0	50.7	104.8	52.3
62	Abschreibungen	15.8	22.5	7.5	3.5	2.8
63	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
64	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	20.0	39.5	30.5	33.3	26.2
65	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	8.2	15.0	11.3	-41.6	18.6
66	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	44.0	78.0	49.3	-4.8	47.7
67	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion und Einfuhr

tionswertes

Produktionsbereiche								Input der Pro- duktions- bereiche zusammen	Lfd. Nr.
Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung des Gast- gewerbes u. der Heime	Leistung der Wissen- schaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung des Gesundh.- u. Vete- rinär- wesens	Sonstige marktbest. Dienst- leistungen usw.	Leistung der Gebiets- körper- schaften	Leistung der Sozialver- sicherung	Leistung der priv. Org. oh. Er- werbszweck, häusl. Dienste		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	1.6	0.0	0.2	0.1	0.2	0.1	0.4	1.1	1
0.6	0.3	0.0	0.2	0.3	0.0	0.0	0.2	0.2	2
0.2	2.1	0.4	0.3	0.3	1.2	0.0	0.6	1.1	3
-	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1	0.3	4
1.4	0.3	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.2	0.2	5
-	0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	0.4	6
0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	-	-	0.1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	0.6	8
0.0	0.6	0.2	2.3	1.4	0.7	3.9	1.9	2.5	9
0.0	0.5	0.2	0.4	0.6	0.4	0.1	0.4	0.9	10
-	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.9	11
0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	12
0.0	0.1	-	0.0	0.1	0.1	-	0.2	1.0	13
-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	14
-	0.4	0.0	0.4	0.1	0.0	-	0.0	0.2	15
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	-	-	1.1	16
-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.6	17
-	-	0.0	-	0.0	-	-	-	0.3	18
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	19
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1	-	0.2	0.4	20
0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.4	0.0	0.0	1.2	21
-	0.3	0.2	0.0	0.1	0.2	0.1	-	0.1	22
0.0	0.2	0.1	0.2	0.5	0.7	0.2	0.3	1.4	23
-	-	-	-	0.0	0.3	-	0.0	0.0	24
-	-	0.0	-	0.0	0.9	-	0.4	0.2	25
0.1	0.4	0.4	0.1	1.0	0.7	0.2	0.2	1.7	26
0.0	0.0	0.1	6.5	0.1	0.3	2.9	0.1	0.3	27
0.0	0.3	0.2	0.0	0.1	0.8	0.0	0.1	0.7	28
0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.2	30
0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.3	31
-	0.0	0.7	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	0.4	32
0.0	0.4	1.7	0.0	0.3	0.2	0.2	0.1	0.4	33
0.0	0.4	23.7	0.1	0.3	0.4	0.1	0.3	0.8	34
-	-	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	35
0.0	0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.3	0.5	36
0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.3	0.1	37
0.0	14.6	0.0	0.3	0.7	0.5	0.3	2.3	1.3	38
0.0	7.8	0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	1.0	0.3	39
0.0	0.5	0.0	-	0.0	-	-	-	0.0	40
4.2	0.1	0.3	0.1	0.1	1.6	0.0	0.3	0.8	41
4.3	0.0	0.0	0.1	0.6	1.8	0.3	0.6	0.9	42
0.0	3.2	1.1	1.4	0.9	0.9	1.6	1.0	2.2	43
0.0	0.5	0.1	0.0	0.1	0.1	4.4	0.2	0.4	44
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	45
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	46
0.0	1.2	2.5	0.5	0.7	0.7	0.4	0.6	0.8	47
0.0	1.8	1.7	0.7	0.9	0.6	0.6	1.8	1.6	48
0.6	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.5	2.7	49
1.2	0.4	0.6	0.6	0.6	0.2	0.1	0.2	0.5	50
0.0	9.4	3.2	5.6	2.7	1.8	0.3	0.8	2.0	51
0.1	0.1	1.3	0.0	1.4	0.4	0.2	0.5	0.7	52
0.0	0.5	9.2	0.5	2.4	1.3	0.3	0.5	0.9	53
0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.7	36.3	0.0	1.5	54
4.5	7.0	6.5	6.0	17.3	6.3	2.7	9.9	9.6	55
3.7	0.2	0.2	0.8	0.6	0.7	16.4	0.6	1.4	56
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	57
-	0.0	0.1	0.4	0.2	4.7	14.2	-	1.0	58
21.5	57.1	55.8	29.2	36.3	31.7	86.7	27.4	50.0	59
0.5	-	0.5	2.3	0.4	3.1	2.7	1.9	0.7	60
22.0	57.1	56.4	31.5	36.7	34.8	89.4	29.3	50.7	61
22.7	3.1	10.5	9.6	6.7	4.3	0.4	4.6	7.1	62
0.6	25.3	23.6	25.2	18.8	60.8	10.2	66.2	1.7	63
54.7	14.5	9.6	33.6	37.7	0.1	0.0	-0.1	30.1	64
-	-	-	-	-	-	-	-	10.4	65
78.0	42.9	43.6	68.5	63.3	65.2	10.6	70.7	49.3	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

2 Koeffiziententabellen 1993

2.2 Input - Koeffizienten

- Inländische Produktion -

2.2 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertlg. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertlg. v. Gas	Gew. u. Vertlg. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	9.9	3.3	0.0	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.0	0.9	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	1.9	1.5	5.9	0.1	11.8
4	Gas	-	1.0	2.5	1.0	-
5	Wasser	0.6	0.1	-	-	0.7
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.1	-	14.5	0.4	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.2	0.1	0.0	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	11.0	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	2.4	1.7	0.0	0.0	0.2
10	Mineralölerzeugnisse	4.0	1.7	1.0	0.2	0.2
11	Kunststofferzeugnisse	0.0	0.1	0.0	0.0	0.3
12	Gummierzeugnisse	0.2	0.2	0.0	-	0.0
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.0	0.1	0.0	-	0.0
15	Glas u. Glaswaren	0.0	0.0	0.0	-	-
16	Eisen u. Stahl	0.0	0.3	0.5	0.2	0.2
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	0.1
18	Gießereierzeugnisse	0.0	-	0.0	0.0	0.0
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1.3	0.8	0.1	0.0	0.2
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.1	0.2	1.3	0.2	0.6
21	Maschinenbauerzeugnisse	1.0	0.7	1.1	1.5	1.5
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	-	0.0	0.0	-
23	Straßenfahrzeuge	0.7	1.4	0.0	0.0	0.0
24	Wasserfahrzeuge	-	0.3	0.0	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.0	-	0.0	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.3	0.5	2.7	1.3	0.1
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.6	0.0	0.3	0.1
28	EBM-Waren	0.1	0.3	0.0	-	0.1
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.0	-	0.0	-	-
30	Holz	0.0	0.2	0.0	-	0.0
31	Holzwaren	0.2	0.1	0.0	-	0.1
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.1	0.0	-	0.1
33	Papier- u. Pappwaren	0.1	0.5	0.0	0.0	-
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.3	0.7	0.0	0.0	0.4
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.0	0.0	-	-	-
36	Textilien	0.0	0.3	0.0	0.0	-
37	Bekleidung	0.0	0.0	0.0	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	9.8	2.5	0.0	-	0.0
39	Getränke	0.1	0.3	0.0	-	-
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.6	1.3	0.8	0.8	0.7
42	Ausbauleistungen	0.9	2.1	1.6	1.3	2.4
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	3.5	2.5	1.0	0.6	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.2	0.8	0.6	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.2	0.1	0.6	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.2	0.4	0.5	0.1	0.3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2.8	6.6	0.6	0.3	0.1
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.2	0.2	0.3	0.0
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.8	1.0	0.6	1.6	1.0
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.0	0.2	0.9	0.6	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.0	0.6	0.2	0.1	0.1
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.1	0.3	0.2	0.1	0.1
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	1.6	0.7	0.1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3.1	4.3	7.8	5.9	4.3
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.7	0.4	1.0	0.5	0.5
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	0.8	0.0	0.0	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländ. Produktion ohne Umsatzsteuer	48.5	43.4	46.7	28.7	26.9
60	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	7.2	7.3	3.6	38.0	1.2
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	55.8	50.7	50.2	66.7	28.1
63	Abschreibungen	21.1	8.4	16.5	10.1	23.1
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	-	-	-	-	-
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	11.6	50.4	24.1	11.0	21.1
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	11.5	-9.5	9.1	12.2	27.6
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	44.2	49.3	49.8	33.3	71.9
68	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

1) Die Produktionssteuern abzügl. Subventionen nach Produktionsbereichen sind zusammen mit den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Zeile 66 nachgewiesen.

- Inländische Produktion

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
Gew. v. Kohle, H.v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gew. v. Bergbau-erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Bruttstoffen	H.v. Mineral-ölerzeugnissen	H.v. Kunststoff-erzeugnissen	H.v. Gummi-erzeugnissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Baustoffen usw.	H.v. feinkera-mischen Erzeugnissen	H.v. Glas u. Glaswaren	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	1
0.1	-	0.0	0.0	-	0.0	0.5	0.0	-	-	2
6.2	4.8	1.3	2.6	1.0	2.3	2.0	2.8	2.6	3.9	3
0.7	3.4	-	1.3	0.1	0.2	0.6	0.9	2.9	3.2	4
0.6	0.7	0.1	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.4	0.4	5
17.1	0.7	-	0.3	0.0	0.0	0.0	1.0	0.1	-	6
-	31.5	0.2	0.1	0.0	-	-	0.1	0.0	0.3	7
-	-	0.4	0.0	1.2	-	-	-	0.0	0.0	8
0.5	0.9	0.2	22.4	0.6	13.2	5.5	1.9	2.3	2.1	9
0.4	0.0	0.1	1.5	3.2	0.1	0.2	1.5	1.6	1.6	10
0.2	-	0.2	1.4	0.1	8.1	0.3	0.3	1.3	0.9	11
0.3	0.5	0.2	0.0	0.0	0.1	2.1	0.0	-	0.0	12
0.4	0.2	0.2	0.1	0.0	0.0	0.2	12.0	2.0	1.0	13
-	-	-	0.0	-	0.0	-	0.0	0.1	0.0	14
-	-	-	0.1	0.0	0.7	-	0.1	0.0	10.7	15
0.3	0.1	0.2	0.0	0.0	0.1	1.1	0.3	0.1	-	16
0.1	0.0	0.0	0.3	-	0.4	0.3	0.1	0.5	-	17
0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	0.2	0.4	0.0	0.0	0.1	18
0.3	0.7	0.9	0.1	0.0	0.0	0.8	0.5	0.1	0.1	19
1.9	0.2	2.3	0.1	0.3	0.0	-	0.4	-	-	20
6.2	3.0	1.0	1.0	0.1	1.5	0.7	1.0	0.5	0.1	21
0.0	0.0	0.3	0.0	-	0.1	0.0	0.0	-	-	22
0.1	1.8	3.1	0.2	0.2	0.4	2.3	0.5	0.4	0.3	23
-	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	-	0.0	-	-	0.5	0.0	-	-	25
1.0	2.2	1.5	0.4	0.3	0.5	0.7	0.6	0.5	0.4	26
0.1	0.0	0.1	0.1	-	0.0	-	0.1	0.0	0.1	27
0.2	0.5	0.1	0.6	0.1	0.7	0.0	0.1	0.4	0.5	28
0.0	-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	29
0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	-	0.1	30
0.0	-	-	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.3	0.4	31
0.0	-	-	0.2	0.0	0.4	0.0	0.1	0.0	0.0	32
0.0	1.7	0.1	0.7	0.0	0.6	0.3	1.2	0.3	1.4	33
0.1	-	0.1	0.3	0.0	0.1	0.8	0.5	0.9	0.4	34
0.0	-	-	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	-	35
0.0	-	-	0.1	-	0.5	1.6	0.1	-	0.1	36
0.0	0.1	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	-	37
0.0	-	0.0	1.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	38
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	39
0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	-	-	40
5.3	0.9	0.5	0.2	0.0	0.2	0.3	0.2	0.2	1.6	41
2.3	2.0	1.6	0.2	0.3	0.8	0.7	0.5	2.0	1.4	42
1.5	2.4	0.7	3.2	2.2	3.1	4.1	2.8	2.3	4.7	43
0.1	0.1	-	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.3	44
0.5	1.1	0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.4	0.2	0.2	45
0.3	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.5	0.1	0.1	46
0.4	1.2	0.1	0.6	0.1	0.4	0.9	0.3	0.5	0.6	47
1.0	4.8	2.2	2.1	1.2	1.4	1.3	3.3	2.6	1.6	48
0.0	-	-	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.1	0.2	0.1	0.6	0.0	0.5	0.2	0.2	0.2	0.2	50
0.6	1.0	0.5	0.3	0.1	0.5	0.6	1.0	0.5	0.6	51
0.2	0.3	1.5	0.7	-	0.5	0.6	0.4	0.7	0.6	52
0.3	0.4	2.2	0.5	0.0	0.3	1.1	0.2	0.7	0.9	53
0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	0.0	-	-	54
9.6	7.7	16.1	11.9	2.5	9.7	10.9	13.3	9.6	8.4	55
1.3	0.4	0.2	1.0	0.3	0.8	0.3	0.5	0.3	0.5	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	-	-	-	58
60.5	76.5	39.1	57.3	14.7	49.3	43.2	50.6	37.9	49.8	59
3.1	3.4	5.0	12.3	31.6	10.6	10.8	5.8	6.0	8.1	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
63.7	79.9	44.1	69.6	46.2	59.9	54.0	56.4	43.9	57.9	62
12.1	8.6	13.0	5.7	2.1	5.1	6.7	6.9	8.5	9.4	63
58.1	23.0	21.1	27.5	2.6	28.5	41.0	24.5	50.6	29.5	64
-33.8	-11.4	21.8	-2.8	49.1	6.4	-1.8	12.2	-3.0	3.2	65
36.3	20.1	55.9	30.4	53.8	40.1	46.0	43.6	56.1	42.1	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

2.2 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
		16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.0	0.0	0.0	-	0.0
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	3.0	4.5	4.5	2.1	0.7
4	Gas	1.1	1.0	0.7	0.4	0.1
5	Wasser	0.5	0.3	0.2	0.3	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	5.3	0.2	0.4	-	0.0
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.3	1.3	0.1	0.0	-
8	Erdöl, Erdgas	0.0	0.0	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.8	5.1	2.4	0.6	0.6
10	Mineralölerzeugnisse	0.5	0.2	0.3	0.1	0.3
11	Kunststoffherzeugnisse	0.0	0.0	0.1	0.0	0.8
12	Gummiherzeugnisse	0.0	-	0.2	0.0	0.1
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.8	0.2	0.6	0.0	0.4
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	0.0
15	Glas u. Glaswaren	0.1	-	-	0.0	0.7
16	Eisen u. Stahl	49.8	-	2.8	8.8	3.4
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.1	22.4	4.4	1.1	1.5
18	Gießereierzeugnisse	0.4	0.3	3.5	0.3	0.9
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.6	0.1	0.3	10.0	3.4
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.0	-	0.2	0.0	10.0
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.5	0.0	2.1	2.5	3.7
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.0	0.0	-	0.0	0.0
23	Straßenfahrzeuge	0.1	0.3	0.1	0.2	0.4
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.6	0.7	0.9	0.2	1.7
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
28	EBM-Waren	0.3	0.4	0.3	0.3	2.2
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.0	0.0	0.0	0.0	-
30	Holz	0.0	-	0.0	-	0.1
31	Holzwaren	0.1	0.2	0.9	0.1	0.1
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
33	Papier- u. Pappwaren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
36	Textilien	0.0	0.0	-	0.0	0.0
37	Bekleidung	-	-	0.0	0.0	0.0
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.0	-	0.0	0.0	0.0
39	Getränke	0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	Tabakwaren	-	0.0	0.0	0.0	-
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.1	0.4	0.5	0.3	0.1
42	Ausbauleistungen	0.1	0.6	1.7	0.7	0.6
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	3.1	7.4	5.4	3.0	4.8
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	1.1	0.5	0.8	0.4	0.2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.2	0.3	0.3	0.7	0.6
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	1.5	1.5	1.6	1.4	1.6
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.1	0.2	0.2	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.3	0.8	0.4	2.1	0.6
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.4	0.3	0.4	0.4	1.0
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.1	0.4	0.3	0.5	0.3
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	5.2	6.6	8.7	7.9	9.6
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.5	0.5	0.3	0.8	0.8
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	0.0	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländ. Produktion ohne Umsatzsteuer	78.1	57.2	46.4	45.7	52.4
60	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	6.1	22.7	4.4	7.6	7.7
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	84.2	80.0	50.8	53.3	60.1
63	Abschreibungen	5.8	5.0	9.1	4.7	2.9
64	Produktionssteuern abzgl. Subventionen 1)	15.5	16.6	46.2	30.2	33.2
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	-5.4	-1.6	-6.1	11.8	3.9
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-	-	-	-	-
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	15.8	20.0	49.2	46.7	39.9
68	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.0	-	-	-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	1
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	13.4	2
0.8	1.0	0.9	1.1	0.9	0.8	0.9	1.3	1.2	3.7	3
0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2	4
0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	5
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	-	-	6
-	-	-	-	-	0.0	-	0.0	-	-	7
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	-	-	-	8
0.3	0.5	0.8	0.9	0.2	0.9	1.4	0.9	3.1	3.2	9
0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.2	0.8	10
0.6	1.0	2.8	1.0	0.4	3.4	1.8	2.8	2.5	0.9	11
0.4	0.0	1.2	0.1	0.0	0.2	0.1	0.2	0.1	-	12
0.1	0.1	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.2	13
-	0.0	-	0.0	-	0.1	0.0	0.0	-	-	14
0.0	0.0	0.5	0.1	0.0	0.4	0.7	0.2	0.3	0.1	15
1.2	0.1	1.2	2.1	0.1	0.4	0.2	4.3	0.1	0.1	16
0.6	0.1	0.5	0.3	1.0	1.5	2.4	2.9	1.2	0.0	17
1.9	0.2	2.1	0.4	0.2	0.6	0.3	0.4	0.2	-	18
2.6	0.9	2.6	3.4	1.2	1.3	1.6	3.3	0.9	0.2	19
0.9	-	0.0	2.2	0.2	0.1	0.0	0.5	-	-	20
11.4	1.4	2.2	15.5	1.6	2.1	0.9	2.4	0.9	0.2	21
0.0	3.1	0.0	0.3	0.4	0.3	0.3	0.0	-	0.0	22
0.9	0.0	16.0	0.2	0.4	0.4	0.4	0.4	0.0	0.4	23
-	-	-	0.6	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	0.0	-	13.8	0.0	-	-	-	-	25
4.5	3.8	4.0	7.6	4.9	9.0	3.5	1.2	1.2	0.4	26
0.2	0.0	0.4	0.5	0.2	0.1	1.5	0.1	0.4	0.0	27
0.8	0.2	1.1	1.7	0.2	1.3	0.8	3.0	0.9	0.3	28
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.1	-	29
0.1	0.0	0.1	0.2	-	0.1	0.0	0.2	0.4	10.1	30
0.1	0.1	0.1	1.2	0.6	0.2	0.2	0.3	0.5	0.5	31
0.0	0.0	0.0	-	-	0.1	0.0	0.1	0.4	0.2	32
0.1	0.1	0.0	-	0.0	0.4	0.3	0.6	0.4	0.0	33
0.3	1.2	0.2	0.1	0.0	0.4	0.9	0.4	0.4	0.2	34
0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	35
0.0	0.0	0.6	0.3	0.2	0.1	0.2	0.3	0.3	0.0	36
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.1	0.0	0.0	-	37
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	38
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	39
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	40
0.2	0.5	0.2	0.0	-	0.1	0.2	0.2	0.2	1.1	41
0.3	1.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.4	0.6	0.9	0.7	42
3.7	7.2	4.6	5.8	2.9	4.4	4.4	4.3	5.2	3.9	43
0.2	0.2	0.6	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.6	0.9	44
0.1	0.0	0.2	0.2	0.0	0.1	0.1	0.3	0.1	1.0	45
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	46
0.9	0.2	0.2	0.7	0.0	0.4	1.3	0.8	0.9	0.6	47
1.3	0.6	1.1	1.2	0.5	1.2	0.9	1.7	0.9	3.8	48
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	49
0.2	0.0	0.4	0.2	1.7	0.4	0.1	0.2	0.2	0.4	50
0.9	0.1	0.8	0.4	1.6	1.0	0.5	0.9	0.4	0.5	51
1.2	0.4	0.3	0.4	1.2	1.1	0.7	0.9	0.9	0.8	52
0.4	1.7	0.5	0.3	0.2	0.5	0.6	0.5	0.6	0.4	53
0.0	0.1	0.0	-	-	0.0	-	0.0	-	-	54
10.6	25.8	10.2	8.8	7.2	11.7	11.1	9.0	11.7	7.0	55
0.9	0.2	0.4	0.4	3.9	0.5	0.5	0.4	0.2	0.3	56
-	0.0	0.0	-	-	-	0.0	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
49.5	52.6	57.9	59.3	46.7	47.1	40.5	46.6	39.6	56.7	59
7.8	9.5	10.5	10.5	12.4	9.7	6.8	9.4	11.3	8.8	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
57.3	62.1	68.4	69.8	59.1	56.9	47.3	56.0	50.9	65.5	62
4.7	9.2	5.7	5.1	5.1	4.8	4.2	4.6	5.2	7.6	63
40.6	33.7	26.4	49.1	44.8	39.0	43.0	34.0	25.5	24.3	64
-2.6	-5.0	-0.6	-24.0	-9.0	-0.6	5.5	5.4	18.3	2.6	65
42.7	37.9	31.6	30.2	40.9	43.1	52.7	44.0	49.1	34.5	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

2.2 Input-Koeffizienten 1993

% des Produkt

Lfd. Nr.	Verwendung Aufkommen	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
		31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	1.0	1.5	0.0	0.0	1.9
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.9	9.8	1.1	1.3	0.8
4	Gas	0.0	2.8	0.4	0.2	0.1
5	Wasser	0.0	0.2	0.1	0.1	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	0.9	0.0	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	1.2	2.5	2.6	3.6	1.6
10	Mineralölprodukte	0.6	1.0	0.2	0.2	0.3
11	Kunststoffprodukte	3.4	-	1.2	0.6	0.8
12	Gummi- u. Kunststoffwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.7
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.1	0.7	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.0	0.0	0.0	-	-
15	Glas u. Glaswaren	1.0	0.0	0.0	-	0.0
16	Eisen u. Stahl	0.1	-	0.1	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
18	Gießereierzeugnisse	-	0.0	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1.4	0.3	0.1	0.0	0.4
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.0	0.0	-	0.0	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.1	0.3	0.5	0.5	0.5
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	-	0.0	0.0	0.1	0.0
23	Straßenfahrzeuge	0.5	1.0	0.6	0.5	0.3
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	1.6	1.0	0.5	0.5	0.4
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.1	0.0	0.0	-
28	EBM-Waren	3.1	0.0	0.4	0.3	1.6
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	0.0	0.0	0.1
30	Holz	6.3	0.3	0.0	0.0	0.0
31	Holzwaren	4.3	0.2	0.0	0.0	0.4
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	9.8	13.2	5.8	0.1
33	Papier- u. Pappwaren	0.4	0.9	9.1	1.1	0.7
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.4	0.1	1.1	5.7	0.2
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.8	0.0	0.1	0.3	9.2
36	Textilien	2.0	0.0	0.6	0.1	1.5
37	Bekleidung	0.0	-	-	0.0	0.0
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.0	0.0	0.8	0.0	0.1
39	Getränke	0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.5	0.4	0.1	0.1	0.3
42	Ausbauleistungen	0.4	0.6	0.6	0.7	0.7
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	4.9	6.9	2.8	2.4	5.6
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	1.1	0.2	0.3	0.2	0.3
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.2	0.5	0.2	0.2	0.2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.0	0.2	0.1	0.1	0.0
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.5	0.3	0.7	0.6	1.9
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	2.0	3.7	2.6	1.8	1.4
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
50	Dienstleistg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.5	0.2	0.2	0.1	0.3
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.5	0.4	0.9	1.1	1.4
52	Marktbestimmte Dienstleistg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.6	0.4	0.4	0.6	1.4
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.5	0.4	0.2	0.5	0.6
54	Marktbestimmte Dienstleistg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.0	-	0.0	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	9.2	7.2	13.0	10.9	6.7
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.4	0.4	0.5	0.3	0.3
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstleistg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.0	-	-	0.0	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländ. Produktion ohne Umsatzsteuer	50.9	55.6	55.7	40.7	43.5
60	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	7.0	20.0	11.1	7.7	18.6
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
62	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	57.9	75.5	66.8	48.4	62.0
63	Abschreibungen	3.1	8.6	4.9	5.7	4.6
64	Produktionssteuern abzgl. Subventionen 1)	30.6	19.6	26.1	36.2	24.7
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	8.4	-3.7	2.1	9.7	8.7
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	-	-	-	-	-
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	42.1	24.5	33.2	51.6	38.0
68	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion

tionswertes

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistung. des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Leistung. des Einzelhandels	Leistung. der Eisenbahnen	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
0.1	0.0	19.6	2.4	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	-	1
0.0	0.2	0.3	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	2
2.4	0.7	1.3	1.2	0.2	0.1	0.0	0.9	2.4	10.4	3
0.6	0.1	0.3	0.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.2	4
0.3	0.0	0.1	0.2	-	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	5
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	6
-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7
0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	8
8.3	0.1	0.6	0.3	0.3	0.4	2.3	0.0	0.1	0.1	9
0.3	0.2	0.4	1.0	0.1	0.9	0.3	1.3	1.1	3.8	10
0.5	0.6	0.7	1.2	0.0	1.8	2.0	0.1	0.2	0.2	11
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12
0.0	0.0	0.0	0.0	-	15.3	2.4	0.0	0.0	0.2	13
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.8	-	0.0	0.0	14
0.0	-	0.4	2.2	-	0.1	0.4	0.0	0.0	0.0	15
-	-	0.0	-	-	0.5	0.2	0.0	0.0	0.7	16
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	17
-	-	-	-	-	0.1	0.6	0.0	0.0	0.1	18
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	1.3	0.3	0.0	0.0	1.1	19
0.0	0.1	0.0	0.0	-	1.6	2.0	0.0	0.0	3.0	20
0.2	0.1	0.4	0.2	0.0	0.3	2.1	0.1	0.1	0.2	21
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.1	0.1	22
0.4	0.2	0.5	0.4	0.1	0.3	0.3	0.2	0.5	0.0	23
-	-	-	-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	24
-	-	0.0	-	-	-	-	-	0.0	-	25
0.4	0.1	0.2	0.5	0.1	0.9	3.8	0.1	0.2	0.7	26
0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	27
0.1	1.0	0.9	1.5	0.0	0.6	4.2	0.1	0.0	0.1	28
-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	29
-	-	-	-	-	0.6	0.9	0.0	0.1	0.0	30
0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.7	3.8	0.0	0.1	0.0	31
0.1	0.0	0.1	0.0	0.2	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	32
0.6	0.2	1.3	1.1	0.7	0.0	0.3	0.3	0.5	0.0	33
0.1	0.4	0.7	0.9	0.3	0.0	0.0	0.3	1.6	1.6	34
0.0	0.5	0.0	-	-	0.0	-	0.0	0.0	0.1	35
13.7	23.6	0.0	0.0	-	0.0	0.3	0.0	0.0	0.2	36
0.0	2.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	37
0.0	0.2	14.3	7.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	38
0.0	0.0	0.1	5.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	39
0.0	-	0.0	0.0	2.6	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	40
0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	3.7	0.0	0.1	0.3	1.8	41
0.8	0.6	0.3	1.0	0.1	-	0.4	0.2	0.4	2.3	42
4.7	5.1	4.1	4.0	0.7	3.3	3.5	1.3	0.9	1.7	43
0.2	0.3	0.6	0.4	0.1	0.3	0.7	0.1	0.1	0.1	44
0.1	0.0	0.2	0.1	0.1	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	45
0.1	0.0	0.1	-	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	46
0.6	1.3	0.4	0.8	0.0	0.6	0.9	1.0	1.3	0.5	47
1.9	1.3	3.9	2.5	0.4	2.1	1.4	1.4	0.6	4.3	48
0.2	0.2	0.1	0.0	-	0.1	0.2	0.3	0.1	0.1	49
0.3	0.2	0.3	0.2	0.0	0.8	0.4	0.4	0.3	0.8	50
0.6	0.9	0.6	1.1	0.4	0.9	0.6	5.9	11.5	1.5	51
0.8	1.4	0.2	0.5	0.1	0.2	0.1	1.7	0.2	0.3	52
0.8	0.3	0.5	0.9	0.4	0.1	0.3	0.8	0.7	0.6	53
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	54
10.9	12.8	9.6	14.7	8.8	12.2	8.6	8.1	8.0	11.7	55
0.3	0.4	0.9	0.9	0.4	0.7	0.2	0.3	0.3	0.1	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.0	-	-	-	-	0.0	-	0.0	58
50.8	55.3	64.4	53.4	16.4	51.2	44.9	25.7	32.8	49.6	59
14.0	13.4	11.1	5.8	3.2	3.4	6.6	3.5	1.8	3.4	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
64.8	68.8	75.4	59.2	19.6	54.6	51.6	29.2	34.7	53.0	62
7.1	2.1	3.2	9.1	1.6	2.6	1.0	5.3	6.0	52.7	63
26.9	23.3	15.0	17.1	5.6	37.6	24.5	49.5	46.9	115.9	64
1.2	5.8	6.3	14.6	73.2	5.2	22.9	16.1	12.4	-121.6	65
35.2	31.2	24.6	40.8	80.4	45.4	48.4	70.8	65.3	47.0	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

2.2 Input-Koeffizienten 1993

% des Produk

Lfd. Nr.	Verwendung	Input der				
		Leistung der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistung des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistung des sonstigen Verkehrs	Leistung der Kredit- institute	Leistung der Versi- cherungen (ohne So- zialver- sicherung)
	Aufkommen	46	47	48	49	50
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.0	-	0.0	0.0	0.0
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	0.0	0.0	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.2	0.6	0.4	0.4	0.4
4	Gas	-	0.1	0.0	0.1	0.1
5	Wasser	-	-	0.0	0.0	0.1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	-	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	0.0	0.0	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.0	0.1	0.2	0.0	0.2
10	Mineralölerzeugnisse	6.3	0.2	3.4	0.1	0.1
11	Kunststofferzeugnisse	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
12	Gummi- u. Kunststoffwaren	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	-	0.2	0.1	0.0	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	0.0	0.0	-	-
15	Glas u. Glaswaren	-	0.0	-	0.0	-
16	Eisen u. Stahl	0.0	0.1	0.1	-	0.0
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	0.0	0.0	0.0	-
18	Gießereierzeugnisse	-	0.0	0.0	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.1	0.1	0.2	0.0	0.0
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.2	0.0	0.7	-	0.0
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2
23	Straßenfahrzeuge	0.0	0.3	3.0	0.0	0.1
24	Wasserfahrzeuge	2.0	-	0.1	-	-
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.1	-	1.0	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.0	1.2	0.4	0.4	0.7
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	EBM-Waren	0.0	0.0	0.3	0.0	0.2
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	0.0	0.2	0.0	0.0
30	Holz	0.0	0.0	0.0	-	0.0
31	Holzwaren	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
33	Papier- u. Pappwaren	0.0	0.0	0.2	0.0	0.2
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.2	0.6	1.0	0.9	0.5
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	-	0.0	0.0	-	-
36	Textilien	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
37	Bekleidung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.5	-	0.2	0.0	0.0
39	Getränke	0.1	-	0.0	0.0	0.0
40	Tabakwaren	0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.0	0.5	0.6	0.0	0.2
42	Ausbauleistungen	0.1	0.9	0.7	0.3	0.6
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	1.3	0.7	1.3	0.2	0.7
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.3	0.0	0.1	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.0	0.5	0.2	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	12.5	0.0	0.4	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.3	6.1	1.6	1.3	1.1
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.3	0.3	9.9	0.7	0.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.1	0.0	0.1	83.5	2.1
50	Dienstleistung d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.6	0.2	2.2	0.1	0.5
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.2	1.5	4.8	1.3	1.4
52	Marktbestimmte Dienstleistung d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.1	0.1	4.1	0.9	0.6
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.2	0.2	0.3	0.6	1.4
54	Marktbestimmte Dienstleistung d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.0	0.0	0.1	0.0	0.4
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	3.1	1.9	5.8	8.8	32.3
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.1	0.3	0.9	0.3	0.6
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstleistung d. priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	0.0	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inländ. Produktion ohne Umsatzsteuer	29.3	17.6	45.3	100.3	45.7
60	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer	26.8	2.9	5.4	3.1	1.6
61	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	-	1.5	-	1.5	5.0
62	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. nicht- abziehbarer Umsatzsteuer	56.0	22.0	50.7	104.8	52.3
63	Abschreibungen	15.8	22.5	7.5	3.5	2.8
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen 1)	0	0	0	0	0
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	20.0	39.5	30.5	33.3	26.2
66	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1)	8.2	16.0	11.3	-41.6	18.6
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	44.0	78.0	49.3	-4.8	47.7
68	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen	100	100	100	100	100

- Inländische Produktion

tionswertes

Produktionsbereiche								Input der Pro- duktions- bereiche zusammen	Lfd. Nr.
Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung. des Gast- gewerbes u. der Heime	Leistung der Wissen- schaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung des Gesundh.- u. Vete- rinär- wesens	Sonstige marktbest. Dienst- leistungen usw.	Leistung der Gebiets- körper- schaften	Leistung der Sozialver- sicherung	Leistung der priv. Org. oh. Er- werbszweck, häusl. Dienste	59	
51	52	53	54	55	56	57	58		
0.1	0.7	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.9	1
0.6	0.1	0.0	0.2	0.3	0.0	0.0	0.2	0.1	2
0.2	2.1	0.4	0.3	0.3	1.2	0.0	0.6	1.1	3
-	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1	0.3	4
1.4	0.3	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.2	0.2	5
-	0.0	-	-	-	0.0	-	-	0.4	6
0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	-	-	0.0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	0.1	8
0.0	0.5	0.1	1.7	0.9	0.5	3.3	1.5	1.7	9
0.0	0.3	0.1	0.3	0.5	0.2	0.1	0.3	0.6	10
-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.7	11
0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	12
0.0	0.1	-	0.0	0.1	0.1	-	0.2	0.9	13
-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	14
-	0.2	0.0	0.3	0.1	0.0	-	0.0	0.2	15
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	-	-	0.9	16
-	-	0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.3	17
-	-	0.0	-	0.0	-	-	-	0.2	18
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	19
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1	-	0.2	0.3	20
0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.3	0.0	0.0	1.0	21
-	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	-	0.1	22
0.0	0.2	0.1	0.2	0.4	0.5	0.2	0.3	1.1	23
-	-	-	-	0.0	0.3	-	0.0	0.0	24
-	-	0.0	-	0.0	0.6	-	0.4	0.1	25
0.1	0.3	0.4	0.0	0.5	0.6	0.2	0.1	1.2	26
0.0	0.0	0.1	4.8	0.0	0.2	2.6	0.0	0.3	27
0.0	0.2	0.1	0.0	0.1	0.5	0.0	0.0	0.5	28
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.2	30
0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.3	31
-	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.2	32
0.0	0.3	1.5	0.0	0.3	0.2	0.1	0.1	0.3	33
0.0	0.4	23.6	0.1	0.3	0.4	0.1	0.3	0.8	34
-	-	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	35
0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.3	36
0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	37
0.0	12.1	0.0	0.2	0.7	0.5	0.3	2.1	1.1	38
0.0	7.2	0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	0.7	0.2	39
0.0	0.5	0.0	-	0.0	-	-	-	0.0	40
4.2	0.1	0.3	0.1	0.1	1.6	0.0	0.3	0.8	41
4.3	0.0	0.0	0.1	0.6	1.8	0.3	0.6	0.9	42
0.0	3.2	1.1	1.4	0.9	0.9	1.6	1.0	2.2	43
0.0	0.5	0.1	0.0	0.1	0.1	4.4	0.2	0.4	44
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	45
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	46
0.0	1.2	2.5	0.5	0.7	0.7	0.4	0.6	0.8	47
0.0	1.7	1.5	0.7	0.7	0.5	0.5	1.6	1.4	48
0.6	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.5	2.7	49
1.2	0.4	0.6	0.6	0.6	0.2	0.1	0.2	0.5	50
0.0	9.3	3.2	5.5	2.6	1.7	0.3	0.8	2.0	51
0.1	0.1	1.2	0.0	1.3	0.4	0.2	0.4	0.7	52
0.0	0.5	8.6	0.4	1.9	1.3	0.3	0.5	0.8	53
0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.7	36.3	0.0	1.5	54
4.5	6.3	6.4	5.9	16.7	5.5	2.7	9.8	9.3	55
3.7	0.2	0.2	0.8	0.6	0.4	16.4	0.6	1.4	56
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	57
-	0.0	0.1	0.4	0.2	4.7	14.2	-	1.0	58
21.4	50.5	53.2	25.9	33.1	28.2	85.3	25.0	44.1	59
0.1	6.6	2.6	3.3	3.2	3.5	1.5	2.4	5.9	60
0.5	-	0.5	2.3	0.4	3.1	2.7	1.9	0.7	61
22.0	57.1	56.4	31.5	36.7	34.8	89.4	29.3	50.7	62
22.7	3.1	10.5	9.6	6.7	4.3	0.4	4.6	7.1	63
0.6	25.3	23.6	25.2	18.8	60.8	10.2	66.2	1.7	64
54.7	14.5	9.6	33.6	37.7	0.1	0.0	-0.1	30.1	65
78.0	42.9	43.6	68.5	63.3	65.2	10.6	70.7	10.4	66
100	100	100	100	100	100	100	100	49.3	67
								100	68

2 Koeffiziententabellen 1993

2.3 Inverse Koeffizienten

- Inländische Produktion und Einfuhr -

2.3 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertig. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertig. v. Gas	Gew. u. Vertig. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	1.16980	0.07558	0.00234	0.00280	0.00118
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00301	1.02144	0.00148	0.00145	0.00085
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.03848	0.03148	1.08675	0.01672	0.13397
4	Gas	0.00434	0.01349	0.03011	1.01258	0.00453
5	Wasser	0.00820	0.00292	0.00223	0.00158	1.00806
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.01051	0.00910	0.20129	0.00936	0.02592
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00516	0.00466	0.00182	0.00297	0.00107
8	Erdöl, Erdgas	0.02289	0.01919	0.02156	0.50371	0.00455
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.09908	0.06059	0.03641	0.01814	0.01869
10	Mineralölerzeugnisse	0.07178	0.04325	0.02294	0.00961	0.00791
11	Kunststofferzeugnisse	0.00810	0.01100	0.00748	0.00728	0.00616
12	Gummierzeugnisse	0.00582	0.00573	0.00207	0.00259	0.00074
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00863	0.00940	0.00867	0.00666	0.00457
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00093	0.00155	0.00084	0.00057	0.00066
15	Glas u. Glaswaren	0.00286	0.00230	0.00154	0.00156	0.00084
16	Eisen u. Stahl	0.01230	0.02526	0.02793	0.02313	0.01687
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00506	0.00533	0.00629	0.00608	0.00420
18	Gießereierzeugnisse	0.00196	0.00216	0.00260	0.00361	0.00148
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.02097	0.01496	0.00679	0.01080	0.00516
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00419	0.00634	0.02282	0.01736	0.01093
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.02808	0.02435	0.03807	0.03705	0.02861
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00111	0.00125	0.00187	0.00319	0.00065
23	Straßenfahrzeuge	0.01875	0.02778	0.00590	0.02485	0.00264
24	Wasserfahrzeuge	0.00030	0.00364	0.00047	0.00018	0.00011
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00137	0.00198	0.00083	0.00076	0.00032
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.01797	0.02067	0.05357	0.04396	0.01433
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00205	0.00784	0.00133	0.00682	0.00146
28	EBM-Waren	0.00827	0.01128	0.00595	0.00555	0.00481
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00037	0.00040	0.00029	0.00030	0.00013
30	Holz	0.00181	0.00359	0.00167	0.00110	0.00169
31	Holzwaren	0.00512	0.00420	0.00219	0.00201	0.00320
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00502	0.00850	0.00312	0.00318	0.00322
33	Papier- u. Pappwaren	0.00695	0.01135	0.00300	0.00326	0.00152
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.01078	0.01615	0.00653	0.00903	0.00706
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00067	0.00061	0.00020	0.00019	0.00013
36	Textilien	0.00253	0.00716	0.00194	0.00207	0.00112
37	Bekleidung	0.00076	0.00187	0.00069	0.00044	0.00024
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.16244	0.05114	0.00542	0.00658	0.00272
39	Getränke	0.00274	0.00664	0.00183	0.00231	0.00082
40	Tabakwaren	0.00029	0.00029	0.00030	0.00039	0.00020
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.01110	0.01879	0.02349	0.01375	0.01111
42	Ausbauleistungen	0.01679	0.02818	0.02752	0.02573	0.02904
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.06691	0.05128	0.03143	0.02654	0.01551
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00402	0.00441	0.00165	0.00136	0.00087
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.00452	0.01055	0.00892	0.00203	0.00180
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00610	0.00457	0.01494	0.00311	0.00234
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.00937	0.01227	0.01226	0.00724	0.00691
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.05999	0.09765	0.02322	0.02994	0.00913
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01532	0.02319	0.01984	0.02644	0.00730
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01495	0.01683	0.01077	0.02037	0.01296
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.01893	0.02139	0.02464	0.02470	0.01089
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.00954	0.01716	0.01029	0.01673	0.00503
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01044	0.01211	0.01282	0.02257	0.00664
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.01957	0.00849	0.00169	0.00045	0.00040
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.14737	0.14918	0.19461	0.23583	0.10423
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.01562	0.01166	0.01897	0.01185	0.00962
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00151	0.00937	0.00147	0.00123	0.00073
59	Alle Gütergruppen	2.21348	2.07349	2.06762	2.28161	1.56783

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion und Einfuhr *)

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
Gew. v. Kohle, H.v. Erzeug- nissen des Kohlen- bergbaus	Gew. v. Bergbau- erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brut- stoffen	H.v. Mineral- ölerzeug- nissen	H.v. Kunst- stoff- Erzeug- nissen	H.v. Gummi- erzeug- nissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Bau- stoffen usw.	H.v. feinkera- mischen Erzeug- nissen	H.v. Glas u. Glaswaren	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.00299	0.00386	0.00364	0.01114	0.00199	0.00539	0.00689	0.00350	0.00344	0.00349	1
0.00336	0.00223	0.00175	0.00222	0.00086	0.00244	0.03005	0.00238	0.00138	0.00180	2
0.09453	0.09629	0.02407	0.05601	0.02202	0.04828	0.03986	0.04828	0.04053	0.06323	3
0.01321	0.05653	0.00243	0.02364	0.00282	0.01015	0.01152	0.01510	0.03301	0.04247	4
0.00825	0.01227	0.00211	0.00393	0.00162	0.00244	0.00429	0.00249	0.00479	0.00591	5
1.23002	0.03271	0.00636	0.01772	0.00507	0.01180	0.01153	0.02933	0.01046	0.01398	6
0.00212	1.46781	0.00466	0.00674	0.00181	0.00292	0.00307	0.00331	0.00208	0.00858	7
0.01252	0.03321	1.03587	0.02575	0.31159	0.01073	0.01080	0.01778	0.02669	0.03145	8
0.03561	0.05553	0.02164	1.48225	0.03545	0.34956	0.16782	0.05915	0.09019	0.08420	9
0.02058	0.01797	0.00918	0.04623	1.07733	0.01913	0.01656	0.03562	0.03303	0.03488	10
0.01260	0.01087	0.00900	0.03145	0.00702	1.10718	0.01349	0.01102	0.02314	0.04219	11
0.00741	0.01010	0.00432	0.00183	0.00225	0.00402	1.02790	0.00223	0.00118	0.00137	12
0.02259	0.01073	0.00599	0.00647	0.00264	0.00527	0.00742	1.17666	0.03756	0.02232	13
0.00080	0.00094	0.00052	0.00128	0.00028	0.00067	0.00049	0.00092	1.00289	0.00066	14
0.00187	0.00221	0.00184	0.00380	0.00098	0.01179	0.00169	0.00285	0.00181	1.16020	15
0.02849	0.02455	0.02303	0.01161	0.00995	0.01138	0.03683	0.02411	0.00857	0.00872	16
0.00983	0.01057	0.00701	0.02268	0.00424	0.01570	0.01241	0.00538	0.01215	0.01168	17
0.00474	0.00490	0.00509	0.00228	0.00266	0.00412	0.00710	0.00232	0.00162	0.00339	18
0.01415	0.02452	0.01661	0.00616	0.00651	0.00502	0.01783	0.01196	0.00490	0.00517	19
0.03148	0.01129	0.02855	0.00536	0.01295	0.00352	0.00295	0.00848	0.00352	0.00427	20
0.10483	0.08119	0.03216	0.02853	0.01358	0.03716	0.02231	0.02706	0.01527	0.01202	21
0.00205	0.00349	0.00498	0.00199	0.00184	0.00336	0.00245	0.00198	0.00114	0.00134	22
0.00895	0.04425	0.04647	0.01097	0.01880	0.01178	0.05008	0.01502	0.01188	0.01127	23
0.00037	0.00057	0.00022	0.00040	0.00016	0.00027	0.00030	0.00045	0.00021	0.00022	24
0.00111	0.00217	0.00094	0.00133	0.00070	0.00102	0.00732	0.00136	0.00093	0.00093	25
0.03900	0.07146	0.03642	0.02275	0.01918	0.02243	0.02407	0.02185	0.01959	0.01987	26
0.00265	0.00288	0.00273	0.00219	0.00101	0.00173	0.00121	0.00143	0.00098	0.00157	27
0.01076	0.01732	0.00670	0.01646	0.00475	0.01763	0.00597	0.00644	0.00927	0.01244	28
0.00044	0.00052	0.00035	0.00061	0.00021	0.00039	0.00083	0.00042	0.00031	0.00033	29
0.00393	0.00242	0.00104	0.00127	0.00056	0.00417	0.00166	0.00250	0.00147	0.00312	30
0.00323	0.00321	0.00187	0.00210	0.00104	0.00371	0.00217	0.00306	0.00614	0.00775	31
0.00397	0.01301	0.00402	0.01626	0.00222	0.01748	0.00775	0.01054	0.00692	0.01054	32
0.00360	0.03650	0.00410	0.01705	0.00231	0.01468	0.00927	0.02099	0.00718	0.02377	33
0.00890	0.01022	0.01226	0.01318	0.00524	0.00932	0.01886	0.01359	0.01773	0.01405	34
0.00038	0.00033	0.00022	0.00031	0.00011	0.00041	0.00130	0.00033	0.00027	0.00030	35
0.00347	0.00396	0.00235	0.00517	0.00127	0.01489	0.04320	0.00523	0.00865	0.00498	36
0.00206	0.00209	0.00050	0.00081	0.00031	0.00058	0.00073	0.00074	0.00042	0.00046	37
0.00672	0.00912	0.00878	0.03245	0.00480	0.01349	0.01131	0.00791	0.00843	0.00817	38
0.00243	0.00364	0.00323	0.00386	0.00146	0.00263	0.00271	0.00238	0.00208	0.00223	39
0.00036	0.00038	0.00030	0.00047	0.00028	0.00036	0.00031	0.00042	0.00026	0.00031	40
0.07269	0.02164	0.00821	0.00844	0.00418	0.00738	0.00837	0.00782	0.00558	0.02374	41
0.03582	0.04142	0.02187	0.01196	0.01125	0.01605	0.01495	0.01352	0.02678	0.02415	42
0.04472	0.06726	0.02706	0.07022	0.03720	0.06518	0.06982	0.05304	0.04265	0.07732	43
0.00248	0.00353	0.00147	0.00330	0.00143	0.00398	0.00282	0.00285	0.00266	0.00470	44
0.00826	0.01930	0.00282	0.00608	0.00333	0.00443	0.00551	0.00655	0.00316	0.00395	45
0.00949	0.01533	0.00436	0.00744	0.00316	0.00492	0.00370	0.01310	0.00393	0.00400	46
0.01353	0.03050	0.00767	0.01684	0.00544	0.01408	0.01752	0.01149	0.01185	0.01491	47
0.03237	0.10294	0.04240	0.05460	0.03171	0.04039	0.03610	0.06033	0.04630	0.04042	48
0.01387	0.01497	0.00883	0.01833	0.00717	0.01960	0.01504	0.01776	0.01604	0.01523	49
0.00701	0.01153	0.00565	0.01419	0.00359	0.01197	0.00864	0.00834	0.00769	0.00823	50
0.02597	0.04189	0.02354	0.02747	0.01376	0.02617	0.02601	0.03132	0.02148	0.02656	51
0.01288	0.01976	0.02495	0.02184	0.01037	0.01819	0.01777	0.01552	0.01589	0.01669	52
0.01502	0.01934	0.03440	0.02086	0.01282	0.01604	0.02366	0.01393	0.01856	0.02226	53
0.00070	0.00075	0.00041	0.00119	0.00033	0.00067	0.00075	0.00074	0.00043	0.00050	54
0.24726	0.26791	0.26692	0.29628	0.13308	0.24966	0.23682	0.26592	0.20136	0.21184	55
0.02331	0.01593	0.00777	0.02197	0.00764	0.01794	0.01134	0.01238	0.00928	0.01243	56
0.00001	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00185	0.00146	0.00107	0.00244	0.00073	0.00163	0.00145	0.00128	0.00093	0.00117	58
2.33355	2.89327	1.87269	2.55016	1.87701	2.32625	2.14496	2.14243	1.89685	2.19370	59

2.3 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrzgg.
		16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00370	0.00418	0.00283	0.00256	0.00359
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00212	0.00188	0.00186	0.00136	0.00198
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.09831	0.10548	0.07017	0.04815	0.03025
4	Gas	0.03188	0.02717	0.01383	0.01160	0.00773
5	Wasser	0.01297	0.00739	0.00451	0.00589	0.00328
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.15921	0.02780	0.02821	0.02940	0.01835
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.07740	0.14279	0.01459	0.01515	0.01125
8	Erdöl, Erdgas	0.02571	0.02159	0.01145	0.00984	0.00853
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.04914	0.17016	0.06863	0.03411	0.04144
10	Mineralölerzeugnisse	0.02942	0.02125	0.01529	0.01292	0.01559
11	Kunststofferzeugnisse	0.00808	0.00916	0.01214	0.00472	0.01839
12	Gummierzeugnisse	0.00296	0.00235	0.00397	0.00162	0.00340
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.03027	0.01155	0.01424	0.00737	0.01110
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00047	0.00064	0.00059	0.00038	0.00089
15	Glas u. Glaswaren	0.00383	0.00163	0.00144	0.00149	0.01440
16	Eisen u. Stahl	2.10743	0.01177	0.07915	0.29876	0.17618
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.01866	1.62289	0.09210	0.04900	0.05274
18	Gießereierzeugnisse	0.01205	0.00689	1.04255	0.00789	0.01547
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.02330	0.00729	0.00865	1.13777	0.05756
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00902	0.00569	0.00695	0.00366	1.11442
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.03872	0.01937	0.03995	0.04497	0.07173
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00216	0.00238	0.00138	0.00150	0.00202
23	Straßenfahrzeuge	0.01166	0.01745	0.00750	0.00807	0.01316
24	Wasserfahrzeuge	0.00057	0.00039	0.00024	0.00025	0.00025
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00146	0.00131	0.00089	0.00092	0.00101
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.03914	0.03778	0.02862	0.01828	0.04523
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00135	0.00128	0.00256	0.00108	0.00157
28	EBM-Waren	0.01274	0.01561	0.01038	0.00970	0.03718
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00046	0.00050	0.00044	0.00042	0.00037
30	Holz	0.00196	0.00158	0.00242	0.00106	0.00396
31	Holzwaren	0.00358	0.00564	0.01226	0.00335	0.00307
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00517	0.00638	0.00401	0.00351	0.00478
33	Papier- u. Pappwaren	0.00587	0.00818	0.00421	0.00331	0.00443
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.00922	0.01045	0.00742	0.00787	0.00890
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00036	0.00035	0.00070	0.00030	0.00031
36	Textilien	0.00261	0.00288	0.00229	0.00174	0.00266
37	Bekleidung	0.00086	0.00072	0.00053	0.00056	0.00081
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00881	0.01018	0.00669	0.00599	0.00850
39	Getränke	0.00289	0.00285	0.00210	0.00206	0.00283
40	Tabakwaren	0.00038	0.00060	0.00036	0.00038	0.00036
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.01822	0.01590	0.01091	0.01002	0.00693
42	Ausbauleistungen	0.01652	0.02300	0.02516	0.01586	0.01451
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.09438	0.15107	0.08429	0.06273	0.08699
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00241	0.00363	0.00289	0.00192	0.00342
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.02698	0.01290	0.01150	0.00937	0.00681
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.01721	0.00938	0.00564	0.00506	0.00464
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01407	0.01688	0.01133	0.01559	0.01565
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.06169	0.05622	0.03762	0.03725	0.04030
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01470	0.01965	0.01619	0.01621	0.02227
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.00949	0.01042	0.00738	0.00642	0.00801
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.03298	0.04100	0.02432	0.04186	0.02955
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.02040	0.01972	0.01392	0.01368	0.02298
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01588	0.02126	0.01425	0.01640	0.01591
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00075	0.00073	0.00050	0.00048	0.00053
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.25619	0.25729	0.20276	0.19640	0.23341
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.02089	0.01824	0.01089	0.01657	0.01713
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00001	0.00001	0.00000	0.00001	0.00001
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00173	0.00165	0.00107	0.00131	0.00142
59	Alle Gütergruppen	3.48042	3.03435	2.10870	2.26501	2.35010

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion und Einfuhr *)

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.00375	0.00394	0.00384	0.00362	0.00434	0.00409	0.00324	0.00363	0.00464	0.01664	1
0.00192	0.00214	0.00274	0.00263	0.00167	0.00202	0.00194	0.00219	0.00433	0.18403	2
0.02617	0.02265	0.03162	0.03312	0.02450	0.02680	0.02497	0.03908	0.03200	0.06432	3
0.00560	0.00344	0.00699	0.00749	0.00526	0.00550	0.00535	0.00905	0.00624	0.00835	4
0.00262	0.00151	0.00256	0.00248	0.00166	0.00236	0.00237	0.00439	0.00256	0.00246	5
0.01029	0.00594	0.01181	0.01601	0.00630	0.00805	0.00671	0.01915	0.00821	0.01518	6
0.00533	0.00160	0.00569	0.00675	0.00477	0.00698	0.00611	0.01404	0.00811	0.00187	7
0.00666	0.00490	0.00785	0.00797	0.00502	0.00670	0.00598	0.00919	0.00717	0.01335	8
0.03932	0.03635	0.06262	0.05158	0.02776	0.06141	0.06425	0.06141	0.10408	0.09276	9
0.01293	0.01095	0.01447	0.01426	0.00810	0.01316	0.01116	0.01525	0.01362	0.03180	10
0.01751	0.02094	0.05138	0.02397	0.01359	0.05352	0.02966	0.04125	0.04797	0.02354	11
0.00783	0.00218	0.02695	0.00362	0.00223	0.00455	0.00203	0.00435	0.00245	0.00218	12
0.00619	0.00476	0.00740	0.00567	0.00380	0.00549	0.00365	0.00590	0.00967	0.01051	13
0.00055	0.00073	0.00053	0.00063	0.00037	0.00168	0.00067	0.00044	0.00047	0.00077	14
0.00258	0.00226	0.01245	0.00447	0.00263	0.00944	0.01402	0.00460	0.00539	0.00352	15
0.06832	0.01357	0.07276	0.11749	0.01726	0.03097	0.01906	0.16255	0.01657	0.01465	16
0.02983	0.01044	0.03030	0.02567	0.04544	0.06075	0.05819	0.09038	0.08118	0.00492	17
0.02763	0.00456	0.03215	0.01265	0.00496	0.01023	0.00517	0.00870	0.00539	0.00155	18
0.04543	0.01765	0.04963	0.06498	0.02687	0.02454	0.02577	0.05136	0.01899	0.00886	19
0.01353	0.00232	0.00365	0.03247	0.00417	0.00329	0.00206	0.00954	0.00246	0.00465	20
1.17232	0.03059	0.05840	0.23776	0.03928	0.04557	0.02292	0.04748	0.02174	0.01458	21
0.00323	1.07228	0.00229	0.01230	0.01539	0.01041	0.00972	0.00176	0.00147	0.00155	22
0.01883	0.00670	1.27409	0.01150	0.01107	0.01180	0.01036	0.01242	0.00641	0.01698	23
0.00021	0.00017	0.00022	1.00640	0.00028	0.00022	0.00016	0.00025	0.00019	0.00088	24
0.00104	0.00068	0.00109	0.00099	1.29898	0.00122	0.00070	0.00096	0.00071	0.00167	25
0.10063	0.11424	0.08644	0.13771	0.09395	1.17381	0.07033	0.03600	0.03466	0.02080	26
0.00368	0.00178	0.00812	0.00921	0.00477	0.00216	1.02853	0.00253	0.00471	0.00218	27
0.01806	0.00896	0.02338	0.03029	0.00912	0.02140	0.01591	1.05490	0.01839	0.01114	28
0.00039	0.00056	0.00050	0.00075	0.00031	0.00046	0.00094	0.00098	1.02385	0.00041	29
0.00235	0.00184	0.00385	0.00695	0.00234	0.00287	0.00201	0.00468	0.00962	1.16792	30
0.00360	0.00424	0.00366	0.01486	0.00904	0.00373	0.00442	0.00599	0.00769	0.00857	31
0.00506	0.00823	0.00525	0.00477	0.00331	0.00929	0.00678	0.00869	0.01418	0.01370	32
0.00506	0.00816	0.00538	0.00473	0.00341	0.01017	0.00741	0.01099	0.00307	0.00581	33
0.01099	0.02647	0.01110	0.01006	0.00721	0.01330	0.01832	0.01183	0.01269	0.01184	34
0.00041	0.00036	0.00038	0.00072	0.00027	0.00030	0.00124	0.00084	0.00077	0.00071	35
0.00307	0.00294	0.01618	0.00897	0.00599	0.00484	0.00670	0.00687	0.00851	0.00401	36
0.00065	0.00064	0.00079	0.00058	0.00049	0.00055	0.00158	0.00059	0.00099	0.00076	37
0.00882	0.00911	0.00831	0.00801	0.01073	0.00944	0.00746	0.00832	0.01024	0.01672	38
0.00300	0.00289	0.00271	0.00259	0.00324	0.00303	0.00237	0.00267	0.00261	0.00365	39
0.00039	0.00049	0.00039	0.00037	0.00032	0.00043	0.00033	0.00048	0.00034	0.00035	40
0.00709	0.00950	0.00752	0.00600	0.00507	0.00594	0.00803	0.00826	0.00672	0.02049	41
0.01049	0.02227	0.01255	0.01130	0.00957	0.01014	0.01087	0.01409	0.01647	0.01933	42
0.07038	0.10093	0.09146	0.10087	0.06156	0.07837	0.07092	0.07928	0.08174	0.07298	43
0.00327	0.00429	0.00882	0.00588	0.00481	0.00400	0.00346	0.00465	0.00818	0.01212	44
0.00361	0.00154	0.00495	0.00537	0.00172	0.00300	0.00267	0.00701	0.00351	0.01495	45
0.00329	0.00206	0.00372	0.00350	0.00165	0.00403	0.00245	0.00532	0.00323	0.00456	46
0.01843	0.01068	0.01189	0.01892	0.00712	0.01315	0.02133	0.01677	0.01804	0.01675	47
0.03404	0.02433	0.03679	0.03815	0.02122	0.03346	0.02652	0.04061	0.02941	0.08268	48
0.02483	0.01532	0.01499	0.01996	0.01645	0.01957	0.01811	0.02019	0.02349	0.02490	49
0.00776	0.00605	0.01044	0.00867	0.02694	0.00961	0.00584	0.00719	0.00757	0.01291	50
0.03218	0.02721	0.03424	0.03086	0.04089	0.03325	0.02360	0.03174	0.02476	0.02826	51
0.02459	0.01688	0.01692	0.01934	0.02516	0.02368	0.01696	0.02083	0.02033	0.02178	52
0.01641	0.03483	0.01910	0.01767	0.01306	0.01702	0.01745	0.01636	0.01744	0.01580	53
0.00072	0.00121	0.00068	0.00059	0.00082	0.00077	0.00073	0.00099	0.00049	0.00202	54
0.23678	0.41534	0.26474	0.25054	0.20118	0.25223	0.22149	0.21812	0.23712	0.20214	55
0.01699	0.00913	0.01357	0.01441	0.05773	0.01276	0.01174	0.01213	0.00899	0.01139	56
0.00001	0.00000	0.00000	0.00001	0.00002	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00142	0.00176	0.00136	0.00135	0.00324	0.00127	0.00118	0.00117	0.00109	0.00260	58
2.20264	2.17548	2.50363	2.50046	2.22836	2.18875	1.97187	2.28034	2.07690	2.37580	59

2.3 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder, Leder- waren, Schuhen
		31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00691	0.00866	0.00886	0.00386	0.00991
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.03086	0.02487	0.00742	0.00415	0.05676
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.03010	0.15815	0.05935	0.04156	0.02611
4	Gas	0.00484	0.04448	0.01633	0.00943	0.00558
5	Wasser	0.00206	0.00400	0.00294	0.00211	0.00346
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.00785	0.04832	0.01683	0.01067	0.00644
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00214	0.00162	0.00137	0.00097	0.00183
8	Erdöl, Erdgas	0.00833	0.03423	0.01494	0.00900	0.00800
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.06715	0.10513	0.09971	0.09951	0.08957
10	Mineralölerzeugnisse	0.02036	0.04220	0.02256	0.01484	0.01795
11	Kunststofferzeugnisse	0.05439	0.01176	0.02927	0.01735	0.04745
12	Gummierzeugnisse	0.00204	0.00248	0.00188	0.00158	0.01277
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00564	0.03352	0.00994	0.00566	0.00371
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00093	0.00103	0.00066	0.00045	0.00051
15	Glas u. Glaswaren	0.01516	0.00206	0.00178	0.00121	0.00191
16	Eisen u. Stahl	0.02195	0.01311	0.01241	0.00649	0.01274
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.01037	0.00636	0.00562	0.00426	0.00771
18	Gießereierzeugnisse	0.00178	0.00291	0.00189	0.00138	0.00162
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.02263	0.01051	0.00586	0.00413	0.01234
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00302	0.00715	0.00370	0.00280	0.00268
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.01203	0.02267	0.02035	0.01636	0.01866
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00148	0.00244	0.00181	0.00399	0.00167
23	Straßenfahrzeuge	0.01409	0.02691	0.01959	0.01411	0.01206
24	Wasserfahrzeuge	0.00030	0.00048	0.00033	0.00023	0.00037
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00106	0.00171	0.00142	0.00094	0.00102
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.03781	0.03619	0.02538	0.01932	0.01856
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00103	0.00208	0.00136	0.00086	0.00108
28	EBM-Waren	0.04876	0.00629	0.01103	0.00938	0.03377
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00038	0.00045	0.00075	0.00089	0.00122
30	Holz	0.10859	0.01170	0.00395	0.00198	0.00232
31	Holzwaren	1.05421	0.00498	0.00287	0.00182	0.00798
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00878	1.32116	0.31088	0.15401	0.01041
33	Papier- u. Pappwaren	0.01026	0.01969	1.11797	0.01866	0.01442
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.01302	0.01015	0.02262	1.06937	0.01155
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.01290	0.00037	0.00134	0.00438	1.22968
36	Textilien	0.03343	0.00396	0.01195	0.00396	0.03579
37	Bekleidung	0.00096	0.00061	0.00060	0.00047	0.00260
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00939	0.01056	0.02136	0.00815	0.01468
39	Getränke	0.00264	0.00269	0.00279	0.00235	0.00365
40	Tabakwaren	0.00041	0.00040	0.00038	0.00038	0.00068
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.01120	0.01446	0.00769	0.00527	0.00875
42	Ausbauleistungen	0.01229	0.01989	0.01734	0.01423	0.01743
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.08164	0.11869	0.07508	0.05356	0.09434
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.01466	0.00483	0.00533	0.00396	0.00558
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.00494	0.00972	0.00596	0.00398	0.00495
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00290	0.00940	0.00591	0.00414	0.00286
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01473	0.01450	0.01832	0.01386	0.03434
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.04826	0.08097	0.06570	0.04295	0.04221
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.02212	0.02143	0.02044	0.01597	0.02736
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01194	0.01149	0.00962	0.00673	0.00913
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.02836	0.03262	0.03481	0.02956	0.03993
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.01907	0.01877	0.01778	0.01629	0.02934
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01652	0.01858	0.01732	0.01733	0.02068
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00077	0.00097	0.00075	0.00047	0.00095
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.22000	0.23796	0.29167	0.22386	0.19795
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.01139	0.01551	0.01463	0.00967	0.01158
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00000	0.00001	0.00001	0.00000	0.00000
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00138	0.00158	0.00151	0.00113	0.00155
59	Alle Gütergruppen	2.21216	2.67944	2.51250	2.03597	2.29994

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion und Einfuhr *)

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistung des Groß- handels u.ä., Rückge- winnung	Leistung des Einzel- handels	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
0.03463	0.01548	0.35603	0.07210	0.02232	0.00302	0.00306	0.00405	0.00186	1
0.00199	0.00863	0.01289	0.00274	0.00073	0.00366	0.00501	0.00129	0.00202	2
0.04927	0.03069	0.03850	0.02856	0.00597	0.01843	0.01649	0.01430	0.03175	3
0.01347	0.00669	0.00809	0.00933	0.00106	0.00473	0.00454	0.00249	0.00499	4
0.00508	0.00296	0.00521	0.00447	0.00052	0.00313	0.00213	0.00217	0.00347	5
0.01239	0.00762	0.00991	0.00708	0.00147	0.00972	0.00649	0.00302	0.00646	6
0.00159	0.00109	0.00306	0.00146	0.00025	0.00247	0.00302	0.00028	0.00045	7
0.01294	0.00811	0.01524	0.01284	0.00193	0.00949	0.00678	0.00748	0.00780	8
0.22789	0.08995	0.06403	0.04301	0.01452	0.03589	0.07138	0.00892	0.01419	9
0.02099	0.01634	0.03876	0.02841	0.00487	0.02465	0.01540	0.02168	0.01849	10
0.02019	0.02925	0.02075	0.02461	0.00201	0.02922	0.03982	0.00349	0.00653	11
0.00432	0.00227	0.00322	0.00171	0.00045	0.00142	0.00197	0.00157	0.00094	12
0.00345	0.00280	0.00505	0.00363	0.00087	0.19906	0.03388	0.00182	0.00339	13
0.00057	0.00045	0.00091	0.00062	0.00010	0.00062	0.01713	0.00020	0.00029	14
0.00170	0.00151	0.00918	0.03333	0.00035	0.00367	0.01022	0.00064	0.00074	15
0.00675	0.00770	0.01113	0.00904	0.00149	0.03622	0.02883	0.00249	0.00428	16
0.00587	0.00487	0.00502	0.00515	0.00077	0.00779	0.01753	0.00114	0.00169	17
0.00138	0.00120	0.00171	0.00144	0.00029	0.00314	0.01045	0.00060	0.00082	18
0.00434	0.00507	0.00984	0.00511	0.00120	0.02332	0.01284	0.00133	0.00200	19
0.00334	0.00317	0.00365	0.00285	0.00055	0.02152	0.02616	0.00130	0.00190	20
0.01391	0.01016	0.02083	0.01195	0.00247	0.01656	0.04511	0.00370	0.00655	21
0.00148	0.00144	0.00148	0.00142	0.00049	0.00138	0.00160	0.00342	0.00307	22
0.01404	0.01084	0.01933	0.01404	0.00315	0.01147	0.01018	0.00538	0.00918	23
0.00026	0.00023	0.00039	0.00024	0.00007	0.00030	0.00019	0.00012	0.00016	24
0.00109	0.00097	0.00188	0.00124	0.00028	0.00107	0.00083	0.00057	0.00050	25
0.02077	0.01599	0.01720	0.01976	0.00438	0.02338	0.07175	0.00658	0.01005	26
0.00107	0.00080	0.00167	0.00091	0.00027	0.00077	0.00089	0.00051	0.00057	27
0.00684	0.01960	0.01948	0.02738	0.00155	0.01153	0.05780	0.00266	0.00297	28
0.00051	0.00127	0.00062	0.00045	0.00014	0.00054	0.00035	0.00055	0.00052	29
0.00099	0.00097	0.00131	0.00127	0.00030	0.01304	0.02142	0.00047	0.00171	30
0.00235	0.00243	0.00348	0.00413	0.00123	0.00978	0.04730	0.00129	0.00221	31
0.01128	0.00802	0.01235	0.01013	0.00592	0.00446	0.00547	0.00528	0.00888	32
0.01464	0.00988	0.02464	0.01998	0.01004	0.00630	0.00827	0.00435	0.00793	33
0.01158	0.01330	0.01939	0.02142	0.00705	0.00763	0.00795	0.00865	0.02338	34
0.00161	0.01116	0.00073	0.00036	0.00012	0.00032	0.00077	0.00014	0.00023	35
1.27153	0.40128	0.00318	0.00295	0.00080	0.00282	0.00874	0.00196	0.00275	36
0.00189	1.06797	0.00135	0.00079	0.00021	0.00058	0.00047	0.00034	0.00058	37
0.01577	0.01508	1.26816	0.12462	0.00608	0.00667	0.00633	0.00749	0.00376	38
0.00302	0.00370	0.00481	1.07336	0.00086	0.00208	0.00185	0.00340	0.00151	39
0.00040	0.00043	0.00042	0.00044	1.03864	0.00030	0.00032	0.00123	0.00123	40
0.00579	0.00524	0.00853	0.00639	0.00167	1.04348	0.00451	0.00546	0.01002	41
0.01786	0.01639	0.01435	0.01920	0.00277	0.00726	1.01117	0.00753	0.01293	42
0.08501	0.09449	0.08602	0.06998	0.01284	0.05816	0.06478	1.04025	0.01807	43
0.00406	0.00577	0.00949	0.00702	0.00154	0.00416	0.00941	0.00125	1.00145	44
0.00330	0.00221	0.00557	0.00313	0.00116	0.00449	0.00320	0.00098	0.00127	45
0.00500	0.00290	0.00620	0.00303	0.00069	0.00620	0.00307	0.00155	0.00279	46
0.01730	0.02552	0.01390	0.01744	0.00248	0.01436	0.01769	0.01472	0.01794	47
0.04753	0.04139	0.08653	0.05376	0.00978	0.04597	0.03620	0.02412	0.01532	48
0.02454	0.02838	0.01744	0.01347	0.00344	0.02047	0.02117	0.02441	0.01911	49
0.00992	0.00845	0.01365	0.00817	0.00225	0.01317	0.00942	0.00765	0.00693	50
0.02991	0.03587	0.03149	0.03372	0.01046	0.02966	0.02503	0.07228	0.12583	51
0.02185	0.03011	0.01452	0.01656	0.00456	0.01272	0.01143	0.02387	0.00897	52
0.02354	0.01935	0.01787	0.02226	0.00918	0.01215	0.01336	0.01481	0.01445	53
0.00107	0.00076	0.00662	0.00172	0.00052	0.00087	0.00057	0.00057	0.00071	54
0.27181	0.30413	0.24631	0.28057	0.13009	0.25390	0.20514	0.13892	0.14524	55
0.01243	0.01265	0.02045	0.01807	0.00638	0.01475	0.00847	0.00839	0.01067	56
0.00000	0.00000	0.00001	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00139	0.00145	0.00183	0.00161	0.00064	0.00136	0.00098	0.00077	0.00089	58
2.40950	2.47643	2.64567	2.21043	1.34720	2.10526	2.07628	1.52645	1.61225	59

2.3 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		Leistg. der Eisen- bahnen	Leistg. der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistg. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistg. des sonstigen Verkehrs	Leistg. der Kredit- institute
		45	46	47	48	49
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00279	0.00783	0.00074	0.00710	0.01411
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00159	0.00086	0.00058	0.00178	0.00555
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.12462	0.00976	0.01141	0.01521	0.04645
4	Gas	0.00709	0.00130	0.00148	0.00226	0.00897
5	Wasser	0.00283	0.00071	0.00055	0.00244	0.00570
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.02719	0.00262	0.00274	0.00411	0.00995
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00225	0.00073	0.00048	0.00118	0.00117
8	Erdöl, Erdgas	0.02043	0.04015	0.00244	0.02014	0.01180
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.02254	0.01243	0.00826	0.02090	0.04889
10	Mineralölerzeugnisse	0.05859	0.13717	0.00587	0.06593	0.02542
11	Kunststofferzeugnisse	0.00806	0.00310	0.00347	0.00632	0.00908
12	Gummierzeugnisse	0.00186	0.00113	0.00082	0.00639	0.00244
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00934	0.00122	0.00540	0.00512	0.00596
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00100	0.00015	0.00031	0.00041	0.00091
15	Glas u. Glaswaren	0.00192	0.00077	0.00071	0.00174	0.00278
16	Eisen u. Stahl	0.03810	0.00889	0.00621	0.01419	0.00934
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00614	0.00231	0.00233	0.00483	0.00548
18	Gießereierzeugnisse	0.00344	0.00106	0.00086	0.00245	0.00194
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.01998	0.00528	0.00248	0.00732	0.00478
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.04031	0.00662	0.00131	0.01098	0.00400
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.01529	0.01220	0.00364	0.01416	0.01305
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00416	0.00129	0.00385	0.00243	0.00685
23	Straßenfahrzeuge	0.00782	0.00513	0.00649	0.05557	0.01537
24	Wasserfahrzeuge	0.00027	0.03489	0.00007	0.00188	0.00048
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00131	0.00256	0.00024	0.02015	0.00218
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.02738	0.01050	0.02583	0.01972	0.05225
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00091	0.00077	0.00051	0.00134	0.00187
28	EBM-Waren	0.00694	0.00389	0.00243	0.00819	0.00914
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00065	0.00017	0.00019	0.00239	0.00127
30	Holz	0.00160	0.00062	0.00102	0.00102	0.00169
31	Holzwaren	0.00242	0.00115	0.00141	0.00168	0.00410
32	Zellstoff, Holzschnitz, Papier, Pappe	0.00580	0.00239	0.00216	0.00547	0.02379
33	Papier- u. Pappwaren	0.00353	0.00257	0.00132	0.00619	0.01226
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.02514	0.00726	0.00993	0.01773	0.08568
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00175	0.00025	0.00025	0.00029	0.00083
36	Textilien	0.00557	0.00226	0.00304	0.00319	0.00638
37	Bekleidung	0.00250	0.00044	0.00328	0.00086	0.00231
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00637	0.02439	0.00154	0.01893	0.02889
39	Getränke	0.00226	0.00358	0.00048	0.00560	0.01018
40	Tabakwaren	0.00049	0.00025	0.00007	0.00092	0.00111
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.02495	0.00228	0.00750	0.01206	0.01259
42	Ausbauleistungen	0.03139	0.00489	0.01271	0.01476	0.03445
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.03878	0.03378	0.01395	0.03409	0.04568
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00264	0.00498	0.00084	0.00316	0.00378
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	1.00336	0.00159	0.00761	0.00402	0.00333
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00545	1.58239	0.00126	0.01448	0.00483
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01311	0.00794	1.08267	0.02475	0.10346
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.06355	0.01641	0.00832	1.13381	0.08510
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01469	0.01297	0.00479	0.02269	6.14295
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01353	0.01215	0.00408	0.02904	0.02178
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.03378	0.01249	0.02067	0.07210	1.03026
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.01302	0.00590	0.00339	0.05620	0.08114
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01766	0.00920	0.00520	0.01140	0.07037
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00436	0.00094	0.00062	0.00141	0.00383
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.23408	0.11079	0.05204	0.15692	0.94480
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.00910	0.00537	0.00568	0.01805	0.03716
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00001
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00111	0.00055	0.00046	0.00127	0.00414
59	Alle Gütergruppen	2.04681	2.18528	1.35797	1.99874	8.23404

*) Der Koeffizient im Tabellenfeld Zeile i, Spalte j zeigt, wieviel Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr des Produktionsbereichs i im Input-Output-Modell direkt und indirekt benötigt werden, um eine Werteneinheit der

Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr des Produktionsbereichs j für die letzte Verwendung bereitzustellen zu können.

- Inländische Produktion und Einfuhr *)

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
Leistung der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung des Gastgewerbes u. der Heime	Leistung der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung des Gesundheits- u. Veterinärwesens	Sonstige marktbest. Dienstleistungen usw.	Leistung der Gebietskörperschaften	Leistung der Sozialversicherung	Leistung der priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
0.00431	0.00215	0.07771	0.00394	0.00462	0.00777	0.00640	0.00874	0.01626	1
0.00204	0.00658	0.00644	0.00265	0.00337	0.00457	0.00138	0.00259	0.00355	2
0.01134	0.00792	0.03691	0.02132	0.00881	0.01010	0.01934	0.01445	0.01260	3
0.00213	0.00102	0.00638	0.00432	0.00202	0.00217	0.00529	0.00364	0.00228	4
0.00203	0.01496	0.00681	0.00186	0.00189	0.00181	0.00311	0.00247	0.00241	5
0.00262	0.00203	0.00797	0.00526	0.00214	0.00257	0.00473	0.00364	0.00291	6
0.00046	0.00039	0.00108	0.00056	0.00078	0.00059	0.00070	0.00105	0.00052	7
0.00335	0.00153	0.00878	0.00523	0.00357	0.00457	0.00523	0.00523	0.00433	8
0.02177	0.00874	0.03227	0.03828	0.04422	0.03418	0.02384	0.08916	0.03904	9
0.00791	0.00351	0.01944	0.01066	0.00883	0.01206	0.00893	0.01171	0.01104	10
0.00353	0.00380	0.00911	0.00750	0.00429	0.00429	0.00576	0.00716	0.00362	11
0.00097	0.00043	0.00163	0.00148	0.00246	0.00178	0.00187	0.00261	0.00179	12
0.00217	0.01051	0.00419	0.00378	0.00198	0.00262	0.00623	0.00335	0.00425	13
0.00033	0.00084	0.00144	0.00031	0.00034	0.00040	0.00053	0.00042	0.00029	14
0.00102	0.00082	0.00926	0.00120	0.00593	0.00168	0.00135	0.00339	0.00123	15
0.00400	0.00412	0.00597	0.00445	0.00303	0.00542	0.00608	0.00467	0.00319	16
0.00231	0.00167	0.00294	0.00259	0.00503	0.00248	0.00377	0.00593	0.00201	17
0.00080	0.00078	0.00098	0.00089	0.00071	0.00117	0.00115	0.00103	0.00062	18
0.00193	0.00227	0.00384	0.00245	0.00266	0.00233	0.00371	0.00353	0.00185	19
0.00137	0.00276	0.00244	0.00171	0.00101	0.00168	0.00277	0.00194	0.00297	20
0.00533	0.00446	0.00944	0.00728	0.00399	0.00673	0.01052	0.00691	0.00413	21
0.00557	0.00050	0.00418	0.00360	0.00148	0.00253	0.00271	0.00339	0.00073	22
0.00658	0.00263	0.01000	0.00856	0.00516	0.00988	0.01254	0.00933	0.00730	23
0.00016	0.00019	0.00023	0.00016	0.00011	0.00029	0.00331	0.00068	0.00026	24
0.00062	0.00061	0.00102	0.00086	0.00050	0.00078	0.01219	0.00330	0.00595	25
0.01953	0.00830	0.01543	0.01516	0.00967	0.01952	0.01720	0.01537	0.00850	26
0.00200	0.00063	0.00090	0.00138	0.06717	0.00115	0.00396	0.05549	0.00179	27
0.00552	0.00418	0.01011	0.00634	0.00282	0.00418	0.01162	0.00581	0.00341	28
0.00068	0.00017	0.00051	0.00107	0.00023	0.00098	0.00093	0.00074	0.00051	29
0.00084	0.00170	0.00168	0.00104	0.00049	0.00067	0.00117	0.00100	0.00062	30
0.00158	0.00337	0.00247	0.00122	0.00105	0.00228	0.00301	0.00178	0.00127	31
0.00626	0.00140	0.00679	0.05790	0.00249	0.00623	0.00590	0.00604	0.00372	32
0.00672	0.00163	0.01179	0.02670	0.00244	0.00673	0.00446	0.00593	0.00431	33
0.01769	0.00307	0.01419	0.28241	0.00593	0.01494	0.01141	0.01007	0.00921	34
0.00030	0.00011	0.00031	0.00146	0.00102	0.00057	0.00032	0.00085	0.00038	35
0.00354	0.00117	0.00660	0.00419	0.00376	0.00499	0.00389	0.00486	0.00595	36
0.00124	0.00028	0.00309	0.00123	0.00087	0.00159	0.00164	0.00172	0.00328	37
0.00903	0.00270	0.20075	0.00880	0.00733	0.01756	0.01265	0.01723	0.03595	38
0.00336	0.00072	0.08518	0.00428	0.00100	0.00527	0.00214	0.00396	0.01208	39
0.00070	0.00011	0.00547	0.00083	0.00012	0.00058	0.00015	0.00024	0.00017	40
0.00518	0.04590	0.00923	0.00846	0.00496	0.00484	0.01928	0.00768	0.00545	41
0.01225	0.04639	0.01203	0.00852	0.00650	0.01099	0.02288	0.01280	0.01034	42
0.02005	0.00885	0.06070	0.03527	0.02568	0.02185	0.02179	0.04120	0.02155	43
0.00155	0.00094	0.00729	0.00325	0.00097	0.00204	0.00247	0.04570	0.00281	44
0.00105	0.00062	0.00271	0.00206	0.00081	0.00111	0.00176	0.00187	0.00129	45
0.00117	0.00070	0.00366	0.00217	0.00094	0.00186	0.00132	0.00176	0.00263	46
0.02010	0.00378	0.02079	0.03694	0.01002	0.01261	0.01240	0.01545	0.01093	47
0.02049	0.00692	0.04481	0.03842	0.01558	0.02005	0.01650	0.02488	0.02964	48
0.13949	0.04452	0.02823	0.01613	0.01087	0.02089	0.01721	0.02222	0.03597	49
0.01489	0.01428	0.01083	0.01139	0.00877	0.01029	0.00572	0.00770	0.00506	50
0.03549	1.00727	0.11297	0.05364	0.06514	0.04150	0.02863	0.04565	0.01980	51
0.01734	0.00387	1.01032	0.02357	0.00513	0.02085	0.00964	0.01074	0.01047	52
0.03085	0.00496	0.01582	1.11087	0.01075	0.03473	0.02041	0.01639	0.01200	53
0.00440	0.00063	0.00193	0.00064	1.00782	0.00094	0.00716	0.36756	0.00085	54
0.45213	0.09680	0.18939	0.18069	0.11873	1.25553	0.12844	0.15729	0.16373	55
0.01258	0.03959	0.01361	0.00868	0.01328	0.01149	1.01173	0.17498	0.01011	56
0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00037	1.00006	0.00000	57
0.00173	0.00216	0.00123	0.00233	0.00465	0.00358	0.04798	0.15184	1.00093	58
1.96438	1.44295	2.18112	2.09792	1.53593	1.68683	1.60958	2.43717	1.56981	59

2 Koeffiziententabellen 1993

2.4 Inverse Koeffizienten

- Inländische Produktion -

2.4 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertig. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertig. v. Gas	Gew. u. Vertig. v. Wasser
		1	2	3	4	5
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	1.13939	0.04648	0.00103	0.00072	0.00056
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00127	1.01027	0.00103	0.00058	0.00058
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.03230	0.02589	1.08078	0.00624	0.13087
4	Gas	0.00276	0.01211	0.02903	1.01130	0.00400
5	Wasser	0.00759	0.00235	0.00187	0.00065	1.00791
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.00766	0.00574	0.18985	0.00604	0.02352
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00278	0.00229	0.00021	0.00041	0.00011
8	Erdöl, Erdgas	0.00097	0.00167	0.00340	0.11142	0.00051
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.04214	0.03109	0.00757	0.00490	0.00752
10	Mineralölerzeugnisse	0.05306	0.02654	0.01579	0.00390	0.00517
11	Kunststofferzeugnisse	0.00416	0.00533	0.00470	0.00270	0.00494
12	Gummierzeugnisse	0.00261	0.00271	0.00121	0.00064	0.00044
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00680	0.00770	0.00700	0.00379	0.00381
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00049	0.00085	0.00048	0.00018	0.00036
15	Glas u. Glaswaren	0.00182	0.00134	0.00092	0.00051	0.00051
16	Eisen u. Stahl	0.00605	0.01227	0.01576	0.00723	0.00854
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00135	0.00167	0.00228	0.00124	0.00208
18	Gießereierzeugnisse	0.00122	0.00140	0.00192	0.00133	0.00111
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.01805	0.01226	0.00481	0.00360	0.00417
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00290	0.00511	0.02145	0.00634	0.01049
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.01749	0.01435	0.03105	0.02087	0.02309
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00032	0.00040	0.00068	0.00070	0.00023
23	Straßenfahrzeuge	0.01435	0.02283	0.00372	0.00627	0.00180
24	Wasserfahrzeuge	0.00018	0.00328	0.00030	0.00007	0.00008
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00076	0.00118	0.00047	0.00023	0.00018
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.01007	0.01308	0.04031	0.02074	0.00955
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00127	0.00712	0.00080	0.00377	0.00095
28	EBM-Waren	0.00501	0.00710	0.00394	0.00205	0.00335
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00015	0.00020	0.00010	0.00004	0.00003
30	Holz	0.00097	0.00276	0.00100	0.00041	0.00121
31	Holzwaren	0.00401	0.00320	0.00174	0.00106	0.00288
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00174	0.00351	0.00111	0.00063	0.00136
33	Papier- u. Pappwaren	0.00472	0.00845	0.00189	0.00125	0.00101
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.00850	0.01291	0.00486	0.00374	0.00624
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00032	0.00031	0.00009	0.00005	0.00007
36	Textilien	0.00099	0.00437	0.00081	0.00053	0.00049
37	Bekleidung	0.00013	0.00026	0.00015	0.00006	0.00005
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.13252	0.03910	0.00324	0.00230	0.00178
39	Getränke	0.00172	0.00432	0.00122	0.00080	0.00056
40	Tabakwaren	0.00022	0.00022	0.00025	0.00025	0.00017
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.00973	0.01726	0.02205	0.01027	0.01057
42	Ausbauleistungen	0.01462	0.02603	0.02597	0.01703	0.02846
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.05689	0.04254	0.02585	0.01389	0.01290
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00344	0.00393	0.00138	0.00069	0.00074
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.00370	0.00974	0.00829	0.00075	0.00151
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00305	0.00227	0.00876	0.00082	0.00126
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.00725	0.01026	0.01072	0.00376	0.00597
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.04828	0.08583	0.01677	0.01102	0.00678
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01257	0.02061	0.01786	0.02174	0.00645
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01321	0.01526	0.00983	0.01782	0.01252
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.01456	0.01742	0.02156	0.01447	0.00951
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.00629	0.01354	0.00781	0.00625	0.00402
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.00676	0.00895	0.00887	0.00821	0.00459
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.01897	0.00786	0.00160	0.00026	0.00036
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.10747	0.11736	0.18827	0.12495	0.09297
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.01327	0.00972	0.01755	0.00841	0.00900
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00000	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000
58	Dienstlstdg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00125	0.00908	0.00132	0.00078	0.00067
59	Alle Gütergruppen	1.88210	1.78166	1.86322	1.50065	1.48057

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion *)

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
Gew. v. Kohle, H.v. Erzeug- nissen des Kohlen- bergbaus	Gew. v. Bergbau- erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brut- stoffen	H.v. Mineral- ölerzeug- nissen	H.v. Kunst- stoff- Erzeug- nissen	H.v. Gummi- erzeug- nissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Bau- stoffen usw.	H.v. feinkera- mischen Erzeug- nissen	H.v. Glas u. Glaswaren	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.00140	0.00173	0.00184	0.00546	0.00041	0.00202	0.00189	0.00165	0.00135	0.00154	1
0.00250	0.00133	0.00123	0.00118	0.00022	0.00139	0.00590	0.00173	0.00084	0.00110	2
0.08874	0.08919	0.02066	0.04421	0.01312	0.03842	0.03219	0.04233	0.03530	0.05486	3
0.01222	0.05499	0.00171	0.01979	0.00164	0.00684	0.00909	0.01362	0.03157	0.03962	4
0.00791	0.01180	0.00182	0.00313	0.00089	0.00177	0.00368	0.00209	0.00443	0.00533	5
1.22356	0.02934	0.00456	0.01247	0.00252	0.00799	0.00842	0.02227	0.00801	0.01047	6
0.00025	1.46069	0.00314	0.00223	0.00010	0.00054	0.00042	0.00133	0.00056	0.00524	7
0.00149	0.00619	1.00457	0.00263	0.01296	0.00088	0.00111	0.00180	0.00394	0.00474	8
0.01750	0.02875	0.01067	1.29864	0.00958	0.19339	0.08275	0.03602	0.03948	0.03905	9
0.01132	0.01017	0.00545	0.02531	1.03464	0.00868	0.00755	0.02410	0.02162	0.02361	10
0.00842	0.00692	0.00678	0.02226	0.00223	1.09327	0.00797	0.00627	0.01753	0.01411	11
0.00494	0.00873	0.00334	0.00084	0.00062	0.00214	1.02278	0.00108	0.00053	0.00063	12
0.01924	0.00839	0.00492	0.00405	0.00064	0.00249	0.00450	1.13909	0.02468	0.01794	13
0.00038	0.00044	0.00025	0.00056	0.00006	0.00029	0.00018	0.00052	1.00140	0.00032	14
0.00113	0.00126	0.00111	0.00247	0.00025	0.00887	0.00081	0.00222	0.00118	1.12106	15
0.01706	0.01338	0.01166	0.00506	0.00161	0.00529	0.02862	0.01235	0.00444	0.00387	16
0.00458	0.00387	0.00282	0.00652	0.00048	0.00766	0.00623	0.00209	0.00753	0.00131	17
0.00371	0.00361	0.00416	0.00141	0.00093	0.00328	0.00547	0.00157	0.00111	0.00221	18
0.01080	0.01744	0.01406	0.00372	0.00129	0.00283	0.01209	0.00870	0.00337	0.00340	19
0.03038	0.00968	0.02723	0.00369	0.00441	0.00232	0.00189	0.00723	0.00234	0.00288	20
0.08219	0.06052	0.01719	0.01921	0.00273	0.02383	0.01363	0.01913	0.01035	0.00646	21
0.00074	0.00114	0.00393	0.00064	0.00017	0.00126	0.00085	0.00073	0.00036	0.00041	22
0.00653	0.03801	0.04109	0.00672	0.00446	0.00838	0.03137	0.01161	0.00884	0.00769	23
0.00025	0.00040	0.00015	0.00025	0.00006	0.00016	0.00014	0.00029	0.00013	0.00014	24
0.00067	0.00133	0.00051	0.00066	0.00024	0.00050	0.00617	0.00079	0.00054	0.00048	25
0.02727	0.05008	0.02434	0.01264	0.00582	0.01313	0.01528	0.01396	0.01197	0.01219	26
0.00168	0.00128	0.00138	0.00119	0.00012	0.00096	0.00050	0.00104	0.00059	0.00109	27
0.00750	0.01292	0.00432	0.01067	0.00190	0.01126	0.00304	0.00402	0.00663	0.00877	28
0.00019	0.00023	0.00009	0.00012	0.00004	0.00009	0.00055	0.00017	0.00010	0.00009	29
0.00242	0.00153	0.00057	0.00058	0.00014	0.00241	0.00105	0.00189	0.00078	0.00210	30
0.00255	0.00249	0.00144	0.00137	0.00037	0.00283	0.00147	0.00236	0.00484	0.00603	31
0.00153	0.00538	0.00149	0.00593	0.00036	0.00737	0.00275	0.00495	0.00260	0.00433	32
0.00240	0.02970	0.00311	0.01290	0.00069	0.01102	0.00649	0.01671	0.00530	0.02026	33
0.00715	0.00798	0.01063	0.00985	0.00124	0.00655	0.01618	0.01157	0.01528	0.01157	34
0.00017	0.00015	0.00011	0.00013	0.00002	0.00020	0.00057	0.00016	0.00014	0.00015	35
0.00128	0.00199	0.00111	0.00203	0.00024	0.00693	0.01970	0.00227	0.00530	0.00249	36
0.00030	0.00148	0.00011	0.00013	0.00006	0.00012	0.00023	0.00029	0.00008	0.00009	37
0.00439	0.00569	0.00619	0.02183	0.00127	0.00715	0.00593	0.00508	0.00463	0.00490	38
0.00169	0.00232	0.00251	0.00250	0.00035	0.00163	0.00164	0.00162	0.00140	0.00145	39
0.00030	0.00030	0.00025	0.00036	0.00017	0.00027	0.00023	0.00036	0.00020	0.00024	40
0.07118	0.02033	0.00740	0.00647	0.00152	0.00575	0.00673	0.00655	0.00460	0.02184	41
0.03439	0.03927	0.02042	0.00898	0.00446	0.01363	0.01232	0.01172	0.02510	0.02145	42
0.03854	0.05817	0.02185	0.05508	0.02624	0.05203	0.05791	0.04558	0.03572	0.06659	43
0.00218	0.00309	0.00121	0.00259	0.00088	0.00336	0.00219	0.00248	0.00231	0.00416	44
0.00755	0.01851	0.00235	0.00478	0.00227	0.00337	0.00448	0.00576	0.00258	0.00318	45
0.00541	0.00992	0.00254	0.00345	0.00090	0.00221	0.00158	0.00757	0.00182	0.00200	46
0.01189	0.02760	0.00632	0.01325	0.00266	0.01096	0.01466	0.00969	0.00989	0.01250	47
0.02585	0.09183	0.03270	0.03872	0.01609	0.02832	0.02460	0.05044	0.03732	0.03029	48
0.01191	0.01228	0.00718	0.01426	0.00392	0.01590	0.01169	0.01535	0.01390	0.01249	49
0.00607	0.01016	0.00478	0.01156	0.00157	0.00974	0.00663	0.00717	0.00648	0.00671	50
0.02258	0.03673	0.02041	0.02090	0.00584	0.02054	0.02078	0.02722	0.01780	0.02177	51
0.01017	0.01597	0.02226	0.01608	0.00237	0.01336	0.01341	0.01228	0.01265	0.01273	52
0.01101	0.01493	0.03078	0.01479	0.00206	0.01086	0.01866	0.00993	0.01320	0.01756	53
0.00060	0.00062	0.00032	0.00091	0.00017	0.00046	0.00039	0.00063	0.00032	0.00038	54
0.21555	0.22809	0.24007	0.23577	0.04733	0.19757	0.19206	0.23225	0.16488	0.17164	55
0.02189	0.01399	0.00658	0.01809	0.00475	0.01462	0.00875	0.01071	0.00761	0.01025	56
0.00001	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00168	0.00125	0.00093	0.00201	0.00036	0.00127	0.00098	0.00110	0.00079	0.00094	58
2.12725	2.59554	1.68058	2.04298	1.23243	1.90032	1.76906	1.88286	1.64820	1.86070	59

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
		16	17	18	19	20
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00162	0.00142	0.00128	0.00112	0.00163
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00141	0.00094	0.00123	0.00088	0.00119
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.08378	0.07267	0.06293	0.03836	0.02109
4	Gas	0.02697	0.01718	0.01204	0.00879	0.00502
5	Wasser	0.01151	0.00487	0.00398	0.00487	0.00233
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.14408	0.01625	0.02024	0.01968	0.00991
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00912	0.02441	0.00312	0.00131	0.00100
8	Erdöl, Erdgas	0.00843	0.00228	0.00146	0.00108	0.00068
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.02778	0.09012	0.04315	0.01596	0.01934
10	Mineralölerzeugnisse	0.01809	0.00949	0.00905	0.00694	0.00890
11	Kunststofferzeugnisse	0.00472	0.00390	0.00532	0.00258	0.01412
12	Gummierzeugnisse	0.00138	0.00068	0.00250	0.00080	0.00199
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.02300	0.00640	0.01075	0.00452	0.00771
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00020	0.00021	0.00026	0.00016	0.00065
15	Glas u. Glaswaren	0.00209	0.00067	0.00081	0.00073	0.00966
16	Eisen u. Stahl	2.00173	0.00393	0.06338	0.19778	0.08879
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00484	1.29064	0.05999	0.01777	0.02583
18	Gießereierzeugnisse	0.00944	0.00477	1.03826	0.00604	0.01255
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.01662	0.00294	0.00641	1.11427	0.04670
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00688	0.00301	0.00591	0.00253	1.11305
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.02723	0.00679	0.03134	0.03622	0.05315
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00070	0.00059	0.00043	0.00050	0.00069
23	Straßenfahrzeuge	0.00642	0.00892	0.00493	0.00536	0.00998
24	Wasserfahrzeuge	0.00034	0.00019	0.00016	0.00015	0.00015
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00076	0.00052	0.00048	0.00047	0.00054
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.02390	0.01693	0.01880	0.00975	0.02922
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00068	0.00046	0.00156	0.00058	0.00090
28	EBM-Waren	0.00818	0.00811	0.00708	0.00629	0.02814
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00017	0.00014	0.00021	0.00020	0.00010
30	Holz	0.00118	0.00062	0.00150	0.00054	0.00239
31	Holzwaren	0.00262	0.00356	0.01082	0.00257	0.00224
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00181	0.00159	0.00148	0.00121	0.00179
33	Papier- u. Pappwaren	0.00279	0.00300	0.00273	0.00192	0.00275
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.00669	0.00630	0.00558	0.00595	0.00672
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00015	0.00015	0.00030	0.00014	0.00013
36	Textilien	0.00097	0.00092	0.00102	0.00070	0.00116
37	Bekleidung	0.00013	0.00010	0.00015	0.00017	0.00037
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00533	0.00477	0.00420	0.00362	0.00537
39	Getränke	0.00185	0.00143	0.00138	0.00133	0.00195
40	Tabakwaren	0.00029	0.00040	0.00030	0.00031	0.00028
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.01526	0.01051	0.00946	0.00812	0.00512
42	Ausbauleistungen	0.01241	0.01464	0.02323	0.01354	0.01219
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.08010	0.10974	0.07490	0.05099	0.07421
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00185	0.00242	0.00254	0.00154	0.00296
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.02404	0.00868	0.01059	0.00737	0.00503
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00947	0.00405	0.00298	0.00223	0.00202
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01058	0.01020	0.00942	0.01318	0.01313
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.04577	0.03199	0.02959	0.02742	0.03091
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01153	0.01309	0.01404	0.01359	0.01926
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.00760	0.00670	0.00627	0.00513	0.00660
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.02617	0.02717	0.02041	0.03656	0.02421
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.01542	0.01181	0.01096	0.01026	0.01857
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01060	0.01282	0.01002	0.01212	0.01130
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00058	0.00045	0.00040	0.00036	0.00040
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.20589	0.16575	0.17173	0.16089	0.19377
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.01788	0.01228	0.00921	0.01423	0.01472
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00001	0.00000	0.00000	0.00001	0.00001
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00144	0.00108	0.00089	0.00109	0.00119
59	Alle Gütergruppen	2.98744	2.06566	1.85314	1.90272	1.97574

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion *)

Produktionsbereiche										Lfd. Nr.
H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v.Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Straßen- fahrzeugen	H.v. Wasser- fahrzeugen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeugen	H.v. elektro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.00173	0.00188	0.00151	0.00147	0.00200	0.00182	0.00141	0.00153	0.00209	0.00831	1
0.00114	0.00148	0.00131	0.00153	0.00092	0.00120	0.00131	0.00121	0.00196	0.15125	2
0.02007	0.01785	0.02345	0.02489	0.01792	0.01932	0.01915	0.02870	0.02235	0.05577	3
0.00403	0.00236	0.00483	0.00530	0.00372	0.00353	0.00366	0.00615	0.00368	0.00651	4
0.00205	0.00113	0.00185	0.00168	0.00116	0.00177	0.00191	0.00345	0.00187	0.00196	5
0.00640	0.00404	0.00732	0.00970	0.00396	0.00485	0.00433	0.01175	0.00476	0.01057	6
0.00051	0.00015	0.00057	0.00057	0.00044	0.00081	0.00078	0.00132	0.00050	0.00050	7
0.00056	0.00034	0.00066	0.00070	0.00047	0.00050	0.00049	0.00080	0.00050	0.00096	8
0.01477	0.01707	0.03016	0.02418	0.01151	0.02752	0.03036	0.02807	0.05292	0.05761	9
0.00749	0.00630	0.00802	0.00782	0.00407	0.00718	0.00618	0.00825	0.00704	0.01930	10
0.01246	0.01506	0.04169	0.01886	0.00956	0.04381	0.02427	0.03465	0.03109	0.01477	11
0.00513	0.00114	0.01599	0.00205	0.00117	0.00277	0.00114	0.00233	0.00114	0.00095	12
0.00415	0.00328	0.00466	0.00318	0.00226	0.00330	0.00232	0.00340	0.00462	0.00728	13
0.00018	0.00037	0.00019	0.00035	0.00017	0.00126	0.00029	0.00020	0.00019	0.00030	14
0.00143	0.00107	0.00799	0.00248	0.00136	0.00640	0.00834	0.00331	0.00415	0.00222	15
0.03834	0.00660	0.04174	0.06173	0.00844	0.01713	0.01087	0.09838	0.00738	0.00671	16
0.01308	0.00303	0.01196	0.01032	0.01821	0.02401	0.03312	0.04111	0.01770	0.00146	17
0.02386	0.00318	0.02792	0.00931	0.00372	0.00835	0.00402	0.00671	0.00331	0.00095	18
0.03602	0.01273	0.03829	0.04800	0.01854	0.01903	0.02074	0.04081	0.01223	0.00616	19
0.01216	0.00163	0.00253	0.02768	0.00321	0.00231	0.00137	0.00830	0.00152	0.00343	20
1.13565	0.02056	0.03753	0.18544	0.02550	0.03118	0.01564	0.03421	0.01408	0.00857	21
0.00114	1.03246	0.00074	0.00415	0.00480	0.00414	0.00393	0.00057	0.00045	0.00053	22
0.01534	0.00445	1.19514	0.00799	0.00791	0.00866	0.00792	0.00901	0.00363	0.01249	23
0.00014	0.00012	0.00013	1.00620	0.00020	0.00013	0.00011	0.00014	0.00011	0.00064	24
0.00059	0.00035	0.00055	0.00051	1.16093	0.00075	0.00036	0.00049	0.00034	0.00092	25
0.06124	0.04990	0.05926	0.09886	0.06851	1.10499	0.04481	0.02122	0.01925	0.01213	26
0.00221	0.00098	0.00481	0.00585	0.00273	0.00148	1.01608	0.00142	0.00419	0.00154	27
0.01262	0.00509	0.01689	0.02327	0.00582	0.01665	0.01077	1.03457	0.01188	0.00703	28
0.00009	0.00018	0.00010	0.00044	0.00006	0.00009	0.00013	0.00016	1.00097	0.00016	29
0.00129	0.00110	0.00212	0.00405	0.00081	0.00155	0.00111	0.00250	0.00517	1.11377	30
0.00274	0.00319	0.00276	0.01372	0.00762	0.00290	0.00362	0.00476	0.00668	0.00747	31
0.00186	0.00318	0.00178	0.00158	0.00108	0.00387	0.00265	0.00355	0.00613	0.00473	32
0.00344	0.00444	0.00337	0.00291	0.00207	0.00778	0.00553	0.00862	0.00668	0.00380	33
0.00858	0.02267	0.00837	0.00723	0.00505	0.01061	0.01577	0.00944	0.01026	0.00919	34
0.00023	0.00018	0.00017	0.00035	0.00013	0.00013	0.00053	0.00035	0.00035	0.00038	35
0.00135	0.00120	0.00970	0.00506	0.00305	0.00243	0.00385	0.00409	0.00485	0.00194	36
0.00012	0.00012	0.00014	0.00011	0.00009	0.00010	0.00114	0.00010	0.00055	0.00012	37
0.00570	0.00612	0.00496	0.00472	0.00704	0.00589	0.00464	0.00500	0.00612	0.01054	38
0.00210	0.00191	0.00172	0.00165	0.00214	0.00206	0.00161	0.00178	0.00172	0.00241	39
0.00032	0.00041	0.00029	0.00028	0.00023	0.00034	0.00026	0.00039	0.00025	0.00027	40
0.00580	0.00834	0.00579	0.00424	0.00371	0.00447	0.00487	0.00632	0.00504	0.01816	41
0.00861	0.02017	0.00995	0.00879	0.00727	0.00790	0.00908	0.01146	0.01379	0.01643	42
0.05939	0.08842	0.07563	0.08619	0.04781	0.06468	0.06073	0.06475	0.06662	0.06194	43
0.00280	0.00375	0.00787	0.00528	0.00401	0.00342	0.00303	0.00411	0.00749	0.01116	44
0.00265	0.00102	0.00373	0.00396	0.00104	0.00206	0.00195	0.00526	0.00232	0.01350	45
0.00145	0.00086	0.00158	0.00143	0.00059	0.00184	0.00110	0.00240	0.00139	0.00223	46
0.01596	0.00857	0.00903	0.01571	0.00506	0.01060	0.01900	0.01396	0.01504	0.01407	47
0.02568	0.01702	0.02623	0.02771	0.01416	0.02433	0.01943	0.03025	0.01980	0.06741	48
0.02161	0.01246	0.01151	0.01616	0.01293	0.01619	0.01547	0.01685	0.02002	0.02130	49
0.00645	0.00475	0.00856	0.00700	0.02323	0.00801	0.00467	0.00561	0.00588	0.01089	50
0.02711	0.02225	0.02769	0.02456	0.03313	0.02751	0.01945	0.02587	0.01917	0.02313	51
0.02006	0.01291	0.01236	0.01446	0.01930	0.01884	0.01347	0.01632	0.01595	0.01719	52
0.01184	0.02882	0.01395	0.01213	0.00903	0.01247	0.01366	0.01169	0.01296	0.01168	53
0.00060	0.00106	0.00051	0.00043	0.00064	0.00062	0.00061	0.00084	0.00033	0.00157	54
0.19959	0.36828	0.21507	0.20118	0.15680	0.20874	0.18716	0.17566	0.19231	0.16300	55
0.01489	0.00732	0.01085	0.01161	0.05029	0.01043	0.00997	0.00955	0.00652	0.00922	56
0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00002	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00121	0.00153	0.00108	0.00106	0.00276	0.00102	0.00099	0.00091	0.00082	0.00211	58
1.88776	1.86680	2.06456	2.07805	1.81035	1.82573	1.70117	1.87461	1.69006	2.02059	59

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder- waren, Schuhen
		31	32	33	34	35
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00243	0.00219	0.00437	0.00150	0.00334
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.02112	0.01775	0.00371	0.00197	0.02246
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.02345	0.12570	0.03764	0.02859	0.01727
4	Gas	0.00331	0.03603	0.01098	0.00584	0.00324
5	Wasser	0.00159	0.00296	0.00219	0.00163	0.00262
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.00509	0.03427	0.00918	0.00617	0.00357
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00031	0.00021	0.00018	0.00015	0.00019
8	Erdöl, Erdgas	0.00053	0.00422	0.00135	0.00074	0.00047
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.03624	0.04252	0.05182	0.05849	0.03334
10	Mineralblierzeugnisse	0.01256	0.02005	0.01067	0.00722	0.00887
11	Kunststofferzeugnisse	0.04390	0.00379	0.01762	0.00929	0.01287
12	Gummirzeugnisse	0.00092	0.00085	0.00081	0.00079	0.00843
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00366	0.01226	0.00326	0.00204	0.00205
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00035	0.00059	0.00032	0.00018	0.00018
15	Glas u. Glaswaren	0.01222	0.00093	0.00092	0.00061	0.00083
16	Eisen u. Stahl	0.01106	0.00527	0.00541	0.00268	0.00477
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00414	0.00180	0.00172	0.00115	0.00242
18	Gießereierzeugnisse	0.00113	0.00174	0.00107	0.00081	0.00082
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.01908	0.00673	0.00329	0.00239	0.00700
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.00214	0.00457	0.00216	0.00182	0.00152
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.00691	0.01158	0.01169	0.00997	0.00984
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00049	0.00067	0.00055	0.00157	0.00051
23	Straßenfahrzeuge	0.01083	0.01844	0.01369	0.01035	0.00743
24	Wasserfahrzeuge	0.00019	0.00028	0.00019	0.00013	0.00017
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00057	0.00082	0.00071	0.00048	0.00046
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.02497	0.02148	0.01444	0.01142	0.00952
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00060	0.00126	0.00078	0.00047	0.00043
28	EBM-Waren	0.03646	0.00299	0.00663	0.00579	0.02037
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00011	0.00014	0.00042	0.00015	0.00085
30	Holz	0.07363	0.00491	0.00141	0.00066	0.00091
31	Holzwaren	1.04683	0.00330	0.00181	0.00114	0.00544
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00327	1.11195	0.16330	0.07127	0.00401
33	Papier- u. Pappwaren	0.00816	0.01328	1.10452	0.01547	0.01042
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.01065	0.00640	0.01897	1.06552	0.00759
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00913	0.00018	0.00088	0.00317	1.10110
36	Textilien	0.02582	0.00148	0.00863	0.00198	0.02002
37	Bekleidung	0.00048	0.00009	0.00010	0.00010	0.00034
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00558	0.00514	0.01567	0.00486	0.00763
39	Getränke	0.00175	0.00150	0.00171	0.00158	0.00224
40	Tabakwaren	0.00034	0.00027	0.00028	0.00031	0.00052
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.00954	0.01079	0.00526	0.00374	0.00634
42	Ausbauleistungen	0.01015	0.01477	0.01380	0.01199	0.01317
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.07120	0.09144	0.05552	0.04120	0.07436
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.01385	0.00366	0.00447	0.00341	0.00445
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	0.00397	0.00747	0.00438	0.00302	0.00353
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00125	0.00435	0.00257	0.00185	0.00110
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01232	0.01024	0.01492	0.01154	0.02777
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.03751	0.05694	0.04808	0.03161	0.02661
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01884	0.01563	0.01588	0.01297	0.02057
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01039	0.00832	0.00730	0.00519	0.00642
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.02376	0.02334	0.02783	0.02481	0.03084
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.01506	0.01233	0.01274	0.01261	0.02169
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01258	0.01125	0.01101	0.01200	0.01268
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00054	0.00063	0.00051	0.00032	0.00048
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.18445	0.16672	0.23791	0.18661	0.13877
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.00953	0.01120	0.01146	0.00757	0.00823
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00111	0.00111	0.00117	0.00090	0.00093
59	Alle Gütergruppen	1.90790	1.98018	2.00986	1.71178	1.74400

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

- Inländische Produktion *)

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistg. des Groß- handels u.ä., Rückge- winnung	Leistg. des Einzel- handels	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
0.00324	0.00311	0.26217	0.04981	0.00250	0.00144	0.00125	0.00195	0.00091	1
0.00109	0.00306	0.00438	0.00140	0.00049	0.00240	0.00294	0.00094	0.00165	2
0.03868	0.02158	0.03017	0.02343	0.00433	0.01424	0.01097	0.01259	0.02972	3
0.01056	0.00435	0.00633	0.00797	0.00072	0.00362	0.00288	0.00213	0.00455	4
0.00409	0.00210	0.00415	0.00395	0.00032	0.00279	0.00167	0.00201	0.00332	5
0.00862	0.00468	0.00676	0.00506	0.00093	0.00643	0.00370	0.00236	0.00548	6
0.00027	0.00013	0.00129	0.00037	0.00003	0.00039	0.00041	0.00004	0.00010	7
0.00133	0.00059	0.00099	0.00111	0.00011	0.00062	0.00044	0.00044	0.00067	8
0.13059	0.03789	0.02543	0.01659	0.00699	0.01933	0.04384	0.00376	0.00628	9
0.00992	0.00827	0.02269	0.01881	0.00236	0.01727	0.00922	0.01618	0.01338	10
0.01093	0.01144	0.01209	0.01743	0.00097	0.02341	0.02957	0.00211	0.00402	11
0.00099	0.00065	0.00134	0.00081	0.00021	0.00071	0.00101	0.00073	0.00052	12
0.00194	0.00159	0.00313	0.00241	0.00047	0.18255	0.02947	0.00136	0.00270	13
0.00021	0.00017	0.00058	0.00035	0.00004	0.00036	0.00794	0.00009	0.00014	14
0.00087	0.00070	0.00672	0.02672	0.00019	0.00231	0.00658	0.00037	0.00046	15
0.00267	0.00317	0.00491	0.00417	0.00067	0.01881	0.01434	0.00117	0.00245	16
0.00145	0.00127	0.00141	0.00156	0.00019	0.00295	0.00711	0.00032	0.00055	17
0.00077	0.00064	0.00100	0.00092	0.00017	0.00236	0.00854	0.00041	0.00059	18
0.00228	0.00313	0.00631	0.00322	0.00061	0.01887	0.00924	0.00077	0.00133	19
0.00217	0.00219	0.00239	0.00200	0.00035	0.02044	0.02374	0.00092	0.00149	20
0.00766	0.00476	0.01212	0.00713	0.00128	0.01035	0.03036	0.00218	0.00424	21
0.00045	0.00044	0.00047	0.00048	0.00018	0.00049	0.00052	0.00140	0.00127	22
0.00974	0.00703	0.01390	0.01073	0.00226	0.00900	0.00756	0.00401	0.00771	23
0.00015	0.00013	0.00024	0.00016	0.00005	0.00020	0.00012	0.00009	0.00011	24
0.00053	0.00047	0.00102	0.00070	0.00015	0.00062	0.00044	0.00031	0.00029	25
0.01156	0.00780	0.00918	0.01233	0.00252	0.01649	0.04896	0.00367	0.00647	26
0.00050	0.00036	0.00085	0.00052	0.00016	0.00047	0.00048	0.00031	0.00035	27
0.00360	0.01289	0.01409	0.02007	0.00087	0.00885	0.04738	0.00164	0.00187	28
0.00010	0.00013	0.00019	0.00015	0.00003	0.00030	0.00010	0.00010	0.00007	29
0.00042	0.00040	0.00058	0.00064	0.00012	0.00839	0.01336	0.00024	0.00131	30
0.00155	0.00155	0.00233	0.00318	0.00078	0.00911	0.04124	0.00098	0.00159	31
0.00423	0.00269	0.00510	0.00426	0.00352	0.00168	0.00201	0.00225	0.00409	32
0.01084	0.00652	0.02023	0.01703	0.00867	0.00462	0.00630	0.00403	0.00666	33
0.00830	0.00988	0.01582	0.01864	0.00615	0.00609	0.00595	0.00749	0.02175	34
0.00070	0.00628	0.00032	0.00018	0.00008	0.00017	0.00044	0.00007	0.00013	35
1.16017	0.27989	0.00119	0.00131	0.00035	0.00128	0.00571	0.00086	0.00115	36
0.00019	1.02052	0.00023	0.00028	0.00004	0.00014	0.00011	0.00007	0.00011	37
0.00668	0.00871	1.20052	0.09786	0.00255	0.00442	0.00377	0.00522	0.00255	38
0.00186	0.00243	0.00315	1.05717	0.00060	0.00143	0.00118	0.00256	0.00106	39
0.00030	0.00031	0.00033	0.00037	1.02713	0.00025	0.00026	0.00114	0.00116	40
0.00410	0.00371	0.00650	0.00524	0.00131	1.04199	0.00332	0.00497	0.00951	41
0.01450	0.01287	0.01119	0.01729	0.00221	0.00593	1.00930	0.00677	0.01219	42
0.06836	0.07672	0.07136	0.06097	0.01031	0.05190	0.05542	1.01904	0.01538	43
0.00327	0.00486	0.00851	0.00644	0.00139	0.00385	0.00888	0.00110	1.00130	44
0.00234	0.00136	0.00447	0.00251	0.00098	0.00380	0.00240	0.00077	0.00101	45
0.00225	0.00110	0.00289	0.00098	0.00028	0.00338	0.00142	0.00078	0.00129	46
0.01364	0.02103	0.01109	0.01536	0.00198	0.01280	0.01548	0.01354	0.01689	47
0.03419	0.02916	0.06906	0.04383	0.00697	0.03859	0.02807	0.01934	0.01185	48
0.01964	0.02280	0.01369	0.01117	0.00274	0.01841	0.01835	0.02265	0.01780	49
0.00745	0.00621	0.01101	0.00681	0.00178	0.01223	0.00816	0.00708	0.00636	50
0.02324	0.02844	0.02563	0.02946	0.00929	0.02636	0.02089	0.06852	1.2251	51
0.01620	0.02335	0.01050	0.01326	0.00370	0.01016	0.00826	0.02095	0.00566	52
0.01708	0.01282	0.01316	0.01811	0.00774	0.00896	0.00969	0.01238	0.01197	53
0.00042	0.00040	0.00491	0.00127	0.00017	0.00078	0.00044	0.00049	0.00066	54
0.21041	0.23702	0.20032	0.24679	0.11968	0.22693	0.17280	0.12312	0.13040	55
0.00919	0.00971	0.01718	0.01613	0.00578	0.01344	0.00672	0.00770	0.01003	56
0.00000	0.00000	0.00001	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00102	0.00108	0.00144	0.00140	0.00057	0.00121	0.00078	0.00069	0.00082	58
1.90950	1.97653	2.18900	1.93828	1.25700	1.90633	1.80151	1.41919	1.51988	59

2.4 Inverse Koeffizienten 1993

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Input der				
		Leistung. der Eisen- bahnen	Leistung der Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistung. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistung. des sonstigen Verkehrs	Leistung. der Kredit- institute
		45	46	47	48	49
Output nach Gütergruppen (Zeile 1 bis 58):						
1	Produkte der Landwirtschaft	0.00129	0.00204	0.00030	0.00335	0.00774
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	0.00105	0.00031	0.00038	0.00106	0.00377
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	0.11919	0.00508	0.00991	0.01164	0.03972
4	Gas	0.00616	0.00058	0.00118	0.00149	0.00742
5	Wasser	0.00250	0.00033	0.00045	0.00211	0.00501
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	0.02335	0.00115	0.00206	0.00262	0.00754
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	0.00028	0.00005	0.00005	0.00015	0.00020
8	Erdöl, Erdgas	0.00125	0.00101	0.00018	0.00069	0.00100
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- u. Brutstoffe	0.00931	0.00336	0.00356	0.00893	0.02127
10	Mineralölerzeugnisse	0.04603	0.07616	0.00393	0.04243	0.01476
11	Kunststofferzeugnisse	0.00550	0.00116	0.00224	0.00378	0.00517
12	Gummierzeugnisse	0.00099	0.00042	0.00042	0.00357	0.00119
13	Steine u. Erden, Baustoffe usw.	0.00781	0.00046	0.00457	0.00408	0.00414
14	Feinkeramische Erzeugnisse	0.00060	0.00004	0.00016	0.00020	0.00042
15	Glas u. Glaswaren	0.00126	0.00027	0.00045	0.00093	0.00161
16	Eisen u. Stahl	0.02197	0.00303	0.00356	0.00662	0.00441
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	0.00236	0.00049	0.00081	0.00149	0.00161
18	Gießereierzeugnisse	0.00257	0.00043	0.00063	0.00163	0.00121
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	0.01532	0.00239	0.00171	0.00499	0.00283
20	Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeuge	0.03711	0.00368	0.00103	0.00954	0.00288
21	Maschinenbauerzeugnisse	0.01038	0.00551	0.00217	0.00808	0.00744
22	Büromaschinen, ADV-Geräte u. -Einrichtungen	0.00171	0.00030	0.00159	0.00088	0.00262
23	Straßenfahrzeuge	0.00522	0.00177	0.00510	0.04175	0.01026
24	Wasserfahrzeuge	0.00019	0.02355	0.00005	0.00164	0.00033
25	Luft- u. Raumfahrzeuge	0.00081	0.00154	0.00013	0.01351	0.00117
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	0.01701	0.00406	0.01638	0.01143	0.03607
27	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse, Uhren	0.00054	0.00031	0.00023	0.00074	0.00105
28	EBM-Waren	0.00484	0.00176	0.00164	0.00558	0.00538
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0.00042	0.00003	0.00012	0.00214	0.00024
30	Holz	0.00098	0.00026	0.00071	0.00055	0.00086
31	Holzwaren	0.00193	0.00063	0.00114	0.00124	0.00302
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	0.00237	0.00064	0.00086	0.00221	0.01033
33	Papier- u. Pappwaren	0.00239	0.00113	0.00089	0.00448	0.00850
34	Erzeugnisse der Druckerei u. Vervielfältigung	0.02301	0.00427	0.00902	0.01566	0.07802
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	0.00074	0.00004	0.00011	0.00014	0.00042
36	Textilien	0.00277	0.00093	0.00107	0.00143	0.00262
37	Bekleidung	0.00038	0.00018	0.00048	0.00015	0.00079
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	0.00421	0.00788	0.00091	0.01194	0.01913
39	Getränke	0.00166	0.00213	0.00031	0.00440	0.00729
40	Tabakwaren	0.00044	0.00015	0.00005	0.00082	0.00091
41	Hoch- u. Tiefbauleistungen u.ä.	0.02391	0.00117	0.00709	0.01111	0.01067
42	Ausbauleistungen	0.02990	0.00251	0.01207	0.01323	0.03088
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	0.03310	0.02093	0.01153	0.02769	0.03501
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	0.00237	0.00341	0.00072	0.00276	0.00304
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	1.00279	0.00087	0.00602	0.00321	0.00249
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	0.00308	1.14363	0.00073	0.00554	0.00229
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens	0.01169	0.00500	1.06690	0.02300	0.09669
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	0.05748	0.00813	0.00648	1.11753	0.06526
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	0.01293	0.00844	0.00409	0.02040	6.07495
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	0.01267	0.00826	0.00372	0.02769	0.01871
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung	0.03051	0.00725	0.01914	0.06733	0.11685
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime	0.01037	0.00289	0.00252	0.04993	0.06935
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage	0.01372	0.00463	0.00399	0.00839	0.05639
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwes.	0.00428	0.00059	0.00058	0.00128	0.00349
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	0.20463	0.06369	0.04269	0.13110	0.71983
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	0.00788	0.00314	0.00520	0.01641	0.03345
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00001
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	0.00096	0.00031	0.00041	0.00111	0.00339
59	Alle Gütergruppen	1.85012	1.44434	1.27439	1.76778	7.67314

*) Der Koeffizient im Tabellenfeld Zeile i, Spalte j zeigt, wieviel Güter aus inländischer Produktion des Produktionsbereichs i im Input-Output-Modell direkt und indirekt

benötigt werden, um eine Werteneinheit der Güter aus inländischer Produktion des Produktionsbereichs j für die letzte Verwendung bereitstellen zu können.

- Inländische Produktion *)

Produktionsbereiche									Lfd. Nr.
Leistung. der Versi- cherungen (ohne So- zialver- sicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung des Gast- gewerbes u. der Heime	Leistung.dер Wissen- schaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung.dер Gesundh.- u. Vete- rinär- wesens	Sonstige marktbest. Dienst- leistungen usw.	Leistung. der Gebiets- körper- schaften	Leistung. der Sozialver- sicherung	Leistung.dер priv. Org. oh. Er- werbszweck, häusl. Dienste	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
0.00245	0.00145	0.04352	0.00184	0.00232	0.00436	0.00353	0.00476	0.00940	1
0.00162	0.00629	0.00270	0.00158	0.00302	0.00393	0.00092	0.00206	0.00295	2
0.00944	0.00707	0.03211	0.01516	0.00676	0.00783	0.01697	0.01145	0.01053	3
0.00165	0.00081	0.00527	0.00266	0.00144	0.00157	0.00472	0.00279	0.00175	4
0.00187	0.01489	0.00605	0.00158	0.00171	0.00161	0.00291	0.00222	0.00221	5
0.00191	0.00156	0.00610	0.00314	0.00141	0.00173	0.00370	0.00250	0.00212	6
0.00006	0.00008	0.00029	0.00008	0.00015	0.00009	0.00009	0.00020	0.00011	7
0.00024	0.00012	0.00072	0.00037	0.00023	0.00027	0.00059	0.00040	0.00028	8
0.01064	0.00474	0.01431	0.01966	0.02623	0.01767	0.01280	0.06047	0.02381	9
0.00493	0.00225	0.01107	0.00584	0.00546	0.00788	0.00531	0.00701	0.00668	10
0.00216	0.00280	0.00520	0.00421	0.00248	0.00251	0.00354	0.00457	0.00204	11
0.00056	0.00024	0.00073	0.00076	0.00143	0.00107	0.00106	0.00151	0.00094	12
0.00164	0.00945	0.00306	0.00210	0.00150	0.00203	0.00525	0.00259	0.00368	13
0.00016	0.00040	0.00098	0.00015	0.00013	0.00021	0.00026	0.00018	0.00013	14
0.00067	0.00053	0.00535	0.00077	0.00444	0.00123	0.00086	0.00233	0.00075	15
0.00223	0.00211	0.00255	0.00201	0.00135	0.00339	0.00276	0.00217	0.00149	16
0.00070	0.00063	0.00077	0.00073	0.00189	0.00063	0.00110	0.00222	0.00057	17
0.00055	0.00060	0.00057	0.00056	0.00043	0.00084	0.00074	0.00066	0.00041	18
0.00123	0.00174	0.00214	0.00142	0.00158	0.00148	0.00239	0.00225	0.00113	19
0.00107	0.00253	0.00172	0.00116	0.00072	0.00131	0.00232	0.00149	0.00262	20
0.00329	0.00300	0.00522	0.00426	0.00215	0.00424	0.00719	0.00413	0.00234	21
0.00232	0.00019	0.00170	0.00146	0.00052	0.00100	0.00106	0.00135	0.00025	22
0.00522	0.00201	0.00698	0.00625	0.00393	0.00806	0.00801	0.00691	0.00568	23
0.00013	0.00016	0.00014	0.00011	0.00008	0.00024	0.00288	0.00057	0.00021	24
0.00036	0.00035	0.00054	0.00047	0.00027	0.00050	0.00698	0.00208	0.00481	25
0.01353	0.00586	0.00863	0.01014	0.00472	0.00966	0.01100	0.00929	0.00481	26
0.00107	0.00050	0.00049	0.00098	0.04883	0.00083	0.00272	0.04457	0.00067	27
0.00388	0.00323	0.00619	0.00353	0.00157	0.00240	0.00781	0.00375	0.00209	28
0.00032	0.00007	0.00012	0.00017	0.00007	0.00012	0.00010	0.00036	0.00009	29
0.00054	0.00107	0.00120	0.00040	0.00027	0.00095	0.00065	0.00063	0.00038	30
0.00128	0.00291	0.00176	0.00083	0.00078	0.00184	0.00236	0.00136	0.00099	31
0.00255	0.00057	0.00261	0.02223	0.00090	0.00245	0.00265	0.00256	0.00149	32
0.00506	0.00127	0.00875	0.02354	0.00165	0.00521	0.00331	0.00432	0.00290	33
0.01584	0.00259	0.01182	0.27719	0.00472	0.01235	0.01004	0.00852	0.00802	34
0.00015	0.00006	0.00012	0.00105	0.00082	0.00028	0.00016	0.00064	0.00025	35
0.00168	0.00066	0.00356	0.00213	0.00198	0.00225	0.00173	0.00223	0.00217	36
0.00066	0.00010	0.00052	0.00081	0.00019	0.00031	0.00027	0.00031	0.00042	37
0.00671	0.00196	0.15511	0.00597	0.00519	0.01391	0.00945	0.01294	0.02931	38
0.00252	0.00051	0.07683	0.00310	0.00066	0.00394	0.00146	0.00273	0.00794	39
0.00064	0.00010	0.00522	0.00076	0.00009	0.00052	0.00012	0.00020	0.00014	40
0.00471	0.04543	0.00800	0.00755	0.00447	0.00430	0.01864	0.00702	0.00499	41
0.01150	0.04603	0.01008	0.00722	0.00574	0.01015	0.02195	0.01178	0.00956	42
0.01684	0.00754	0.05171	0.02859	0.02175	0.01794	0.01781	0.03591	0.01795	43
0.00137	0.00087	0.00665	0.00292	0.00079	0.00181	0.00223	0.04544	0.00259	44
0.00080	0.00050	0.00201	0.00152	0.00057	0.00083	0.00146	0.00149	0.00104	45
0.00050	0.00035	0.00153	0.00094	0.00038	0.00082	0.00059	0.00081	0.00152	46
0.01876	0.00339	0.01866	0.03484	0.00885	0.01132	0.01119	0.01390	0.00981	47
0.01581	0.00547	0.03479	0.03001	0.01183	0.01496	0.01217	0.01927	0.02452	48
0.13409	0.04289	0.02540	0.01410	0.00959	0.01921	0.01565	0.02034	0.03404	49
1.00980	0.01401	0.00934	0.01041	0.00821	0.00957	0.00501	0.00690	0.00444	50
0.03301	1.00649	0.10756	0.04990	0.06254	0.03870	0.02609	0.04275	0.01782	51
0.01502	0.00324	1.00760	0.02025	0.00376	0.01810	0.00775	0.00860	0.00872	52
0.02596	0.00394	0.01224	1.10115	0.00838	0.02723	0.01785	0.01354	0.00987	53
0.00431	0.00060	0.00127	0.00054	1.00774	0.00084	0.00704	0.36744	0.00069	54
0.43088	0.08939	0.15264	0.15732	0.10268	1.23330	0.10453	0.13557	0.14812	55
0.01181	0.03917	0.01161	0.00746	0.01244	0.01060	1.00730	0.17328	0.00926	56
0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00037	1.00006	0.00000	57
0.00163	0.00211	0.00100	0.00218	0.00455	0.00346	0.04770	0.15168	1.00084	58
1.85017	1.39885	1.90480	1.90806	1.41834	1.55524	1.47702	2.27906	1.45437	59

3 Output - Tabelle 1993

nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen

- Konzept der Input-Output-Rechnung -

3 Output-Tabelle 1993 nach Gütern

- Konzept der Input-
Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Produktionswerte der Wirtschaft				
		Land- wirtschaft	Gewerbl. Gärtn.u. Tierh., Forstw., Fischerei	Elektrizi- tät- u. Fern- wärme- versorg. usw.	Gasver- sorgung	Wasser- versorgung
		1	2	3	4	5
1	Produkte der Landwirtschaft	65 348	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	46	12 300	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	-	-	90 737	1 966	256
4	Gas	-	-	5 403	23 246	269
5	Wasser	-	-	4 236	928	7 569
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	-	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	-	-	-	83	-
10	Mineralölerzeugnisse	-	-	-	-	-
11	Kunststofferzeugnisse	-	-	-	-	-
12	Gummierzeugnisse	-	-	-	-	-
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	-	-	-	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	-
15	Glas und Glaswaren	-	-	-	-	-
16	Eisen und Stahl	-	-	-	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	-
18	Gießereierzeugnisse	-	-	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	-	-	-	-	-
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	-	-	173	41	15
21	Maschinenbauerzeugnisse	-	-	180	64	24
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	-	-	-	-
23	Straßenfahrzeuge	190	-	-	-	-
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	-	-	1 065	209	875
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	-	-	-	-	-
28	EBM-Waren	-	-	-	-	-
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	-	-	-	-
30	Holz	-	-	-	-	-
31	Holzwaren	-	-	-	-	-
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	-	-	-	-	-
33	Papier- und Pappwaren	-	-	-	-	-
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	-	-	-	-	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	-	-	-	-	-
36	Textilien	-	-	-	-	-
37	Bekleidung	-	-	-	-	-
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	-	-	-	-
39	Getränke	327	-	-	-	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	619	-	3 118	1 059	271
42	Ausbauleistungen	143	-	724	246	63
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	-	-	59	32	10
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	661	-	928	147	198
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	-
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	-	-	-	-	-
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	-	-	253	59	443
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	666	-	3 879	513	208
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	-	-	-	-
59	Alle Gütergruppen	68 000	12 300	110 755	28 593	10 201

1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Die Gewinnung von Erdöl, Erdgas ist in Sp.7 enthalten.

3) Ohne Einfuhrumsatzsteuer.

4) Umbuchung der auf den Gütern liegenden Handels- und Verkehrsleistungen.

gruppen und Wirtschaftsbereichen

Output-Rechnung -

DM

bereiche zu Ab-Werk-Preisen 1)

Kohlen- bergbau	Übriger Bergbau		Chem.Ind., H.u.Ver- arb. v. Spalt- u. Brut- stoffen	Mineral- ölver- arbeitung	H.v. Kunst- stoffwaren	Gummiver- arbeitung	Gew.u. Verarb.v. Steinen u.Erden	Fein- keramik	H.u. Verarb. v. Glas	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	2
4 032	98	.	2 183	366	26	26	19	5	10	3
-	-	.	2	-	-	-	-	-	-	4
24 026	11	.	-	-	-	-	-	-	-	5
-	3 131	.	64	-	-	-	-	1	-	6
-	3 266	.	132	1 013	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	8
10	81	.	185 910	2 840	1 217	30	201	2	1	9
21	415	.	995	78 894	-	-	1	-	-	10
-	-	.	1 626	-	56 488	641	570	83	72	11
-	-	.	74	-	222	14 524	5	-	-	12
35	10	.	432	2	136	100	57 632	132	166	13
-	-	.	-	-	57	-	82	4 908	5	14
-	-	.	-	-	53	-	3	10	13 471	15
1	-	.	102	-	-	-	-	1	-	16
-	-	.	2 752	-	32	-	1	-	-	17
-	-	.	1	-	4	-	1	2	-	18
-	-	.	19	3	153	6	54	3	-	19
-	-	.	1	-	171	2	56	5	4	20
50	12	.	212	-	608	39	42	27	45	21
-	-	.	-	-	8	-	-	-	-	22
-	-	.	2	-	110	103	5	-	-	23
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	24
-	-	.	-	-	-	2	-	-	-	25
-	-	.	355	-	383	3	-	44	168	26
-	-	.	139	-	86	17	1	2	15	27
-	-	.	18	-	653	8	120	7	3	28
-	-	.	330	-	46	-	-	-	-	29
-	1	.	-	-	215	-	27	-	-	30
-	-	.	120	-	414	-	16	39	12	31
-	-	.	102	-	48	-	-	-	-	32
-	-	.	160	-	363	9	-	-	-	33
-	-	.	4	-	44	-	-	24	-	34
-	-	.	19	-	143	34	-	-	-	35
-	-	.	778	-	226	614	15	-	-	36
-	-	.	1	-	8	2	-	-	3	37
-	-	.	704	-	15	-	-	-	-	38
-	-	.	33	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	40
80	13	.	711	23	168	92	512	11	44	41
18	4	.	169	5	36	22	53	2	10	42
113	16	.	7 766	2 714	1 406	995	822	149	354	43
-	-	.	-	-	-	-	163	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	50
1 113	200	.	3 548	648	293	282	833	48	114	51
20	30	.	646	18	88	137	117	48	41	52
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	54
579	552	.	772	252	67	112	513	27	27	55
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	58
30 098	7 840	.	210 882	86 778	63 988	17 800	61 864	5 580	14 565	59

3 Output-Tabelle 1993 nach Güter

- Konzept der Input-

Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Produktionswerte der Wirtschaft				
		Eisen- schaffende Industrie	NE-Metall- erzeugung, NE-Metall- halbzeug- werke	Gießerei	Ziehe- reien, Kalt- walzw., Stahlver- form. usw.	Stahl- u. Leicht- metallbau, Schienen- fahrzeug- bau
		16	17	18	19	20
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	828	61	9	9	10
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	1 082	1	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	321	305	2	38	-
10	Mineralölerzeugnisse	-	-	-	-	-
11	Kunststofferzeugnisse	3	27	92	178	96
12	Gummierzeugnisse	-	5	-	-	12
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	106	13	137	16	18
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	1	-
15	Glas und Glaswaren	-	-	-	-	-
16	Eisen und Stahl	67 826	191	123	217	136
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	87	23 382	185	144	70
18	Gießereierzeugnisse	84	583	11 193	43	52
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1 137	78	47	45 416	225
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	124	12	139	493	42 965
21	Maschinenbauerzeugnisse	97	55	523	561	1 177
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	-	-	1	-	5
23	Straßenfahrzeuge	793	234	69	66	230
24	Wasserfahrzeuge	-	-	6	-	43
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	21	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	24	164	78	74	601
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	-	-	-	13	-
28	EBM-Waren	72	1 467	52	1 268	897
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	-	3	5	30	4
30	Holz	2	-	-	3	-
31	Holzwaren	1	-	7	14	153
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	-	-	-	-	-
33	Papier- und Pappwaren	-	27	-	-	-
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	1	-	-	1	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	-	-	-	-	-
36	Textilien	-	-	-	2	1
37	Bekleidung	-	-	-	-	3
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	-	1	-	-
39	Getränke	-	-	-	-	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	72	38	35	72	207
42	Ausbauleistungen	17	9	9	18	35
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	95	259	139	958	513
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	-
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	494	385	104	291	410
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	114	122	34	76	182
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	149	119	31	12	289
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	-	-	-	-
59	Alle Gütergruppen	73 539	27 540	13 021	50 035	48 334

gruppen und Wirtschaftsbereichen

Output-Rechnung -

DM

bereiche zu Ab-Werk-Preisen 1)

Maschinen- bau	H.v. Büro- maschinen, ADV- Ge- räten u. -Eindr.	Straßen- fahrzeug- bau, Rep. v. Kfz. usw.	Schiffbau	Luft- u. Raum- fahrzeug- bau	Elektro- technik, Rep. v. Haushalts- geräten	Fein- mechanik, Optik, H.v.Uhren	H.v. Eisen-, Blech- u. Metall- waren	H.v.Musik- instr., Spielw., Full- halten usw.	Holzbe- arbeitung	Lfd. Nr.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
34	4	74	6	-	26	3	5	2	20	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
90	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
881	-	-	-	-	269	442	252	14	7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
326	-	528	4	188	728	133	1 923	105	135	10
70	-	2	-	3	28	5	13	-	-	11
114	-	17	-	-	18	11	89	-	-	12
-	-	58	-	-	151	1	4	-	-	13
10	-	-	2	-	335	29	13	16	-	14
127	-	149	-	-	5	-	24	-	-	15
67	-	3	-	1	1 423	-	785	2	-	16
1 672	-	2 506	81	-	247	12	413	-	-	17
573	1	574	14	1	341	14	492	2	-	18
1 635	-	267	144	1	194	-	1 288	6	1	19
182 187	37	3 415	317	37	4 329	194	992	20	3	20
104	17 494	11	-	2	565	31	3	6	-	21
1 761	1	240 164	33	2	4 927	10	260	95	-	22
159	-	-	8 561	-	-	-	4	-	-	23
123	1	19	10	13 845	26	-	-	-	-	24
1 980	545	62	3	284	195 694	838	825	17	4	25
240	25	21	-	-	682	27 899	78	19	-	26
1 026	8	686	12	-	1 055	60	57 988	103	-	27
7	-	35	-	-	6	58	42	10 002	1	28
2	-	11	-	-	-	-	72	1	10 568	29
172	-	163	13	-	166	37	441	53	478	30
27	-	-	-	-	2	-	1	-	150	31
48	9	2	-	-	6	-	143	6	-	32
7	-	15	-	-	-	4	54	16	-	33
32	-	8	-	-	120	15	2	1	-	34
-	-	15	1	-	1	-	23	1	-	35
-	-	-	-	-	-	-	8	-	1	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
241	-	412	13	39	1 126	90	208	47	31	39
58	-	86	2	9	267	21	68	11	6	40
4 258	873	9 075	46	29	7 578	1 419	1 483	63	267	41
-	60	32	-	-	333	324	581	259	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
840	-	1 225	5	-	1 183	288	332	66	64	50
839	6	1 085	53	7	457	74	201	16	17	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
1 390	2 123	418	22	312	1 098	-	100	8	15	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
201 110	21 187	261 138	9 342	14 760	223 386	32 013	69 222	10 957	11 779	59

3 Output-Tabelle 1993 nach Güter

- Konzept der Input-

Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Produktionswerte der Wirtschaft				
		Holzver- arbeitung	Zell- stoff-, Holz- schl.-, Pa- pier- u. Pappeerz.	Papier-u. Pappeer- arbeitung	Druckerei, Vervielfäl- tigung	Leder- gewerbe
		31	32	33	34	35
1	Produkte der Landwirtschaft	-	-	-	-	-
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	-	-	-	-	-
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	15	645	20	2	2
4	Gas	-	-	-	-	-
5	Wasser	-	-	-	-	-
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	-	-	-	-	-
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	-	-	-	-	-
8	Erdöl, Erdgas	-	-	-	-	-
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	7	566	1 337	26	44
10	Mineralölerzeugnisse	-	-	-	-	-
11	Kunststofferzeugnisse	501	14	507	220	73
12	Gummierzeugnisse	1	-	4	-	1
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	55	-	3	-	-
14	Feinkeramische Erzeugnisse	-	-	-	-	-
15	Glas und Glaswaren	16	8	-	4	-
16	Eisen und Stahl	-	-	-	-	-
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	-	-	-	-	-
18	Gießereierzeugnisse	4	-	-	-	-
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	1	-	-	-	-
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	64	-	-	-	-
21	Maschinenbauerzeugnisse	27	10	131	25	2
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	4	-	1	7	-
23	Straßenfahrzeuge	23	-	-	-	-
24	Wasserfahrzeuge	-	-	-	-	-
25	Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	9	-	20	4	-
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	12	-	-	4	-
28	EBM-Waren	581	1	156	4	26
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	35	-	5	61	8
30	Holz	1 128	9	-	-	-
31	Holzwaren	55 513	50	10	1	6
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	-	16 147	1 523	-	-
33	Papier- und Pappwaren	37	944	26 684	589	-
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	-	13	407	38 871	-
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	-	-	18	-	8 289
36	Textilien	3	8	58	2	21
37	Bekleidung	35	-	1	1	30
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	-	-	169	-	-
39	Getränke	-	-	-	-	-
40	Tabakwaren	-	-	-	-	-
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	76	19	94	-	3
42	Ausbauleistungen	18	4	21	-	1
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	482	49	890	275	161
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	789	-	-	-	212
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	-	-	-	-	-
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	271	98	142	456	123
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	53	22	38	69	31
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	-	-	-	1 238	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	36	2	101	44	7
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	-	-	-	-	-
59	Alle Gütergruppen	59 796	18 609	32 340	41 903	9 040

gruppen und Wirtschaftsbereichen

Output-Rechnung -

DM

bereiche zu Ab-Werk-Preisen 1)

Versiche- rungs- unter- nehmen	Wohnungs- vermietung	Gast- gewerbe, Heime	Bildung, Wissensch., Kultur usw., Verlags- gewerbe	Gesund- heits- u. Veteri- närwesen	Übrige Dienst- leistungs- unternehmen	Gebiets- körper- schaften	Sozial- versi- cherung	Private Haushalte u. Priv. Org.oh.E.	Lfd. Nr.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	155	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	7	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	10	-	-	-	20
-	-	-	1	-	16	-	-	-	21
-	-	-	-	-	6	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	10	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	1 839	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	4	-	-	-	31
-	-	-	43	-	-	-	-	-	32
-	-	-	17	-	-	-	-	-	33
-	-	150	10 245	-	147	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	1 979	-	-	-	-	-	-	38
-	-	25	23	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	470	-	972	41
-	-	-	-	-	-	-	-	478	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	1 666	643	118	957	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
81 310	-	-	-	-	-	-	-	-	50
2 820	306 060	-	-	-	97 849	-	-	-	51
-	-	93 473	-	-	-	-	-	-	52
-	-	3	89 236	-	3 621	-	-	-	53
-	-	-	-	108 401	355	-	-	-	54
-	-	-	18 414	-	602 356	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	524 260	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	220 510	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	117 640	58
84 130	306 060	97 296	118 632	110 365	705 476	524 730	220 510	119 090	59

3 Output-Tabelle 1993 nach Güter

- Konzept der Input-
Mill.

Lfd. Nr.	Gütergruppe	Produktions- werte der Wirtschafts- bereiche zusammen	Einfuhr gleichartiger Güter zu Ab-Zoll-Preisen 3)
		59	60
1	Produkte der Landwirtschaft	65 348	29 822
2	Produkte der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	12 570	3 521
3	Elektrizität, Dampf, Warmwasser	102 571	1 298
4	Gas	28 920	-
5	Wasser	12 751	1
6	Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus	25 133	1 548
7	Bergbauerzeugnisse (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	3 286	3 052
8	Erdöl, Erdgas	4 421	32 351
9	Chemische Erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	196 969	56 489
10	Mineralölerzeugnisse	80 574	25 351
11	Kunststofferzeugnisse	66 025	11 797
12	Gummierzeugnisse	15 233	6 033
13	Steine und Erden, Baustoffe usw.	64 065	5 922
14	Feinkeramische Erzeugnisse	5 278	2 679
15	Glas und Glaswaren	14 164	3 474
16	Eisen und Stahl	68 903	12 807
17	NE-Metalle, NE-Metallhalbzeug	29 352	14 769
18	Gießereierzeugnisse	16 936	1 357
19	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	49 386	5 149
20	Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge	48 802	3 332
21	Maschinenbauerzeugnisse	200 178	32 314
22	Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	20 056	24 951
23	Straßenfahrzeuge	261 246	57 961
24	Wasserfahrzeuge	8 789	1 204
25	Luft- und Raumfahrzeuge	15 051	10 792
26	Elektrotechnische Erzeugnisse	208 635	63 287
27	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	31 484	11 163
28	EBM-Waren	67 279	13 656
29	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	11 053	7 041
30	Holz	12 234	4 701
31	Holzwaren	58 399	8 463
32	Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	18 051	10 356
33	Papier- und Pappwaren	29 595	3 200
34	Erzeugnisse der Druckerei und Vervielfältigung	50 306	1 091
35	Leder, Lederwaren, Schuhe	8 669	9 677
36	Textilien	35 890	28 874
37	Bekleidung	27 916	18 889
38	Nahrungsmittel (ohne Getränke)	211 072	33 841
39	Getränke	38 680	5 808
40	Tabakwaren	25 705	2 507
41	Hoch- und Tiefbauleistungen u.ä.	255 907	2 375
42	Ausbauleistungen	175 603	51
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	233 361	4 263
44	Dienstleistungen des Einzelhandels	212 697	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen	18 528	658
46	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	16 043	5 273
47	Dienstleistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	87 605	1 604
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs	153 693	11 853
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute	177 117	822
50	Dienstleistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	81 310	362
51	Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung	429 133	2 229
52	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gastgewerbes u. d. Heime ..	101 450	5 995
53	Dienstleistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage ..	95 037	6 825
54	Marktbestimmte Dienstlsg. des Gesundh.- und Veterinärwesens ..	108 756	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen	639 835	21 108
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften	524 260	1 774
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung	220 510	-
58	Dienstlsg. d. priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl. Dienste	117 640	-
59	Alle Gütergruppen	5 899 460	635 720

gruppen und Wirtschaftsbereichen

Output-Rechnung -

DM

Gesamtes Aufkommen an Gütern (Sp.59 + Sp.60)	Übergang auf Anschaffungs- preise 4)	Auf den Gütern lastende Umsatzsteuer
61	62	63

Gesamtes Aufkommen zu An- schaffungs- preisen (Sp.61 bis Sp.63)	Lfd. Nr.
64	

95 170	16 206	2 917	114 293	1
16 091	1 514	645	18 250	2
103 869	-	6 694	110 563	3
28 920	-	2 262	31 182	4
12 752	-	423	13 175	5
26 681	2 859	330	29 870	6
6 338	1 731	23	8 092	7
36 772	604	-	37 376	8
253 458	48 437	10 570	312 485	9
105 925	17 778	9 978	133 681	10
77 822	9 640	1 790	89 252	11
21 266	3 952	826	26 044	12
69 987	18 942	678	89 607	13
7 957	3 068	624	11 649	14
17 638	4 408	530	22 576	15
81 710	9 984	46	91 740	16
44 121	4 594	26	48 741	17
18 293	966	6	19 265	18
54 535	5 315	1 113	60 963	19
52 134	1 765	1 778	55 677	20
232 492	17 385	1 614	251 491	21
45 007	13 269	2 015	60 291	22
319 207	35 387	17 220	371 814	23
9 993	1 052	513	11 558	24
25 843	203	861	26 907	25
271 922	37 523	11 484	320 929	26
42 647	12 707	3 854	59 208	27
80 935	15 761	3 608	100 304	28
18 094	9 463	2 975	30 532	29
16 935	5 702	100	22 737	30
66 862	23 042	7 708	97 612	31
28 407	4 284	331	33 022	32
32 795	7 109	1 581	41 485	33
51 397	1 813	1 050	54 260	34
18 346	12 151	3 270	33 767	35
64 764	28 283	6 607	99 654	36
46 805	30 354	9 501	86 660	37
244 913	56 274	15 160	316 347	38
44 498	17 913	6 764	69 165	39
28 212	4 087	3 464	35 763	40
258 282	-	21 559	279 841	41
175 654	-	13 227	188 881	42
237 624	-209 283	429	28 770	43
212 697	-212 697	-	-	44
19 186	-8 806	876	11 256	45
21 316	-3 799	35	17 552	46
89 209	-	80	89 289	47
165 546	-59 150	4 133	110 529	48
177 939	-	-	177 939	49
81 672	-	-	81 672	50
431 362	-	-	431 362	51
107 445	-	9 107	116 552	52
101 862	8 210	4 160	114 232	53
108 756	-	88	108 844	54
660 943	-	20 407	681 350	55
526 034	-	1 704	527 738	56
220 510	-	-	220 510	57
117 640	-	366	118 006	58
6 535 180	-	217 110	6 752 290	59

4 Verwendung von Energie 1993

nach Energieträgern und Produktionsbereichen
bzw. Kategorien der letzten Verwendung

4 Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und

Lfd. Nr.	Energieträger 1)	Nr. der Güter- grup- pe 2)	Einheit 3)	Verwendung von				
				Erzg. v. Produkten der Land- wirtschaft	Erzg. v. Prod. der Forstwirt- schaft, Fischerei usw.	Erzg. u. Vertlg. v. Elektri- zität, Dampf, Warmwasser	Erzg. u. Vertlg. v. Gas	Gew. u. Vertlg. v. Wasser
				1	2	3	4	5
Energie								
1	Elektrizität	3	Mill.kWh	5 284	708	43 200	410	5 042
2	Fernwärme	3	Terajoule	-	1 498	-	600	-
3	Verteilte Gase 4)	4	Mill.cbm	1	290	12 043	1 214	-
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Mill.cbm	-	-	16	-	-
5	Steinkohle	6	1 000 t	53	17	48 481	-	-
6	Steinkohlenkoks	6	1 000 t	32	15	4	3	-
7	Steinkohlenbriketts 5)	6	1 000 t	-	-	-	-	-
8	Rohbraunkohle	6	1 000 t	-	-	179 790	-	-
9	Staub- u. Trockenkohle	6	1 000 t	-	-	842	-	-
10	Hartbraunkohle	6	1 000 t	-	-	2 095	-	-
11	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	1 000 t	419	1	250	-	-
12	Grubengas	6	Mill.cbm	-	-	100	31	-
13	Kokereigas	6	Mill.cbm	-	-	497	742	-
14	Erdöl	8	1 000 t	-	-	-	-	-
15	Erdgas, Erdölgas	8	Mill.cbm	-	-	10	81 706	-
16	Motorenbenzin	10	1 000 t	310	19	30	7	3
17	Dieselmotorenkraftstoff	10	1 000 t	2 657	35	130	27	16
18	Flugkraftstoffe	10	1 000 t	-	-	-	-	-
19	Heizöl, leicht	10	1 000 t	407	634	469	-	30
20	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	1 000 t	-	-	1 967	-	-
21	Flüssiggas	10	1 000 t	16	-	1	16	-
22	Raffineriegas	10	1 000 t	-	-	253	-	-
23	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	1 000 t	1	-	-	70	-
24	Schmierstoffe	10	1 000 t	78	4	22	3	2
25	andere Mineralölprodukte 6)	10	1 000 t	-	-	42	-	-
26	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	1 444 118	-	-
27	Sonstige feste Brennstoffe 7) ..	-	1 000 t	31	-	300	-	-
28	Hochofengas	16	Mill.cbm	-	-	1 589	-	-
29	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	167 647	-	-
Energie								
30	Elektrizität	3	Terajoule	19 022	2 549	155 520	1 476	15 451
31	Fernwärme	3	Terajoule	-	1 498	-	600	-
32	Verteilte Gase 4)	4	Terajoule	32	9 203	382 197	41 872	-
33	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Terajoule	-	-	563	-	-
34	Steinkohle	6	Terajoule	1 574	505	1 417 864	-	-
35	Steinkohlenkoks	6	Terajoule	915	429	98	86	-
36	Steinkohlenbriketts 5)	6	Terajoule	-	-	-	-	-
37	Rohbraunkohle	6	Terajoule	-	-	1 548 461	-	-
38	Staub- u. Trockenkohle	6	Terajoule	-	-	18 107	-	-
39	Hartbraunkohle	6	Terajoule	-	-	31 143	-	-
40	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	Terajoule	8 158	19	5 305	-	-
41	Grubengas	6	Terajoule	-	-	6 126	1 090	-
42	Kokereigas	6	Terajoule	-	-	17 675	26 095	-
43	Erdöl	8	Terajoule	-	-	-	-	-
44	Erdgas, Erdölgas	8	Terajoule	-	-	317	2 593 055	-
45	Motorenbenzin	10	Terajoule	13 498	827	1 306	305	131
46	Dieselmotorenkraftstoff	10	Terajoule	113 467	1 495	685	1 153	683
47	Flugkraftstoffe	10	Terajoule	-	-	-	-	-
48	Heizöl, leicht	10	Terajoule	17 509	27 288	20 029	-	1 281
49	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	Terajoule	-	-	80 709	-	-
50	Flüssiggas	10	Terajoule	734	-	46	734	-
51	Raffineriegas	10	Terajoule	-	-	12 234	-	-
52	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	Terajoule	43	-	-	3 048	-
53	Schmierstoffe	10	Terajoule	3 037	156	857	117	78
54	andere Mineralölprodukte 6)	10	Terajoule	-	-	1 231	-	-
55	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	1 444 118	-	-
56	Sonstige feste Brennstoffe 8) ..	-	Terajoule	454	-	76 396	-	-
57	Hochofengas	16	Terajoule	-	-	55 867	-	-
58	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	167 647	-	-
59	Insgesamt	-	Terajoule	178 443	43 969	5 444 501	2 669 631	17 624
60	davon: Primärenergieträger 9) ..	-	Terajoule	2 028	505	4 692 635	2 594 145	-
61	Sekundärenergieträger 10) ..	-	Terajoule	176 415	43 464	751 866	75 486	17 624
Energie								
62	Elektrizität, Dampf	3	Mill.DM	1 241	193	6 195	37	1 518
63	Verteilte Gase	4	Mill.DM	-	121	2 514	302	-
64	Kohle, Erzeugn. d. Kohlenbergbaus	6	Mill.DM	82	8	15 510	104	-
65	Erdöl, Erdgas	8	Mill.DM	-	-	1	13 863	-
66	Mineralölerzeugnisse	10	Mill.DM	3 140	312	1 211	66	32
NACHRICHTLICH:								
67	Kohlendioxid-Emissionen	-	Tonnen	11 790	2 798	350 796	543	155

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung
Energieträgern im Produktionsbereich

Gew. v. Kohle, H.v. Erzeug- nissen des Kohlen- bergbaus	Gew. v. Bergbau- erzeugn. (oh. Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gew. v. Erdöl, Erdgas	H.v. chemischen Erzeugn., Spalt- u. Brut- stoffen	H.v. Mineral- ölerzeug- nissen	H.v. Kunst- stoff- erzeug- nissen	H.v. Gummi- erzeug- nissen	Gew. v. Steinen u. Erden, H.v. Bau- stoffen usw.	H.v. feinkera- mischen Erzeug- nissen	H.v. Glas u. Glaswaren	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	

menge

14 148	1 347	510	43 821	6 476	8 456	1 698	9 791	716	3 832	1
5 700	400	-	19 800	3 500	1 200	1 100	1 400	500	-	2
602	397	-	9 130	255	407	294	2 121	531	1 584	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
15 932	61	-	1 326	-	33	19	1 720	8	15	5
369	4	-	266	-	4	-	318	-	10	6
20	-	-	1 490	-	-	-	-	-	-	7
37 091	65	-	1 970	45	30	5	107	60	-	8
79	12	-	550	40	5	1	1 980	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	10
657	8	-	249	-	3	10	664	10	1	11
306	-	-	40	-	-	-	-	-	-	12
812	-	-	14	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	102 709	-	-	-	-	-	14
-	-	653	569	-	-	-	-	24	24	15
3	-	-	61	3 711	13	5	78	8	19	16
13	1	2	126	32	14	6	774	67	151	17
-	-	1	1	24	-	-	1	-	-	18
44	5	-	1 771	1 757	108	32	482	59	64	19
60	7	-	2 500	5 737	30	32	522	-	284	20
-	-	-	1 249	273	43	7	144	45	65	21
-	-	-	507	3 362	-	-	-	-	-	22
-	-	-	7 567	5 950	4	18	1	-	-	23
30	1	2	34	248	11	4	17	6	3	24
900	-	-	1 607	1 955	20	-	400	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	27
455	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29

gehalt 11)

50 933	4 849	1 836	157 756	23 314	30 442	6 113	35 248	2 578	13 795	30
5 700	400	-	19 800	3 500	1 200	1 100	1 400	500	-	31
19 105	12 599	-	289 750	8 093	12 917	9 330	67 312	16 852	50 270	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
471 635	1 812	-	39 382	-	980	564	51 084	238	445	34
10 553	114	-	7 608	-	114	-	9 095	-	286	35
754	-	-	56 849	-	-	-	-	-	-	36
346 244	572	-	17 346	396	264	44	942	528	-	37
1 706	259	-	11 874	864	108	22	42 746	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	180	-	-	39
12 802	156	-	5 217	-	58	195	13 481	195	19	40
10 762	-	-	1 407	-	-	-	-	-	-	41
28 557	-	-	492	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	4 356 710	-	-	-	-	-	43
-	-	20 999	18 185	-	-	-	-	762	762	44
131	-	-	2 656	161 588	566	218	3 396	348	827	45
555	43	85	5 381	1 367	598	256	33 054	2 861	6 448	46
-	-	44	43	1 026	-	-	43	-	-	47
1 879	214	-	75 631	74 307	4 612	1 367	20 627	2 520	2 733	48
2 457	287	-	102 375	234 930	1 228	1 310	21 376	-	11 630	49
-	-	-	57 313	12 527	1 973	321	6 608	2 065	2 983	50
-	-	-	23 382	155 049	-	-	-	-	-	51
-	-	-	328 973	258 954	156	701	43	-	-	52
1 168	39	78	1 324	9 656	428	156	662	234	117	53
26 377	-	-	60 125	79 753	854	-	11 723	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
7 500	-	-	-	-	-	-	1 115	-	-	56
16 002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1 014 820	21 344	23 042	1 282 869	5 382 034	56 498	21 697	320 135	29 681	90 315	59
836 141	2 384	20 999	76 320	4 357 106	1 244	608	53 321	1 528	1 207	60
178 679	18 960	2 043	1 206 549	1 024 928	55 254	21 089	266 814	28 153	89 108	61

kosten 12)

1 582	162	60	5 277	818	1 519	313	1 811	139	562	62
173	113	-	2 615	74	118	86	608	152	457	63
4 362	23	-	661	4	11	7	824	5	6	64
-	-	137	90	22 478	-	-	-	4	4	65
189	3	6	4 439	5 353	120	50	1 240	113	275	66
12 339	1 029	1 175	27 053	16 724	1 521	859	22 665	1 643	4 771	67

4 Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und

Lfd. Nr.	Energieträger 1)	Nr. der Güter- grup- pe 2)	Einheit 3)	Verwendung von				
				H.v. Eisen u. Stahl	H.v. NE- Metallen, NE-Metall- halbzeug	H.v. Gießerei- erzeug- nissen	H.v. Erzeugn. der Ziehe- reien, Kaltwalz- werke usw.	H.v. Stahl- u. Leicht- metallbau- erzeugn., Schienen- fahrz.
				16	17	18	19	20
Energie								
1	Elektrizität	3	Mill.kWh	17 579	16 716	4 833	5 058	1 269
2	Fernwärme	3	Terajoule	1 500	800	700	550	2 500
3	Verteilte Gase 4)	4	Mill.cbm	2 623	980	430	669	215
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Mill.cbm	-	-	-	-	-
5	Steinkohle	6	1 000 t	1 837	60	5	2	5
6	Steinkohlenkoks	6	1 000 t	11 048	201	434	2	4
7	Steinkohlenbriketts 5)	6	1 000 t	-	-	-	-	-
8	Rohbraunkohle	6	1 000 t	-	50	7	38	200
9	Staub- u. Trockenkohle	6	1 000 t	-	17	-	-	-
10	Hartbraunkohle	6	1 000 t	-	-	-	-	-
11	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	1 000 t	24	33	10	1	2
12	Grubengas	6	Mill.cbm	-	-	-	-	-
13	Kokereigas	6	Mill.cbm	1 103	-	-	-	-
14	Erdöl	8	1 000 t	-	-	-	-	-
15	Erdgas, Erdölgas	8	Mill.cbm	282	213	-	28	-
16	Motorenbenzin	10	1 000 t	36	8	5	12	34
17	Dieselmotoren	10	1 000 t	55	13	9	19	50
18	Flugkraftstoffe	10	1 000 t	-	-	-	-	-
19	Heizöl, leicht	10	1 000 t	22	64	102	131	171
20	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	1 000 t	1 244	34	6	5	2
21	Flüssiggas	10	1 000 t	40	50	4	16	11
22	Raffineriegas	10	1 000 t	-	-	-	-	-
23	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	1 000 t	-	-	-	-	-
24	Schmierstoffe	10	1 000 t	43	12	7	17	10
25	andere Mineralölprodukte 6)	10	1 000 t	-	-	-	-	-
26	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
27	Sonstige feste Brennstoffe 7) ..	-	1 000 t	-	-	-	-	-
28	Hochofengas	16	Mill.cbm	2 112	-	-	-	-
29	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
Energie								
30	Elektrizität	3	Terajoule	63 284	60 178	17 399	18 209	4 568
31	Fernwärme	3	Terajoule	1 500	800	700	550	2 500
32	Verteilte Gase 4)	4	Terajoule	83 244	31 101	13 646	21 231	6 823
33	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Terajoule	-	-	-	-	-
34	Steinkohle	6	Terajoule	54 559	1 782	148	59	148
35	Steinkohlenkoks	6	Terajoule	315 973	5 749	12 412	57	114
36	Steinkohlenbriketts 5)	6	Terajoule	-	-	-	-	-
37	Rohbraunkohle	6	Terajoule	-	440	62	335	1 761
38	Staub- u. Trockenkohle	6	Terajoule	-	367	-	-	-
39	Hartbraunkohle	6	Terajoule	-	-	-	-	-
40	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	Terajoule	673	786	236	19	39
41	Grubengas	6	Terajoule	-	-	-	-	-
42	Kokereigas	6	Terajoule	38 791	-	-	-	-
43	Erdöl	8	Terajoule	-	-	-	-	-
44	Erdgas, Erdölgas	8	Terajoule	8 950	6 760	-	889	-
45	Motorenbenzin	10	Terajoule	1 568	348	218	523	1 480
46	Dieselmotoren	10	Terajoule	2 349	555	384	811	2 135
47	Flugkraftstoffe	10	Terajoule	-	-	-	-	-
48	Heizöl, leicht	10	Terajoule	940	2 733	4 356	5 594	7 345
49	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	Terajoule	50 942	1 392	246	205	82
50	Flüssiggas	10	Terajoule	1 835	2 294	184	734	505
51	Raffineriegas	10	Terajoule	-	-	-	-	-
52	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	Terajoule	-	-	-	-	-
53	Schmierstoffe	10	Terajoule	1 674	467	273	662	389
54	andere Mineralölprodukte 6)	10	Terajoule	-	-	-	-	-
55	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
56	Sonstige feste Brennstoffe 8) ..	-	Terajoule	-	-	-	-	-
57	Hochofengas	16	Terajoule	74 293	-	-	-	-
58	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
59	Insgesamt	-	Terajoule	700 575	115 752	50 264	49 878	27 889
60	davon: Primärenergieträger 9)	-	Terajoule	63 509	8 982	210	1 283	1 909
61	Sekundärenergieträger 10)	-	Terajoule	637 066	106 770	50 054	48 595	25 980
Energie								
62	Elektrizität, Dampf	3	Mill.DM	2 085	1 369	773	1 037	329
63	Verteilte Gase	4	Mill.DM	752	281	124	198	66
64	Kohle, Erzeugn. d. Kohlenbergbaus	6	Mill.DM	3 767	79	121	2	8
65	Erdöl, Erdgas	8	Mill.DM	45	34	-	4	-
66	Mineralölerzeugnisse	10	Mill.DM	422	80	64	104	184
NACHRICHTLICH:								
67	Kohlendioxid-Emissionen	-	Tonnen	42 294	3 575	2 508	1 864	1 452

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung
Energieträgern im Produktionsbereich

H.v. Maschinen- bauerzeug- nissen	H.v. Büro- maschinen, ADV-Ge- räten u. -Einrich- tungen	H.v. Stra- ßen- fahrzeu- gen	H.v. Was- ser- fahrzeu- gen	H.v. Luft- u. Raum- fahrzeu- gen	H.v. elek- tro- tech- nischen Erzeug- nissen	H.v. fein- mechani- schen u. optischen Erzeugn., Uhren	H.v. EBM- Waren	H.v. Musik- instrum., Spielw., Sportger., Schmuck usw.	Bearb. v. Holz	Lfd. Nr.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
menge										
6 877	1 061	12 234	440	663	7 745	1 226	3 986	529	2 498	1
7 500	-	14 140	-	-	6 500	-	1 000	-	600	2
994	43	1 226	63	89	655	110	516	35	68	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
29	20	43	33	4	61	6	17	-	38	5
33	-	20	-	-	28	2	6	-	12	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
320	-	250	-	-	35	-	35	-	-	8
1	-	-	-	-	1	-	1	-	4	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
3	-	51	-	-	7	-	16	-	4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
56	-	113	-	-	56	-	28	-	-	15
151	7	106	5	3	128	20	41	8	14	16
225	6	102	5	3	173	22	44	10	38	17
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	18
388	21	243	10	8	435	36	275	22	126	19
40	2	21	1	2	19	-	10	1	75	20
71	-	50	-	-	35	2	23	-	5	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
63	3	158	2	2	56	13	15	2	3	24
-	-	-	-	-	56	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
gehalt 11)										
24 757	3 820	43 596	1 584	2 387	27 882	4 414	14 350	1 904	8 993	30
7 500	-	14 140	-	-	6 500	-	1 000	-	600	31
31 546	1 365	38 908	1 999	2 825	20 787	3 491	16 376	1 111	2 158	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
861	594	1 277	980	119	1 812	178	505	-	1 129	34
944	-	572	-	-	801	57	172	-	343	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
2 818	-	2 201	-	-	308	-	308	-	-	37
22	-	-	-	-	22	-	22	-	86	38
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
58	-	993	-	-	136	-	373	-	78	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
1 777	-	3 586	-	-	1 777	-	889	-	-	44
6 575	305	4 616	218	131	5 574	871	1 785	348	610	45
9 609	256	4 356	214	128	7 388	940	1 879	427	1 623	46
-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	47
16 612	897	10 420	427	342	18 662	1 537	11 787	940	5 424	48
1 638	82	860	41	82	778	-	409	41	3 071	49
3 258	-	2 294	-	-	1 606	92	1 055	-	229	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
2 453	117	6 152	78	78	2 180	506	584	78	117	53
-	-	-	-	-	2 391	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 172	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
110 443	7 436	134 015	5 541	6 092	98 604	12 086	51 494	4 849	25 633	59
5 471	594	7 064	980	119	3 897	178	1 702	-	2 301	60
104 972	6 842	126 951	4 561	5 973	94 707	11 908	49 792	4 849	23 332	61
kosten 12)										
1 714	201	2 305	96	133	1 740	296	908	137	458	62
290	13	364	18	25	196	38	154	12	20	63
26	6	32	10	1	26	2	9	-	12	64
9	-	18	-	-	9	-	4	-	-	65
666	31	675	20	12	610	75	241	31	125	66
5 117	245	4 541	268	220	4 058	470	2 344	192	1 211	67

4 Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und

Lfd. Nr.	Energieträger 1)	Nr. der Güter- grup- pe 2)	Einheit 3)	Verwendung von				
				H.v. Holzwaren	H.v. Zellstoff, Holz- schliff, Papier, Pappe	H.v. Papier- u. Pappe- waren	H.v. Erzeugn. der Druckerei u. Vervielfältigung	H.v. Leder- waren, Schuhen
				31	32	33	34	35
Energie								
1	Elektrizität	3	Mill.kWh	2 140	12 985	1 829	3 309	262
2	Fernwärme	3	Terajoule	-	3 200	-	-	-
3	Verteilte Gase 4)	4	Mill.cbm	48	1 743	359	258	29
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Mill.cbm	-	-	-	-	-
5	Steinkohle	6	1 000 t	5	507	23	-	-
6	Steinkohlenkoks	6	1 000 t	4	45	-	-	-
7	Steinkohlenbriketts 5)	6	1 000 t	-	-	-	-	-
8	Rohbraunkohle	6	1 000 t	-	180	-	-	-
9	Staub- u. Trockenkohle	6	1 000 t	-	29	-	-	-
10	Hartbraunkohle	6	1 000 t	-	-	-	-	-
11	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	1 000 t	1	191	-	-	-
12	Grubengas	6	Mill.cbm	-	-	-	-	-
13	Kokereigas	6	Mill.cbm	-	-	-	-	-
14	Erdöl	8	1 000 t	-	-	-	-	-
15	Erdgas, Erdölgas	8	Mill.cbm	-	-	-	-	-
16	Motorenbenzin	10	1 000 t	74	6	21	30	9
17	Dieselmotorenkraftstoff	10	1 000 t	247	15	23	33	8
18	Flugkraftstoffe	10	1 000 t	-	-	-	-	-
19	Heizöl, leicht	10	1 000 t	119	40	70	52	24
20	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	1 000 t	7	298	24	2	9
21	Flüssiggas	10	1 000 t	-	20	5	-	-
22	Raffineriegas	10	1 000 t	-	64	-	-	-
23	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	1 000 t	-	-	-	-	-
24	Schmierstoffe	10	1 000 t	13	16	5	5	3
25	andere Mineralölprodukte 6)	10	1 000 t	-	257	-	-	-
26	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
27	Sonstige feste Brennstoffe 7) ..	-	1 000 t	120	200	-	-	-
28	Hochofengas	16	Mill.cbm	-	-	-	-	-
29	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
Energie								
30	Elektrizität	3	Terajoule	7 704	46 746	6 584	11 912	943
31	Fernwärme	3	Terajoule	-	3 200	-	-	-
32	Verteilte Gase 4)	4	Terajoule	1 523	55 316	11 393	8 188	920
33	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Terajoule	-	-	-	-	-
34	Steinkohle	6	Terajoule	148	15 058	683	-	-
35	Steinkohlenkoks	6	Terajoule	114	1 287	-	-	-
36	Steinkohlenbriketts 5)	6	Terajoule	-	-	-	-	-
37	Rohbraunkohle	6	Terajoule	-	1 585	-	-	-
38	Staub- u. Trockenkohle	6	Terajoule	-	626	-	-	-
39	Hartbraunkohle	6	Terajoule	-	-	-	-	-
40	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	Terajoule	19	3 729	-	-	-
41	Grubengas	6	Terajoule	-	-	-	-	-
42	Kokereigas	6	Terajoule	-	-	-	-	-
43	Erdöl	8	Terajoule	-	-	-	-	-
44	Erdgas, Erdölgas	8	Terajoule	-	-	-	-	-
45	Motorenbenzin	10	Terajoule	3 222	261	914	1 306	392
46	Dieselmotorenkraftstoff	10	Terajoule	10 548	641	982	1 409	342
47	Flugkraftstoffe	10	Terajoule	-	-	-	-	-
48	Heizöl, leicht	10	Terajoule	5 082	1 708	2 989	2 221	1 025
49	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	Terajoule	287	12 203	983	82	369
50	Flüssiggas	10	Terajoule	-	918	229	-	-
51	Raffineriegas	10	Terajoule	-	2 952	-	-	-
52	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	Terajoule	-	-	-	-	-
53	Schmierstoffe	10	Terajoule	506	623	195	195	117
54	andere Mineralölprodukte 6)	10	Terajoule	-	10 975	-	-	-
55	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
56	Sonstige feste Brennstoffe 8) ..	-	Terajoule	1 758	2 931	-	-	-
57	Hochofengas	16	Terajoule	-	-	-	-	-
58	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
59	Insgesamt	-	Terajoule	30 911	160 759	24 952	25 313	4 108
60	davon: Primärenergieträger 9) ..	-	Terajoule	1 906	19 574	683	-	-
61	Sekundärenergieträger 10)	-	Terajoule	29 005	141 185	24 269	25 313	4 108
Energie								
62	Elektrizität, Dampf	3	Mill.DM	552	1 803	330	685	71
63	Verteilte Gase	4	Mill.DM	15	500	104	82	9
64	Kohle, Erzeugn. d. Kohlenbergbaus	6	Mill.DM	2	194	7	-	-
65	Erdöl, Erdgas	8	Mill.DM	-	-	-	-	-
66	Mineralölerzeugnisse	10	Mill.DM	399	315	94	104	38
NACHRICHTLICH:								
67	Kohlendioxid-Emissionen	-	Tonnen	1 696	6 884	1 152	828	210

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung
Energieträgern im Produktionsbereich

H.v. Textilien	H.v. Bekleidung	H.v. Nahrungs- mitteln (ohne Getränke)	H.v. Getränken	H.v. Tabakwaren	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	Ausbau	Leistg. des Groß- handels u.ä., Rückge- winnung	Leistg. des Einzel- handels	Lfd. Nr.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	

menge

4 827	650	13 381	2 103	248	783	99	6 748	15 892	1
1 600	3 000	7 576	750	--	2 654	--	--	19 195	2
746	61	2 203	624	17	105	56	730	1 592	3
--	--	--	--	--	--	--	--	--	4
68	6	250	31	5	46	39	20	30	5
9	4	74	13	--	24	21	10	13	6
--	--	--	--	--	--	--	--	--	7
210	170	400	50	--	--	--	--	--	8
--	--	64	5	--	--	--	--	--	9
14	--	--	2	--	--	--	--	--	10
39	3	101	22	--	530	228	1	1	11
--	--	--	--	--	--	--	--	--	12
9	--	9	4	--	--	--	--	--	13
--	--	--	--	--	--	--	--	--	14
18	--	17	--	--	--	--	--	--	15
22	20	102	25	3	390	249	400	818	16
27	28	518	361	10	1 527	288	3 057	1 225	17
--	--	--	--	--	1	--	1	--	18
118	57	987	226	18	510	326	671	1 105	19
83	4	516	30	--	--	--	--	--	20
10	--	92	10	--	15	11	4	8	21
--	--	--	--	--	--	--	--	--	22
--	--	--	--	--	1	1	--	--	23
11	6	43	7	3	24	1	42	21	24
--	--	--	--	--	1 423	--	--	--	25
--	--	--	--	--	--	--	--	--	26
--	--	--	--	--	38	18	--	--	27
--	--	--	--	--	--	--	--	--	28
--	--	--	--	--	--	--	--	--	29

gehalt 11)

17 377	2 340	48 172	7 571	893	2 819	356	24 293	57 211	30
1 600	3 000	7 576	750	--	2 654	--	--	19 195	31
23 675	1 936	69 914	19 803	540	3 332	1 777	23 167	50 524	32
--	--	--	--	--	--	--	--	--	33
2 020	178	7 425	921	148	1 366	1 158	594	891	34
257	114	2 116	372	--	686	601	286	372	35
--	--	--	--	--	--	--	--	--	36
1 849	1 497	3 522	440	--	--	--	--	--	37
--	--	1 382	108	--	--	--	--	--	38
210	--	--	30	--	--	--	--	--	39
759	58	1 966	428	--	10 319	4 439	19	19	40
--	--	--	--	--	--	--	--	--	41
317	--	317	141	--	--	--	--	--	42
--	--	--	--	--	--	--	--	--	43
571	--	540	--	--	--	--	--	--	44
958	871	4 441	1 089	131	16 982	10 842	17 417	35 618	45
1 153	1 196	22 121	15 417	427	65 211	12 299	130 549	52 314	46
--	--	--	--	--	44	--	44	--	47
5 039	2 434	42 321	9 694	769	21 950	14 050	28 911	47 616	48
3 393	164	21 130	1 228	--	--	--	--	--	49
459	--	4 222	459	--	688	505	184	367	50
--	--	--	--	--	--	--	--	--	51
428	234	1 674	273	117	43	43	--	--	52
--	--	--	--	--	934	39	1 635	818	53
--	--	--	--	--	60 769	--	--	--	54
--	--	--	--	--	--	--	--	--	55
--	--	--	--	--	557	264	--	--	56
--	--	--	--	--	--	--	--	--	57
--	--	--	--	--	--	--	--	--	58
60 071	14 022	238 839	58 724	3 025	188 354	46 373	227 099	264 945	59
4 650	1 675	11 487	1 391	148	1 923	1 422	594	891	60
55 421	12 347	227 352	57 333	2 877	186 431	44 951	226 505	264 054	61

kosten 12)

865	208	2 844	457	54	282	30	2 030	5 127	62
216	22	695	184	5	44	24	305	665	63
37	7	125	16	1	95	49	8	10	64
3	--	3	--	--	--	--	--	--	65
137	85	1 198	473	26	2 699	763	3 743	2 818	66
2 704	651	12 590	3 405	142	9 160	3 489	14 453	12 935	67

4 Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und

Lfd. Nr.	Energieträger 1)	Nr. der Güter- grup- pe 2)	Einheit 3)	Verwendung von				
				Leistg. der Eisen- bahnen	Leistg.d. Schiff- fahrt, Wasser- straßen, Häfen	Leistg. des Post- dienstes u. Fern- melde- wesens	Leistg. des sonstigen Verkehrs	Leistg. der Kredit- institute
				45	46	47	48	49
Energie								
1	Elektrizität	3	Mill.kWh	11 085	159	2 663	3 629	2 367
2	Fernwärme	3	Terajoule	-	-	3 316	-	1 837
3	Verteilte Gase 4)	4	Mill.cbm	81	-	110	44	304
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Mill.cbm	-	-	-	-	-
5	Steinkohle	6	1 000 t	11	-	4	-	-
6	Steinkohlenkoks	6	1 000 t	2	-	3	-	-
7	Steinkohlenbriketts 5)	6	1 000 t	-	-	-	-	-
8	Rohbraunkohle	6	1 000 t	-	-	-	-	-
9	Staub- u. Trockenkohle	6	1 000 t	-	-	-	-	-
10	Hartbraunkohle	6	1 000 t	-	-	-	-	-
11	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	1 000 t	117	-	-	-	-
12	Grubengas	6	Mill.cbm	-	-	-	-	-
13	Kokereigas	6	Mill.cbm	-	-	-	-	-
14	Erdöl	8	1 000 t	-	-	-	-	-
15	Erdgas, Erdölgas	8	Mill.cbm	-	-	-	-	-
16	Motorenbenzin	10	1 000 t	2	5	44	185	58
17	Dieselmotoren	10	1 000 t	816	1 351	138	6 215	28
18	Flugkraftstoffe	10	1 000 t	-	-	-	4 722	1
19	Heizöl, leicht	10	1 000 t	103	2	142	155	244
20	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	1 000 t	-	1 745	-	-	-
21	Flüssiggas	10	1 000 t	5	-	-	-	-
22	Raffineriegas	10	1 000 t	-	-	-	-	-
23	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	1 000 t	-	-	-	1	-
24	Schmierstoffe	10	1 000 t	14	5	1	28	1
25	andere Mineralölprodukte 6)	10	1 000 t	-	-	-	-	-
26	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
27	Sonstige feste Brennstoffe 7) ..	-	1 000 t	9	-	-	-	-
28	Hochofengas	16	Mill.cbm	-	-	-	-	-
29	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
Energie								
30	Elektrizität	3	Terajoule	39 906	1 739	9 587	12 344	8 881
31	Fernwärme	3	Terajoule	-	-	3 316	-	1 837
32	Verteilte Gase 4)	4	Terajoule	2 571	-	3 491	1 396	9 648
33	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Terajoule	-	-	-	-	-
34	Steinkohle	6	Terajoule	327	-	119	-	-
35	Steinkohlenkoks	6	Terajoule	57	-	86	-	-
36	Steinkohlenbriketts 5)	6	Terajoule	-	-	-	-	-
37	Rohbraunkohle	6	Terajoule	-	-	-	-	-
38	Staub- u. Trockenkohle	6	Terajoule	-	-	-	-	-
39	Hartbraunkohle	6	Terajoule	-	-	-	-	-
40	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	Terajoule	2 278	-	-	-	-
41	Grubengas	6	Terajoule	-	-	-	-	-
42	Kokereigas	6	Terajoule	-	-	-	-	-
43	Erdöl	8	Terajoule	-	-	-	-	-
44	Erdgas, Erdölgas	8	Terajoule	-	-	-	-	-
45	Motorenbenzin	10	Terajoule	87	218	1 916	8 055	2 525
46	Dieselmotoren	10	Terajoule	34 847	57 694	5 893	265 411	1 196
47	Flugkraftstoffe	10	Terajoule	-	-	-	201 670	44
48	Heizöl, leicht	10	Terajoule	4 441	85	6 107	6 862	10 505
49	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	Terajoule	-	63 268	-	-	-
50	Flüssiggas	10	Terajoule	229	-	-	-	-
51	Raffineriegas	10	Terajoule	-	-	-	-	-
52	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	Terajoule	-	-	-	43	-
53	Schmierstoffe	10	Terajoule	545	195	39	1 090	39
54	andere Mineralölprodukte 6)	10	Terajoule	-	-	-	-	-
55	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	-	-	-	-	-
56	Sonstige feste Brennstoffe 8) ..	-	Terajoule	132	-	-	-	-
57	Hochofengas	16	Terajoule	-	-	-	-	-
58	Wasserkraft	-	Terajoule	-	-	-	-	-
59	Insgesamt	-	Terajoule	85 420	123 199	30 554	496 671	34 675
60	davon: Primärenergieträger 9)	-	Terajoule	459	-	119	-	-
61	Sekundärenergieträger 10)	-	Terajoule	84 961	123 199	30 435	496 671	34 675
Energie								
62	Elektrizität, Dampf	3	Mill.DM	1 965	28	575	643	746
63	Verteilte Gase	4	Mill.DM	34	-	46	18	127
64	Kohle, Erzeugn. d. Kohlenbergbaus	6	Mill.DM	21	-	2	-	-
65	Erdöl, Erdgas	8	Mill.DM	-	-	-	-	-
66	Mineralölerzeugnisse	10	Mill.DM	829	1 260	248	7 580	210
NACHRICHTLICH:								
67	Kohlendioxid-Emissionen	-	Tonnen	3 342	2 932	1 241	34 106	1 591

Fußnoten siehe letzte Seite dieser Tabelle.

Produktionsbereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung
Energieträgern im Produktionsbereich

Leistung der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Marktbest. Leistung des Gastgewerbes u. der Heime	Leistung d. Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	Marktbest. Leistung des Gesundheits- u. Veterinärwesens	Sonstige marktbest. Dienstleistungen usw.	Leistung der Gebietskörperschaften	Leistung der Sozialversicherung	Leistung d. priv. Org. oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste	Lfd. Nr.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
menge									
1 052	3 321	6 447	1 221	1 328	5 833	25 241	122	2 159	1
-	-	10 971	-	1 898	9 804	73 163	-	1 748	2
98	-	615	79	87	703	4 204	29	157	3
-	-	-	-	-	-	621	-	-	4
-	-	26	-	-	4	105	-	-	5
-	-	14	-	-	3	35	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1 576	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	6	-	-	10
-	-	1	-	-	1	624	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	3	-	-	15
26	-	123	18	153	1 799	185	64	90	16
12	-	38	44	56	729	374	47	61	17
-	-	-	-	-	-	277	-	1	18
136	101	643	284	357	863	2 816	67	784	19
-	-	-	-	-	-	46	-	-	20
-	-	41	-	-	16	62	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1	3	5	3	5	11	22	1	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	12	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
gehalt 11)									
3 967	11 956	23 209	4 396	4 781	22 331	91 588	439	7 880	30
-	-	10 971	-	1 898	9 804	73 163	-	1 748	31
3 110	-	19 518	2 507	2 761	22 310	133 418	920	4 983	32
-	-	-	-	-	-	21 840	-	-	33
-	-	772	-	-	119	3 118	-	-	34
-	-	400	-	-	86	1 001	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	13 877	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	90	-	-	39
-	-	19	-	-	19	12 149	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	95	-	-	44
1 132	-	5 356	784	6 662	78 334	8 055	2 787	3 919	45
512	-	1 623	1 879	2 391	31 132	15 972	2 007	2 605	46
-	-	-	-	-	-	11 902	-	44	47
5 851	4 356	27 673	12 214	15 374	37 153	121 282	2 904	33 780	48
-	-	-	-	-	-	1 884	-	-	49
-	-	1 881	-	-	734	2 845	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
39	117	195	117	195	428	857	39	78	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	176	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
14 611	16 429	91 617	21 897	34 062	202 450	513 312	9 096	55 037	59
-	-	772	-	-	119	39 196	-	-	60
14 611	16 429	90 845	21 897	34 062	202 331	474 116	9 096	55 037	61
kosten 12)									
317	1 000	2 137	367	291	1 931	6 198	37	682	62
41	-	256	33	37	293	1 823	12	66	63
-	-	10	-	-	2	171	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
103	47	490	185	428	3 675	1 911	163	502	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
727	322	3 884	1 240	1 949	12 012	23 486	616	3 257	67

4 Verwendung von Energie 1993 nach Energieträgern und

Lfd. Nr.	Energieträger 1)	Nr. der Güter- grup- pe 2)	Einheit 3)	Verwendung	Letzte Verwendung	
				von Energie- trägern in allen Produk- tions- bereichen	Privater Verbrauch im Inland	Staats- verbrauch
				59	60	61
Energie						
1	Elektrizität	3	Mill.kWh	360 036	129 432	-
2	Fernwärme	3	Terajoule	212 200	170 600	-
3	Verteilte Gase 4)	4	Mill.cbm	52 667	25 195	-
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Mill.cbm	637	-	-
5	Steinkohle	6	1 000 t	71 005	383	-
6	Steinkohlenkoks	6	1 000 t	13 089	543	-
7	Steinkohlenbriketts 5)	6	1 000 t	1 510	383	-
8	Rohbraunkohle	6	1 000 t	222 684	-	-
9	Staub- u. Trockenkohle	6	1 000 t	3 631	-	-
10	Hartbraunkohle	6	1 000 t	2 130	-	-
11	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	1 000 t	4 283	5 823	-
12	Grubengas	6	Mill.cbm	477	-	-
13	Kokereigas	6	Mill.cbm	3 190	-	-
14	Erdöl	8	1 000 t	102 709	-	-
15	Erdgas, Erdölgas	8	Mill.cbm	83 800	-	-
16	Motorenbenzin	10	1 000 t	9 766	25 698	-
17	Dieselmotortreibstoff	10	1 000 t	22 101	3 793	-
18	Flugkraftstoffe	10	1 000 t	5 031	-	-
19	Heizöl, leicht	10	1 000 t	18 936	20 522	-
20	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	1 000 t	15 365	-	-
21	Flüssiggas	10	1 000 t	2 465	885	-
22	Raffineriegas	10	1 000 t	4 186	-	-
23	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	1 000 t	13 614	-	-
24	Schmierstoffe	10	1 000 t	1 173	230	-
25	andere Mineralölprodukte 6)	10	1 000 t	6 660	-	-
26	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	1 444 118	-	-
27	Sonstige feste Brennstoffe 7) ..	-	1 000 t	850	2 460	-
28	Hochofengas	16	Mill.cbm	4 156	-	-
29	Wasserkraft	-	Terajoule	167 647	-	-
Energie						
30	Elektrizität	3	Terajoule	1 296 132	465 955	-
31	Fernwärme	3	Terajoule	212 200	170 600	-
32	Verteilte Gase 4)	4	Terajoule	1 674 784	799 588	-
33	Klärgas, Biogas, Deponiegas	4	Terajoule	22 403	-	-
34	Steinkohle	6	Terajoule	2 085 279	11 375	-
35	Steinkohlenkoks	6	Terajoule	374 327	15 530	-
36	Steinkohlenbriketts 5)	6	Terajoule	57 603	12 027	-
37	Rohbraunkohle	6	Terajoule	1 945 800	-	-
38	Staub- u. Trockenkohle	6	Terajoule	78 321	-	-
39	Hartbraunkohle	6	Terajoule	31 668	-	-
40	Braunkohlenbriketts und -koks ...	6	Terajoule	85 216	113 574	-
41	Grubengas	6	Terajoule	19 385	-	-
42	Kokereigas	6	Terajoule	112 385	-	-
43	Erdöl	8	Terajoule	4 356 710	-	-
44	Erdgas, Erdölgas	8	Terajoule	2 659 914	-	-
45	Motorenbenzin	10	Terajoule	425 241	1 118 967	-
46	Dieselmotortreibstoff	10	Terajoule	938 956	161 980	-
47	Flugkraftstoffe	10	Terajoule	214 948	-	-
48	Heizöl, leicht	10	Terajoule	812 209	876 392	-
49	Heizöl, mittelschwer u. schwer ..	10	Terajoule	621 168	-	-
50	Flüssiggas	10	Terajoule	113 110	40 610	-
51	Raffineriegas	10	Terajoule	193 617	-	-
52	Rohbenzin u.a. Leichtöle	10	Terajoule	592 047	-	-
53	Schmierstoffe	10	Terajoule	45 676	8 956	-
54	andere Mineralölprodukte 6)	10	Terajoule	254 198	-	-
55	Kernbrennstoffe	9	Terajoule	1 444 118	-	-
56	Sonstige feste Brennstoffe 8) ..	-	Terajoule	92 455	36 044	-
57	Hochofengas	16	Terajoule	146 162	-	-
58	Wasserkraft	-	Terajoule	167 647	-	-
59	Insgesamt	-	Terajoule	21 073 679	3 831 598	-
60	davon: Primärenergieträger 9)	-	Terajoule	12 825 379	47 419	-
61	Sekundärenergieträger 10)	-	Terajoule	8 248 300	3 784 179	-
Energie						
62	Elektrizität, Dampf	3	Mill.DM	67 264	35 724	-
63	Verteilte Gase	4	Mill.DM	15 540	12 940	-
64	Kohle, Erzeugn. d. Kohlenbergbaus	6	Mill.DM	26 465	1 269	-
65	Erdöl, Erdgas	8	Mill.DM	36 706	-	-
66	Mineralölerzeugnisse	10	Mill.DM	50 412	52 133	-

NACHRICHTLICH:

67 Kohlendioxid-Emissionen

Tonnen

687 224

223 154

-

1) Abgrenzung entspricht derjenigen für Energieträger in Übersicht 3 im Anhang.

2) Abgrenzung entspricht derjenigen für Produktionsbereiche in Übersicht 1 im Anhang.

3) Siehe Übersicht 4 im Anhang.

4) Ohne Direktbezüge vom Erzeuger, einschl. Orts- und Generatorgas.

5) Einschl. Kohlenwertstoffe (Pech, Teer, Rohbenzol).

6) Paraffin, Bitumen, Petrolkoks, Altöl u.a.

7) Brennholz, Brenntorf.

8) Brennholz, Brenntorf, Klärschlamm, Müll.

gruppen und Verwendungszwecken zu Ab-Werk-Preisen
DM

Energie (ohne Kraftstoffe)	Güter für die Haushalts- führung	Güter für die Gesund- heitspflege	Güter für die Körper- pflege	Güter für Verkehr (einschl. Kraftstoffe)	Nachrichten- über- mittlung	Güter für Bildung, Unter- haltung, Freizeit 3)	Güter für die persönliche Ausstattung, Güter sonstiger Art 4)	Alle Ver- wendungs- zwecke	Lfd. Nr.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	-	-	-	-	7 829	-	25 021	1
456	-	-	-	-	-	1 286	563	2 730	2
35 724	-	-	-	-	-	-	-	35 724	3
12 940	-	-	-	-	-	-	-	12 940	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1 269	-	-	-	-	-	-	-	1 269	6
1	-	-	-	-	-	102	-	230	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
4	6 649	8 064	8 349	304	-	2 955	-	26 393	9
8 289	-	-	-	43 844	-	-	-	52 133	10
-	6 002	-	101	281	-	335	230	7 497	11
-	137	230	-	4 370	-	184	-	4 960	12
-	50	-	-	-	-	184	2 700	2 934	13
-	1 704	-	-	-	-	619	6	2 329	14
-	1 146	17	7	-	-	358	-	1 528	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	74	-	-	52	-	16	-	142	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	1 186	-	-	-	-	201	-	1 387	21
-	-	-	-	-	-	1 410	-	1 410	22
-	177	24	-	95 063	-	1	-	95 265	23
-	-	-	-	-	-	723	-	723	24
-	-	-	-	-	-	115	-	115	25
-	11 607	133	395	1 614	-	15 852	237	29 838	26
-	82	3 551	-	-	-	2 730	1 604	7 967	27
-	7 800	-	530	41	-	682	66	9 150	28
-	47	-	-	-	-	9 267	3 545	12 860	29
-	448	-	-	-	-	5	-	453	30
-	32 511	-	156	-	-	356	216	33 246	31
-	18	10	148	-	-	105	-	279	32
-	1 892	-	2 556	-	-	769	138	5 295	33
-	-	-	-	-	-	252	-	252	34
-	7	-	-	35	-	703	2 064	11 440	35
-	3 262	181	-	-	-	39	4	19 925	36
-	4 897	-	-	-	-	319	82	42 177	37
-	-	-	-	-	-	1 173	-	146 508	38
-	-	-	-	-	-	-	-	32 238	39
-	-	-	-	-	-	-	-	24 385	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	5 614	-	-	-	-	-	-	5 614	42
1 390	10 416	2 379	1 985	19 191	-	8 071	2 701	71 084	43
747	38 431	5 287	5 533	16 496	-	24 589	6 743	187 902	44
496	27	4	8	6 950	-	17	54	7 623	45
251	3	2	-	604	-	5	-	914	46
-	-	-	-	-	37 803	4 336	-	42 139	47
424	2 445	339	225	24 255	-	1 498	9 657	44 726	48
-	-	-	-	-	-	-	17 800	17 800	49
-	-	-	-	-	-	-	51 830	51 830	50
-	-	-	-	5 787	-	-	-	311 847	51
-	-	1 313	-	-	-	-	-	62 702	52
-	-	-	-	2 976	-	40 555	8 331	43 531	53
-	-	21 092	237	-	-	286	-	21 615	54
-	7 118	-	8 807	5 205	-	22 572	11 402	55 394	55
-	-	14 911	-	822	-	10 753	2 774	29 260	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	3 369	3 059	-	81	-	4 148	526	12 376	58
61 991	147 119	60 596	29 035	227 971	37 803	165 340	123 273	1 617 100	59
9 126	18 736	2 917	3 808	28 029	-	15 861	6 068	133 390	60
71 117	165 855	63 513	32 843	256 000	37 803	181 201	129 341	1 750 490	61

6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer 1993

nach Produktionsbereichen

6 Erwerbstätige und Arbeitnehmer 1993 nach Produktionsbereichen
Jahresdurchschnitt in 1 000

Lfd. Nr.	Produktionsbereich	Erwerbstätige	Arbeitnehmer
1	Erzg. v. Produkten der Landwirtschaft	914	258
2	Erzg. v. Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	190	157
3	Erzg. u. Vertlg. v. Elektrizität, Dampf, Warmwasser	262	261
4	Erzg. u. Vertlg. v. Gas	40	40
5	Gew. u. Vertlg. v. Wasser	35	35
6	Gew. v. Kohle, H. v. Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	189	189
7	Gew. v. Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	12	12
8	Gew. v. Erdöl, Erdgas	9	9
9	H. v. chemischen Erzeugnissen, Spalt- u. Brutstoffen	608	599
10	H. v. Mineralölerzeugnissen	33	32
11	H. v. Kunststoffherzeugnissen	337	328
12	H. v. Gummierzeugnissen	101	100
13	Gew. v. Steinen u. Erden, H. v. Baustoffen usw.	239	226
14	H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	57	56
15	H. v. Glas u. Glaswaren	73	71
16	H. v. Eisen u. Stahl	159	157
17	H. v. NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	70	70
18	H. v. Gießereierzeugnissen	132	130
19	H. v. Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	321	285
20	H. v. Stahl- u. Leichtmetallbauerzeugn., Schienenfahrzeugen	290	278
21	H. v. Maschinenbauerzeugnissen	1 278	1 250
22	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	76	75
23	H. v. Straßenfahrzeugen	986	939
24	H. v. Wasserfahrzeugen	91	88
25	H. v. Luft- u. Raumfahrzeugen	78	78
26	H. v. elektrotechnischen Erzeugnissen	1 168	1 137
27	H. v. feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Uhren	261	243
28	H. v. EBM-Waren	387	375
29	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	67	57
30	Bearb. v. Holz	56	51
31	H. v. Holzwaren	397	355
32	H. v. Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	54	53
33	H. v. Papier- u. Pappwaren	136	133
34	H. v. Erzeugnissen der Druckerei u. Vervielfältigung	337	318
35	H. v. Leder, Lederwaren, Schuhen	60	48
36	H. v. Textilien	202	195
37	H. v. Bekleidung	191	160
38	H. v. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	806	723
39	H. v. Getränken	111	105
40	H. v. Tabakwaren	19	19
41	Hoch- u. Tiefbau u.ä.	1 784	1 709
42	Ausbau	1 122	959
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	1 916	1 728
44	Leistungen des Einzelhandels	3 074	2 498
45	Leistungen der Eisenbahnen	358	358
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	55	52
47	Leistungen des Postdienstes u. Fernmeldewesens	596	596
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	1 009	899
49	Leistungen der Kreditinstitute	787	786
50	Leistungen der Versicherungen (oh. Sozialversicherung)	255	255
51	Vermietung v. Gebäuden u. Wohnungen 1) .....	.	.
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes u. der Heime	1 182	814
53	Leistungen der Wissenschaft u. Kultur u. der Verlage	483	382
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundh.- u. Veterinärwes.	973	762
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw. 1)	3 448	2 848
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	5 280	5 280
57	Leistungen der Sozialversicherung	398	398
58	Leistungen der priv.Org.oh.Erwerbszweck, häusl.Dienste	1 661	1 661
59	Alle Produktionsbereiche	35 213	31 680

1) Die Vermietung von Gebäuden und Wohnungen ist im Bereich sonstige marktbestimmte Dienstleistungen enthalten.

ANHANG

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1991		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer		Bezeichnung	Nummer	
1	Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Erzeugung und Verteilung von Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
5	Gewinnung und Verteilung von Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Gewinnung von Kohle, Herstellung von Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Herstellung von Mineral- ölerzeugnissen	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Herstellung von Kunststoff- erzeugnissen	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1991		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
35	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100	270 - 272, 279 1
36	Herstellung von Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275	275
37	Herstellung von Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277, 279 500	276, 279 5
38	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmlieferzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleisch-erzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen, Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297	28 - 29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Herstellung von Getränken	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295	293 - 295, ex 9.0 39
40	Herstellung von Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbau u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbau	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels, des Erdölbevorratungsverbandes und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, ex 801, 909	40 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1991		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
44	Leistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Leistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Was- serstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Leistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	517
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungs- einrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512, 515 - 516, 55
49	Leistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Leistungen der Versiche- rungen (ohne Sozialversi- cherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, ex 794 99
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72 (oh. 711 98)
53	Leistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76 (oh. 755 91 - 755 96), 789 4, 794 91
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	735 71, 77

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich ¹⁾		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1991		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw.	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, ex 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74 (oh. 735 71), 755 91 - 755 96, 78 (oh. 789 4), 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung)	900 - 908	9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Leistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968	98
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, Häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850	711 98, 81, 85

1) Die Abgrenzung der Gütergruppen entspricht derjenigen für Produktionsbereiche.

Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Nummer	Zusammengefaßter Produktionsbereich ¹⁾ der Input-Output-Tabellen	Gegenüberstellung zu den 58 Produktionsbereichen der Input-Output-Tabellen
1	Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 - 2
2	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	3 - 8
3	Herstellung von chemischen und Mineralölprodukten, Gewinnung von Steinen, Erden	9 - 15
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	16 - 19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	20 - 25
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	26 - 29
7	Herstellung von Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30 - 37
8	Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 - 40
9	Bau	41 - 42
10	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u.ä.	43 - 48
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	49 - 55
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56 - 58

1) Die Abgrenzung der zusammengefaßten Gütergruppen entspricht derjenigen für die zusammengefaßten Produktionsbereiche.

Übersicht 3: Systematik der Energieträger

Lfd.Nr.	Bezeichnung	SIO ¹⁾	GP ²⁾	WA ³⁾
1	Elektrizität	101 100	1011 00 1014 00 1017 00 1019 00	2716 00 000
2	Fernwärme	105 100	1051 .. 1053 00 1054 00	-
3	Verteilte Gase	103 500	-	-
	Orts- und Generatorgas	103 100	-	-
4	Klärgas, Biogas, Deponiegas	103 200	1032 .. 1034 19	-
5	Steinkohle	110 400	2111 10	2701 11 100 2701 11 900 2701 12 100 2701 12 900 2701 19 000
6	Steinkohlenkoks	112 010	2111 31 2111 35	2704 00 110 2704 00 190
7	Steinkohlenbriketts und Kohlenwertstoffe			
	- Steinkohlenbriketts	110 700	2111 50 2111 70 2119 00	2701 20 000
	- Steinkohlenrohteer	112 050	2117 11	2706 00 000
	- Steinkohlenpech	112 080	-	-
	- andere Kohlenwertstoffe	112 090	-	-
	- Rohbenzol	112 070	2117 60	-
8	Rohbraunkohle	ex 111 010	2113 10	ex 2702 10 000
9	Staub- und Trockenkohle	ex 111 010	2113 70	ex 2702 10 000
10	Hartbraunkohle	ex 111 010	-	ex 2702 10 000
11	Braunkohlenbriketts- und -koks			
	- Braunkohlenbriketts	111 040	2113 50	2702 20 000
	- Braunkohlenkoks	111 071	2113 30	2704 00 300
12	Grubengas	110 100	2118 00	-
13	Kokereigas	112 020	1034 11	-
14	Erdöl	116 010	2121 00	2709 00 100 2709 00 900
15	Erdgas, Erdölgas			
	- Erdgas	116 020	2122 00	2711 21 000 2711 29 000
	- Erdölgas	116 030	2124 00	-
16	Motorenbenzin			
	- Benzinkomponenten	205 110	2212 10	2707 10 100 2707 20 100 2707 30 100 2707 50 100 2707 50 990 271000 390
	- Vergaserkraftstoffe	205 120	2213 11 2213 13 2213 15	2710 00 332 2710 00 335 2710 00 338 2710 00 352 2710 00 354

Übersicht 3: Systematik der Energieträger

Lfd.Nr.	Bezeichnung	SIO ¹⁾	GP ²⁾	WA ³⁾
17	Dieselmkraftstoff	205 190	2213 90	2710 00 692
18	Flugkraftstoffe			
	- Flugbenzin	205 130	2213 31	2710 00 310 2710 00 370
	- schwere Flugturbinenkraftstoffe	205 180	2213 35	2710 00 510
19	Heizöl, leicht	205 511	2217 20	2710 00 694
	Mitteldestillat-Komponenten	205 512	2212 30	2710 00 410 2710 00 450 2710 00 590 2710 00 610
20	Heizöl, mittelschwer und schwer	205 515	2217 60	2710 00 792 2710 00 794 2710 00 796 2710 00 798
	Heizölschwer-Komponenten	205 517	2212 50	2710 00 710 2710 00 750
21	Flüssiggas	205 210	2231 00	2711 11 000 2711 12 110 2711 12 190 2711 12 910 2711 12 930 2711 12 990 2711 13 100 2711 13 300 2711 13 900 2711 14 000 2711 19 000
22	Raffineriegas	205 250	2235 00	-
23	Rohbenzin und andere Leichtöle			
	- Spezialbenzin	205 140	2213 51	2710 00 250
	- Testbenzin	205 150	2213 55	2710 00 210
	- Rohbenzin	205 160	2211 00	2710 00 110 2710 00 150
	- Leuchtöle, Petroleum	205 170	2213 70	2710 00 550
24	Schmierstoffe			
	- Mineralische Öle	205 310 205 320 205 350	2251 00 2252 10 2255 10 2255 20 2255 30 2255 40 2255 50 2255 60 2255 70 2255 90	2710 00 699 2710 00 991 2710 00 992 2710 00 993 2710 00 995 2710 00 996 2710 00 999
	- andere Schmieröle	205 330	2252 20 2252 50 2252 90	2710 00 954
	- Schmierfette	205 390	2257 00	2710 00 697
25	Andere Mineralölprodukte			
	- Paraffine	205 525	2271 20 2271 70	2712 20 000 2712 90 310 2712 90 330 2712 90 390 2712 90 900
	- Bitumen	205 540	2273 10 2273 50	2715 00 000
	- Petrolkoks	205 550	2277 00	2713 11 000 2713 12 000

Übersicht 3: Systematik der Energieträger

Lfd.Nr.	Bezeichnung	SIO ¹⁾	GP ²⁾	WA ³⁾
26	- Extrakte	205 581	2279 10	2713 90 100 2713 90 900
	- Sonstige Mineralölprodukte	205 590	2279 90	2710 00 910 2710 00 930 2710 00 950 2712 10 100 2712 10 900 2712 90 110 2712 90 190
	- Altöl	205 910	-	-
	Kernbrennstoffe	202 000	2411 00 2431 00 2451 00	2844 10 000 2844 20 110 2844 20 190 2844 40 910 2844 20 990 2844 30 900 2844 40 000 2844 50 000 8401 30 000
27	Sonstige feste Brennstoffe			
	- Brennholz	ex 051 031 ex 051 035	-	-
	- Brenntorf	118 540	2189 10 2189 50	2704 00 900
	- Klärschlamm	-	-	-
28	Hochofengas	230 035	1034 15	2705 00 000
29	Wasserkraft	-	-	-

1) Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen, Ausgabe 1991.

2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

3) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1990.

Übersicht 4: Heizwert der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeinheiten 1993

Energieträger	Mengeneinheiten	Heizwert in Megajoule 1)
Elektrizität	MWh	3 600
Verteilte Gase	1000 cbm	31 736
Klär gas, Biogas, Deponiegas	1000 cbm	15 994
Steinkohle		
- Inlandsgewinnung	Tonne	29 700
- Einfuhr	Tonne	26 946
- Kraftwerkseinsatz	Tonne	29 701
- Einsatz in Kokereien	Tonne	29 603
Steinkohlenkoks	Tonne	28 600
Steinkohlenbriketts	Tonne	31 401
Teer, Pech, Rohbenzol und andere		
Kohlenwertstoffe	Tonne	37 681 - 39 565
Rohbraunkohle		
- Inlandsgewinnung	Tonne	8 805
- Brikettfabriken	Tonne	9 395
- Kraftwerkseinsatz	Tonne	8 529
Staub- und Trockenkohle	Tonne	21 589
Hartbraunkohle	Tonne	15 000
Braunkohlenbriketts	Tonne	19 469
Braunkohlenkoks		
- Inlandsgewinnung	Tonne	29 726
- Einfuhr	Tonne	25 700
Grubengas	1000 cbm	35 169
Kokereigas	1000 cbm	35 169
Erdöl	1000 cbm	42 418
Erdgas, Erdöl gas		
Erdgas	1000 cbm	31 736
Erdöl gas	1000 cbm	40 300
Motorenbenzin	Tonne	43 543
Dieselmotorenstoff	Tonne	42 705
Flugkraftstoffe, leicht	Tonne	43 543
Flugkraftstoffe, schwer	Tonne	42 705
Heizöl, leicht	Tonne	42 705
Heizöl, mittelschwer und schwer	Tonne	40 950
Flüssiggas	1000 cbm	45 887
Raffinierlegase	1000 cbm	46 118
Rohbenzin und andere Leichtöle	Tonne	43 543
Schmierstoffe	Tonne	38 520
andere Mineralölprodukte	Tonne	38 937
Sonstige feste Brennstoffe		
- Brennholz	Tonne	14 654
- Brenntorf	Tonne	14 235
- Klärschlamm, Müll	Tonne	8 499
Hochofengas	1000 cbm	35 169

1) 1 Megajoule = 1000 KJoule

Hinweise auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714 - 728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537 - 553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert)-steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439 - 443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593 - 604 und S. 607 * ff.:

Erläuterungen der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611 - 624 und S. 689 * ff.:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757 - 763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelman, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15 - 26 und S. 74 * ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755 - 771 und S. 873 * ff.:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715 - 732 und 719 * ff.:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551 - 572 und S. 563 * ff.:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601 - 609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen für das Jahr 1978.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919 - 931 und S. 900 * ff.:

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655 - 667:

Darstellung der Ergebnisse der Berechnung von Input-Output-Tabellen der Energieströme für das Jahr 1980 mit Beispielen für ihre Auswertung sowie Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen und -methoden.

Dorow, F., Kopsch, G., Stahmer, C., Lützel, H., Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1985, S. 95 - 109:

Überlegungen zum Stand der Arbeiten und zu den Plänen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Mayer, H., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, Heft 4/1985, S. 270 - 281 und S. 152 * ff.:

Erläuterungen der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 1980.

Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1984, Heft 8/1985, S. 603 - 617 und S. 331 * ff.:

Erläuterung der wichtigsten Revisionsänderungen und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschiede zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen.

Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und Energiebilanzen,

Heft 5/1986, S. 346 - 355 und S. 206* ff.:

Ableitung einer Energiebilanz (in Mengen- und in Wertseinheiten) aus der Input-Output-Tabelle der Energieströme 1980 mit Anwendungshinweisen.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung,

Heft 7/1986, S. 499 - 509 und S. 288* ff.:

Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden der Anlagevermögensrechnung in erweiterter Bereichsgliederung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Schoer, K., Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985,

Heft 11/1986, S. 861 - 871 und S. 454* ff.:

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1975.

Kopsch, G., Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 1/1987, S. 37 - 45:

Probleme der Definition und der Messung der Produktion der Kreditinstitute, Vorschläge zur Revision des derzeitigen Vorgehens in der internationalen Diskussion.

Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung,

Heft 8/1987, S. 601 - 609 und S. 310* ff.:

Beschreibung der Konzepte und Berechnungsmethoden des Handels in der Input-Output-Rechnung, Darstellung der Distributionswege für Waren 1982.

Schäfer, D., Haushaltsproduktion in Gesamtwirtschaftlicher Betrachtung,

Heft 5/1988, S. 309 - 318:

Darstellung der Aktivitäten privater Haushalte in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Schmidt, L., Altersaufbau des Anlagevermögens 1970 bis 1989,

Heft 4/1989, S. 211 - 214:

Berechnungsmethode und Darstellung der Entwicklung der Altersstruktur und des Durchschnittsalters des Anlagevermögens seit 1970 für ausgewählte Wirtschaftsbereiche.

Hippmann, H.-D., Außenwirtschaftliche Beziehungen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften,

Heft 11/1989, S. 727 - 735:

Überblick über die Handelsbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland mit den Mitgliedstaaten der EG sowie Analyse der Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen mit Hilfe der Input-Output-Tabelle 1985.

Braakmann, A., Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986,

Heft 2/1990, S. 69 - 79 und S. 75* ff.:

Grundlagen und Methoden der Berechnung von Zeitreihen von Input-Output-Tabellen sowie ausgewählte Analyseergebnisse.

Schoer, K., Hanefeld, U., Erwerbstätige 1970 - 1989,

Heft 4/1990, S. 245 - 257:

Beschreibung der Methoden und Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen.

Mayer, H., Aufkommen und Verwendung von Energie 1978 - 1988,

Heft 9/1990, S. 614 - 622 und S. 373* ff.:

Entwicklung des Aufkommens und der Verwendung von Energie 1978 bis 1988 nach Energieträgern und Verbrauchssektoren (in Mengen- und Wertseinheiten) sowie Beispiele für die Nutzung der Berechnungsergebnisse für umweltpolitische Fragestellungen.

Lützel, H. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1990,

Heft 4/1991, S. 227 - 247 und S. 164* - 174*:

Beschreibung der Revisionspunkte und der Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Mayer, H., Auswirkungen der Entwicklung der Ölpreise auf Erzeuger- und Verbraucherpreise von 1978 bis 1990,

Heft 8/1991, S. 514 - 521:

Beispiele zur analytischen Auswertung der direkten und indirekten Kosten- und Preiseffekte von Änderungen der Einfuhrpreise von Rohöl und Erdgas mit Hilfe des Input-Output-Preismodells.

Schüler, K., Spies, V., Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen,

Heft 10/1991, S. 653 - 666:

Erläuterungen zu den Berechnungen und revidierten Ergebnissen der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie deren Komponenten am Beispiel der Ergebnisse für das Jahr 1988.

Hartmann, N., Berechnung der Wohnungsmieten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen,

Heft 2/1992, S. 65 - 72:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden zur Berechnung der tatsächlichen und unterstellten Wohnungsmieten (Produktionswert), der Vorleistungen und damit der Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Wohnungsvermietung sowie Darstellung einiger wichtiger Ergebnisse für die Jahre 1970 bis 1990.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen 1950 bis 1992,

Heft 2/1992, S. 115 - 124:

Erläuterungen zu ausgewählten revidierten Ergebnissen zum Anlagevermögen nach verschiedenen Preiskonzepten und zu Verhältniszahlen zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung, Kapitalstock und Erwerbstätigen.

Stahmer, C., Integrierte Volkswirtschaftliche und Umweltgesamtrechnung,

Heft 9/1992, S. 577 - 593:

Überblick über die Konzeption des "System for Integrated Environmental and Economic Accounting (SEEA)" der Vereinten Nationen. Das SEEA hat die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und natürlicher Umwelt zum Thema.

Bolleyer, R., Schäfer, D., Gebrauchsvermögen privater Haushalte,

Heft 8/1993, S. 527 - 537 und S. 539* - 540*:

Darstellung der Ergebnisse einer Aktualisierung und Revision des Gebrauchsvermögens privater Haushalte im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1970 bis 1993 und das frühere Bundesgebiet.

Lützel, H., Revidiertes System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen,

Heft 10/1993, S. 711 - 722:

Bericht über die inzwischen abgeschlossene Revision des System of National Accounts (SNA) der Vereinten Nationen. Darstellung der wichtigsten Änderungen in den Konzepten, aber auch dessen, was zwar diskutiert, aber nicht geändert wurde. Beschreibung der Auswirkungen dieser Revision auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) und auf das deutsche System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

Bolleyer, R., Burghardt, M., Privater Verbrauch im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost,

Heft 4/1994, S. 299 - 305:

Bericht über statistische Quellen und Berechnungsmethoden des Privaten Verbrauchs im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Darstellung ausgewählter Ergebnisse für 1991 bis 1993.

Bleses, P., Stahmer, C., Input-Output-Tabellen 1990,

Heft 5/1994, S. 329 - 342:

Der vorliegende Beitrag bietet neben einem Überblick über den gegenwärtigen Stand auch einen Rückblick auf 30 Jahre Input-Output-Rechnung sowie die Planung für die nächsten Jahre.

Schäfer, D., Schwarz, N., Wert der Haushaltsproduktion 1992,

Heft 8/1994, S. 597 - 612:

Beschreibung der Konzepte, begrifflichen Abgrenzungen, Berechnungsmethoden sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung des Wertes der Haushaltsproduktion im Rahmen eines Satellitensystems zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kuhn, M., Radermacher, W., Stahmer, C., Umweltökonomische Trends 1960 bis 1990,

Heft 8/1994, S. 658 - 677:

Darstellung ausgewählter Größen aus wichtigen Teilbereichen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. Insbesondere Beschreibung der Materialflußrechnung. Grundgedanke dieses Ansatzes ist es, alle Materialien, die im Austausch zwischen Volkswirtschaft und Natur der Umwelt entnommen oder an sie abgegeben werden, zu erfassen

Mayer, H., Aufkommen und Verwendung von Gütern 1980 bis 1990,

Heft 10/1994, S. 800 - 805:

Beschreibung des Strukturwandels beim Aufkommen und der Verwendung von Gütern anhand von Güterbilanzen in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1985).

Stache, D., Einnahmen und Ausgaben des Staates 1991 bis 1994,

Heft 3/1995, S. 215 - 224:

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Staates insgesamt, der Teilsektoren Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung sowie der Sozialversicherungszweige.

Burghardt, M., Berechnung des Privaten Verbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach der Verwender- und der Lieferantenmethode,

Heft 4/1996, S. 267 - 272:

Bericht über statistische Quellen und Berechnungsmethoden des Privaten Verbrauchs in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Darstellung ausgewählter Ergebnisse für 1991 und 1992.

Stahmer, C. und Mitarbeiter, Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten, Teil 1: Ökonomische Trends,

Heft 9/1996, S. 583 - 591:

Der Aufsatz behandelt die bevölkerungsmäßigen und ökonomischen Voraussetzungen privater Haushalte im Zeitraum 1960 bis in die erste Hälfte der 90-er Jahre, die die Inanspruchnahme und Beeinflussung der Umwelt durch private Haushalte wesentlich bestimmen.

Schwarz, N., Stahmer, C., Umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten, Teil 2: Ökologische Trends,

Heft 11/1996, S. 728 - 742:

Der Aufsatz beschreibt die Inanspruchnahme und Beeinflussung der Umwelt durch private Haushalte im Zeitraum von 1960 bis in die erste Hälfte der 90er Jahre. Mit dem Aufsatz über umweltökonomische Trends bei privaten Haushalten (Teil 1 und Teil 2) wird die Datenbasis für ein Satellitensystem zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verbessert, das die Formen der Umweltnutzung durch private Haushalte beschreibt.

Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Reihe 1.1: Erste Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung
In dieser Reihe werden erste vorläufige Ergebnisse der Inlandsproduktsberechnung für das abgelaufene Jahr veröffentlicht. Der Bericht erscheint *jährlich* Mitte Januar.

Reihe 1.2: Vorbericht

Jährlich im April veröffentlicht das Statistische Bundesamt eine umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens, in Form eines geschlossenen Kontensystems und einer Reihe von Übersichts- und Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. Die Tabellen zeigen u.a. die Entstehung und Verwendung des Inlandsprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Reihe 1.3: Hauptbericht

Im Hauptbericht, der *jährlich* im Oktober erscheint, werden die Ergebnisse für die Vorjahre gegenüber dem Vorbericht, soweit erforderlich, korrigiert; außerdem werden Ergebnisse der ersten beiden Vierteljahre des laufenden Jahres nachgewiesen. Der Hauptbericht enthält zusätzliche Tabellen und ein tiefer gegliedertes Kontensystem, darüber hinaus methodische Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie Übersichten der zugrundeliegenden Klassifikationen, Literaturverzeichnis, Sachregister und Segmentübersichten zu den laufenden Veröffentlichungen.

Reihe 2: Input-Output-Tabellen

In *unregelmäßiger* Erscheinungsfolge, zuletzt für 1978, 1980, 1982, 1984, 1985 bis 1988, 1990, 1991 und 1993 werden in dieser Reihe (auch in S. 12) die güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft dargestellt. Nach 1991 ist die Input-Output-Tabelle 1993 die zweite Tabelle mit gesamtdeutschen Ergebnissen nach dem Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3. Oktober 1990. Die anderen Input-Output-Tabellen zeigen Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen. Die Berichte für die Jahre 1980, 1985 bis 1988, 1990, 1991 und 1993 enthalten zusätzlich detaillierte Ergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von rund 20 Energieträgern sowohl in Wert- als auch in Mengeneinheiten. Darüber hinaus werden für die Jahre 1986, 1988, 1990, 1991 und 1993 Emissionen nach unmittelbar verursachenden Bereichen gezeigt.

Reihe 3: Vierteljahresergebnisse der Inlandsproduktsberechnung

Diese Reihe unterrichtet schnell und umfassend über das aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftsgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Dargestellt werden Vierteljahresergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie der Verteilungsrechnung des Volkseinkommens für die jeweils letzten vier Jahre.

Die Berichte erscheinen *vierteljährlich* jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten. Die Angaben in den Sonderbeiträgen S.1 bis S.11 und S.13 sind durch die Revisionen von 1977, 1982, 1985 und 1991 bzw. durch aktuelle Sonderbeiträge inzwischen überholt.

S.12: Ergebnisse der Input-Output-Rechnung 1970 bis 1986

Voll vergleichbare Input-Output-Tabellen und Tabellen über die Verwendung von Energie für die Jahre 1978, 1980, 1982, 1984 und 1986. Diese werden um durchgehende Zeitreihen über das Aufkommen und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen sowie über die Erwerbstätigen und den Kapitalstock für alle Jahre von 1970 bis 1986 ergänzt.

S.13: Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1988 (durch S.16 überholt)

S.14: Erste Ergebnisse der Revision 1960 bis 1990 (durch S.15 überholt)

S.15: Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1990

Tiefgegliederte Ergebnisse der Revision 1991. Wichtige Aggregate werden ab 1950 dargestellt, die Angaben in konstanten Preisen wurden auf die Preisbasis 1985 = 100 umgestellt.

S.16: Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1990

Langfristige Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben des Staates in tiefer Gliederung nach staatlichen Ebenen und nach Einnahme- und Ausgabenarten sowie der Ausgaben nach Aufgabengebieten.

S. 17: Vermögensrechnung 1950 bis 1991

Revidierte Ergebnisse der Anlagevermögensrechnung nach verschiedenen Preiskonzepten und Verhältniszahlen zwischen dem Produktionsergebnis und den Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital.

S. 19: Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter)

Veröffentlichung aller Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für einzelne Branchen für die Jahre 1960 bis 1994.

Ergänzt wird der Nachweis in Tabellenform durch Schaubilder, Erläuterungen wichtiger Begriffe sowie Inhaltsverzeichnis und Tabellenvorspalte auch in englischer Sprache.

Klassifikationen

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.



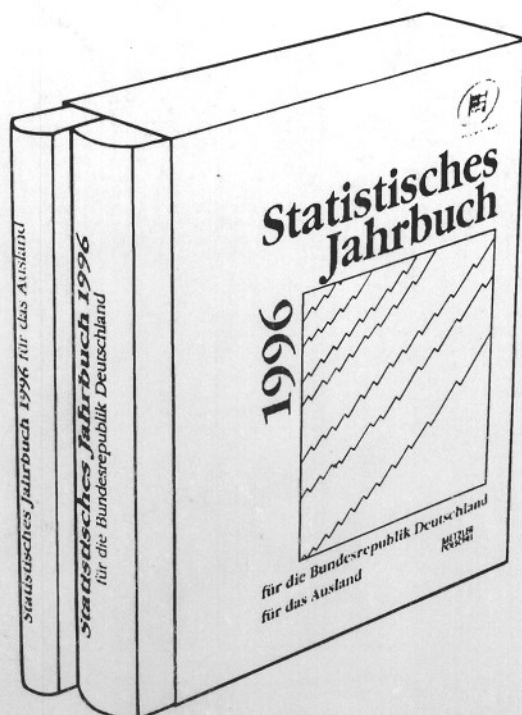
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65 189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

Statistisches Jahrbuch 1996

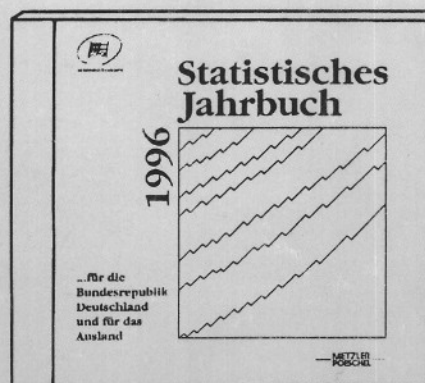
- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;

ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- **für das Ausland**
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER
POESCHEL**